



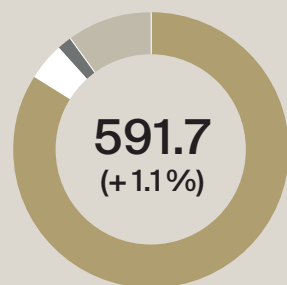
# Jahresbericht 2024

V-ZUG Gruppe

# Kennzahlen 2024

## V-ZUG Gruppe steigert Umsatz und Profitabilität deutlich

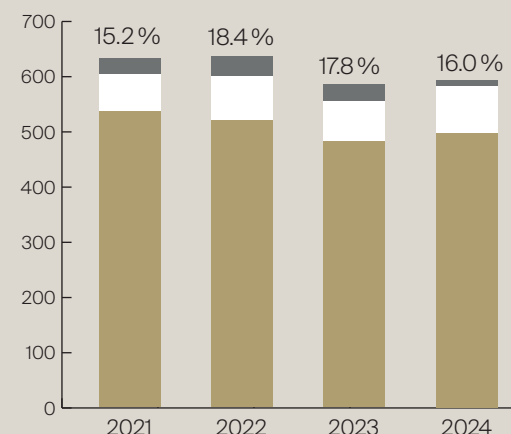
Nettoerlös, total und nach Regionen  
in Mio. CHF



Anteil internationale Märkte 16.0 %

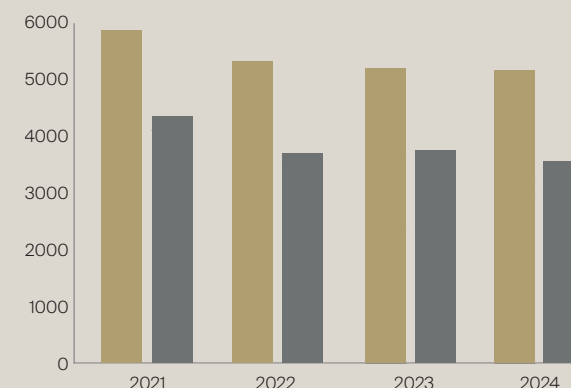
- Schweiz **496.8**
- Europa (exkl. Schweiz) **26.8**
- Nord- und Südamerika **9.5**
- Asien / Pazifik / Übrige **58.6**

Nettoerlös 2021–2024  
in Mio. CHF



- Schweiz
  - International Marke V-ZUG
  - International OEM-Geschäft
- % Anteil Nettoerlös International am Gesamt Nettoerlös

CO<sub>2</sub>-Emissionen 2021–2024  
Scope 1 und 2, in Tonnen



CO<sub>2</sub>-Emissionen 2023–2024: - 5.4 %

- Standortorientierte Methode (location based)
- Marktorientierte Methode (market based)

**25.3** (+ 50.8 %)

Betriebsergebnis (EBIT)  
in Mio. CHF

**1.8** (- 90.1 %)

Free Cashflow  
in Mio. CHF

**53.8** (- 21.3 %)

Investitionen (Capex<sup>1)</sup>)  
in Mio. CHF

**2 086** (+ 1.0 %)

Mitarbeitende  
per 31.12. (FTE)

<sup>1)</sup> Capex bezeichnet Zugänge in Sachanlagen und immateriellen Anlagen.

# Inhaltsverzeichnis

|                                                            |           |                                                         |            |
|------------------------------------------------------------|-----------|---------------------------------------------------------|------------|
| <b>Gruppenbericht</b>                                      | <b>4</b>  | <b>Finanzbericht</b>                                    | <b>78</b>  |
| Brief an das Aktionariat                                   | 4         | Konzernrechnung                                         | 79         |
| Die V-ZUG Gruppe                                           | 7         | Jahresrechnung V-ZUG Holding AG                         | 107        |
| Segmentbericht Haushaltapparate                            | 9         |                                                         |            |
| Segmentbericht Immobilien                                  | 16        | <b>Anhang Bericht über nichtfinanzielle Belange</b>     | <b>112</b> |
|                                                            |           | Über die nichtfinanzielle Berichterstattung             | 113        |
| <b>Bericht über nichtfinanzielle Belange</b>               | <b>20</b> | Wesentliche Themen: Impacts, Risiken und Chancen (IROs) | 114        |
| Interview mit Peter Spirig                                 | 21        | GRI-Index                                               | 129        |
| Nachhaltigkeit als Teil der Strategie                      | 22        | Klimabericht (TCFD)                                     | 155        |
| Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft | 29        | Sorgfaltspflichten in der Lieferkette (VSoTr)           | 169        |
| Resiliente und engagierte Mitarbeitende                    | 35        | Ziele und Status                                        | 170        |
| Umwelt- und Klimaschutz                                    | 39        |                                                         |            |
| Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand                  | 43        | <b>Mehrjahreskennzahlen und Impressum</b>               | <b>180</b> |
|                                                            |           | Mehrjahreskennzahlen                                    | 180        |
| <b>Corporate Governance und Vergütung</b>                  | <b>46</b> | Informationen zur Aktie                                 | 181        |
| Corporate-Governance-Bericht                               | 46        | Impressum                                               | 182        |
| Verwaltungsrat                                             | 53        |                                                         |            |
| Geschäftsleitung                                           | 57        |                                                         |            |
| Vergütungsbericht                                          | 64        |                                                         |            |





**Oliver Riemenschneider**  
 Verwaltungsratspräsident

**Peter Spirig**  
 Chief Executive Officer

# Brief an das Aktionariat

**Zug, 6. März 2025**

**Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär**

In unserer wettbewerbsintensiven Branche ist es entscheidend, dass wir uns klar differenzieren und unsere Einzigartigkeit herausstellen: Unsere jüngsten Investitionen in die Entwicklung innovativer Produkte und unsere gezielte Marktbearbeitung sind entsprechend auf Differenzierung ausgerichtet. Durch ein tiefes Verständnis der Kundenbedürfnisse und des Marktes haben wir Produkte und Lösungen entwickelt, die unsere Position weiter festigen.

Parallel dazu arbeiteten wir an der Optimierung unserer internen Prozesse, um in einem sich schnell verändernden Umfeld wettbewerbsfähig zu bleiben. Wir tun dies im Rahmen von «Simplify V-ZUG». Die Einführung schlanker Arbeitsabläufe hat uns bereits Fortschritte ermöglicht und wird uns in Zukunft noch stärker in die Lage versetzen, schnell und flexibel auf Marktanforderungen zu reagieren.

Mit diesen Massnahmen haben wir unser Fundament für nachhaltiges Wachstum und langfristigen Erfolg weiter gestärkt. Möglich ist dies nur durch unsere Mitarbeitenden, die täglich ihr Bestes geben. Wir schätzen das Engagement und das Durchhaltevermögen sehr.

Im Jahr 2024 entwickelte sich die Nachfrage zum ersten Mal seit 2022 wieder positiv. Die Verzerrungen der Vorjahre nehmen ab. Zwar bestanden weiterhin Herausforderungen durch anhaltend hohe Einkaufspreise, geopolitische Unsicherheiten und hohe Inflation, doch die Nachfragesituation erholte sich allmählich. Wir sind zuversichtlich, dass sich der Markt weiter stabilisieren wird, und sehen uns für eine nachhaltige Erholung gut aufgestellt.

## **Umsatz und Ertrag deutlich gesteigert**

Die im Vorjahr und Anfang Jahr noch vorhandenen Lagerbestände wurden weitgehend abgebaut, was sich positiv auf den Nettoerlös ausgewirkt hat. Dank unserer Differenzierungsstrategie wurde das Verkaufsvolumen gesteigert. Der Nettoerlös belief sich im vergangenen Geschäftsjahr auf CHF 591.7 Mio. (Vorjahr: CHF 585.4 Mio., + 1.1%, währungsbereinigt + 1.5%). In der zweiten Jahreshälfte 2024 verbesserte sich die Marktsituation zunehmend.



Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 50.8% auf CHF 25.3 Mio. (Vorjahr: CHF 16.8 Mio.). Die EBIT-Marge stieg auf 4.3% (Vorjahr: 2.9%). Im zweiten Halbjahr 2024 betrug sie 5.4%. Die Verbesserung gelang aufgrund einer verbesserten Bruttomarge und konsequenter Kostenkontrolle. Das Konzernergebnis stieg um 83.2% auf CHF 21.4 Mio. (Vorjahr: CHF 11.7 Mio.).

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit betrug im Berichtsjahr CHF 58.0 Mio. (Vorjahr: CHF 80.5 Mio.). Er nahm hauptsächlich ab, weil die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die im Vorjahr aufgrund der tiefen Verkaufsvolumen noch stark gesunken waren, im Berichtsjahr stabil waren. Parallel dazu wurde unser Lager wie im Vorjahr weiter optimiert. Der Geldfluss nach Investitionstätigkeit (Free Cash Flow) lag trotz hoher Investitionen in die Arealtransformation bei erfreulichen CHF 1.8 Mio. (Vorjahr: CHF 18.2 Mio.). Dank des positiven Free Cash Flows konnte auch in diesem Berichtsjahr auf eine Fremdfinanzierung verzichtet werden.

Die Bilanz der V-ZUG Gruppe per 31. Dezember 2024 ist mit einer Eigenkapitalquote von 76.4% (Vorjahr: 74.9%) und flüssigen Mitteln und Wertschriften in Höhe von CHF 83.5 Mio. (Vorjahr: CHF 81.0 Mio.) weiterhin sehr solide.

#### **Rückblick 2024: Marktentwicklung in der Schweiz und International**

Der Schweizer Markt zeigte nach turbulenten Jahren eine positive Entwicklung. Der Nettoerlös stieg um 3.2% auf CHF 496.8 Mio. Renovationen und Ersatzgeräte entwickelte sich positiv, das Neubaugeschäft weiterhin verhalten. V-ZUG konnte den Marktanteil steigern. Der Nettoerlös im internationalen Markt ging trotz positiver Entwicklung im Eigenmarkengeschäft (+15.8%) insgesamt um 8.8% zurück. In den Märkten Asien/Australien nahm der Nettoerlös signifikant zu, in Europa hingegen nur leicht. Die Lieferungen an unseren OEM-Partner in Nordamerika blieben aufgrund dessen Lagerabbau stark hinter 2023 zurück. V-ZUG baute seine Präsenz in internationalen Metropolen weiter aus und eröffnete neue Studios in Hamburg, Berlin, Mailand und Sydney.

#### **Produktneuheiten und technologische Fortschritte**

Im Jahr 2024 wurden neue Haushaltsgeräte im Bereich Küche vorgestellt, die die Excellence Line und Advanced Line erweitern. Besonders hervorzuheben sind der Backofen «Combair V600» und der Kühlschrank «Cooler V2000», die Schweizer Ingenieurskunst und Design vereinen. Die neue Generation der Adora Geschirrspüler setzt neue Massstäbe in Komfort, Präzision und Energieeffizienz.

Der Bereich Service & Support entwickelte sich stabil und profitierte von optimierten digitalen Prozessen. Die V-ZUG App wurde weiterentwickelt und bietet nun eine Vielzahl neuer Funktio-

nen und Inhalte. V-Upgrade hat im Berichtsjahr viel Aufmerksamkeit in den Medien erhalten, obwohl es schon seit längerer Zeit von vielen Kund:innen geschätzt wird. Grundsätzlich verfügen alle V-ZUG Geräte über alle Grundfunktionen. V-Upgrade ermöglicht z.B. Mieter:innen, zusätzliche Spezialprogramme unabhängig von Vermieter:innen zu installieren. Es deckt spezielle Bedürfnisse ab und unterscheidet sich vom kostenlosen Update-Dienst, der regelmässig neue Funktionen bietet.

#### **Investitionen in den Werkplatz Schweiz**

Der Grundausbau für das Produktionsgebäude «Zephyr Ost» wurde im 1. Quartal 2024 abgeschlossen. Damit sind alle für die Produktion benötigten Gebäude fertiggestellt, was die Effizienz in den kommenden Jahren steigern wird. Im Jahr 2024 wurden zahlreiche Anlagen und Arbeitsplätze in das Gebäude «Zephyr Ost» verlegt. Der Umzug wird mit der Verlagerung der letzten Montagelinie im Frühling 2025 abgeschlossen. Mit der Fertigstellung von «Zephyr Ost» hat V-ZUG innerhalb der letzten 8 Jahre über CHF 300 Mio. in den Werkplatz Schweiz investiert. Die moderne Infrastruktur ermöglicht eine effiziente Produktion und sichert langfristig attraktive Arbeitsplätze in der Schweiz. Im Berichtsjahr begann das Vorprojekt für das neue Bürogebäude «Zephyr West», der letzte Schritt in der Arealtransformation.

#### **Engagement für Nachhaltigkeit: Unser Weg**

Die Dekarbonisierung wurde weiter vorangetrieben. V-ZUG hat die direkten Emissionen im Berichtsjahr um 5.4% gesenkt. V-ZUG produziert in der Schweiz inklusive Kompensation seit 2020 CO<sub>2</sub>-neutral.

V-ZUG geht auf dem Weg von der Recycling- zur Kreislaufwirtschaft voran. Die Kreislauf-Pilotfabrik, in der gebrauchte Geräte aufbereitet oder rückgebaut werden, wurde im Berichtsjahr weiterentwickelt; deren Skalierung hat begonnen. Unser Geschäftsmodell «Product as a Service» wurde ausgebaut und ist nun für das gesamte Produktsortiment erhältlich (Küche und Waschraum). Dabei werden Geräte zur Nutzung angeboten, statt sie zu verkaufen. V-ZUG bleibt über den ganzen Lebenszyklus in der Verantwortung.

#### **Teilweise Neubesetzung der Geschäftsleitung**

Die V-ZUG Gruppe ernannte Marcel Feurer per 15. Mai 2024 zum neuen Chief Swiss Market Officer (CSMO) / Direktor Markt Schweiz und Mitglied der Geschäftsleitung. Er bringt mehrjährige Erfahrung aus Vertrieb, Service sowie Business Development im B2B- und B2C-Geschäft im In- und Ausland mit.

Per 1. Juli 2024 wurde Wolfgang Schroeder zum Chief Technology Officer (CTO) und Mitglied der Geschäftsleitung ernannt. Wolfgang Schroeder begann im Oktober 2021 als Head of Digital Transformation & Business Development bei V-ZUG. Er verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Produkt- und Portfoliomanagement, Digitalisierung, Innovation, Strategie sowie Marketing im B2B- und B2C-Geschäft.

Peter Spirig wird das Unternehmen nach fünf Jahren als CEO der V-ZUG Gruppe im zweiten Quartal 2025 verlassen. Seine Nachfolge tritt per 1. April 2025 Christoph Kilian an. Nach einer Station bei Bain & Company war er von 2000 bis 2019 in verschiedenen Managementfunktionen bei BSH Hausgeräte GmbH tätig. 2019 wechselte er als CEO der Accessories Division zu Robert Bosch Powertools und war seit 2023 Mitglied des Bereichsvorstands und verantwortlich für drei globale Business Units sowie UX und Design.

#### Vorschlag einer Dividende und einer Ausschüttung aus den Kapitalreserven

Angesichts der verbesserten operativen Leistung, des positiven Cashflows und der soliden Bilanz schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine ordentliche Dividende sowie eine verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus Kapitalreserven in Höhe von je CHF 0.45 pro Aktie vor; insgesamt ergibt das CHF 0.90 pro Aktie. Dies wäre die erste Ausschüttung seit dem Börsengang im Jahr 2020 und nach den grossen Investitionen in die Produktionsstandorte Zug und Sulgen.

#### Ausblick 2025

Die globalen Unsicherheiten bleiben bestehen, jedoch haben sich die Inflationsraten bei sinkenden Zinsen stabilisiert. Wir erwarten, dass sich das Konsumverhalten der Verbraucher:innen allmählich erholen wird. Die Immobilienbranche in der Schweiz könnte wieder leicht belebt werden. Die Nachfrage nach energieeffizienten Produkten wird durch das steigende Umweltbewusstsein gestützt. V-ZUG ist optimal positioniert, um den Marktanteil weiter zu steigern. Wir konzentrieren uns auf die kontinuierliche Weiterentwicklung und Plattformisierung unseres Produktportfolios, die zusätzliche Steigerung der Kundenzufriedenheit durch wertschöpfende Dienstleistungen sowie die fortschreitende Internationalisierung. Unser Fokus liegt auf Qualität, Innovation und Positionierung. Für das Jahr 2025 gehen wir davon aus, dass sich Umsatz und Profitabilität weiter verbessern werden. Wir halten an den Mittelfristzielen fest, insbesondere am Umsatzwachstum von 3% p.a. und einer EBIT-Marge von 10-13%.

Seit Januar 2025 wird ein neues Konditionenmodell für unsere Handelspartner angewendet. Die Einkaufskonditionen und die Verkaufsunterstützungsleistungen unserer Handelspartner bemessen sich dabei an einer objektiven Bewertung aller Leistungen, die die Handelspartner

für die Marke V-ZUG erbringen, einschliesslich Präsentation, Beratung und Wachstum. Dieses Modell berücksichtigt verschiedene Geschäftsmodelle, so dass stationärer Handel mit oder ohne Ausstellung, Grosshandel und Onlinehandel gut nebeneinander existieren können.

Wie an der Generalversammlung 2024 präsentiert, wird das Vergütungssystem der V-ZUG unternehmensweit angepasst, damit es die strategische und kulturelle Weiterentwicklung unterstützt und sich stärker an Unternehmens- und Aktionärsinteressen ausrichtet. Dies wird ausführlich im Vergütungsbericht dargelegt.

#### Wir danken von Herzen

Dank des tatkräftigen Einsatzes und der lösungsorientierten Arbeit unserer Mitarbeitenden haben wir dieses Jahr viel erreicht. Wir sind stolz auf die gemeinsamen Erfolge und danken allen Mitarbeitenden für das grosse Engagement und den daraus resultierenden Beitrag zur Weiterentwicklung der V-ZUG.

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden herzlich für das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen, und für die wertvolle Zusammenarbeit. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft an ihrer Seite zu stehen.

Nicht zuletzt danken wir Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr fortwährendes Vertrauen und Ihre Unterstützung. Ihr Engagement und Ihre langfristige Perspektive sind entscheidend. Das schätzen wir sehr, und setzen weiterhin alles daran, die V-ZUG in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.



**Oliver Riemenschneider**  
 Verwaltungsratspräsident



**Peter Spirig**  
 Chief Executive Officer



# Die V-ZUG Gruppe

## Organisation und globale Präsenz

V-ZUG ist die führende Schweizer Marke für Haushaltapparate. Seit über 110 Jahren entwickelt und produziert die V-ZUG Haushaltapparate für Küche und Waschraum am Standort in Zug, Schweiz, und seit 2013 Kühlgeräte in Arbon bzw. seit 2022 in Sulgen, Schweiz. Daneben betreibt V-ZUG eine Spezialkomponentenfertigung in Changzhou, China. Als Marktführerin in der Schweiz vermarktet V-ZUG ihre Premiumprodukte auch in ausgewählten internationalen Märkten mit Fokus auf Metropolen mit hoher Kaufkraft. Sie bietet in allen Märkten umfassenden und hochwertigen Service. Neben dem Hauptsitz in der Schweiz ist die V-ZUG Gruppe mit eigenen Vertriebsgesellschaften in der EU, im Vereinigten Königreich, in Australien, China, Hongkong, Singapur, Thailand und Vietnam präsent. Als OEM-Partner werden weitere Märkte bedient. Zudem verfügt V-ZUG in weiteren internationalen Märkten über langjährige Distributionspartner.

Weltweit beschäftigt die V-ZUG Gruppe derzeit knapp 2100 Mitarbeitende. Sie ist organisatorisch in die Segmente «Haushaltapparate» und «Immobilien» aufgeteilt. Das Segment «Haushaltapparate» umfasst das operative Geschäft für die Entwicklung, die Produktion, die Vermarktung, den Vertrieb und den Service von Haushaltapparaten. Das Segment «Immobilien» beinhaltet die Immobilien der V-ZUG Gruppe; es besteht aus dem operativ genutzten Nordareal des Tech Cluster am Standort Zug und den Liegenschaften in Sulgen (Kühlschrankfabrik und bestehende, drittvermietete Produktions- und Bürogebäude). Für die börsennotierte V-ZUG Holding AG besteht ein eigenes Reportingsegment «Corporate».



● V-ZUG Hauptsitz    ● V-ZUG Tochtergesellschaften    ● V-ZUG Partner/Distributor

Die rechtliche Konzernstruktur ist detailliert im Finanzbericht, Anhang zur Konzernrechnung, auf S. 101 aufgeführt.



## Produkte und Dienstleistungen

Durchschnittlich steht in jedem Schweizer Haushalt mindestens ein V-ZUG Gerät. Die Backöfen, Steamer, Kochfelder, Dampfabzugshauben, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler und Kühlgeräte stehen für langlebige und innovative Schweizer Qualität. Der Umbau setzt sich aus Neubau-, Renovations- und Ersatzgeschäft zusammen. Service- und Supportdienstleistungen sind dabei integraler Bestandteil, ebenso digitale Angebote und Serviceverträge. Während in der Schweiz das gehobene Mittesegment und Premiumsegment bedient wird, fokussiert sich die V-ZUG im Auslandsgeschäft mit ihrer Metropolitan-Strategie ausschliesslich auf das Premiumsegment.

Die Marke V-ZUG steht seit jeher für Innovation, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit. Diese Werte sind fest in der Kultur der V-ZUG verankert und spiegeln sich in Vision, Mission und den Grundwerten wider. Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil des Markenversprechens von V-ZUG. Eine zentrale Bedeutung geniesst hierbei die Entwicklung von ressourcenschonenden Produkten. Mit einem ganzheitlichen Verständnis von Nachhaltigkeit geht es darum, welche Produkte wie hergestellt werden und wie Kundinnen und Kunden diese nutzen. So investiert V-ZUG in neueste Produktionsanlagen und nachhaltige Energiesysteme.

## Strategische Transformation

Die strategische Transformation der V-ZUG fokussiert sich auf fünf Pfeiler:

- **Produktportfolio:** Zum Produktportfoliomanagement gehören die kontinuierliche Weiterentwicklung, die Optimierung und insbesondere die Differenzierung des Portfolios. Dies gewährleistet die Anpassung an sich verändernde Kundenbedürfnisse in allen Komfortstufen bei gleichzeitig effizienter Produktion. Alle V-ZUG Produkte heben sich ab, sie überzeugen durch Technik, Design und Nachhaltigkeit inklusive Langlebigkeit. Dies sind die Grundlagen für die erfolgreiche Markterschliessung und -durchdringung. Der Kundenservice der V-ZUG spielt entlang des gesamten Produktlebenszyklus eine entscheidende Rolle.

- **Markenstrategie:** V-ZUG positioniert sich mit differenzierten und qualitativ hochstehenden Produkten klar im mittleren und gehobenen Segment der Haushaltsgeräte. Im August 2024 führte V-ZUG erneut eine Befragung von Schweizer Konsument:innen in allen Landesteilen durch. 60 % der Befragten gaben an, dass V-ZUG ihre erste oder zweite Wahl wäre, wenn sie ein Küchen- oder Waschraumgerät kaufen würden. Dies liegt mit +7 % deutlich über dem Vorjahreswert. Die Hauptgründe für die Wahl der Marke V-ZUG sind Qualität, Vertrauen in die Marke und der Kundenservice. Zudem wird V-ZUG als führend in Innovation und Design wahrgenommen. Dies bestätigt die Wirksamkeit der Differenzierungsstrategie.
- Die **Internationalisierung** von V-ZUG schreitet weiter voran. Der Fokus liegt hier auf urbanen Metropolen mit entsprechender Kaufkraft. V-ZUG hat im vergangenen Jahr neue Showrooms in den Metropolen Mailand, Sydney, Hamburg und Berlin eröffnet, was die globale Reichweite des Unternehmens weiter erhöht.
- **Digitalisierung:** Die V-ZUG App entwickelt sich weiter zu einem echten «Life Companion» im Haushalt. Eine nutzerfreundliche Oberfläche und viele neue Funktionen haben dazu geführt, dass so viele Nutzerinnen und Nutzer wie nie zuvor die App regelmässig verwenden. Auch der digitale Kochassistent V-Kitchen erfreut sich grosser Beliebtheit. Seit August 2024 setzt die V-ZUG Diagnose neue Standards. Fachhandelspartner profitieren von präzisen Diagnosen und optimierten Reparaturprozessen. Die Plattform reduziert Retouren und steigert Kosteneffizienz sowie Nachhaltigkeit.
- **Arealtransformation:** Der Grundausbau für das neue Produktionsgebäude «Zephyr Ost» wurde im 1. Quartal 2024 abgeschlossen. Zahlreiche Anlagen und Arbeitsplätze wurden verlegt, und der Umzug wird 2025 abgeschlossen. Dieses Grossprojekt ist ein wichtiger Schritt zur Verkleinerung der Grundfläche der Produktion bei gleichzeitiger Erhöhung der Produktionskapazität und Steigerung der Effizienz. Im gleichen Mass ist es ein Bekenntnis zum Produktionsstandort Schweiz. Das Vorprojekt für das Büro- und Laborgebäude «Zephyr West» begann im Berichtsjahr.

Das nachhaltige Wirtschaften wird mit folgenden Schwerpunktthemen im Fokus weiterentwickelt: Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft, resiliente und engagierte Mitarbeitende, Umwelt- und Klimaschutz sowie Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand. Darauf wird bei der nichtfinanziellen Berichterstattung detailliert eingegangen.



# Segmentbericht Haushaltsapparate



## Das Segment Haushaltapparate

Das Segment «Haushaltapparate» umfasst das operative Geschäft für die Entwicklung, die Produktion, die Vermarktung, den Vertrieb und den Service von hochwertigen Apparaten für Küche und Waschaum für private Haushalte. Dieses Geschäft wird durch die Geschäftsleitung der V-ZUG Gruppe geführt. Das Segment setzt sich aus der V-ZUG AG und deren Tochtergesellschaften in der Schweiz und im Ausland zusammen (siehe dazu die Übersicht auf S. 7).

Das Segment bietet für alle Produkte in der Schweiz und in den Internationalen Märkten umfassende Service- und Supportdienstleistungen an. Im Heimmarkt Schweiz sind für die V-ZUG AG und die SIBIRgroup AG insgesamt rund 300 Servicetechniker:innen im Einsatz. Über 20 Servicestandorte dienen als Ausgangspunkt und sorgen auch physisch für Kunden-nähe. International baut die V-ZUG das Serviceangebot laufend aus. Weltweit werden über 90 % der Serviceaufträge beim ersten Kundenbesuch erfolgreich erledigt.

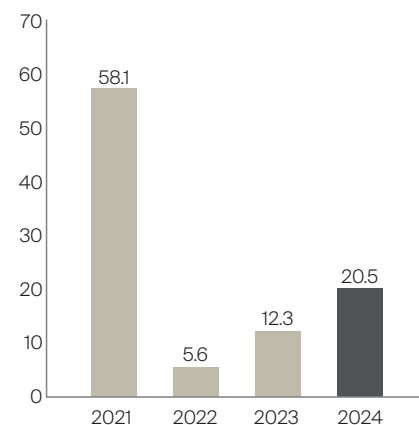
Insgesamt beschäftigte das Segment per Ende 2024 insgesamt 2 078 Mitarbeitende, davon 93 Lernende.

## Das Geschäftsjahr 2024 im Überblick

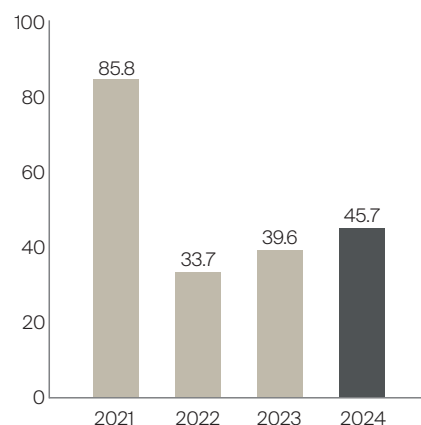
Der Nettoerlös stieg im Berichtsjahr auf CHF 591.7 Mio. (Vorjahr: CHF 585.4 Mio.) und lag damit 1.1 % über dem Vorjahr (währungsbereinigt +1.5 %). Diese Entwicklung war durch unterschiedliche, teils gegensätzliche Faktoren geprägt: Während sich die Marktlage in der Schweiz allmählich erholte, war die Entwicklung im Ausland gemischt. In den Märkten Asien/Australien nahm der Nettoerlös signifikant zu, in Europa hingegen nur leicht. Die Lieferungen an unseren OEM-Partner in Nordamerika blieben aufgrund von dessen Lagerabbau stark hinter 2023 zurück.

Die betriebliche Produktivität, gemessen an der EBITDA-Marge (EBITDA in % vom Nettoerlös), stieg auf 7.7 % (Vorjahr: 6.8 %). Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich auf CHF 20.5 Mio. (Vorjahr: CHF 12.3 Mio.). Die EBIT-Marge (EBIT in % vom Nettoerlös) lag entsprechend bei 3.5 % (Vorjahr: 2.1 %).

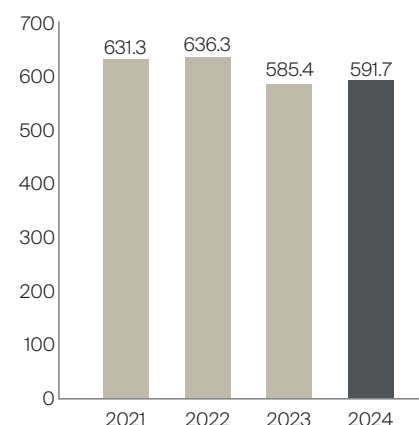
EBIT (in Mio. CHF)



EBITDA (in Mio. CHF)



Nettoerlös (in Mio. CHF)



### Leichte Markterholung begleitet von weiteren Effizienzsteigerungen

Die ausserordentlichen Einflüsse durch die pandemiebedingte Sonderkonjunktur seit 2021, den Lieferengpässen im Jahr 2022 mit daraus resultierendem Lageraufbau und dann sukzessivem -abbau in 2023 und 2024 bei den V-ZUG Partnern haben sich deutlich normalisiert. V-ZUG kehrte im Berichtsjahr langsam auf den geplanten Wachstumspfad zurück. Die Marketingausgaben wurden entsprechend erhöht, um von der Marktbelebung profitieren zu können.

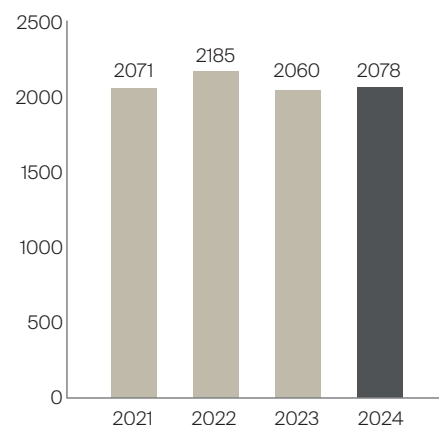
Die Produktion war im Berichtsjahr ebenfalls von gegenläufigen Entwicklungen geprägt. In der Produktionsstätte in Sulgen wurden Effizienzsteigerungen erzielt, wohingegen der Hauptproduktionsstandort in Zug noch mitten in der Transformation war. Während des Umzugs wurden bewusst Doppelspurigkeiten in Kauf genommen, damit Kund:innen zu jeder Zeit in angemessener Frist bedient werden konnten. Der Umzug ins Produktionsgebäude «Zephyr Ost» wird Mitte 2025 abgeschlossen sein, so dass die Produktionskapazität und -auslastung anschliessend wieder optimiert und die Kosten entsprechend konsequent gemanagt werden können.

Die Initiative «Simplify V-ZUG» wird weitergeführt und in den Alltag integriert. Sie dient weiterhin dazu, gewachsene Strukturen, Prozesse, Produkte und Services ständig zu überprüfen, um sie zu vereinfachen; dies bei gleichbleibender Produkt-, Liefer- und Servicequalität.

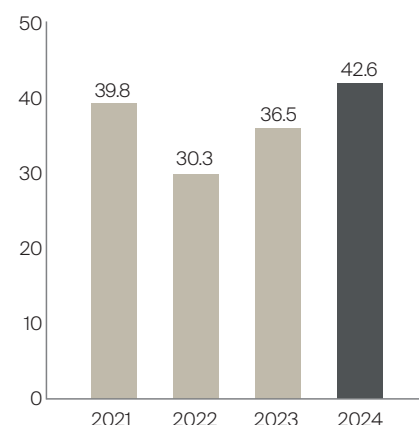
Die Kosten für Forschung und Entwicklung sanken im Berichtsjahr auf CHF 44.2 Mio. (Vorjahr: CHF 50.0 Mio.). Grund für den Rückgang sind organisatorische Verlagerungen in die Bereiche Marketing und Verkauf sowie in die Verwaltung. Zudem konnten dank «Simplify V-ZUG» Prozessvereinfachungen erzielt und Doppelspurigkeiten eliminiert werden, was zu Einsparungen geführt hat.

Die aktivierten Investitionen (Capex) im Segment «Haushaltapparate» stiegen auf CHF 42.6 Mio. (Vorjahr: CHF 36.5 Mio.) an. Dieser Anstieg ist auf gezielte Investitionen in die Fertigung, Service-Infrastruktur und die digitale Transformation zurückzuführen.

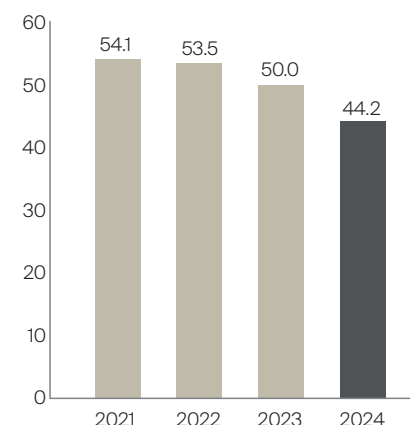
Mitarbeitende per 31.12. (FTE)



CAPEX (in Mio. CHF)<sup>1)</sup>



F&E-Kosten (in Mio. CHF)<sup>2)</sup>



<sup>1)</sup> vgl. auch CAPEX Segment «Immobilien» (S. 17).

<sup>2)</sup> Die F&E-Kosten sind im Vorjahresvergleich aufgrund organisatorischer Verschiebungen zu Marketing & Verkauf und Verwaltung und der Initiative «Simplify V-ZUG» niedriger.



## Erfreuliche Entwicklung im Markt Schweiz

Der Markt Schweiz zeigte im Berichtsjahr ein positives Bild. Dies, obwohl sich die Wohnbauwirtschaft und die Nachfrage nach Konsumgütern in der Schweiz im Berichtsjahr nur langsam erholten. Renovationen, die bei V-ZUG etwas mehr als ein Drittel des Umsatzes ausmachen, nahmen wieder leicht zu. Neubauten, die aufgrund der verzögerten Baubewilligungsverfahren mittlerweile weniger als ein Drittel des Umsatzes ausmachen, entwickelten sich weiterhin verhalten. Das Ersatzgeschäft hingegen, ein weiteres gutes Drittel des Umsatzes, war stabil.

Der Nettoerlös stieg im Berichtsjahr um 3.2% auf CHF 496.8 Mio. (Vorjahr: CHF 481.4 Mio.) und spiegelt somit die in Summe leicht positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen sowie interne, verkaufsfördernde Massnahmen wider. Bereinigt man das Vorjahr 2023 um den Sondereffekt durch das Aufholen von Lieferrückständen aus dem Jahr 2022, liegt das Wachstum bei rund 7%. Im Berichtsjahr wurden einige, sich differenzierende Produkte lanciert und der Verkaufsprozess optimiert, so dass V-ZUG 2024 stärker wuchs als der Schweizer Markt für Haushaltsgeräte insgesamt. Dieses gezielte Wachstum wurde durch Preisdisziplin und konsequentes Kostenmanagement begleitet. Im Jahr 2024 fanden erneut eine grosse Anzahl an diversen Partner- und Kundenevents und Messen statt, an denen V-ZUG präsent war.

### V-ZUG Studio Zürich

Der Bau unseres urbanen V-ZUG Studios an der Uraniastrasse in Zürich schreitet in grossen Schritten voran. So werden ab Frühjahr 2025 Kunden und Kundinnen, Gäste sowie Partner und Partnerinnen auch in Zürichs Innenstadt V-ZUGs Produkte in inspirierender und gehobener Atmosphäre erleben können.

### SIBIRGroup: Wiedergewonnene Stabilität

Die SIBIRGroup ist schweizweit auf Allmarkenreparaturservices spezialisiert. Zur Kundschaft zählen insbesondere institutionelle Immobilienverantwortliche, private Eigenheimbesitzer:innen und Stockwerkeigentümer:innen.

Der Ransomware-Angriff im Vorjahr stellte das Unternehmen auch im Berichtsjahr vor Herausforderungen. Kritische IT-Systeme mussten neu aufgebaut und umfangreiche Sicherheitsmassnahmen implementiert werden, was zu Verzögerungen und erhöhtem Kommunikationsaufwand führte. Dennoch konnten pausierte Kundenbeziehungen wiederhergestellt und neue Geschäftskunden gewonnen werden.

## International: Positive Entwicklung im Eigenmarkengeschäft

Der Nettoerlös im Internationalen Markt ging trotz positiver Entwicklung im Eigenmarkengeschäft (+15.8%) insgesamt auf CHF 94.9 Mio. (Vorjahr: CHF 104.1 Mio.) zurück; dies entspricht -8.8% bzw. währungsbereinigt -6.6%. Der Nettoerlös im Eigenmarkengeschäft stieg auf CHF 85.1 Mio. an (Vorjahr: CHF 73.5 Mio.). Währungsbereinigt entspricht dies einer Zunahme von 18.8%. Die Märkte in Asien und Australien verzeichneten einen deutlichen Aufschwung, während das Geschäft in Europa leicht gesteigert werden konnte. Das auf Nordamerika fokussierte OEM-Geschäft unterlag in den vergangenen zwei Jahren einer enormen Volatilität. Der Nettoerlös sank im Berichtsjahr auf CHF 9.8 Mio. (Vorjahr: CHF 30.6 Mio.; -67.8%). Dies ist auf einen sehr geringen Auftragseingang seitens unseres US-Partners zurückzuführen, nachdem dieser in den Vorjahren aufgrund der weltweiten Lieferkettenprobleme und eines Sortimentswechsels ausserordentlich hohe Bestellungen getätigt und dementsprechend seinen Lagerbestand an Geräten und Ersatzteilen erhöht hatte. Dieser wurde im Berichtsjahr systematisch abgebaut, so dass sich die Verkäufe im Jahr 2025 normalisieren dürften.

V-ZUG baute seine Präsenz in ausgewählten internationalen Metropolen weiter aus. Die Premium-Positionierung der Produkte und Dienstleistungen von V-ZUG mit greifbaren Kundenvorteilen ermöglicht es, ein differenziertes Wertversprechen zu präsentieren. Im Jahr 2024 wurde die Präsenz von V-ZUG in Europa mit der Eröffnung von V-ZUG Studios in Hamburg, Berlin und Mailand weiter verstärkt; zudem wurde im September der Markteintritt in Spanien mit einem Distributionspartner vollzogen. Um die Expansion im australischen Markt zu unterstützen, wurde im Mai das V-ZUG Studio in Sydney eröffnet. Neben den Studios haben gezielte lokale und globale Events – wie der Salone del Mobile in Mailand – die internationale Bekanntheit von V-ZUG weiter erhöht.

### Verantwortung trifft auf Luxus

Das Aurora-Projekt am Manly-Strand in Sydney, ermöglicht durch Royal Far West, umfasst 58 Luxuswohnungen, die von den renommierten australischen Architekten Glenn Murcutt AO und Angelo Candalepas entworfen wurden. Die Innenräume, gestaltet von Carr Design, lassen sich von der natürlichen Landschaft Manlys inspirieren. V-ZUG Geräte wurden aufgrund ihres minimalistischen Designs und ihrer überlegenen Produktleistung und Präzision ausgewählt, was den hohen Standards und dem Engagement des Projekts für Nachhaltigkeit entspricht. V-ZUGs Engagement für niedrigen Energie- und Wasserverbrauch sowie eine marktführende Garantie sorgen für ein komfortables, unbeschwertes Wohnerlebnis der Bewohnerinnen und Bewohner. Royal Far West stärkt mit dem Erlös aus diesem Wohnprojekt ihre primäre Mission, die Gesundheit und das Wohlbefinden von Landkindern Australiens zu verbessern.

## **Produkte und Dienstleistungen: Differenzierend und zukunftsweisend**

Im Jahr 2024 hat V-ZUG neue Haushaltsgeräte vorgestellt, die die Excellence Line und die Advanced Line weiter bereichern. Diese Produkte, die mit höchster Präzision in der Schweiz entwickelt und hergestellt werden, unterstreichen das Bekenntnis von V-ZUG zur Qualität «Made in Switzerland».

### **Produkt lancierung im mittleren Segment**

Besonders in der Schweiz nimmt der Mieter- und Mehrfamilienhausmarkt eine zentrale strategische Rolle für die V-ZUG ein. Dieser Markt wird hauptsächlich durch die Produktlinie des gehobenen Mitte-Segments («Mid-Range») bedient, die sich durch ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis und Benutzerfreundlichkeit auszeichnet.

In einer Zeit, in der die Inflation zu einem höheren Kostendruck bei manchen Kund:innen führt, hat V-ZUG den «Comhair V600» eingeführt, einen Backofen, der Schweizer Ingenieurskunst, Technologie und Design vereint; ideal für Haushalte, die auf diese Eigenschaften Wert legen, ohne Kompromisse beim Preis-Leistungs-Verhältnis einzugehen. Dieser Backofen kombiniert ein intuitives digitales Display mit leicht zu bedienenden, benutzerfreundlichen Drehschaltern. Dank seiner präzisen Backergebnisse erfüllt es die Ansprüche der Kund:innen an Einfachheit und Effizienz im Alltag. V-ZUGs Design und Qualität stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Erweiterung dieser Produktlinie wird in den kommenden Monaten weiter vorangetrieben, um den wachsenden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Mit der Stärkung des gehobenen Mitte-Segments und der erfolgreichen Einführung des neuen Produkts stellt die V-ZUG sicher, dass sie auch in Zukunft in einem wichtigen Marktsegment erfolgreich agieren und ihre Position weiter stärken kann.

Ein weiteres Produkt, das für Schweizer Präzision steht, ist der neue «Cooler V2000 178 FGI/GI». Der flexible und energieeffiziente Kühlschrank ist mit einem modularen Flaschenauszug oder einem übergrossen Tablar für vielseitige Aufbewahrungsmöglichkeiten ausgestattet. Dieses innovative Modell wurde vollständig am Schweizer Produktionsstandort in Sulgen entwickelt und hergestellt – ein Ausdruck des Engagements von V-ZUG für höchste Qualitätsstandards. Dies gehört zusammen mit dem zuverlässigen Kundenservice und dem Vertrauen in die Marke V-ZUG zu den häufigsten Gründen, warum sich Kund:innen für ein V-ZUG Gerät entscheiden.

Die neue Generation der «Adora» Geschirrspüler wird ebenso in der Schweiz entwickelt und hergestellt. Als Ergebnis eines umfassenden Entwicklungs- und Designprozesses bietet sie höchsten Komfort und Präzision sowie aussergewöhnliche Flexibilität. Der optimierte Innenraum mit hochwertigen Körben in Silbermetall ist funktional und bedienerfreundlich. Empfindliche Gläser und Geschirr werden schonend und gleichzeitig gründlich gereinigt. Dank präziser Technik und ausgeklügelten Programmen, die wenig Energie und Wasser verbrauchen, sind die «Adora» Geschirrspüler wegweisend. Diese Innovationen sind ein wichtiger Bestandteil der kontinuierlichen Weiterentwicklung von V-ZUG, die darauf abzielt, nicht nur den Marktanteil zu sichern, sondern auch neue Massstäbe für Komfort, Energieeffizienz und Design zu setzen.

Mit dieser umfassenden Reihe an Innovationen, die aus der Schweizer Tradition für Qualität und Präzision hervorgehen, leistet V-ZUG weiterhin einen bedeutenden Beitrag dazu, den Alltag der Kund:innen sowohl komfortabler als auch nachhaltiger zu gestalten, wobei gleichzeitig höchste Anforderungen an Design und Funktionalität erfüllt werden. V-ZUG war im Jahr 2024 für mehr als ein Drittel der befragten Personen die erste Wahl (Brand of Choice) – ein Anstieg von 5 % im Vergleich zum Vorjahr. V-ZUG liegt damit weit vor anderen Anbietern, was das Vertrauen der Kund:innen in die Marke V-ZUG unterstreicht.

### **Stabile Entwicklung im Servicegeschäft**

Der Bereich Service & Support entwickelte sich stabil und profitierte von optimierten digitalen Prozessen. Diese ermöglichten es, Kundenanfragen so schnell wie möglich zu bearbeiten. Die Kundenzufriedenheit wird regelmässig durch Direktbefragungen ermittelt, bei denen auch der Net Promoter Score (NPS) erhoben wird. Die Umfrageergebnisse zeigen eine hohe Zufriedenheit der V-ZUG Kund:innen. Acht von zehn Kund:innen würden die V-ZUG Services uneingeschränkt weiterempfehlen, was die Qualität und den hohen Standard des Kundenservice unterstreicht.



V-ZUG Studio in Hamburg

## Digitalisierung

Auf Basis einer grundlegenden technologischen Überarbeitung der V-ZUG App wurde 2023 damit gestartet, die App zu einem «Life Companion», d.h. zu einem Begleiter im Haushalt, weiterzuentwickeln. Eine neue Benutzeroberfläche sowie viele neue Funktionen und Inhalte haben dazu geführt, dass so viele Nutzer:innen wie nie zuvor die App regelmässig verwenden. Auch der digitale Kochassistent «V-Kitchen» ist nach wie vor sehr beliebt, so dass nicht nur viele neue Nutzer:innen, sondern auch neue Partner:innen gewonnen werden konnten.

### V-ZUG App

Clever vernetzt: Die V-ZUG App ermöglicht es Nutzer:innen ihre V-ZUG Geräte jederzeit und überall zu steuern. Mit der App lassen sich zahlreiche saisonale Rezepte direkt an das Gerät senden, was den Kochvorgang vereinfacht und perfekte Ergebnisse liefert. Rezepte und Empfehlungen können mit nur einem Klick als Favorit in der App abgelegt werden und sind so jederzeit schnell und einfach abrufbar. Zahlreiche Optimierungen bei der Nutzerführung, dem Einrichten des Geräts sowie der erlebten Qualität spiegeln sich in vielen positiven App-Ratings in den App-Stores wider. Im letzten Jahr haben wir die App um verschiedene Funktionalitäten erweitert. Nutzer:innen können nun für jedes vernetzte Gerät von der Gerätedetailseite auf ein Funktionsverzeichnis zugreifen, das die Programme des Geräts erklärt und teilweise mit Videos unterstützt. Die Fehlerdiagnose zeigt Fehlermeldungen eines Geräts proaktiv an und liefert präzise Anweisungen zur Behebung. Diese neuen Funktionalitäten erfreuen sich grosser Beliebtheit und ermöglichen Nutzer:innen einen schnellen Zugriff auf relevante Informationen während der Bedienung des Geräts mit nur wenigen Klicks. Wir entwickeln derzeit weitere innovative Funktionen, insbesondere im Bereich Waschen und Trocknen, und sind überzeugt, dass wir unsere Kundschaft mit diesen spannenden Neuerungen begeistern werden.

### V-Upgrade

Das Angebot «V-Upgrade» erlaubt es Nutzer:innen von V-ZUG Geschirrspülern, Waschmaschinen und Trocknern der «Adora»-Linie nachträglich zusätzliche Betriebsfunktionen und -programme zu erwerben, die über die üblichen Programme hinausgehen. Neu können Nutzer:innen mit Apple-Endgeräten V-Upgrade Subscriptions über das In-App-Kaufsystem von Apple nutzen. Damit können Kund:innen ihre Haushaltsgeräte während der Nutzungsphase personalisieren und an veränderte Bedürfnisse anpassen. Mit diesem Ansatz reagieren wir auf die wachsende Nachfrage nach mehr Flexibilität und Personalisierungsmöglichkeiten, insbesondere für Mieter:innen, die bei der Auswahl der Geräte bzw. deren Komfortstufe meist nicht involviert sind. Die Geräte der höchsten Komfortstufe, d.h. «V6000»-Geräte, enthalten bereits alle Programme und Funktionen, wodurch keine «V-Upgrades» nötig sind.

### V-Kitchen

Die innovative Koch-App «V-Kitchen» vereint intelligente Funktionen mit erprobten Rezepten ausgewählter Kochexpertinnen und -experten. Das einzigartige Ökosystem, bestehend aus Köchen und Köchinnen, Foodblogger:innen, Influencer:innen und Partner:innen wie Tiptopf, Annemarie Wildeisen oder Marcel Paa, bietet Tipps zu verschiedenen Ernährungsthemen mit passenden Rezeptinspirationen. Darüber hinaus nutzt «V-Kitchen» KI und Algorithmen für personalisierte Rezeptempfehlungen. Die App unterstützt bei der Wochenplanung und übermittelt relevante Informationen zur Zubereitung eines bestimmten Gerichts direkt an den V-ZUG Backofen oder Steamer. Zusätzlich kann die App Einkaufslisten für einzelne Gerichte oder eine ganze Woche erstellen und ermöglicht auf Wunsch eine direkte Bestellung bei einem angeschlossenen Online-Shop. Um die Reichweite zu erhöhen, ist «V-Kitchen» auch im Web unter [www.v-kitchen.ch](http://www.v-kitchen.ch) verfügbar.

### V-Connect

«V-Connect» ist die innovative Lösung zur Serviceoptimierung für Verwaltungen und deren Hauswartungspersonal, die die Störungsmeldung und den Reparaturprozess vereinfacht. «V-Connect» ermöglicht Hauswartungspersonal den Zugriff auf Gerätedaten von V-ZUG Haushaltsgeräten. Liegt eine Störung vor, werden Massnahmen zur Behebung in der Mobile App angezeigt. Wird für die Behebung der Störung fachkundiges Personal benötigt, bietet die App die Möglichkeit, einen verbindlichen Termin vor Ort für die Störungsbehebung des V-ZUG Haushaltsgeräts durch unsere Servicetechniker:innen zu buchen. Dabei sendet die Hauswartungskraft zusätzlich die Diagnosedaten des betroffenen Haushaltsgeräts an den V-ZUG Service, der sich – dank Fernanalyse – optimal auf den Einsatz vor Ort vorbereiten kann.

### V-ZUG Diagnose

Seit August 2024 definiert die V-ZUG Diagnose die Standards der Gerätediagnostik neu. Fachhandelspartner:innen mit Serviceorganisationen profitieren von präzisen, schnellen Diagnosen und optimierten Reparaturprozessen, was die Betriebseffizienz und den Service-Erfolg steigert. Die innovative Plattform reduziert die Retourenquote und maximiert Kosteneffizienz sowie Nachhaltigkeit. Mit dem neuen Diagnosetool führt das Unternehmen ein Lizenzmodell ein, das mehr Flexibilität bietet und Kostenplanbarkeit ermöglicht.

Bereits über 40 % der Geschäftskunden in der Schweiz setzen die V-ZUG Diagnose erfolgreich ein. Die Plattform wird kontinuierlich weiterentwickelt, um den Nutzer:innen regelmässig neue Funktionen und Updates zu bieten.





# Segmentbericht Immobilien





## Das Segment Immobilien

Das Segment «Immobilien» umfasst die V-ZUG Infra AG und die V-ZUG Assets AG als Immobiliengesellschaften bzw. Gesellschaften mit Grund- und Gebäudeeigentum in der V-ZUG Gruppe. Die beiden Gesellschaften umfassen zum grössten Teil die Produktionsstätten der V-ZUG Gruppe, sind nicht operativ tätig und beschäftigen kein eigenes Personal. Die operative Führung wird von Geschäftsführerin Christina Annen, gleichzeitig CEO der Tech Cluster Zug AG, wahrgenommen. Die Tech Cluster Zug AG, eine Gesellschaft der Metall Zug Gruppe (eigenständige börsennotierte Unternehmensgruppe), nimmt die Entwicklung, den Bau und Umbau, die Verwaltung und den Betrieb von Immobilien und Infrastrukturen wahr.

Die statutarische Aufsicht der beiden Immobiliengesellschaften V-ZUG Infra AG und V-ZUG Assets AG liegt bei den entsprechenden Verwaltungsräten, die strategische Führung bei der Geschäftsleitung und beim Verwaltungsrat der V-ZUG Holding AG. Als Vertreter der Geschäftsleitung der V-ZUG Gruppe zeichnet Adrian Ineichen (CFO) als Segmentleiter Immobilien verantwortlich.

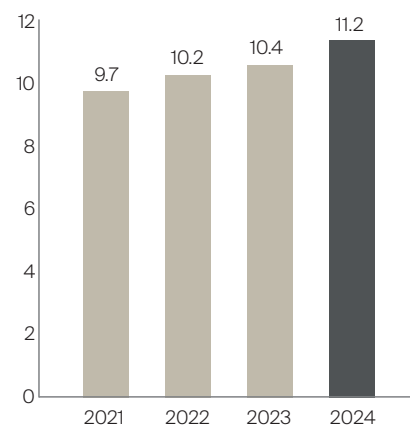
## Das Geschäftsjahr 2024 im Überblick

Die Erträge des Segments «Immobilien» stammen überwiegend aus der gruppeninternen Vermietung von Gebäuden sowie dem Betriebsunterhalt von Infrastrukturen. Der EBITDA lag im Berichtsjahr 2024 mit CHF 11.2 Mio. 8.0 % über Vorjahr (CHF 10.4 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit CHF 6.2 Mio. auch leicht (+ 4.8 %) über Vorjahr (CHF 5.9 Mio.). Die Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 11.2 Mio., 64.9 % unter dem Vorjahr (CHF 31.9 Mio.), was vor allem darauf zurückzuführen ist, dass das Gebäude «Zephyr Ost» hauptsächlich im Jahr 2023 erbaut und im Berichtsjahr lediglich fertiggestellt wurde.

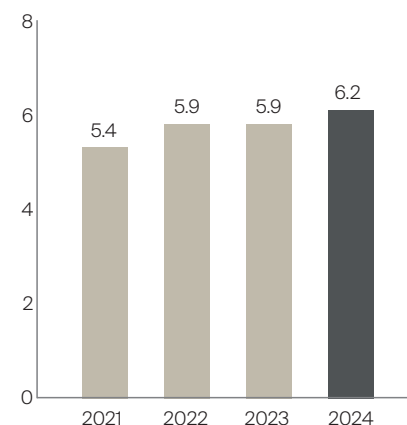
## Betriebsliegenschaften in Zug und Sulgen

Die V-ZUG Infra AG ist Eigentümerin der Betriebsliegenschaften der V-ZUG Gruppe an der Industriestrasse 66 in Zug, auf denen die V-ZUG Gruppe aktuell sowie in den nächsten Jahren ihre Transformation inklusive Verdichtung der Produktion umsetzt. Der Grundausbau für das neue Produktionsgebäude «Zephyr Ost» wurde im 1. Quartal 2024 fertiggestellt und das Gebäude für den Betriebsausbau und den Einzug von Produktionsanlagen übergeben.

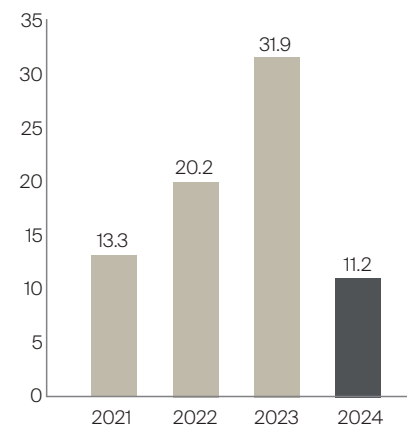
EBITDA (in Mio. CHF)



EBIT (in Mio. CHF)



CAPEX (in Mio. CHF)<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> vgl. auch CAPEX Segment «Haushaltapparate» (S. 11).

Damit sind alle für die Produktion benötigten Gebäude fertiggestellt. Sie sind eine wesentliche Grundlage, um den Produktionsprozess in den kommenden Jahren besser und effizienter zu gestalten. Im Verlaufe des Jahres 2024 sind zahlreiche Anlagen, Maschinen und Arbeitsplätze in das «Zephyr Ost» umgezogen. Mit dem Transfer der Montagelinie für emaillierte Produkte im 1. Halbjahr 2025 wird dieser Umzug abgeschlossen sein.

Im Jahr 2024 wurde mit dem Beginn des Vorprojekts für das neue Büro- und Laborgebäude «Zephyr West» ein weiterer wichtiger Schritt in der Transformation des Areals und der Realisierung des neuen Hauptgebäudes gemacht.

Im Berichtsjahr wurden auf den Liegenschaften der V-ZUG Assets AG an der Zelgstrasse 8 und 10 in Sulgen weitere Massnahmen zur Optimierung der Kühlschrankfabrik der V-ZUG Kühltechnik AG durchgeführt, darunter Massnahmen zum Lärm- und Brandschutz. Zur Förderung der E-Mobilität wurden zusätzliche Ladesäulen installiert.

## Einbettung in den Tech Cluster Zug

Die Liegenschaften der V-ZUG Infra AG in Zug sind ein Teil der durch die Metall Zug Gruppe geführten Arealentwicklung Tech Cluster Zug (TCZ). Ausgangspunkt für das Vorhaben TCZ ist die strategische Erneuerung des historischen Werkareals der V-ZUG an der Industriestrasse und die Transformation des Industriegeländes in ein lebendiges Stadtquartier, das Produktion, Arbeiten, Wohnen und Leben verbindet und für die Gesellschaft und Umwelt ambitionierte Ziele in Planung, Architektur und Betrieb verfolgt. Unter Federführung der Metall Zug AG wurde mit der Abspaltung und Verselbstständigung der V-ZUG Gruppe von der Metall Zug Gruppe im Juni 2020 das gesamte historische V-ZUG Areal neu organisiert und in zwei Bereiche geteilt: Das nördliche Areal gehört zur V-ZUG Gruppe und das südliche und übrige Areal zur Metall Zug Gruppe. Die Produktion der V-ZUG wird modernisiert und verdichtet – dank geringerem Fussabdruck und Ausbau in die Vertikale –, was die Ansiedelung von zusätzlichen Nutzungen wie Industriebetrieben, technologienahen Dienstleistungen, Ausbildungseinrichtungen und Flächen für Drittnutzungen und Gastronomie ermöglicht. Im Laufe der Zeit wird aus dem Industriegelände neben der V-ZUG ein lebendiges Stück Stadt entstehen. Darin werden neue Räume und Infrastrukturen, in denen einträglich nebeneinander produziert, gewohnt, gearbeitet und gelebt werden kann, geschaffen. Der Tech Cluster soll als wandelndes Ökosystem beispielhaft Synergien und verantwortungsvollen Mehrwert für Generationen ermöglichen.

Die Entwicklung des gesamten Areals wird über verschiedene Verträge und Gremien zwischen den Grundeigentümern der V-ZUG Gruppe und der Metall Zug Gruppe geregelt. Die

V-ZUG Infra AG hat die Tech Cluster Zug AG mit der Geschäftsführung in Bezug auf sämtliche Immobilienbelange mandatiert. Dadurch wird eine abgestimmte Arealplanung beider Grundeigentümerinnen sichergestellt. Die Koordination umfasst insbesondere Bereiche wie Mobilität (Verkehr und Parkplätze), Erstellung und Bewirtschaftung von Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen und die Realisierung von Synergien bei der Nutzung von Kongressräumen, Verpflegung oder Facility-Services.

Eine solche Synergie ist der direkt an der Industriestrasse geplante Neubau mit dem Projekt-namen «refActory». V-ZUG wird als Mieterin im «refActory»-Gebäude den neuen V-ZUG Show-room betreiben. Zusätzlich wird ein öffentlich nutzbares Gastronomieangebot konzipiert. In den oberen Geschossen entstehen Büroflächen für Drittnutzer:innen. Das Gebäude wird von der Urban Assets Zug AG erstellt. Im Berichtsjahr wurde die Planung mit dem Architekten Gion Caminada weitergeführt und konnte erstmals den städtischen Behörden vorgestellt werden.

Mit der Einbindung der neuen und bestehenden Gebäude auf dem TCZ-Areal in den neuen, durch ein Joint Venture zwischen WWZ AG und Metall Zug AG betriebenen Multi Energy Hub wird eine eigenständige und nachhaltige Arealenergieversorgung sichergestellt, über die Wärme, Kälte, Strom und Gas bezogen sowie auch wieder ins Netz abgegeben werden können. Im Berichtsjahr konnten die Versorgungsleitungen auf dem Kernareal fertiggestellt und ein Grossteil der bestehenden Gebäude an das Netz angeschlossen werden.

## Immobilienprojekte

### Zephyr Ost

Die vertikale Fabrik der V-ZUG, bekannt als «Zephyr Ost», verbindet die 2020 fertiggestellte Pressehalle «Zephyr Hangar» mit dem 2016 eröffneten Montagegebäude «Mistral». Der fünf-stöckige Neubau beherbergt ein automatisiertes Entkopplungslager im Kern sowie grosszü-gige Fertigungs- und Montagebereiche. Darüber hinaus gibt es produktionsnahe Büroräume, Entwicklungsstandorte und Sozialräume. Der Neubau besticht im Inneren durch moderne, industrielle Arbeitsplätze mit einzigartigen Baudetails wie der sog. «Laterne», einem 40 Meter langen und sieben Meter breiten Dachaufsatz aus Glas, der die darunter liegende Montageebene mit Tageslicht versorgt. Das Gebäude ist über Rampen direkt für Lastwagen zugäng-lich und durch einen Tunnel mit dem Hochregallager im «ZUGgate» verbunden. «Zephyr Ost» ist zudem das bislang grösste Bauprojekt in der Schweiz, das mit klimafreundlichem Beton gebaut wurde. Durch den Einsatz von 4.200 m<sup>3</sup> Recyclingbeton, der zusätzlich mit CO<sub>2</sub> beaufschlagt wurde, konnten im Vergleich zu einer konventionellen Bauweise total ca. 71 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart bzw. im Beton eingelagert werden.

Der Grundausbau wurde Ende des 1. Quartals 2024 fertiggestellt und für den Betriebsausbau übergeben. Die erste Phase der Transformation und der Umzug der Räumlichkeiten und Produktionsanlagen konnten zu Beginn des 3. Quartals 2024 abgeschlossen werden. Das 3. und 4. Quartal 2024 standen im Zeichen der Inbetriebnahme, der Konsolidierung und des Einspielens der Prozesse. Mit der zweiten Phase des Umzugs und dem Transfer der Montagelinie für emaillierte Produkte im 1. Halbjahr 2025 wird der Einzug in das «Zephyr Ost» abgeschlossen sein.

### Zephyr West

Das Bürogebäude «Zephyr West» wird ein 50 Meter hohes Holzhochhaus, das moderne Büroarbeitsplätze, Testräume sowie Schulungs- und Besprechungsräume beherbergen wird. Entworfen von Diener und Diener Architekten, besticht das transparente und filigrane Gebäude durch seine Passerellen, die es mit den Produktions- und Logistikgebäuden auf beiden Seiten verbinden. Das Tragwerkskonzept sieht vor, die beiden Untergeschosse in Stahlbeton zu erstellen, während alle oberirdischen Geschosse in einer Holz-Betonhybrid-Bauweise ausgeführt werden. Holzdecken prägen den Innenausbau, strahlen Wärme aus und schaffen ein angenehmes Raumklima. Neben den doppelgeschossigen Loggien auf den Büroetagen bietet ein Freiraum im Süden grosszügigen Aussenraum für die Mitarbeitenden. Anfang 2025 beginnen die Rückbau- und Tiefbauarbeiten. Im 4. Quartal 2025 soll dann der Start der Ausführungsarbeiten am Hochbau erfolgen. Das Ziel ist, den Umzug ins «Zephyr West» Ende 2027 abzuschliessen.



# Bericht über nichtfinanzielle Belange

|                                                            |    |                                              |     |
|------------------------------------------------------------|----|----------------------------------------------|-----|
| Interview mit Peter Spirig, CEO V-ZUG                      | 21 | Umwelt- und Klimaschutz                      | 39  |
|                                                            |    | Ziele, Zahlen und Fakten                     | 41  |
| Nachhaltigkeit als Teil der Strategie                      | 22 |                                              |     |
| Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft | 29 | Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand    | 43  |
| Ziele, Zahlen und Fakten                                   | 32 | Ziele, Zahlen und Fakten                     | 45  |
| Resiliente und engagierte Mitarbeitende                    | 35 |                                              |     |
| Ziele, Zahlen und Fakten                                   | 37 | Anhang Bericht über nichtfinanzielle Belange | 112 |

# Interview mit Peter Spirig, CEO V-ZUG

## Herr Spirig, wie blicken Sie auf die Nachhaltigkeitsbemühungen der V-ZUG im Jahr 2024 zurück?

Die Transformation am Standort Zug schritt 2024 weiter voran. Wir haben viele unserer Produktionslinien bereits ins neue Produktions- und Montagegebäude «Zephyr Ost» überführt. Damit verfügen wir über eine effiziente und hochautomatisierte Produktionslage – ein bemerkenswerter Anblick. Weiter wurden alle neuen Gebäude an den Multi Energy Hub angeschlossen, was unseren Umweltfussabdruck weiter senken wird. Schliesslich begann der Bau der Pilotanlage für die Erstellung von Wasserstoff. Diesen wollen wir künftig als Ersatz für den Brennstoff bei unseren Hochtemperaturprozessen verwenden. Dank der Investitionen der letzten Jahre fühlen wir uns fit für die Zukunft. Zudem verbessern wir laufend die Energieeffizienz unserer Produkte. Unsere Geschirrspüler der neuen Adora-Linie sowie auch die «CombiCooler V2000» Kühlschränke sind gute Beispiele hierfür.

## Im Berichtsjahr wurde die Wesentlichkeitsmatrix revidiert. Was bedeutet dies für die Nachhaltigkeitsstrategie von V-ZUG?

Im Zuge des Materialitätsprozesses haben wir unsere bestehenden Nachhaltigkeitsthemen geschärft und neue wesentliche Themen identifiziert. Die finanzielle Perspektive der Wesentlichkeitsanalyse hat uns dabei geholfen, strategische Risiken und Chancen besser zu verstehen und in unsere Strategie einzubinden. Diese sind eng mit unserem Geschäftsmodell und dem langfristigen Unternehmenserfolg verbunden. Unsere strategischen Stossrichtungen bleiben jedoch unverändert.

## Welche Rolle spielt Innovation bei der Nachhaltigkeit?

Die Kreislaufwirtschaft ist ein zentrales Element unserer Nachhaltigkeitsstrategie und eröffnet vielfältige Innovationsmöglichkeiten. Mit unseren Bemühungen reduzieren wir die Materialintensität unserer Produkte und erlauben unseren Kundinnen und Kunden, ihren Energie- und Ressourcenverbrauch zugunsten der Umwelt zu reduzieren. Darüber hinaus nutzen wir die Chancen der Digitalisierung: Durch die Vernetzung der Geräte können wir unsere Kundschaft transparent über die ökologische Auswirkung der Gerätenutzung informieren und Tipps für eine umweltschonende Handhabung geben. So sind wir nahe an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden dran.

## Wie treibt V-ZUG die Kreislaufwirtschaft voran?

Die Entwicklung von der aktuellen Recyclingwirtschaft hin zur Kreislaufwirtschaft verlangt ein Umdenken. Wir werden uns von einer Herstellerin von Haushaltsgeräten zu einem Unternehmen entwickeln, das auch den Rückbau der Geräte verantwortet. Das hat nicht nur einen grossen Einfluss auf das Design, sondern auch auf den Umgang mit den Materialien über den ersten Lebenszyklus eines Geräts hinaus. Wir wollen die Ressourcen so lange wie möglich in der höchsten Qualität im Kreislauf halten. 2024 schlossen wir unsere Pilot-Kreislauffabrik erfolgreich ab und begannen, diese nun schrittweise zu industrialisieren.

## 2024 herrschte weiterhin Fachkräftemangel. Wie stärkt V-ZUG ihre Arbeitgebermarke?

Wir sind bestrebt, allen unseren Mitarbeitenden attraktive Arbeitsplätze anzubieten, auch in der Produktion: Die modernen Produktionshallen entsprechen hohen Standards. Zudem erlauben unsere Arbeitsmodelle den Mitarbeitenden viel Flexibilität. Wir sind überzeugt, dass wir als technologisch führende Firma in unserem Sektor eine zukunftsgerichtete und sinnstiftende Arbeit ermöglichen. Gerade im Bereich Kreislaufwirtschaft arbeiten wir an Themen und Herausforderungen am Puls der Zeit. Schliesslich investierten wir 2024 erneut in die Ausbildung, damit wir über die nötigen Fachkräfte verfügen, etwa bei den Servicetechniker:innen.

## Wie geht es 2025 weiter?

Wir werden weitere Partnerschaften etablieren, um unsere Vision der Kreislauffabrik umzusetzen. Damit verbunden ist auch unsere Ausbildungsinitiative, die die Fähigkeiten im Bereich Service und Reparatur sicherstellt. Um unsere nachgelagerten Emissionen zu reduzieren, werden wir unsere Kundschaft weiter für die ökologische Nutzung der Geräte sensibilisieren. Und auch künftig wird unser interner CO<sub>2</sub>-Fonds unabhängig von der Wirtschaftslage neue Investitionen zugunsten der Nachhaltigkeit ermöglichen.



**Peter Spirig**  
 Chief Executive Office



# Nachhaltigkeit als Teil der Strategie

Das Marken- und Qualitätsversprechen von V-ZUG schliesst Nachhaltigkeit mit ein. Das Unternehmen entwickelt ressourcenschonende Produkte und erforscht kreislauffähige Geschäftsmodelle. In der Beschaffung spielen Transparenz, hohe soziale Standards und die Suche nach ökologischeren Materialien eine wichtige Rolle. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Lieferanten. V-ZUG verantwortet, dass Mitarbeitende am Arbeitsplatz gesund bleiben und ihr Potenzial entfalten können. Mit der laufenden Transformation des Standorts Zug macht sich V-ZUG fit für die Zukunft und investiert in den langfristigen Unternehmenserfolg.

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Pfeiler der Unternehmensstrategie. Dies spiegelt sich ebenso in der Vision, Mission und den Grundwerten des Unternehmens wider. Dabei verfolgt V-ZUG ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit und betrachtet die drei Dimensionen «Planet», «People» und «Profit» – also Umwelt, Gesellschaft und unternehmerischen Erfolg – als gleichwertig.

**Die Dimensionen Umwelt, Gesellschaft und Ökonomie unternehmerisch gleichwertig betrachten**



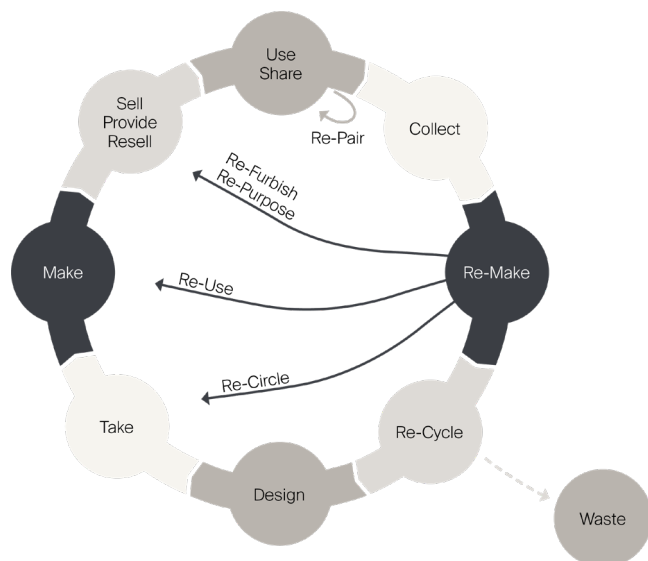
## Kreislauffähige Produkte und Services

V-ZUG will einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigeren Gesellschaft leisten, die sich Schritt für Schritt von einer Recyclingwirtschaft hin zu einer Kreislaufwirtschaft entwickelt. Die Auswahl der Materialien spielt eine bedeutende Rolle, wenn es darum geht, die Umweltbelastung durch V-ZUG Haushaltsgeräte zu verringern. V-ZUG stellt qualitativ hochwertige und langlebige Produkte her und achtet zunehmend darauf, die Stoffkreisläufe zu schliessen. Die Kreislauffähigkeit der V-ZUG Geräte ist damit ein strategisches Anliegen, in das konsequent und bereichsübergreifend investiert wird. Basierend auf den «R-Strategien» der Kreislaufwirtschaft verfolgt V-ZUG einen umfassenden Ansatz, um den Fussabdruck der Geräte entlang des gesamten Lebenszyklus zu senken. Dies fängt beim Design der Produkte an und endet bei den Überlegungen zur Rücknahme und zum Rückbau der Geräte. Dabei sollen die Güte und der Wert der Ressourcen so lange wie möglich erhalten bleiben.

Um die Materialintensität und den Fussabdruck der Geräte und einzelner Komponenten zu verringern, werden ökologische Aspekte bereits bei der Entwicklung berücksichtigt. Zu diesem Zweck erstellt V-ZUG Ökobilanzen für jede Produktkategorie. Die Berechnungen nach Umweltbelastungspunkten schaffen Transparenz und ebnen den Weg für zielgerichtete Innovationen. Die ökologischen Gewinne potenzieller Optimierungsmassnahmen werden auf diese Weise vergleichbar. V-ZUG verfolgt das Ziel, die Umweltbelastungspunkte bei Neuentwicklungen der Geräte bis 2030 um 5% zu senken.

Die Kreislaufwirtschaft birgt zudem neue Chancen für nachhaltigere Geschäftsmodelle, wie z. B. die Dienstleistung «Product as a Service» und der Verkauf von gebrauchten Geräten. Um diese Gelegenheiten zu ergreifen, braucht es innovative Partnerschaften mit Lieferanten und weiteren Anbietern (siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft»).

## Kreislaufwirtschaft – den ganzen Lebenszyklus betrachten und Kreisläufe schliessen



### Energieeffizienz und ökologische Gerätenutzung

Die Energieeffizienz ist ein weiterer wesentlicher Faktor, um die Umweltbelastung zu reduzieren. Schon heute gehören über 63 % der V-ZUG Haushaltsgeräte zu den drei besten Energieklassen (A-C). Ebenso wichtig ist die ökologische Handhabung der Geräte zu Hause, denn ein wesentlicher Teil des Umweltfussbadrucks entsteht bei der Nutzung. V-ZUG übernimmt Verantwortung für die nachgelagerten Emissionen und setzt verschiedene Massnahmen um, um die Kundschaft für einen ökologischeren Einsatz ihrer Geräte zu sensibilisieren. Dazu gehören ökologische Produktfunktionen, eine transparente Kommunikation über die Verbrauchsdaten in der Anwendung sowie zahlreiche Tipps in der V-ZUG Home App und der V-Kitchen App. Über den international verfügbaren «CO<sub>2</sub>-Webshop» können Kundinnen und Kunden zudem ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen freiwillig kompensieren.

### Umweltpolitik und Klimarisiken

In ihrer Umweltpolitik verpflichtet sich V-ZUG, die aus dem Betrieb entstehenden Emissionen zu messen, bestmöglich zu verhindern und zu reduzieren. Bis 2030 gilt es, Emissionen aus Scope 1 und 2 nach Greenhouse Gas Protocol (GHGP) um 80 % im Vergleich zum Basisjahr 2020 zu senken. Um dies zu erreichen, investiert V-ZUG in eine klimafreundlichere Energie-

versorgung und in energieeffiziente Gebäude an allen Standorten. Die schrittweise Elektrifizierung der Firmenflotte sowie ein laufend optimiertes Umwelt- und Abfallmanagement gehören ebenso dazu. Der interne CO<sub>2</sub>-Fonds – finanziert aus freiwilligen Lenkungsabgaben für anfallende CO<sub>2</sub>-Emissionen – spielt dabei eine zentrale Rolle: Mit diesen Mitteln unterstützt V-ZUG Projekte und Initiativen, die aus Sicht der Nachhaltigkeit sinnvoll, aber aus rein ökonomischer Perspektive herausfordernd sind. Um bereits heute klimaneutral zu produzieren, kompensiert V-ZUG seit 2020 die verbleibenden Emissionen über das Aufforstungsprojekt «V-Forest» in Schottland.

Die indirekten Emissionen in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3) sollen bis 2030 um 30 % reduziert werden. 2024 initiierte V-ZUG die Validierung der bestehenden Klimaziele bis 2030 durch die «Science Based Target initiative» (SBTi).

Da Umwelt- und Klimaschutz nur durch ein gemeinsames Engagement von Wirtschaft, Politik und Wissenschaft gelingt, unterstützt V-ZUG sektorübergreifende Projekte. So etwa den «Verein zur Dekarbonisierung der Industrie», der die industrielle Herstellung von Wasserstoff als Alternative zu fossilen Energieträgern erforscht (siehe Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz»)

Im Einklang mit der Verordnung zur Klimaberichterstattung für grosse Schweizer Unternehmen berichtet V-ZUG bereits zum zweiten Mal über ihre Klimarisiken gemäss den Richtlinien der «Task Force on Climate-related Financial Disclosures» (siehe [TCFD-Bericht](#)).

Resiliente und engagierte Mitarbeitende

Das Wohlergehen und Engagement der rund 2 000 Mitarbeitenden steht für V-ZUG an erster Stelle. Die «Leadership-Prinzipien» sowie die «Grundsätze der Zusammenarbeit» fördern eine wertschätzende und teamorientierte Arbeitskultur. Das Unternehmen schafft ein inklusives Arbeitsumfeld, in dem alle Mitarbeitenden die gleichen Chancen haben, sich einzubringen und ihr Potenzial zu entfalten. Diversität ist ein wichtiger Grundsatz bei V-ZUG: Es werden laufend Massnahmen umgesetzt, um den Frauenanteil auf allen Hierarchiestufen zu erhöhen. Ebenso wichtig ist ein ausgewogener Generationenmix. Als moderne Arbeitgeberin ermöglicht V-ZUG flexible Arbeitsmodelle und setzt auf agile Formen der Zusammenarbeit. Das zertifizierte Gesundheitsmanagement sowie Schulungen und Gesundheitsinitiativen sorgen für hohe Standards bei der Arbeitssicherheit und den Arbeitsbedingungen. Seit 2022 trägt V-ZUG die Auszeichnung als «Friendly Work Space». Die zielgerichtete Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden ist ein weiteres Schlüsselement, um die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit von V-ZUG zu stärken (siehe Kapitel «Resiliente und engagierte Mitarbeitende»).

Verantwortungsvolle Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit von V-ZUG erfolgt im Einklang mit geltenden Gesetzen und internationalen Standards. Der für alle Mitarbeitenden geltende Verhaltenskodex schreibt die Grundsätze des unternehmerischen Handelns vor. Im Umgang mit Lieferanten stellt der Lieferantenkodex sicher, dass soziale, ökologische und ethische Standards durchgesetzt werden. Als

«Fair Player» hat V-ZUG eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption, wettbewerbswidrigem Verhalten sowie Zwangs- und Kinderarbeit. Gemäss der Schweizer Verordnung über die Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit legt V-ZUG jährlich ihre Zahlen, Risiken und Massnahmen offen (siehe [VSoTr-Bericht](#)). Zudem geniessen die IT-Sicherheit und der Datenschutz hohe Priorität (siehe Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand»).

Nachhaltigkeitsgovernance

Der Leiter Nachhaltigkeit untersteht direkt dem CEO der V-ZUG und führt eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe, die «Sustainability Workforce». Die dezentrale Organisation des Nachhaltigkeitsmanagements ist ein bewusster Entscheid: Nachhaltigkeitsbemühungen durchdringen so das ganze Unternehmen, entwickeln eine höhere Dynamik und geniessen breite Unterstützung in den verschiedenen Abteilungen. Das Team aus zehn Vertreter:innen verschiedener Abteilungen treibt die strategische und organisatorische Verankerung der Nachhaltigkeit voran und identifiziert zukunftsweisende Projekte. Die Sustainability Workforce trifft sich monatlich und prüft den Stand der operativen Strategieumsetzung. Im Rahmen von themenspezifischen Workstreams werden relevante Projektfortschritte eingehend besprochen. Die Compliance-Abteilung unterstützt bei rechtlichen Fragen, insbesondere bei der Umsetzung von unternehmerischen Pflichten gemäss Schweizer Obligationenrecht. Sie wird zudem beim Lieferantenmanagement und bei der TCFD-Berichterstattung konsultiert.

Strategieübersicht: Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Grundpfeiler der V-ZUG Unternehmensstrategie

| Geschäftsinitiativen  | Strategische Ziele                                             |                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                             |                                                                                                                                    |                                                                                                                       | Grundpfeiler                      |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Portfolio             | Wir sind eine <b>globale, kundenorientierte Premiummarke</b> . | Wir erleichtern unserer Kundschaft den Alltag mit <b>unverwechselbaren, innovativen, langlebigen Produkten</b> . Wir <b>pflegen die Beziehung</b> über den gesamten Produktlebenszyklus. | Unsere Märkte entwickeln wir auf Basis von Datenanalysen. Wir kennen die Bedürfnisse unserer Kundschaft und betreuen sie effektiv. <b>Wir sind führend.</b> | In der Schweiz sind wir zu Hause. Globale Metropolen zeigen unser Potenzial. <b>Wir fördern das Wachstum in allen Zielmärkten.</b> | Die <b>enge Zusammenarbeit</b> mit unseren Vertriebspartnern und unserer Kundschaft ist unser Alleinstellungsmerkmal. | <b>Qualität und Produktivität</b> |
| Neue Geschäftsmodelle |                                                                |                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                             |                                                                                                                                    |                                                                                                                       | <b>Datenanalysen</b>              |
| Marke V-ZUG           |                                                                |                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                             |                                                                                                                                    |                                                                                                                       | <b>Nachhaltigkeit</b>             |
| Schweiz               |                                                                |                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                             |                                                                                                                                    |                                                                                                                       |                                   |
| International         |                                                                |                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                             |                                                                                                                                    |                                                                                                                       | <b>Unternehmenskultur</b>         |

Der Leiter Nachhaltigkeit informiert die Geschäftsleitung von V-ZUG monatlich über den Fortschritt bei der Erreichung der nachhaltigkeitsrelevanten Jahresziele. Darüber hinaus wird er ad hoc bei strategischen Entscheidungen sowie im Rahmen der Berichterstattung über nichtfinanzielle Belange beigezogen. Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil des unternehmensweiten Risikomanagements, wobei klimarelevante Aspekte im TCFD-Berichterstattungsprozesse beleuchtet werden. Der Verwaltungsrat von V-ZUG thematisiert Nachhaltigkeitsthemen regelmässig in den periodisch stattfindenden Sitzungen und unterzeichnet die nichtfinanzielle Berichterstattung.

Seit 2022 wird das Management der V-ZUG an der Umsetzung und Erreichung der strategischen Nachhaltigkeitsziele gemessen. 2024 standen die Ziele im Bereich Kreislaufwirtschaft im Fokus.

### Wesentliche Themen und Zielbilder 2030

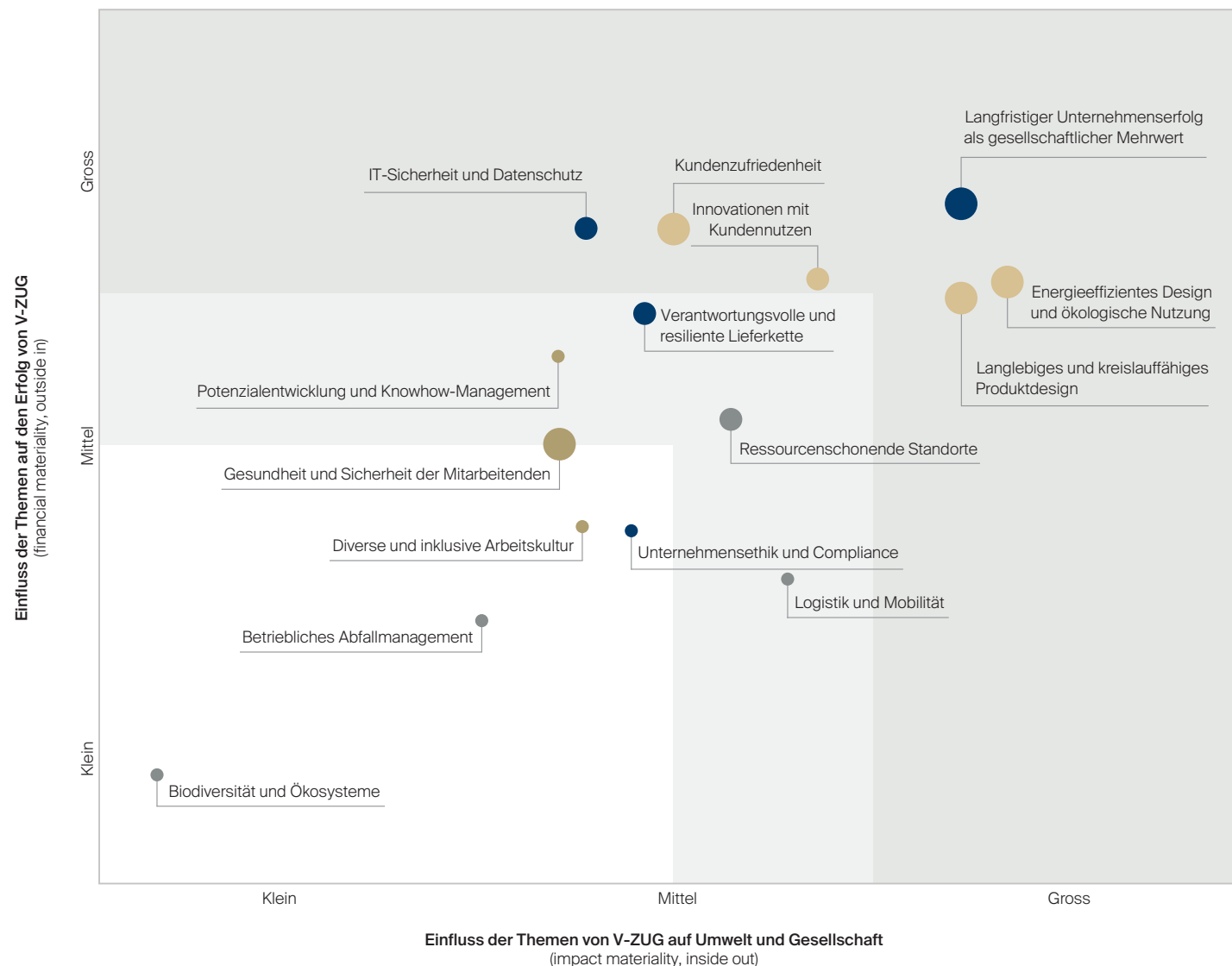
2024 führte V-ZUG eine neue Wesentlichkeitsanalyse durch und aktualisierte die Matrix der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen. Gegenwärtig ist das Unternehmen noch nicht gemäss der «Corporate Sustainability Reporting Directive» (CSRD) der Europäischen Union berichterstattungspflichtig. Dennoch wurde die Wesentlichkeitsanalyse vorausschauend nach der Methode der doppelten Materialität durchgeführt, wie in den «European Sustainability Reporting Standards» (ESRS) vorgeschrieben. So wurden einerseits tatsächliche und potenzielle positive bzw. negative Auswirkungen von V-ZUG auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft identifiziert; hier spricht man von Impact-Materialität («inside out»). Andererseits wurden Risiken und Chancen eruiert, die sich von aussen auf das Unternehmen und dessen finanzielle Stabilität auswirken, die sogenannte finanzielle Materialität («outside in»).

In einem ersten Schritt revidierte die interne Sustainability Workforce die Liste der möglichen wesentlichen Themen. Deren Vollständigkeit wurde mittels Feedbacks von internen und externen Stakeholder überprüft. Insgesamt wurden 15 wesentliche Themen identifiziert. Einige Themen sind neu, andere wurden präzisiert. So wird neu beispielsweise das Thema «Energieeffizientes Design und ökologische Nutzung» aufgrund seiner strategischen Bedeutung aus dem Thema «Langlebiges und kreislauffähiges Produktdesign» ausgeklammert und separat ausgewiesen. Dies gilt ebenso für den Bereich «IT-Sicherheit und Datenschutz», der früher im Thema «Unternehmensethik und Compliance» subsumiert war. Die vormals impliziten Themen der Kundenzufriedenheit und Innovation sind neu sichtbarer. Das Thema «Innovationen mit Kundennutzen» umfasst unter anderem das frühere Thema «Nachhaltiger Konsum und gesunde Ernährung». Das Thema «Biodiversität und Ökosysteme» wurde ebenso neu aufgenommen. Da V-ZUG an ihren eigens formulierten Themen sowie an Themen, die nicht von

der ESRS der EU vorgegeben sind, festhalten möchte, wurde ein «Matching» der V-ZUG Nachhaltigkeitsthemen mit den Sub-Sub-Themen der ESRS vorgenommen.

Im Anschluss identifizierte und bewertete die Sustainability Workforce 168 konkrete Auswirkungen, Risiken und Chancen. Gemäss ESRS-Vorgaben wurden die tatsächlichen und potenziellen, positiven bzw. negativen Auswirkungen in ihrem Ausmass und ihrer Tragweite erfasst. Bei negativen Auswirkungen wurde zusätzlich die Unwiderruflichkeit abgeschätzt, bei potenziellen Auswirkungen hingegen die Eintrittswahrscheinlichkeit. Dies ergab den gesamten Schweregrad einer positiven bzw. negativen Auswirkung. Bei den Risiken und Chancen wurden die Eintrittswahrscheinlichkeit sowie das Ausmass ermittelt. Bei allen Parametern wurde eine Skala von 1 bis 3 angewendet (1 für tief/klein, 2 für mittel, 3 für hoch/gross). Ferner wurde eine Gewichtung vorgenommen, um die strategische Bedeutung wichtiger Auswirkungen, Risiken und Chancen hervorzuheben. Erschien ein hochbewertetes Element aus Unternehmenssicht als besonders relevant, wurde es doppelt gewichtet. Schliesslich wurden die einzelnen Auswirkungen, Risiken und Chancen zum entsprechenden Nachhaltigkeitsthema aggregiert und zusammengerechnet. Um die Ergebnisse breiter abzustützen, befragte V-ZUG mittels einer Online-Umfrage 62 Stakeholder aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zum Ergebnis der neuen Matrix. Die Stakeholder wurden gebeten, die Themenrelevanz aus ihrer Sicht zu bewerten. Die neue Wesentlichkeitsmatrix wurde durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat der V-ZUG genehmigt.

## Revidierte Wesentlichkeitsmatrix (2024)



Die Wesentlichkeitsmatrix von V-ZUG umfasst vier Dimensionen: Die X-Achse zeigt den Einfluss der relevanten Themen auf Umwelt und Gesellschaft (inside out), die Y-Achse deren Einfluss auf den Erfolg von V-ZUG (outside in). Die Punktgröße repräsentiert die Relevanz für Stakeholder, und die graue Schattierung den strategischen Fokus von V-ZUG.

### Zuordnung der Zielbilder

- Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft**
  - Energieeffizientes Design und ökologische Nutzung
  - Langlebiges und kreislauffähiges Produktdesign
  - Innovation mit Kundennutzen
  - Kundenzufriedenheit
- Resiliente und engagierte Mitarbeitende**
  - Potenzialentwicklung und Knowhow-Management
  - Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden
  - Diverse und inklusive Arbeitskultur
- Umwelt- und Klimaschutz**
  - Ressourcenschonende Standorte
  - Logistik und Mobilität
  - Betriebliches Abfallmanagement
  - Biodiversität und Ökosystem
- Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand**
  - Langfristiger Unternehmenserfolg als gesellschaftlicher Mehrwert
  - IT-Sicherheit und Datenschutz
  - Verantwortungsvolle und resiliente Lieferkette
  - Unternehmensethik und Compliance



Wie zuvor wurden die 15 wesentlichen Themen in den vier richtungsweisenden Zielbildern zusammengefasst. Diese geben die Struktur der nichtfinanziellen Berichterstattung vor:

- Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft
- Resiliente und engagierte Mitarbeitende
- Umwelt- und Klimaschutz
- Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand

Eine Übersicht zu den strategischen Zielen und den Resultaten im Jahr 2024 befindet sich in den jeweiligen Kapiteln («Ziele, Zahlen und Fakten»). Im Anhang «Impacts, Risiken und Chancen» werden die relevanten Elemente pro Nachhaltigkeitsthema im Detail erläutert. Für einige neue Themen werden künftig weitere Indikatoren etabliert.

### Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der UNO

V-ZUG orientiert sich an der globalen Nachhaltigkeitsagenda 2030 der Vereinten Nationen (UNO) und ist seit 2020 Mitglied der Initiative «Swiss Triple Impact» (STI). STI hat sich der Umsetzung der 17 «Sustainable Development Goals» (SDGs) der UNO verschrieben. Die nationale Initiative unterstützt Unternehmen aller Grössen und Branchen dabei, ihre Zukunftsfähigkeit zu stärken, indem sie die SDGs in ihre Geschäftstätigkeit integrieren. In Workshops und mittels Fragebögen eruierte V-ZUG, auf welche der 17 SDGs das Unternehmen den grössten Einfluss hat. Obwohl alle SDGs miteinander in Verbindung stehen, konzentriert sich V-ZUG auf die Themegebiete, die direkt durch ihre Unternehmensaktivitäten betroffen sind.

## SDG

## Beitrag von V-ZUG zu den SDGs

### 7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



- Produkte sind im Gebrauch ressourcenschonend und energieeffizient
- Nutzung und Ausbau erneuerbarer Energien an unseren Produktionsstandorten, z. B. Bau des Multi Energy Hub im Rahmen des Tech Cluster Zug («Umwelt- und Klimaschutz»)
- Energieeffizienz in unseren Prozessen und in der Gebäudebewirtschaftung, z. B. durch Nutzung von Energie aus Abwärme

### 8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



- Investitionen in die Aus- und Weiterbildung sowie die Arbeitsmarktfähigkeit unserer Mitarbeitenden über alle Generationen hinweg
- Investition in die Berufsbildung junger Menschen
- Vielfältige, interessante Laufbahnen und Förderung der Mitarbeitenden
- Hohe Arbeitssicherheit und positive Einflussnahme auf die Gesundheit der Mitarbeitenden
- Förderung von Chancengerechtigkeit und Diversität
- Beiträge an die Standortattraktivität von Zug und Sulgen sowie Schaffung attraktiver und vielfältiger Stellen für den lokalen Arbeitsmarkt
- Etablierung von hohen Arbeitsstandards in der Lieferkette
- Fokus auf gesundes Wirtschaftswachstum mit Rücksicht auf Mensch und Umwelt

### 9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



- Entwicklung kreislauffähiger Produkte
- Innovationskraft nach innen und aussen
- Moderne, ressourcenschonende Industrie und Infrastruktur, insbesondere in der Arealentwicklung in Zug sowie dem Neubau in Sulgen
- Anwendung hoher ökologischer Baustandards und innovativer nachhaltiger Baumethoden in der Arealentwicklung in Zug

### 12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



- Langlebige, servicierbare Qualitätsprodukte mit einer Verfügbarkeit von Ersatzteilen für einen Zeitraum von bis zu 15 Jahren
- Transparente Produktinformation für kompetente Kaufentscheidungen
- Sensibilisierung der Endkundinnen und -kunden für ressourcenschonende sowie energieeffiziente Nutzung der Geräte
- Unterstützung bei gesunder, ausgewogener Ernährung und bei der Vermeidung von Foodwaste
- Energie- und ressourceneffiziente Produktion
- Einsatz kreislauffähiger Materialien

### 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



- Klima- und umweltschädliche Emissionen verhindern, reduzieren und, wo nötig, kompensieren
- CO<sub>2</sub>-Neutralität der Swiss-made-Geräte durch Kompensation über das Aufforstungsprojekt «V-Forest»
- Interne CO<sub>2</sub>-Lenkungsabgabe von CHF 120 pro Tonne CO<sub>2</sub>
- Etablierung ökologischer Standards in der Lieferkette
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden, z. B. über das neue Mobilitätskonzept

Der Beitrag von V-ZUG zu den SDGs 7, 8, 9, 12 und 13





Pausenraum im neuen Produktionsgebäude «Zephyr Ost». Attraktive Industriearbeitsplätze steigern die Motivation und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden.



# Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft

Die Kund:innen von V-ZUG vertrauen darauf, dass ihre Haushaltsgeräte qualitativ einwandfrei und langlebig sind. Ökologische Produktfunktionen sowie zahlreiche Tipps über die V-ZUG Apps vereinfachen die umweltschonende Nutzung der Geräte. V-ZUG steigert laufend deren Energieeffizienz und investiert in die Kreislauffähigkeit. Um die existierenden Ressourcen zu schonen, gilt es, die Materialien und Komponenten so lange wie möglich in der höchsten Güte im Kreislauf zu behalten. Dank innovativer Partnerschaften entsteht so Schritt für Schritt eine funktionierende Kreislaufwirtschaft.

## Kreislauffähige Produkte und Services

Die Kreislaufwirtschaft hinterfragt herkömmliche Produktionsabläufe und impliziert ein gesamtunternehmerisches Umdenken: Weg von einer Wegwerf- und Recyclingwirtschaft hin zu geschlossenen Materialkreisläufen. Dieser Paradigmenwechsel ist angesichts der komplexen Wertschöpfungsketten herausfordernd. Interne Berechnungen anhand konkreter Beispiele zeigen jedoch, dass sich Kreislaufwirtschaft auszahlt. V-ZUG fördert diese mit der Umsetzung der sogenannten «R-Strategien», die im Pilotprojekt **«Kreislauffabrik»** erprobt wurden. V-ZUG wird diese künftig schrittweise industrialisieren.

Neben der grundsätzlichen Langlebigkeit der Haushaltsgeräte müssen diese in erster Linie einfach reparierbar sein (engl. repair). Die Reparierbarkeit war schon immer Bestandteil des Qualitätsversprechens von V-ZUG. Geräte, die vorzeitig aus dem Nutzungskreislauf ausscheiden, etwa Ausstellungsgeräte oder Retouren von Kund:innen, werden nach Möglichkeit wiederaufbereitet (engl. refurbish). Statt im frühzeitigen Recycling zu landen, bekommen diese Geräte so ein neues Leben und können im **Online-Shop der SIBIR Group** erworben werden. Wenn eine Wiederaufbereitung nicht zielführend ist, werden die Geräte zerlegt. Die einfache Demontage und Modularität spielen deswegen eine zentrale Rolle.

Der Rückbau ist die Voraussetzung für die nächste «R-Strategie»: Geeignete Komponenten ausgedienter Geräte werden herausgenommen, auf ihre Qualität geprüft und möglichst unverändert wiederverwendet (engl. reuse). Ein Beispiel hierfür sind die wiederverwendbaren Ausgleichsgewichte von Waschmaschinen. 2024 beauftragte V-ZUG die Gemeinnützige Gesellschaft Zug (GGZ), eine nichtprofitorientierte Organisation im zweiten Arbeitsmarkt, weitere Waschmaschinen zu demontieren. Um den Rückbau künftig zu skalieren, prüft V-ZUG Kooperationen mit industriellen Partnern.

## Gewinnbringende Partnerschaften

Die nächste «R-Strategie» zielt darauf ab, sortenreine Materialien möglichst wiederzuverwerten. Dadurch bleiben sie im Kreislauf und es werden weniger Primärressourcen benötigt (engl. recircle). Hierfür sind innovative Partnerschaften mit Lieferanten und Drittanbietern unerlässlich. Auch innerhalb von V-ZUG arbeiten die Einkaufs- und Entwicklungsabteilungen enger zusammen: Bei der strategischen Auswahl möglicher Materialien wird vermehrt geprüft, ob Lieferanten diese zurücknehmen können. V-ZUG hat dies bei einzelnen Materialien bereits etabliert, so etwa mit der Kunststoffherstellerin Georg UTZ AG. Diese nimmt die Sockel der Waschmaschinen zurück und verarbeitet das Material zu neuen Sockeln. Die übrigen Wertstoffe werden dem jeweils optimalen Wiederverwertungspfad zugeführt (engl. recycling). Dies ist nur aufgrund der Zerlegung der Geräte möglich, denn so entsteht – anders als beim konventionellen Schreddern – keine Mischfraktion. Auch beim Recycling werden Partnerschaften mit externen Abnehmern geprüft. Darüber hinaus eignen sich gewisse Gerätekomponenten auch für eine neuartige Nutzung (engl. repurpose). So kreierten Designer:innen von V-ZUG Sitzhocker und Beistelltische aus gebrauchten Waschmaschinentrommeln. 2024 wurden die ersten Modelle verkauft.

Die Umsetzung der «R-Strategien» zeigt, dass die Kreislauffähigkeit eines Geräts schon bei dessen Design beginnt. Entsprechend entwickelt V-ZUG neue Produkte konsequent nach ihren zehn «Design to Circularity»-Prinzipien.

## Transparenz dank Produktökobilanzen

V-ZUG erstellt für alle Produktkategorien Ökobilanzen, um herauszufinden, wie sich ein Gerät während seines gesamten Lebenszyklus auf die Umwelt auswirkt. Die Ökobilanzen werden nach drei Methoden ausgewertet: nach Umweltbelastungspunkten (UBP), CO<sub>2</sub>-Äquivalent und monetärem Gegenwert. Die Bilanzierung nach der ökologischen Knappheit (MöK2021), gemessen in UBP, ist besonders aussagekräftig, da sie 17 Wirkungskategorien berücksichtigt. Dazu gehören unter anderem der Treibhauseffekt, die Versauerung von Boden und Wasser, Lärm sowie die Toxizität für Mensch und Ökosystem. Anhand dieser Indikatoren und unter Berücksichtigung der Herstellkosten wählt V-ZUG bereits in der Entwicklungsphase Materialien und Prozesse mit möglichst geringer Umweltbelastung. V-ZUG hat sich zum Ziel gesetzt, die UBP neuer Produkte um mindestens 5% gegenüber dem Vorläufermodell zu senken. Ein Beispiel hierfür ist die neue Kühlschrank-Plattform: Zwar weist diese aufgrund der neuen

Vakuum-Isolations-Paneele im montierten Zustand eine UBP-Zunahme von 39% auf. Doch die verbesserte Energieeffizienz reduziert die UBP über das ganze Geräteleben um rund 20%. 2024 führte V-ZUG zudem den neuen Adora-Geschirrspüler ein. Dieser ist mit CO<sub>2</sub>-armem Stahl gebaut und ist dank der neuen Bitumen-Isolation ebenso energieeffizienter und kostensparender. Demnach lohnt es sich, bei der Herstellung mehr in die verbauten Materialien – die sogenannte «graue Energie» – zu investieren, da sich die Gesamtökobilanz über die Nutzungsdauer verbessert. Das zeigt im Umkehrschluss, wie wichtig es ist, die Geräte rückzubauen und hochwertige Materialien im Kreislauf zu behalten.

Basierend auf den Produktökobilanzen initiierte V-ZUG im Berichtsjahr das Projekt «Kreislauffähige Materialien», das mit Mitteln aus dem internen CO<sub>2</sub>-Fonds finanziert wird. Das Projekt konzentriert sich zunächst auf Metalle und Kunststoffe und untersucht, wie die Kreislauffähigkeit dieser Materialströme verbessert werden kann. Im Sinne von «Lean Management» sollen die Prozesskomplexität und die Materialvielfalt reduziert und die eingesetzten Ressourcen bestmöglich wiederverwendet werden. Eine hohe Recycling- und Verwertungsquote sind bereits heute grundlegende Produktanforderungen. V-ZUG strebt bei Neuentwicklungen eine Verwertungsquote von mindestens 90% an.

Um die Resultate der Produktökobilanzen einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, wird V-ZUG im Jahr 2025 auf ihrer Website erstmals nachhaltigkeitspezifische Datenblätter pro Produktkategorie (engl. product sustainability report, PSR) publizieren. Kund:innen und Geschäftspartner von V-ZUG erhalten so detaillierte Informationen zum ökologischen Fussabdruck der Geräte.

### Energieeffiziente Geräte ökologisch nutzen

Die Produktökobilanzen zeigen, wie sich der Umweltfussabdruck bei der Geräteherstellung reduzieren lässt. Sie verdeutlichen auch, wie sich der Stromverbrauch bei der Nutzung zu Hause auf die UBP auswirkt. V-ZUG bietet bereits heute sehr energieeffiziente Produkte an. Da die technischen Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz bald ausgeschöpft sind, ist klar: Die Art der Nutzung durch die Kund:innen ist entscheidend. V-ZUG übernimmt Verantwortung für die nachgelagerten Emissionen während des Gebrauchs und unterstützt die Kundschaft dabei, ihre Geräte ökologischer zu nutzen. Die zahlreichen Eco-Funktionen reduzieren den ökologischen Fussabdruck der Standardprogramme erheblich: Diese dauern zwar länger, brauchen für ein ebenbürtiges Resultat aber weniger Energie und Wasser. V-ZUG stellt Kund:innen umfassende Informationen bereit, damit diese ökologischere Entscheide treffen können. Das integrierte EcoManagement prognostiziert den anfallenden Energie- und Wasserverbrauch

je nach gewähltem Programm. V-ZUG nutzt zudem die Chancen der Digitalisierung und der Vernetzung der Haushaltsgeräte und bietet über die V-ZUG Home App und Website zahlreiche Energiespartipps an.

### Innovation und Kundenzufriedenheit

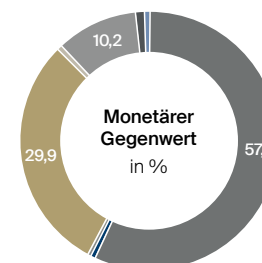
V-ZUG investiert jährlich rund 8% des Umsatzes in die Entwicklung und Forschung. Dabei stehen Fortschritte zugunsten der Nachhaltigkeit wie auch der Kundennutzen im Zentrum: Innovationen sollen den Kund:innen stets eine einfache Nutzung mit ökologischem Mehrwert ermöglichen.

«V-Upgrade» ermöglicht es Kund:innen neben den bestehenden umfangreichen Programmen nach Bedarf zusätzliche Gerätefunktionen auf Zeit zu beziehen. Diese technisch aufwändigen Spezialprogramme sind eine sinnvolle Option, um bestehende günstigere Modelle individuell nach Kundenbedürfnis aufzurüsten. Dadurch kann die Lebensdauer der V-ZUG Geräte verlängert und auf einen Neukauf verzichtet werden. Über die V-Kitchen App können sich Kund:innen von gesunden Rezepten inspirieren lassen und Tipps gegen Foodwaste erhalten.

Gemäss dem Net Promoter Score (NPS) erreichte V-ZUG im Jahr 2024 erneut eine hohe Kundenzufriedenheit im Bereich Servicedienstleistungen (NPS: +74). Bei Umfragen zur Markenbekanntheit gaben Kund:innen an, dass V-ZUG insbesondere aufgrund der Qualität (93%), der vertrauensvollen Marke (87%) und des guten Services (86%) als erste Wahl bei Haushaltsgeräten gilt.

### Nachhaltige Geschäftsmodelle

Die Langlebigkeit sowie das zeitlose Design aller V-ZUG Geräte sind eine wichtige Basis für weitere Geschäftsmodelle. Mit dem «Second life»-Modell erhalten einwandfreie gebrauchte Geräte nach einer Aufrüstung ein zweites Leben. Hingegen bietet V-ZUG mit dem **«Product as a Service»-Geschäftsmodell** (PaaS) eine Alternative zum Gerätekauf an: Die Haushaltsgeräte bleiben in Besitz von V-ZUG, die den Service bei Stör- und Schadensfällen verantwortet. Im Rahmen des Nutzungsvertrags beziehen unsere Geschäftskunden Service-Lösungen zu fixen Raten. Bei Vertragsende nimmt V-ZUG die Geräte wieder zurück und kontrolliert so die Materialströme, was sich positiv auf den Umweltfussabdruck auswirkt. V-ZUG ist überzeugt, dass diese Innovationen den sich verändernden Kundenbedürfnissen entsprechen. Vor diesem Hintergrund wurde das PaaS-Modell auf weitere Produktkategorien ausgeweitet: In Zusammenarbeit mit externen Partnern wurden 2024 erste Projekte im Bereich Küche realisiert. Ende 2024 waren schweizweit bereits über 1 000 Geräte im PaaS-Modell unter Vertrag.



|                                       | in %   in kg CO <sub>2</sub> e | in %   in UBP            | in %   in CHF        |
|---------------------------------------|--------------------------------|--------------------------|----------------------|
| ● <b>Herstellung (cradle-to-gate)</b> | <b>27,5   211</b>              | <b>35,7   849.000</b>    | <b>57,1   644</b>    |
| ● Verpackung                          | 1,3   10                       | 0,7   16.700             | 0,5   6              |
| ● Transport                           | 0,4   3                        | 0,2   5.120              | 0,2   2              |
| ● Nutzung – Strom                     | 44,4   337                     | 44,6   1.060.000         | 29,9   337           |
| ● Nutzung – Wasser                    | 1,0   7                        | 0,9   21.000             | 0,6   7              |
| ● Nutzung – Spülmittel                | 20,0   153                     | 15,3   362.700           | 10,2   115           |
| ● Spülmittelwirkung im Wasser         | 1,7   13                       | 1,1   27.000             | 1,1   12             |
| ● Recycling/Entsorgung                | 4,1   32                       | 1,5   35.222             | 0,4   5              |
| <b>Total (cradle-to-cradle)</b>       | <b>100,0   766</b>             | <b>100,0   2.376.742</b> | <b>100,0   1.128</b> |



**Produktökobilanz AdoraSpülen V6000 mit Wärmepumpe – Dargestellt in drei Sichtweisen:**  
CO<sub>2</sub>-Fussdruck in tCO<sub>2</sub>, Umweltbelastungspunkten in UBP und Monetärer Gegenwert in Schweizer Franken CHF – diese Darstellung wird in den neu erstellten Product Sustainability Reports (PSRs) pro Produktkategorie genutzt.



# Ziele, Zahlen und Fakten

| Ziele                                                                                                                 | Basis- und Zieljahr        | Status                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| Effizienz                                                                                                             |                            |                                 |
| Flotteneffizienz aller Geräte (Energie und Wasser) um 5 % steigern - Neu: Energie +10 % ab 2024                       | 2021; 2030                 | E: Erreicht 2023<br>W: Auf Kurs |
| Pro Produktkategorie ein Gerät in den Top 3 der Effizienz (Vergleichsportal TopTen)                                   | Jährlich                   | Nicht erreicht                  |
| Alle unsere aktuellen, vernetzten Geräte haben umfangreiche Funktionen / Services zur ökologischen Nutzung integriert | k. A.; 2025                | Auf Kurs                        |
| Kreislauffähigkeit                                                                                                    |                            |                                 |
| Wir kennen die Ökobilanz aller Geräte (ein Referenzgerät pro Kategorie)                                               | k. A.; 2023                | Erreicht (seit 2023)            |
| Wir erreichen eine 90 %-Verwertungsquote im Recycling                                                                 | Entwicklungsprojekte; 2025 | Auf Kurs                        |
| Wir senken die Umweltbelastungspunkte UBP um 5 %                                                                      | Entwicklungsprojekte; 2030 | Auf Kurs                        |
| Wir entwickeln alle Geräte konsequent nach Kreislaufprinzipien                                                        | Entwicklungsprojekte; 2030 | Auf Kurs                        |

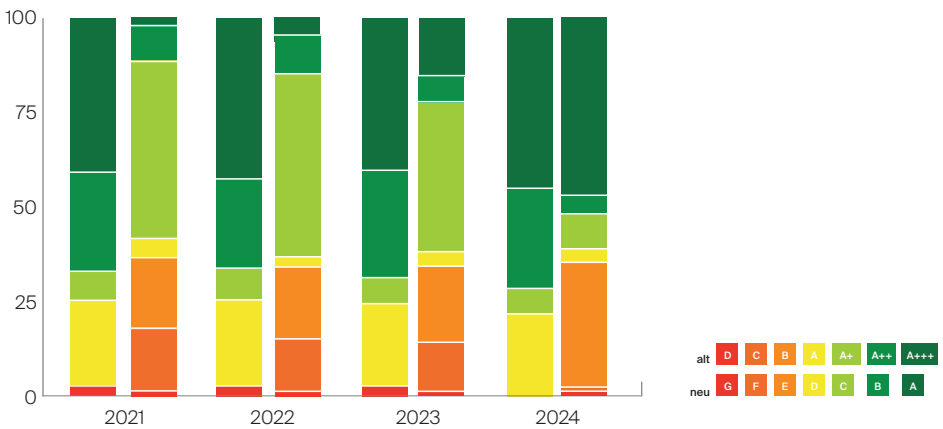
Ziele, Resultate und Status im Zielbild Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft (Kurzform, ausführlich im Anhang Nachhaltigkeitsbericht)  
Mögliche Status: Erreicht, Auf Kurs, Verzögert, Nicht erreicht (falls neues Ziel: Initiiert)

## Beitrag zu den SDGs 7, 9, 12 und 13



V-ZUG bietet langlebige, energieeffiziente Haushaltsgeräte an und stärkt deren Kreislauffähigkeit. Die Materialien und Komponenten der V-ZUG Produkte sollen leicht reparierbar, umgebaut, wiederverwendet oder recycelt werden. So bleiben die hochwertigen Geräte und deren Bauteile länger im Kreislauf und es entsteht ein Mehrwert zugunsten der Umwelt. Mit zirkulären Ansätzen und Geschäftsmodellen kann das Wirtschaftssystem ressourceneffizienter ausgestaltet und der Wohlstand von der Umweltbelastung entkoppelt werden. Zudem sensibilisiert V-ZUG mit zahlreichen Informationen und Tipps die Kundschaft für die ökologischere Gerätenutzung und einen nachhaltigeren Lebensstil.

## Ausgelieferte Geräte mit Label nach Energieklassen

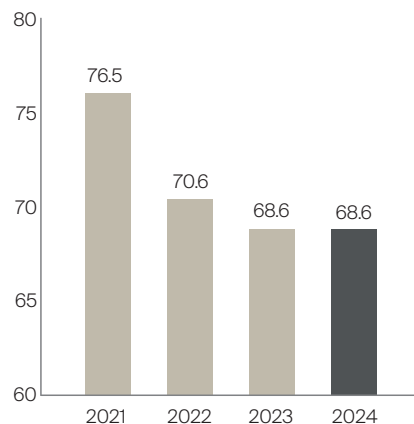


### Effizienzklasse A ist Standard bei V-ZUG Geräten <sup>1)</sup>

Im Jahr 2024 lag der Anteil ausgelieferter V-ZUG Geräte mit Energieeffizienz A oder höher erneut bei rund 99 % (zur Vergleichbarkeit umgerechnet auf Einheitslabel <sup>1)</sup>). Der Geschirrspüler Adora wurde im Jahr 2024 optimiert und von Klasse C auf Klasse A angehoben. Im Bereich Kühlschränke wurden diverse Geräte von Klasse F auf Klasse E angehoben. Im März 2021 erfolgte aufgrund neuer, deutlich strengerer Energieeffizienzvorschriften eine Reskalierung der Energieeffizienzklassen bei Waschautomaten, Geschirrspülern und Kühlschränken (rechte Säule). Im Berichtsjahr 2024 konnte diese Anzahl der verkauften Geräte in der Kategorie A von 16 % auf 47 % gesteigert werden (+ 31 Prozentpunkte) sowie die Menge in den drei höchsten Effizienzklassen (A bis C) bei erfreulichen 63 % gehalten werden (reskalierte Produkte).

<sup>1)</sup> Gilt in Bezug auf V-ZUG Geräte mit einer regulatorischen Energieeffizienzklassifizierung gemäss den per Ende 2021 geltenden Energieeffizienzvorschriften. Für eine bessere Vergleichbarkeit weisen wir bereits reskalierte Geräte nach der alten sowie der neuen Klassifizierung aus. Im Weiteren gibt es Gerätekategorien, welche keine Energieklassifizierung haben (z. B. Kochfelder, Mikrowellengeräte); dieser Anteil beträgt rund 19 % aller insgesamt ausgelieferten V-ZUG Geräte.

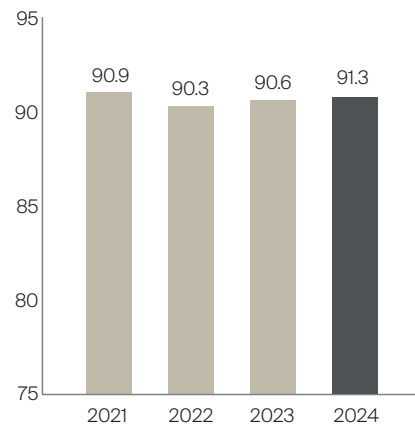
### Störquote <sup>1)</sup> in %



#### Störungsursachen werden eingehend geprüft

Dank anhaltender Qualitätsinitiativen setzte V-ZUG weiterhin viele bereichsübergreifende Verbesserungen um. Somit blieb die Störquote stabil auf 68.6 % (indexiert auf das Basisjahr 2015). Sämtliche Störungen werden über das Product Quality Monitoring überwacht, bewertet und zielgerichtet bearbeitet.

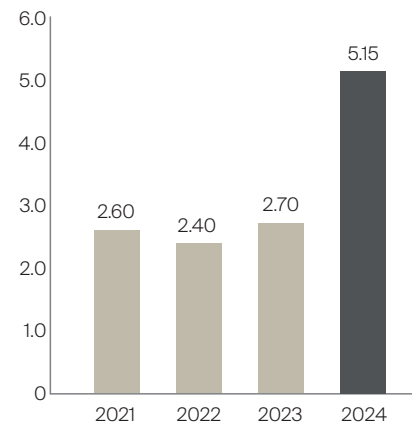
### Ersterledigungsrate <sup>1)</sup> in %



#### Ersterledigungsrate im Service erneut auf sehr hohem Niveau

Die Ersterledigungsrate erreichte 2024 einen sehr hohen Wert von 91.3 % (2023: 90.6 %). Bei Serviceeinsätzen konnten noch mehr Fälle beim ersten Besuch erledigt werden, was die Zufriedenheit der Kundschaft festigte. Aufgrund von reduzierten Ressourcen im Service (Fachkräftemangel) wurde der Fokus spezifisch auf die Ersterledigungsrate gelegt, damit die Reaktionszeit positiv beeinflusst werden konnte.

### Durchschnittliche Reaktionszeit in Tagen <sup>1)</sup>



#### Methode zur Messung der Reaktionszeit angepasst - Kundenzufriedenheit erneut erfreulich hoch

Die Methode zum Messen der Reaktionszeit wurde im Jahr 2024 angepasst und beinhaltet nun auch die Fälle, wo die Reaktionszeit auf Kundenwunsch nicht dringend ist. Der höhere Wert von 2024 ist daher nicht direkt mit den Vorjahren vergleichbar. Doch auch unter Berücksichtigung der angepassten Methode ist die durchschnittliche Reaktionszeit gegenüber dem Vorjahr um knapp einen Tag angestiegen. Dies ist vor allem auf den Fachkräftemangel zurückzuführen. Die Servicequalität und die Kundenzufriedenheit blieben dennoch hoch. Die Kundinnen und Kunden belohnten V-ZUG mit einem Net Promoter Score (NPS) von +74. Zudem wurde die Marke V-ZUG erneut sehr positiv und als nachhaltig wahrgenommen.

<sup>1)</sup> Werte Markt Schweiz (repräsentiert ca. 80 % des Gruppenumsatzes)

## Fördern der Kreislaufwirtschaft im Produktdesign

Die 10 Prinzipien für kreislauffähiges Design bei der V-ZUG

- 1) Demontierbarkeit/Rückbaubarkeit ermöglichen
- 2) Wiederverwendung ermöglichen
- 3) Material reduzieren
- 4) Bewusst und reduziert Elektronik verbauen
- 5) Modularität zwecks Nachrüstbarkeit
- 6) Einsatz von Recyclingmaterialien
- 7) Umweltfreundliche Materialauswahl
- 8) Ökologische Nutzung ermöglichen
- 9) Reparierbarkeit fördern
- 10) Langlebigkeit fördern

Kreislauffähige  
 Materialien:  
 Schritt für Schritt  
 zu mehr  
 Nachhaltigkeit  
**Hier mehr lesen**

Rückbau von Waschmaschinen im Sinne der Kreislaufwirtschaft. In Partnerschaft mit der Gemeinnützigen Gesellschaft Zug (GGZ, soziale Institution), die im Auftrag von V-ZUG Geräte zerlegt.



# Resiliente und engagierte Mitarbeitende

**Hinter V-ZUG stehen rund 2 000 Mitarbeitende, die engagiert und kundenorientiert innovative Produkte entwickeln und verlässliche Services erbringen. Als Arbeitgeberin nimmt V-ZUG ihren Teil der Verantwortung für deren Wohlergehen wahr. Das zertifizierte betriebliche Gesundheitsmanagement sorgt für hohe Standards bei der Arbeitssicherheit und den Arbeitsbedingungen. Mit zahlreichen Initiativen wird ein attraktives Arbeitsumfeld geschaffen, in dem Mitarbeitende ihr Potenzial entfalten können. Im Einklang mit ihren Grundwerten pflegt V-ZUG eine Kultur der Wertschätzung, Selbstwirksamkeit und Chancengleichheit.**

## Wertebasierte Zusammenarbeit

V-ZUG bietet ihrer Kundschaft hochwertige, langlebige Haushaltsgeräte aus Schweizer Herstellung sowie einen zuverlässigen und schnellen Service an. Dieses Exzellenzversprechen ist der Kern der Vision und Mission von V-ZUG und es gilt, die Kundenzufriedenheit auf hohem Niveau zu halten. Dafür braucht es eine zukunfts- und wertorientierte Unternehmensführung sowie ein dynamisches und inspirierendes Arbeitsumfeld. So können die Mitarbeitenden ihr Bestes geben und resilient bleiben.

Die «Führungsprinzipien» der V-ZUG etablieren eine Führungskultur, die auf gegenseitiger Unterstützung beruht und die interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie den praxisnahen Austausch fördert. Die Prinzipien verankern fünf unternehmerische Kompetenzen, die eine erfolgreiche Führungskraft ausmachen. Im Berichtsjahr trafen sich regelmässig über 280 Führungskräfte im Rahmen von Austauschgruppen und reflektierten die Prinzipien anhand von Praxisfällen aus dem Führungsalltag weiter. Die «Grundsätze der Zusammenarbeit» schaffen eine Arbeitskultur, die die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden stärkt. Konstruktives Feedback, kritisches Mitdenken und aktives Zuhören werden hochgehalten.

## Mitwirkung stärken

Mittels regelmässiger Umfragen ermittelt V-ZUG die Stimmung und Bedürfnisse der Mitarbeitenden. Im Berichtsjahr wurde eine Zwischenumfrage durchgeführt, um die Umsetzung der letzten globalen Mitarbeitenden-Umfrage im Jahr 2023 zu überprüfen. Die identifizierten Verbesserungsmassnahmen erfolgen auf Abteilungsstufe. Die Rückmeldungen von rund 700 Mitarbeitenden zeigten, dass diese das Unternehmen aktiv mitgestalten wollen und sich gehört fühlen. Die nächste globale Mitarbeitenden-Umfrage findet 2025 statt.

V-ZUG setzt bei vielen strategischen Initiativen auf basisorientierte Formate und eine inklusive, proaktive Kommunikation. Mit dem Programm «Be aware» stärkt das Unternehmen das firmenweite Bewusstsein für wichtige Themen, darunter auch die Nachhaltigkeit. Über 80 Mitarbeitende wirken dabei als Ambassador:innen und sensibilisieren ihre Teamkolleg:innen – eine bewusste Abwechslung zur hierarchischen Kommunikation durch Führungskräfte. Jährlich finden vier «Be aware»-Themenmonate statt. Im Herbst 2024 wurde beispielsweise das gemeinsame Verständnis der Marke V-ZUG geschärft.

Neben formellen Kommunikationskanälen wie etwa den regelmässigen Mitarbeitendenveranstaltungen pflegt V-ZUG auch den informellen Dialog. Über «VivaEngage» können sich Mitarbeitende austauschen und vernetzen, was den gruppenweiten Zusammenhalt stärkt. Zudem wurde Ende 2024 das neue Intranet lanciert. Die mehrsprachige Plattform bündelt alle arbeitsrelevanten Informationen und Instrumente. Sie fügt sich nahtlos in die bestehende digitale Arbeitsumgebung ein und ist daher übersichtlicher und einfach zugänglich.

## Produktive Flexibilität

V-ZUG ist überzeugt, dass ihre Mitarbeitenden dank flexibler und agiler Arbeitsstrukturen zufriedener und damit auch produktiver sind. In den letzten Jahren etablierte V-ZUG das Konzept «SmartWork»: Dabei entscheiden die Teams eigenständig, wie sie ihre Zusammenarbeit gestalten. Klare Absprachen fördern den Umgang mit möglichen Tücken flexibler Arbeit, etwa der Dauererreichbarkeit. Hybride Arbeitsformen reduzieren die Pendelzeiten und tragen zur besseren Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben bei. V-ZUG ermöglicht Teilzeit-Anstellungen, komprimierte Arbeitstage, Job-Sharings und unbezahlte Urlaubsphasen. Darüber hinaus digitalisiert V-ZUG laufend die Arbeitsprozesse und steigert so die Effizienz. Mitarbeitende werden in «Scrum»- oder «Design Thinking»-Methoden geschult und setzen Digitalisierungsprojekte gemäss dem «Scaled Agile Framework» um.

## Inklusion und Diversität

Fairness und Chancengerechtigkeit sind zentrale Grundwerte von V-ZUG. Inklusion und Diversität können einen kreativen Mehrwert schaffen und zur unternehmerischen Resilienz beitragen. Schon heute vereinen Mitarbeitende von V-ZUG eine grosse Vielfalt an Lebens- und Berufshintergründen sowie kulturellen Gepflogenheiten. Respekt und Toleranz prägen das Miteinander im Arbeitsalltag. V-ZUG toleriert keine Diskriminierung zum Beispiel aufgrund von



Geschlecht, Alter, Herkunft oder religiösen und politischen Überzeugungen. Angesichts des Fachkräftemangels gilt es mehr denn je, den vollen Talentpool zu nutzen. Da der Bereich «People and Culture» in der Geschäftsleitung vertreten ist, sind die Anliegen für mehr Inklusion, Diversität und Chancengerechtigkeit zuoberst verankert.

V-ZUG achtet insbesondere auf den Generationen- und Geschlechtermix. Bis 2030 strebt das Unternehmen einen Frauenanteil von 25% im Führungsteam inklusive Geschäftsleitung und Verwaltungsrat an. Dieser soll auch im Gesamtunternehmen steigen. Als Industriebetrieb ist es nach wie vor eine Herausforderung, den Frauenanteil zu erhöhen. Im Jahr 2024 lag er firmenweit bei 24.2% und ist somit leicht gestiegen (2023: 23.7%). V-ZUG ergreift verschiedene Massnahmen, um Frauen gezielt zu fördern. Das Unternehmen nahm 2024 erneut am Diversity-Benchmark der Hochschule St. Gallen teil und gewann weitere Erkenntnisse, um die Diversität voranzutreiben. Bei der im Jahr 2023 gestarteten Kampagne «Trau dich!» nahmen im Berichtsjahr 20 Teilnehmerinnen teil. Im Rahmen von Entwicklungsgesprächen, Seminaren und interner Vernetzung werden sie in ihrer Selbstwirksamkeit und Kompetenz gestärkt. Darüber hinaus sollen neue Standards bei der Rekrutierung mögliche Geschlechter-Stereotypen und Vorurteile verhindern. 2024 absolvierten Führungskräfte eine entsprechende Pflichtschulung. Zudem wurde ein Leitfaden für inklusive Kommunikation erarbeitet. Insgesamt ist V-ZUG bestrebt, das firmenweite Bewusstsein für Diversität in den bestehenden Strukturen zu stärken, so auch im Rahmen von «Be aware». Weiter nimmt V-ZUG regelmässig den Weltfrauentag oder den Tag der Toleranz zum Anlass, um mit besonderen Aktionen auf die Bedeutung der Geschlechtergleichstellung und Inklusion aufmerksam zu machen. Lohn-gleichheit für gleichwertige Arbeit ist bei V-ZUG bereits seit Jahren selbstverständlich. Die nächste Lohnvergleichsanalyse wird 2025 durchgeführt.

Im Bereich Inklusion ist V-ZUG bemüht, Menschen mit Behinderung eine Arbeit zu ermöglichen. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Obvita beschäftigt die V-ZUG Kühltischfabrik in Sulgen je nach Auftragslage 10 bis 15 Mitarbeitende mit einer Behinderung für einfachere Arbeiten. Ein umfassenderes strategisches Disability-Konzept wird 2025 erarbeitet. Unter Inklusion versteht V-ZUG zudem den Arbeitsplatzhalt für Mitarbeitende, die nach einem gesundheitsbedingten Ausfall durch das betriebliche Case Management begleitet werden und wieder ins Unternehmen zurückkehren. Die Wiedereingliederungsrate liegt bei über 75%.

### Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Das betriebliche Gesundheits- und Arbeitssicherheitsmanagement «Vitality» ist nach ISO 45001 zertifiziert. Ausserdem trägt V-ZUG seit 2022 die Auszeichnung als «Friendly Work

Space». Das Unternehmen thematisiert auf vielfältige Art und Weise Fragen der physischen und psychischen Gesundheit. In schwierigen Lebenssituationen sowie bei schwerwiegenden Missständen steht den Mitarbeitenden eine externe Beratungsstelle zur Seite.

Unzureichende Arbeitssicherheitsvorkehrungen können gesundheitliche Schäden und unnötige Kosten verursachen. Um diese zu vermeiden, verfügt V-ZUG über ein dreiteiliges Arbeitssicherheits-Konzept. Es besteht aus Kontrollrundgängen, niederschweligen Sicherheitsunterweisungen in den Produktionsteams sowie der dezentralen Struktur der Kontaktpersonen Arbeitssicherheit (KoPAS). 26 geschulte Mitarbeitende wirken in ihren Abteilungen als KoPAS. Gemeinsam mit den Verantwortlichen für Arbeitssicherheit stärken sie das firmenweite Bewusstsein für mögliche Gefahren am Arbeitsplatz und erläutern korrekte Verhaltensweisen. Führungspersonen werden in halbtägigen Schulungen der SUVA für ihre rechtliche Verantwortung und Vorbildfunktion sensibilisiert. Zudem führt V-ZUG jedes Jahr eine Kampagne zu Themen der Arbeitssicherheit durch: Im Berichtsjahr lag der Fokus auf den Risiken von Stromunfällen. 2024 verpasste V-ZUG das Reduktionsziel bei den Unfällen. Die Ausfallstunden durch Berufsunfälle stiegen um 0.08 Prozentpunkte auf 0.32% (im Verhältnis zu den Sollstunden).

### Aus- und Weiterbildung

Gut ausgebildete Mitarbeitende mit zukunftsorientierter Expertise sind essenziell für die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft von V-ZUG. Im Berichtsjahr investierte das Unternehmen 0.65% der Lohnsumme für Aus- und Weiterbildung sowie 1.36% der Lohnsumme in die Berufsbildung. Die Weiterbildungsstrategie und strategische Laufbahn- und Nachfolgeplanung von V-ZUG basieren auf einer individuellen kompetenz- und leistungsorientierten Evaluation. Dieser liegt das interne Kompetenzmodell zugrunde. In jährlichen «V-Compass»-Standortgesprächen werden die Entwicklungsperspektiven der Mitarbeitenden gemeinsam eruiert und Entwicklungsziele festgelegt.

Um kontinuierliches Lernen und die Arbeitsmarktfähigkeit der Mitarbeitenden zu fördern, bietet die «V-ZUGacademy» Kurse, Traineeprogramme sowie Führungsausbildungen an. Zudem werden regelmässige technische und fachliche Ausbildungen angeboten. 2024 lancierte V-ZUG die neue gruppenweite E-Plattform «V-ZUG Learning»: Mitarbeitende können sich so zeitlich und örtlich unabhängig weiterbilden. Nebst freiwilligen Modulen gibt es auch Pflichtschulungen, etwa zu Themen der Compliance oder Cybersicherheit. Als Lehrbetrieb bildet V-ZUG zudem junge Lernende aus: 2024 waren es 93.

Ziele, Zahlen und Fakten

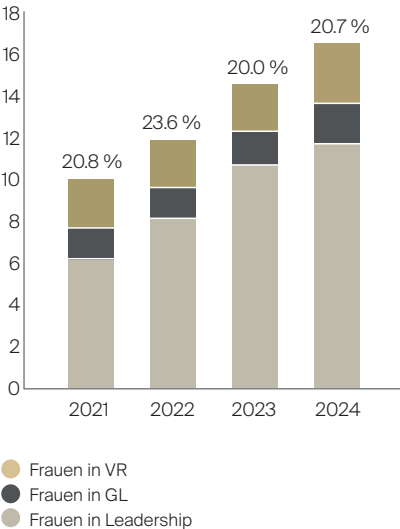
| Ziele                                                                                                                         | Basis- und Zieljahr         | Status         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|----------------|
| Arbeitssicherheit: Vision «null» und jährliche Reduktion der Anzahl Unfälle um 5 %                                            | Jährlich                    | Nicht erreicht |
| Langfristige Gesundheit: Wir stabilisieren unsere Absenzenquote bis 2025 und senken sie langfristig                           | 2020; 2025                  | Verzögert      |
| Investition in Aus- und Weiterbildung: 0.65 % der Lohnsumme                                                                   | Jährlich                    | Erreicht       |
| Investition Berufsbildung: 1.35 % der Lohnsumme                                                                               | Jährlich                    | Erreicht       |
| Diversität: Wir steigern gruppenweit den Anteil Frauen                                                                        | k. A.; 2025 (neu: 2030)     |                |
| 1) Im Leadership-Team inkl. VR auf > 25 %                                                                                     |                             | 1) Verzögert   |
| 2) Im Management-Team anteilmässig gleich wie in der Gesamtunternehmung (siehe 3)                                             |                             | 2) Verzögert   |
| 3) Generell in der Gesamtunternehmung                                                                                         |                             | 3) Auf Kurs    |
| Inklusion: Mitarbeitende fühlen sich eingebunden, zeigen Engagement und haben eine hohe Arbeitszufriedenheit: Zielwert > 80 % | Erhebung alle 2 bis 3 Jahre | Auf Kurs       |

Ziele, Resultate und Status im Zielbild Resiliente und engagierte Mitarbeitende (Kurzform, ausführlich im Anhang Nachhaltigkeitsbericht)  
Mögliche Status: Erreicht, Auf Kurs, Verzögert, Nicht erreicht (falls neues Ziel: Initiiert)

Beitrag zu SDG 8

V-ZUG schafft sichere Arbeitsplätze sowie faire und attraktive Arbeitsverhältnisse. Das betriebliche Personal- und Gesundheitsmanagement entspricht hohen Standards. Das Unternehmen investiert in die Arbeitsmarktfähigkeit der Mitarbeitenden und bietet jungen Menschen zahlreiche Lehrausbildungen und spannende Entwicklungspfade an. V-ZUG achtet auf Inklusion und Diversität, schafft Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen und leistet gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit.

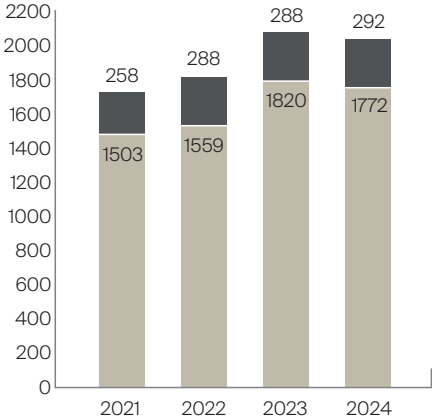
Frauen in Führungsfunktionen



Erneut mehr Frauen in oberer Führungsebene

Der Anteil Frauen im Leadership-Team erhöhte sich 2024 um 0.7 Prozentpunkte auf 21.5 % gegenüber dem Vorjahr. Unternehmensweit lag der Frauenanteil im Jahr 2024 gesamthaft bei 24.2 % und über alle Führungsfunktionen hinweg bei 20.7 %. Diese beiden Kennzahlen sind im Berichtsjahr leicht gestiegen.

Festangestellte Mitarbeitende nach Beschäftigungsgrad

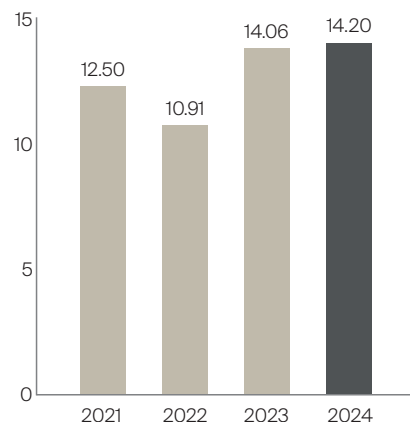


Flexible Arbeitsmodelle

Gruppenweit arbeiteten die meisten Mitarbeitenden bei V-ZUG auch im Jahr 2024 in einem Vollzeit-Pensum (85,9 %). Die Anzahl Mitarbeitende mit Teilzeit-Pensum stieg leicht an (14,1 %). Der Beschäftigungsgrad kann zu Beginn und/oder während der Anstellung den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Teilzeit-Arbeit ist vor allem in der Schweiz beliebt.



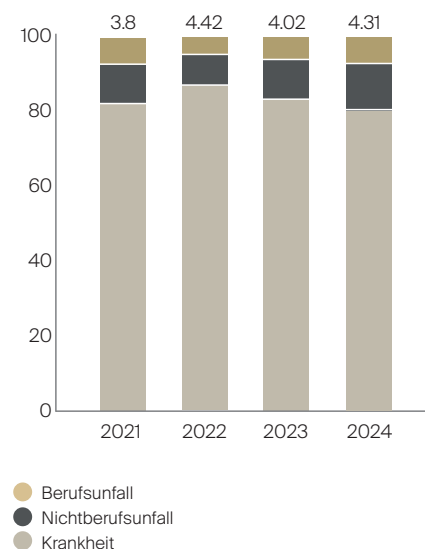
### Fluktuationsrate<sup>1)</sup> in %



#### Die Fluktuationsrate ist etwas gestiegen

2024 begrüßte V-ZUG 233 neue Mitarbeitende. In derselben Periode verliessen 294 Personen das Unternehmen. Dies entspricht einer Fluktuationsrate (inklusive Pensionierungen und Lernenden) von 14.2% und einer Zunahme von 0.14 Prozentpunkten gegenüber 2023.

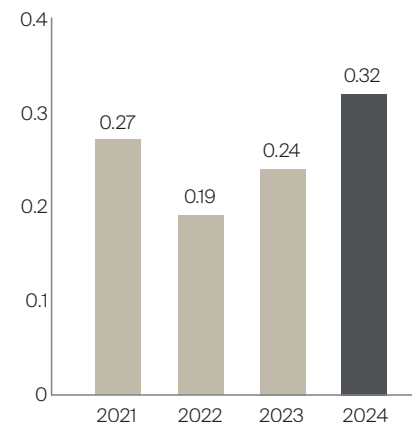
### Ausfallquote nach Ursache<sup>1)</sup> in %



#### Hauptursache für Ausfallstunden sind Krankheiten

Die Ausfallstundenquote betrug 2024 insgesamt 4.31% (bezogen auf die Sollstunden) und ist im Vergleich zum Vorjahr um 0.29 Prozentpunkte gestiegen. Krankheiten sind mit 80.72% die häufigste Ursache für Abwesenheiten, nahmen aber im Berichtsjahr um fast 2.53 Prozentpunkte ab. Die Ausfallstunden der Berufsunfälle sind im Vergleich zum Vorjahr um 0.08 Prozentpunkte gestiegen, wie auch die Anzahl der Berufsunfälle. Die Gründe für diesen Anstieg sind nicht nur die gestiegene Zahl der Unfälle, sondern auch die verbesserte Datenqualität in der Erfassung der Ausfallstunden.

### Ausfallquote Berufsunfälle<sup>1)</sup> in %



#### Mehr Berufsunfälle verzeichnet

Im Berichtsjahr ereigneten sich bei V-ZUG 91 Berufsunfälle (Vorjahr 75). Diese generierten global rund 9523 Ausfallstunden und machten damit 0.32% der Sollstunden aus (2023: 0.24%). V-ZUG setzte gezielte Massnahmen um und schärfte das firmenweite Bewusstsein für Gefahren am Arbeitsplatz und für korrekte Verhaltensweisen. Das Ziel, die Anzahl Unfälle jährlich zu senken, wurde trotzdem nicht erreicht. 2025 werden die Anstrengungen weiter intensiviert.

«Kopf – Herz – Hand»:  
Unser Weg zu  
mehr Inklusion und  
Diversität  
*Hier mehr lesen*

<sup>1)</sup> Werte 2021–2022 Produktionsstandorte, 2023–2024 Global.

# Umwelt- und Klimaschutz

**V-ZUG ist bestrebt, die CO<sub>2</sub>-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu vermeiden und zu reduzieren. Im eigenen Betrieb stellt das Unternehmen auf erneuerbare Energiequellen um, baut energieeffiziente Produktions- und Bürogebäude und optimiert das Entsorgungskonzept. Zudem investiert V-ZUG in nachhaltige Projekte und in die Dekarbonisierung der Fahrzeugflotte. Noch nicht vermeidbare direkte Emissionen werden über den «V-Forest» kompensiert. So leistet V-ZUG einen Beitrag zum Klimaschutz und verbessert kontinuierlich die eigene Klimabilanz.**

## Ökoeffizienz wird gezielt gesteigert

V-ZUG misst die produktions- und geschäftsbedingten Emissionen und erstellt jährlich Betriebsökobilanzen für die drei Produktionsstandorte Zug, Sulgen und Changzhou nach der Methode der ökologischen Knappheit (MöK21). Diese erfassen zusammen mit den Produktökobilanzen alle Umweltauswirkungen, die die Produktionsprozesse, Geräte und Services über den gesamten Lebenszyklus hinweg verursachen. Auf dieser Basis berechnet V-ZUG die Ökoeffizienz – das Verhältnis von Umweltauswirkungen zum Nettoumsatz. Bis 2030 will V-ZUG diese um 40 % steigern und das ökonomische Wachstum so von der Umweltbelastung entkoppeln. Die Ökoeffizienz konnte zwar im Berichtsjahr nicht gesteigert werden, beträgt jedoch kumuliert +23 % im Vergleich zum Basisjahr 2020.

## Ressourcenschonender Produktionsbetrieb

Die Arealtransformation am Standort Zug reduziert den ökologischen Fussabdruck von V-ZUG beträchtlich. Im Berichtsjahr wurden die kürzlich in Betrieb genommenen Gebäude «Mistral», «Zephyr Hangar» und «Zephyr Ost» an den **Multi Energy Hub** (MEH) angeschlossen. Der MEH beliefert das Areal in Zug sowie die umliegende Nachbarschaft seit Dezember 2022 schrittweise mit erneuerbarer Energie. Diese stammt aus verschiedenen Quellen wie Fotovoltaik, Grund- und Seewasser und der Prozessabwärme von V-ZUG sowie benachbarten Firmen. Das reduziert den Erdgasverbrauch, was sich positiv auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen von V-ZUG auswirkt. Mit Ausnahme der Gebäude, die noch vor 2030 abgerissen werden oder nicht mehr von V-ZUG verwendet werden, sind nun alle bestehenden und neuen Gebäude dem MEH angeschlossen.

Im Jahr 2024 installierte V-ZUG eine zweite Presse im Produktionsgebäude «Zephyr Hangar». Sie ergänzt die 2021 errichtete, baugleiche erste Presse und ermöglicht eine deutliche Kapazitätssteigerung der Bauteilproduktion.

In Folge kann V-ZUG die älteren und weniger energieeffizienten Pressen ausser Betrieb nehmen. Mit den neuen Pressen produziert V-ZUG deutlich ökologischer und effizienter.

## Energieeffizienzprogramm für den Standort Zug

Die Energieeffizienz der Produktionsgebäude und -prozesse ist ein wichtiger Faktor, um den Energiebedarf der V-ZUG zu reduzieren. Um den Energieverbrauch datenbasiert steuern und kontrollieren zu können, etablierte V-ZUG im Jahr 2024 in Zusammenarbeit mit der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) ein umfassendes System. In einem ersten Schritt baute V-ZUG am Standort Zug eine Energiebuchhaltung auf. Das Ende 2024 abgeschlossene Verfahren ermittelt den Energieverbrauch der Arbeits- und Produktionsprozesse in den einzelnen Gebäuden.

Ebenfalls mit der Unterstützung der EnAW führte V-ZUG im Berichtsjahr einen Energie-Check-up der alten und neuen Bauten und Prozesse durch. Auf diese Weise identifizierte das Unternehmen Optimierungspotenzial beim Energieverbrauch und definierte Massnahmen, um die Energieeffizienz im Betrieb zu steigern. Die neuen Gebäude am Hauptsitz in Zug sind diesbezüglich bereits deutlich besser. Bis 2028 wird auch der Umzug der Büro- und Produktionsräume in das Gebäude «Zephyr West» abgeschlossen sein, was sich zusätzlich positiv auf den Energieverbrauch auswirken wird.

Mit der Unterstützung der EnAW erarbeitete V-ZUG im Berichtsjahr einen neuen Absenckpfad für den Zeitraum 2025–2034 und wird diesen 2025 beim Bundesamt für Umwelt einreichen. Bei der Definition des Absenckpfads berücksichtigte V-ZUG unter anderem die Erkenntnisse aus der Energiebuchhaltung und des Energie-Check-ups. Als Basisjahr dient das Geschäftsjahr 2024. Der neue Absenckpfad löst den bisherigen (2011–2024) ab und erfüllt die Vorgaben des 2023 in Kraft getretenen Schweizer CO<sub>2</sub>-Gesetzes.

## Nachhaltigkeitsprojekte dank CO<sub>2</sub>-Fonds

Seit 2018 entrichtet V-ZUG gemeinsam mit der Metall Zug Gruppe eine interne CO<sub>2</sub>-Lenkungsabgabe. Für jede ausgestossene Tonne CO<sub>2</sub> werden CHF 120 in den Fonds eingezahlt. Dies betrifft sämtliche Scope 1- und 2-Emissionen sowie die Scope 3-Emissionen aus Geschäftsflügen. Der interne CO<sub>2</sub>-Fonds ermöglichte es V-ZUG, auch im Jahr 2024 in ökolo-



gisch sinnvolle Projekte zu investieren, die aus rein ökonomischer Sicht noch herausfordernd sind. Ein durch den CO<sub>2</sub>-Fonds finanziertes Pionierprojekt ist die Pilotanlage zur industriellen Produktion von Wasserstoff. Diese entwickelt V-ZUG seit 2022 in Zusammenarbeit mit dem **«Verein zur Dekarbonisierung der Industrie»**. Der Bau der Anlage begann Ende 2024 auf dem Zuger Stammareal, wobei der Testbetrieb von 2025 bis 2029 andauern wird. Bereits während dieser Zeit wird V-ZUG den produzierten Wasserstoff teilweise in der Produktion für die Hochtemperaturprozesse einsetzen. So kann das Erdgas ersetzt werden, was Emissionen reduziert. Aufgrund des erforderlichen Reinheitsgrads plant das Unternehmen den erzeugten Wasserstoff vorerst nicht für den Betrieb der Elektro-LKWs ein. Im Anschluss an den Testbetrieb werden das ökonomische und technische Nutzungspotenzials beurteilt. Dies wird die weitere Planung und Skalierung der Wasserstoffnutzung beeinflussen.

**2024 elektrifizierte V-ZUG ihre Betriebsflotte weiter.** Das Unternehmen baute bis Ende Jahr die Flotte auf insgesamt 39 Elektro-Servicefahrzeuge aus. Die Installation der Ladestationen für die Elektro-Servicefahrzeuge bei den Servicetechniker:innen zu Hause bleibt weiterhin eine logistische Herausforderung. Zudem sind noch keine E-Fahrzeuge mit 4x4-Antrieb erhältlich, die aber für gebirgige Gegenden notwendig sind. Hingegen erwarb V-ZUG im Berichtsjahr mit Mitteln aus dem CO<sub>2</sub>-Fonds einen zweiten Elektro-LKW.

Darüber hinaus ermöglichte der CO<sub>2</sub>-Fonds im Jahr 2024 die Lancierung des Projekts «Kreislauffähige Materialien». Dafür wurden über zwei Jahre hinweg je CHF 135 000 gesprochen. Das Projekt untersucht, wie sich die Kreislauffähigkeit der eingesetzten Materialien optimieren lässt. Mit diesen Massnahmen wird V-ZUG die Scope 3-Emissionen weiter reduzieren.

### V-ZUG optimiert betriebliches Abfallmanagement

Das Umweltmanagement am Standort Zug ist nach ISO 14001 zertifiziert. Im Rahmen der Arealtransformation entwickelte V-ZUG ein neues Entsorgungskonzept, das auf die neue vertikale Produktion abgestimmt ist. Das Konzept definiert, wie die gesammelten Wertstoffe optimal sortiert und die Abfallströme reorganisiert werden. Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise entsorgt V-ZUG die anfallenden Abfallstoffe zukünftig unabhängig vom Tech Cluster Zug durch externe Entsorgungsdienstleister. V-ZUG richtet damit das betriebliche Abfallmanagement nach der Recycling- und Wertstoffstrategie im Sinne der Kreislaufwirtschaft aus.

### Der «V-Forest» wächst weiter

Gegenwärtig kann V-ZUG trotz aller Bemühungen die CO<sub>2</sub>-Emissionen noch nicht vollständig reduzieren. Seit 2020 führt das Unternehmen eine Partnerschaft mit der **Stiftung Ripa Gar** zugunsten des Aufforstungsprojekts **«V-Forest»** in Schottland: Die Kompensationsbeiträge

von V-ZUG fliessen in die Aufforstung des Waldes. V-ZUG kompensiert sämtliche verbleibenden Scope 1- und Scope 2-Emissionen sowie jene Scope 3-Emissionen aus Geschäftsflügen. V-ZUG kann dadurch ihren Kund:innen Geräte aus CO<sub>2</sub>-neutraler Produktion anbieten. Jährlich werden im Aufforstungsprojekt weitere Waldabschnitte bepflanzt: im Jahr 2024 integrierte die Stiftung über 100 000 Bäume als regionale Setzlinge von schottischem Mischwald in den Bestand und forstete so zusätzlich rund 70 Hektaren auf.

Ebenfalls in den **«V-Forest»** fliessen jene Beiträge von Kund:innen, die über den globalen **CO<sub>2</sub>-Webshop** freiwillig die CO<sub>2</sub>-Emissionen ihrer Gerätenutzung kompensieren. Dabei wird der jeweilige Verbraucherstrom des Landes berücksichtigt. Der **CO<sub>2</sub>-Webshop** ist eine weitere Massnahme, mit der V-ZUG die nachgelagerten Scope 3-Emissionen adressiert.

### SBTi-Klimaziele und TCFD-Bericht

Im Berichtsjahr reichte V-ZUG die seit 2021 bestehenden kurzfristigen Klimaziele für den Zeitraum 2020 – 2030 bei der «Science Based Targets initiative» (SBTi) ein. Bis 2030 will V-ZUG die Scope 1- und Scope 2-Emissionen um 80 % sowie die Scope 3-Emissionen um 30 % reduzieren. Damit verfolgt V-ZUG im Scope 1 und 2 eine deutlich stärkere CO<sub>2</sub>-Reduktion als die von SBTi vorgegebenen 42 %. Aufgrund der grossen Abhängigkeiten bei den Scope 3-Emissionen reichte V-ZUG bewusst kein langfristiges Netto-Null-2050-Ziel nach Definition der SBTi ein. Detaillierte Ausführungen dazu sind dem Klimabericht zu entnehmen.

V-ZUG berichtet für das Geschäftsjahr 2024 zum zweiten Mal nach den Richtlinien der «Taskforce on Climate-related Financial Disclosures» (TCFD). Der Bericht ermöglicht einen ganzheitlichen Einblick in den Umgang mit Klimarisiken und enthält aktualisierte Angaben sowie Entwicklungen in den Bereichen Governance, Strategie, Risikomanagement sowie Ziele und Kennzahlen (TCFD).

Arbeitsplatz  
mit Weitblick:  
Unser neuestes  
und letztes  
Produktionsgebäude  
«Zephyr Ost»  
Hier mehr lesen

Ziele, Zahlen und Fakten

| Ziele                                                                                                                                                                                          | Basis- und Zieljahr | Status               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|----------------------|
| <b>CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>                                                                                                                                                               |                     |                      |
| Wir sind an allen Produktionsstandorten im Scope 1 und 2 CO <sub>2</sub> -neutral (inkl. Kompensation)                                                                                         | Jährlich            | Erreicht (seit 2020) |
| Wir senken die verbleibenden Emissionen im Scope 1 und 2 um 80 % (langfristige Ambition: 100 %)                                                                                                | 2020; 2030          | Auf Kurs             |
| Wir haben Transparenz über unsere Emissionen im Scope 3                                                                                                                                        | k. A.; 2021         | Erreicht (seit 2021) |
| Wir senken die Emissionen im Scope 3 um 30 %                                                                                                                                                   | 2020; 2030          | Auf Kurs             |
| <b>Umwelt und Abfall</b>                                                                                                                                                                       |                     |                      |
| Wir senken die Menge Abfall kontinuierlich durch gezielte Initiativen und optimieren die Entsorgungsarten. Wir entsorgen seit Jahren keinen Abfall mehr auf Mülldeponien und behalten das bei. | 2020; 2030          | Auf Kurs             |
| Wir senken die relative Umweltbelastung kontinuierlich und steigern die Ökoeffizienz um mindestens 40 % bis 2030 (Ökoeffizienz: Umweltbelastung relativ zum Nettoumsatz)                       | 2020; 2030          | Auf Kurs             |

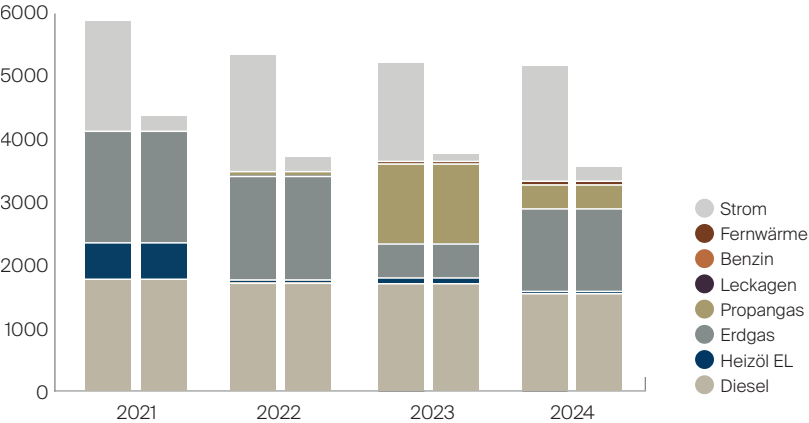
Ziele, Resultate und Status im Zielbild Umwelt- und Klimaschutz (Kurzform, ausführlich im Anhang Nachhaltigkeitsbericht)  
Mögliche Status: Erreicht, Auf Kurs, Verzögert, Nicht erreicht (falls neues Ziel: Initiiert)

Beitrag zu den SDGs 7, 9, 12 und 13

Der Klimawandel, die Umweltbelastung und der Biodiversitätsverlust verlangen eine gesamtgesellschaftliche Dekarbonisierung. V-ZUG ergreift verschiedene Massnahmen: Das Energieversorgungssystem «Multi Energy Hub» reduziert die Umweltbelastung. Die vertikale Produktionsweise braucht weniger Bodenfläche. Der Anteil an genutzten erneuerbaren Energien an den Standorten Zug und Sulgen nimmt kontinuierlich zu. Um die Energie- und Ressourceneffizienz in der Geräteherstellung zu erhöhen, setzt V-ZUG auf optimierte Produktionsanlagen. Eine interne CO<sub>2</sub>-Abgabe ermöglicht Investitionen zugunsten der Nachhaltigkeit. Verbleibende CO<sub>2</sub>-Emissionen werden über das Aufforstungsprojekt «V-Forest» kompensiert. Der heranwachsende Wald entzieht der Atmosphäre CO<sub>2</sub> und speichert dieses langfristig. Zugleich stärkt er die lokale Biodiversität.



CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1 und 2) in t



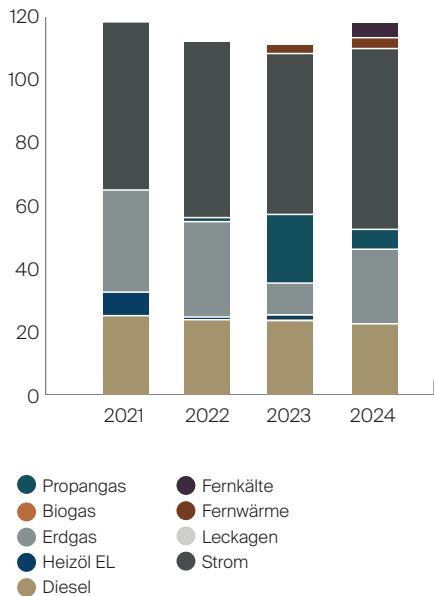
Scope 1 und 2 Emissionen um 5.4 % gesunken

Dank fortschreitender Transformation am Standort Zug sind die Emissionen im Berichtsjahr um 5.4 % gesunken (total 3541 t CO<sub>2</sub>). Die Expansion des Multi Energy Hub (MEH) am Standort Zug schreitet voran. Jedoch waren im Berichtsjahr nach wie vor diverse Flächen doppelt im Betrieb (Transformation). Zudem werden die bestehenden Gebäude nicht mehr am MEH angeschlossen, da sie bis 2030 abgerissen und durch neue Gebäude ersetzt werden. Die schrittweise Dekarbonisierung der eigenen Fahrzeugflotte (LKW und Servicefahrzeuge) trägt positiv zur Senkung bei, so wie die Reduktion von Propangas in Zug, welche im September vollständig eingestellt wurde.

Die Emissionen, erzeugt durch die eingekaufte Elektrizität (Scope 2), stellen wir einmal markt-basiert (rechte Säule, Einkauf von erneuerbarem Strom, 100 % Wasserstrom aus der Schweiz für Zug und Sulgen) und einmal standortbasiert dar (linke Säule, Emissionen des bezogenen Stroms an den Standorten). Dies dient der Transparenz und der Vergleichbarkeit der Emissionen aus dem Stromverbrauch.

Die Scope-3 Emissionen (11 relevante Kategorien) können dem GRI-Index im Anhang entnommen werden.

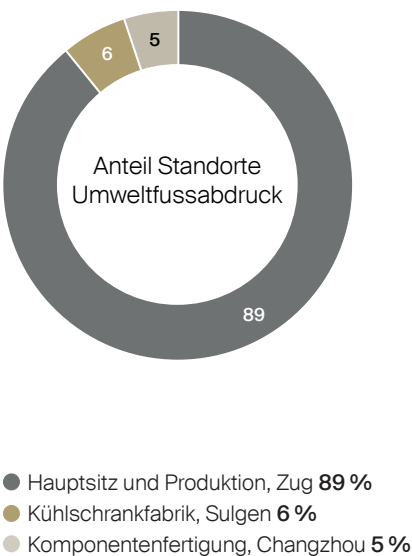
### Energieverbrauch bei V-ZUG nach Energiequelle (in Terajoule)



### Absoluter Energieverbrauch gestiegen, Emissionen gesunken

Im Jahr 2024 lag der absolute Energieverbrauch der V-ZUG bei 114.38 Terajoule. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: Elektrizität (48.46%), Fernwärme (3.03%), Fernkälte (3.76%), Erdgas (20.59%), Biogas (0.07%), Heizöl (0.10%), Propangas (5.64%) sowie Diesel (18.35%) für unsere Fahrzeugflotte. Im Vergleich zu 2023 ist der Energieverbrauch um 6.18% gestiegen. Dank einem optimierten Energiemix konnten trotz Mehrverbrauch die Scope 1 und 2 Emissionen um 5.4% gesenkt werden.

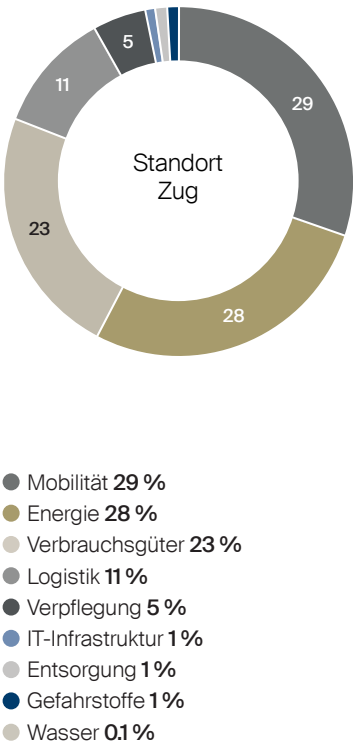
### Prozentualer Anteil der Standorte am gesamten Umweltfussabdruck



### Umweltfussabdruck in Umweltbelastungspunkten (UBP)

Neben den Produktökobilanzen erheben wir auch Betriebsökobilanzen für unsere drei Produktionsstandorte. Diese Fakten nutzen wir zur gezielten Reduktion und errechnen daraus auch die Ökoeffizienz (Umweltbelastung relativ zum Nettoumsatz). Die Darstellung oben zeigt den prozentualen Anteil der Standorte am gesamten Umweltfussabdruck. Die Darstellung rechts zeigt die detaillierte Aufschlüsselung für den Hauptsitz in Zug.

### Betriebsökobilanz Standort Zug (Hauptsitz), 2024



| Kategorien und Subkategorien           | UBP                     | (MPt)                     | Anteile der Subkategorien |
|----------------------------------------|-------------------------|---------------------------|---------------------------|
| <strong>Energie</strong>               | <strong>3 755</strong>  | <strong>(28 %)</strong>   |                           |
| Wärme                                  |                         |                           | 76.4 %                    |
| Elektrizität                           |                         |                           | 23.5 %                    |
| Kälte                                  |                         |                           | 0 %                       |
| <strong>Gefahrstoffe</strong>          | <strong>131</strong>    | <strong>(1 %)</strong>    |                           |
| Gefahrstoffe                           |                         |                           | 3.5 %                     |
| <strong>IT-Infrastruktur</strong>      | <strong>128</strong>    | <strong>(1 %)</strong>    |                           |
| Desktop                                |                         |                           | 1.1 %                     |
| Laptop                                 |                         |                           | 1.0 %                     |
| Monitore                               |                         |                           | 1.3 %                     |
| <strong>Logistik</strong>              | <strong>1 450</strong>  | <strong>(11 %)</strong>   |                           |
| Lkw, interne                           |                         |                           | 38.6 %                    |
| <strong>Mobilität</strong>             | <strong>3 975</strong>  | <strong>(29 %)</strong>   |                           |
| Geschäftsreisen                        |                         |                           | 16.9 %                    |
| Service                                |                         |                           | 88.9 %                    |
| <strong>Verbrauchsgüter</strong>       | <strong>3 129</strong>  | <strong>(23 %)</strong>   |                           |
| Papier                                 |                         |                           | 10.1 %                    |
| Verpackung                             |                         |                           | 73.2 %                    |
| <strong>Verpflegung</strong>           | <strong>721</strong>    | <strong>(5 %)</strong>    |                           |
| Essen                                  |                         |                           | 13.1 %                    |
| Getränke                               |                         |                           | 6.1 %                     |
| <strong>Wasser</strong>                | <strong>16</strong>     | <strong>(0.12 %)</strong> |                           |
| Frischwasser                           |                         |                           | 0.4 %                     |
| <strong>Entsorgung</strong>            | <strong>194</strong>    | <strong>(1 %)</strong>    |                           |
| Abwasser                               |                         |                           | 0.5 %                     |
| Kompostierung                          |                         |                           | 0.0 %                     |
| Recycling                              |                         |                           | 0.0 %                     |
| Sonderabfälle / Chemikalien, allgemein |                         |                           | 4.2 %                     |
| Verbrennung                            |                         |                           | 0.5 %                     |
| <strong>Total</strong>                 | <strong>13 500</strong> |                           |                           |

# Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand

**V-ZUG strebt eine nachhaltige Wertentwicklung an, die sich gleichzeitig positiv auf das Gemeinwohl und die Umwelt auswirkt. Das Unternehmen bekennt sich zum Wirtschaftsstandort Schweiz und treibt die Transformation in Zug voran. V-ZUG testet innovative Ideen und Geschäftsmodelle und fördert Partnerschaften zugunsten der Kreislaufwirtschaft. Auch Lieferanten müssen hohe soziale und ökologische Standards einhalten. Die gesetzeskonforme Geschäftstätigkeit ist die Grundvoraussetzung für eine intakte Unternehmensreputation.**

## Zukunftsorientierter Standort

V-ZUG ist von der Zukunftsfähigkeit und den wirtschaftlichen Vorteilen ihrer Schweizer Produktionsstandorte überzeugt. Die gut ausgebildeten Fachkräfte treiben die Innovationen im Unternehmen voran. Der langfristige Unternehmenserfolg sichert lokale Arbeitsplätze und die weiteren Nachhaltigkeitsbemühungen.

Mit der Transformation des Stammareals investiert V-ZUG in die eigene Produktivität und Effizienz und in die Standortattraktivität Zugs. In Zusammenarbeit mit dem **Tech Cluster Zug** und anderen Partnern werden Vorzeigeprojekte in den Bereichen Wohnen, Bauen, Arbeit und Mobilität umgesetzt. Bei deren Planung und Umsetzung werden ökologische Aspekte priorisiert. Wie in den Jahren zuvor investierte V-ZUG auch 2024 rund CHF 50 Mio. in die Modernisierung ihrer Produktionsanlagen und Gebäude. Im Berichtsjahr wurden viele Produktionsanlagen in die Hallen des neu erstellten Produktionsgebäudes «Zephyr Ost» übersiedelt. Die neuen Produktionsgebäude «Mistral», «Zephyr Hangar», «Zephyr Ost» und das bestehende Hochregallager «ZUGgate» bilden die finalisierte vertikale Fabrik der V-ZUG und decken sämtliche Produktionsbereiche des Unternehmens ab. 2024 wurde zudem der Wettbewerb für den letzten Neubau, das Bürogebäude «Zephyr West», lanciert und abgeschlossen. Es wird voraussichtlich 2027 fertiggestellt. Mit der Fertigstellung von «Zephyr Ost» hat V-ZUG innerhalb der letzten acht Jahre über CHF 300 Mio. in den Werkplatz Schweiz investiert. Die moderne Infrastruktur ermöglicht eine effiziente Produktion und sichert langfristige Arbeitsplätze in der Schweiz.

## Verantwortungsvolle Geschäftsführung

Compliance-Verstösse, unethisches Verhalten sowie unlautere Werbung oder wettbewerbswidrige Geschäftshandlungen können den Ruf der V-ZUG schädigen und damit ihren Erfolg

gefährden. Der Verhaltenskodex der V-ZUG Gruppe und das Anti-Korruptionsreglement schreiben die ethischen Standards vor, nach denen sich jede Geschäftstätigkeit zu richten hat. Er beruht auf den Unternehmenswerten, den geltenden Gesetzen, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UNO sowie internen Richtlinien. Er ist für alle Mitarbeitenden der V-ZUG Gruppe bindend und Bestandteil des Arbeitsvertrags. Die Umsetzung wird mittels Compliance-Audits sichergestellt. Über eine neue E-Learningplattform absolvierten die Mitarbeitenden im Jahr 2024 eine neue Pflichtschulung zum Verhaltenskodex. Allfällige Verstösse müssen der eigenen Führungskraft, der internen Rechtsabteilung oder der externen Meldestelle für schwerwiegende Missstände der Stiftung Krisenintervention Schweiz gemeldet werden. Mitarbeitende, die in gutem Glauben eine Meldung machen, müssen keine negativen Folgen für ihr Arbeitsverhältnis befürchten. Im Jahr 2024 gingen sechs Meldungen ein.

## IT- Sicherheit und Datenschutz

Der Schutz der Privatsphäre und Datenrechte unserer Kund:innen ist als Grundsatz im Verhaltenskodex sowie in der Datenschutzerklärung der V-ZUG verankert. Da die Haushaltgeräte zunehmend vernetzt werden, müssen relevante Datenschutzgesetze eingehalten werden. Zudem schützen robuste IT-Sicherheitssysteme das Unternehmen vor Cyberrisiken und möglichen Produktionsausfällen.

Der Chief Technology Officer (CTO) verantwortet die gruppenweite IT- und Sicherheitsstrategie von V-ZUG. Ihm unterstehen der Leiter IT und die Abteilung ICT-Sicherheit, die die Strategie mit konkreten Massnahmen umsetzen. Der Cybersicherheits-Ausschuss analysiert regelmässig die Risikolandschaft. Die ICT-Infrastruktur wird rund um die Uhr von externen Spezialist:innen überwacht. Der Leiter der Rechtsabteilung ist für die Einhaltung nationaler und internationaler Datenschutzgesetze zuständig.

Das Sicherheitsdispositiv der V-ZUG beruht auf internationalen Standards. Es werden jährliche Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt, um Schwachpunkte zu erkennen und Verbesserungen einzuleiten. Mitarbeitende werden in den Themen ICT-Sicherheit und Datenschutz geschult und mittels Phishing-Tests sensibilisiert. Interne Richtlinien regeln den Umgang mit Telekommunikationsgeräten, Daten und vertraulichen Informationen.



## Effizientes Lieferkettenmanagement

Vor dem regulatorischen Hintergrund gewinnt das Lieferantenmanagement an Bedeutung. Die unternehmerischen Sorgfaltspflichten werden transparent umgesetzt und können sich so positiv auf die Arbeitsbedingungen in der Lieferkette und die natürliche Umwelt auswirken (siehe VSoTr-Bericht). Auf diese Weise werden Reputationsschäden verhindert.

V-ZUG hat das Lieferantenmanagement in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut. Der Verhaltenskodex für Lieferanten ist seit 2024 ein integraler Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und damit aller Lieferantenverträge von V-ZUG. Er beruht auf internationalen Standards, insbesondere den Leitsätzen für multinationale Unternehmen der OECD, den Kernkonventionen der Internationalen Arbeitsorganisation und dem «Global Compact» der UNO. Darüber hinaus wurde 2024 ein internes Einkaufshandbuch erlassen: Dieses unterstützt unter anderem die Durchsetzung des Lieferantenkodex und klärt die internen Verantwortlichkeiten. Im Berichtsjahr wurden alle Mitarbeitenden der Einkaufsabteilung zum neuen Handbuch geschult. Weiter wurde das Einkaufsbetriebssystem «Tacto» eingeführt, welches auch die bisherigen Risikomanagement-Instrumente «Sphera» und «IntegrityNext» umfasst. Mittels globaler Echtzeiteinformationen wird die ESG- und Compliance-Performance der wichtigsten Zulieferer laufend überwacht. Das integrierte System ermöglicht ein transparentes und effizientes Lieferantenmanagement. Lieferschwierigkeiten, Qualitätsverluste und finanzielle Einbussen können vorausschauend verhindert werden. Mögliche menschenrechts- oder umweltbezogene Risiken in den Lieferketten können erkannt und proaktiv adressiert werden.

V-ZUG behält sich das Recht vor, Audits bei ihren Zulieferern vor Ort durchzuführen, insbesondere bei begründetem Verdacht auf Verletzungen der aufgeführten Standards. Offensichtliche oder vermutete Verstösse müssen der Compliance-Abteilung gemeldet werden. Im Berichtsjahr wurden 83 Lieferantenaudits durchgeführt. Es wurden keine Zulieferer aufgrund erhöhter Risiken ausgeschlossen.

## Nachhaltige Beschaffung

V-ZUG bevorzugt Lieferanten, die auf die Energie- und Ressourceneffizienz sowie die Kreislauffähigkeit ihrer Produkte und Dienstleistungen achten. Auch die geographische Nähe ist von Vorteil, denn kürzere Transportwege reduzieren die Emissionen. Rund 60 % der Lieferanten von V-ZUG sind in der Schweiz domiziliert, weitere rund 30 % im umliegenden Europa. Elektronikkomponenten stammen hauptsächlich aus Asien. V-ZUG hat eine Nulltoleranz-Haltung gegenüber Zwangs- und Kinderarbeit. Faire Arbeitsbedingungen und Löhne sowie hohe Arbeitssicherheitsstandards sind ebenso wichtig. Lieferanten, die von unabhängigen Organisationen zertifiziert sind und ein hohes Mass an Transparenz aufweisen, werden priorisiert.

Neue Lieferanten müssen im Auswahlverfahren ein Self-Assessment einreichen, Finanzauskünfte offenlegen und gegebenenfalls ein Pre-Audit durchlaufen. Dabei werden Nachhaltigkeitskriterien konsequent berücksichtigt.

V-ZUG setzt auf langfristige und partnerschaftliche Lieferantenbeziehungen. Kooperationen sind für die Wettbewerbsfähigkeit sowie für kreislauffähige Innovationen zentral. Bei der Auswahl neuer Lieferanten ist die Innovationsbereitschaft eine Grundvoraussetzung für die Zusammenarbeit. Im Berichtsjahr vertiefte V-ZUG die Partnerschaft mit Outokumpu, einer Produzentin von grünem Stahl, und tauschte sich mit weiteren Anbietern aus. Dank der jüngsten Marktentwicklungen haben Anbieter von CO<sub>2</sub>-armem Stahl bereits Skaleneffekte erzielt, was die Beschaffungskosten für V-ZUG senkt.

## Gesellschaftliches Engagement für mehr Nachhaltigkeit

V-ZUG engagiert sich auf vielfältige Art und Weise für eine nachhaltige Entwicklung. Als Mitglied in Verbänden setzt V-ZUG aktiv Impulse und beteiligt sich am sektorübergreifenden Austausch. Daraus können neue Partnerschaften entstehen. Im Berichtsjahr trat V-ZUG dem Wirtschaftsverband swisscleantech bei. Zudem ist der CEO von V-ZUG im Stiftungsrat der Stiftung für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten in der Schweiz (SENS) sowie im Vorstand des Fachverbands Elektrische Apparate (FEA) vertreten. Darüber hinaus ist V-ZUG Mitgründerin des **«Vereins zur Dekarbonisierung der Industrie»**, der vom **Tech Cluster Zug** initiiert wurde.

Um Innovationen voranzutreiben, arbeitet V-ZUG regelmässig mit Schweizer Hochschulen zusammen. Seit 2024 ist das Unternehmen eine Umsetzungspartnerin des Projekts «Circulus», das von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft (ZHAW) geleitet und von Innosuisse gefördert wird. Das Projekt wird konkrete Schritte aufzeigen, wie sich die Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie der Schweiz zu einer kreislauffähigen Industrie transformieren lässt. Weiter wurde im Jahr 2024 das «V-ZUG Exploration Lab» lanciert: Dabei testen wechselnde Teams von V-ZUG mit Studierenden der ETH Zürich neue Ideen, z. B. im Bereich Geschäftsmodelle.

V-ZUG sponsert ausgewählte zivilgesellschaftliche und sportliche Anlässe (siehe «Unsere Engagements»). Seit 2022 ist sie Hauptpartnerin des «Lucerne Dialogue», einer führenden europäischen Wirtschaftskonferenz. Jedes Jahr nehmen Nachwuchskräfte der V-ZUG an der Konferenz teil und erweitern dabei ihren Blickwinkel.

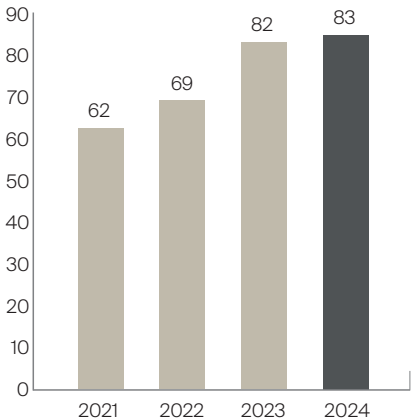
Schliesslich verfolgt die V-ZUG Pensionskasse eine nachhaltige Anlagestrategie. Die Verwaltung von ca. CHF 800 Mio. erfolgt entlang von ESG-Kriterien und fördert Investitionen in zukunftsfähige Geschäftsfelder – ein Mehrwert für die ganze Gesellschaft.

Ziele, Zahlen und Fakten

| Ziele                                                                                                                                                                | Basis- und Zieljahr | Status         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|----------------|
| Mittelfristig erwirtschaften wir eine deutlich zweistellige EBIT-Marge (10–13 %), um nachhaltig investieren zu können und somit unsere Zukunftsfähigkeit zu erhalten | Jährlich            | Nicht erreicht |
| Organisches Umsatzwachstum von 3 %                                                                                                                                   | Jährlich            | Nicht erreicht |
| Wir haben alle unsere Schlüssellieferanten (sie decken mind. 80 % des Einkaufsvolumens ab) nach Nachhaltigkeitskriterien auditiert                                   | k. A.; 2025         | Auf Kurs       |
| Wir können pro Produktkategorie ein Kernelement mit transparenter Lieferkette bis zum untersten Niveau ausweisen                                                     | k. A.; 2025         | Auf Kurs       |

Ziele, Resultate und Status im Zielbild Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand (Kurzform, ausführlich im Anhang Nachhaltigkeitsbericht)  
 Mögliche Status: Erreicht, Auf Kurs, Verzögert, Nicht erreicht (falls neues Ziel: Initiiert)

Anzahl Lieferantenaudits mit Sozial- und Umweltkriterien



Mit Partnerschaften zu mehr Kreislaufwirtschaft  
 Hier mehr lesen

**Lieferantenaudits um 1.2 % gesteigert**  
 Im Berichtsjahr 2024 konnten wir 83 Lieferantenaudits vor Ort durchführen. Dies zeigt, wie wichtig es V-ZUG ist, dass die Lieferanten ihren hohen Anforderungen bezüglich Qualität und Nachhaltigkeit gerecht werden.

Beitrag zu den SDGs 8, 9 und 12



Exzellenz und Innovation bestimmen die unternehmerische Zukunftsfähigkeit massgeblich. Um diese zu sichern, geht V-ZUG externe Partnerschaften ein. Darüber hinaus investiert das Unternehmen in einen modernen, ressourcenschonenden Produktionsbetrieb. An ihren Standorten entwickelt das Unternehmen im Austausch mit lokalen Anspruchsgruppen eine nachhaltigere Infrastruktur, um effizienter und zum Vorteil von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt agieren zu können. V-ZUG bietet attraktive Industriearbeitsplätze und unterstützt das lokale Gewerbe durch den Einkauf regionaler Waren und Dienstleistungen. In einem partnerschaftlichen Ansatz fördert das Unternehmen die Umsetzung ökologischer und sozialer Standards in der gesamten Lieferkette und setzt auf langfristige Lieferantenbeziehungen.



# Corporate-Governance-Bericht



Die Angaben im Corporate-Governance-Bericht beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf den Stand vom 31. Dezember 2024 (**«Bilanzstichtag»**) bzw. auf das Geschäftsjahr 2024 (**«Berichtsjahr»**). Die V-ZUG Gruppe richtet sich nach allen rechtlichen und regulatorischen Anforderungen an die Corporate Governance in der Schweiz, denen die Gruppe unterliegt, einschliesslich der Grundsätze des «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» von economiesuisse in der jeweils per Bilanzstichtag aktuellen Version (**«Swiss Code»**).

Der Corporate-Governance-Bericht nimmt Bezug auf die Statuten der V-ZUG Holding AG vom 25. April 2023 (**«Statuten»**) und das Organisationsreglement vom 1. Juli 2023. Zwischen dem 31. Dezember 2024 und dem Redaktionsschluss für diesen Jahresbericht sind, abgesehen von den in diesem Bericht offengelegten Tatsachen, keine wesentlichen Änderungen eingetreten. Inhalt, Reihenfolge und Nummerierung der folgenden Kapitel entsprechen denjenigen der «Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance» der SIX Swiss Exchange vom 29. Juni 2022 (in Kraft getreten am 1. Januar 2023).

## 1 Konzernstruktur und Aktionariat

### 1.1 Konzernstruktur

Die operative Konzernstruktur der V-ZUG Gruppe ist im Jahresbericht auf S. 7 dargestellt. Die Führungsorganisation der V-ZUG Gruppe beruht im Grundsatz auf der zentralen Verantwortung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der V-ZUG Holding AG.

Die V-ZUG Holding AG mit Sitz in Zug, Schweiz, ist die einzige kotierte Gesellschaft der V-ZUG Gruppe. Die Namenaktien sind im Swiss Reporting Standard der SIX Swiss Exchange, Zürich, Schweiz, kotiert. Detaillierte Angaben zur V-ZUG Holding AG einschliesslich Börsenkapitalisierung, Reportingsegment, Valorennummer bzw. ISIN sind im Jahresbericht auf S. 181 aufgeführt.

Die rechtliche Konzernstruktur und das Verzeichnis des Konsolidierungskreises mit den nicht kotierten Tochtergesellschaften sind im Finanzbericht auf S. 101 dargestellt und umfassen die wesentlichen Beteiligungen.

### 1.2 Aktionariat

Per 31. Dezember 2024 waren im Aktienregister der V-ZUG Holding AG 3 336 Aktionärinnen und Aktionäre (Vorjahr: 3 489) mit Stimmrecht eingetragen. Der Dispobestand (nicht im Ak-

tienregister eingetragene Aktionärinnen und Aktionäre) belief sich per 31. Dezember 2024 auf 10.67 % (Vorjahr: 6.58 %).

Die der V-ZUG Holding AG bekannten bedeutenden Aktionärinnen und Aktionäre mit einem Stimmrechtsanteil von über 3 % per 31. Dezember 2024 werden nachfolgend aufgeführt.

#### Bedeutende Aktionärinnen und Aktionäre

|                                       | Namenaktien | Stimmen in % | Namenaktien | Stimmen in % |
|---------------------------------------|-------------|--------------|-------------|--------------|
| Anzahl                                | 2024        |              | 2023        |              |
| Metall Zug AG                         | 1 945 871   | 30.27        | 1 945 871   | 30.27        |
| Elisabeth Buhofer-Rubli               | 643 570     | 10.01        | 643 370     | 10.01        |
| Aktionärsgruppe Stöckli <sup>1)</sup> | 524 151     | 8.15         | 524 127     | 8.15         |
| Werner O. Weber <sup>2)</sup>         | 506 290     | 7.88         | 506 290     | 7.88         |
| Annelies Häcki Buhofer <sup>3)</sup>  | 374 828     | 5.83         | 374 828     | 5.83         |
| Heinz M. Buhofer <sup>4)</sup>        | 324 210     | 5.04         | 322 835     | 5.02         |
| Vontobel Fonds Services AG            | 232 933     | 3.62         | 232 933     | 3.62         |

<sup>1)</sup> Hubert Stöckli-Hernandez, Helen Jauch-Stöckli, Johannes Stöckli, Elisabeth Stöckli Enzmann, Matthias Stöckli-Aguilar (Aktionärsbindungsvertrag).  
<sup>2)</sup> Indirekt über WEMACO Invest AG, Zug, gehalten.  
<sup>3)</sup> Grösstenteils indirekt über Holmia Holding AG, Zug, gehalten.  
<sup>4)</sup> Teilweise indirekt über Werma GmbH, Zug, gehalten.

Im Geschäftsjahr 2024 ist eine Offenlegungsmeldung gemäss Art. 120 des Bundesgesetzes vom 19. Juni 2015 über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (Finanzmarktinfrastukturgesetz, FinfraG) und den entsprechenden Regularien erfolgt: Am 16. Mai 2024 erfolgte ein Tausch von Aktien der Metall Zug AG zwischen den wirtschaftlich Berechtigten an der Metall Zug AG (gemäss Offenlegungsmeldung betreffend die Metall Zug AG).

Weitere Details zur vorstehenden Offenlegungsmeldung sowie zu den bisherigen Offenlegungsmeldungen seit der Börsenkotierung der V-ZUG Holding AG sind auf der Website der Offenlegungsstelle bzw. der SIX Exchange Regulation ersichtlich ([www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html](http://www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html)).

### 1.3 Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen mit anderen Aktiengesellschaften, bei denen die kapital- oder die stimmenmässige Beteiligung auf beiden Seiten 5 % überschreitet.

## 2 Kapitalstruktur

### 2.1 Kapital

Das ordentliche Aktienkapital der V-ZUG Holding AG betrug per 31. Dezember 2024 CHF 1735 714.17, eingeteilt in 6 428 571 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.27 (Einheitsaktien). Das Aktienkapital ist vollständig liberiert.

### 2.2 Kapitalband und bedingtes Kapital im Besonderen

Die V-ZUG Holding AG verfügt weder über ein Kapitalband noch über ein bedingtes Kapital.

### 2.3 Kapitalveränderungen

Im Berichtsjahr sowie in den zwei dem Berichtsjahr vorgehenden Geschäftsjahren haben sich keine Kapitalveränderungen ereignet.

### 2.4 Aktien und Partizipationsscheine

Detaillierte Angaben zu den Aktien der V-ZUG Holding AG (Zahl, Gattung und Nennwert, Kotierungsinformationen) sind vorstehend unter Ziffer 2.1 «Kapital» sowie im Jahresbericht auf [S. 181](#) und im Finanzbericht auf [S. 97](#) unter der Anmerkung «Eigenkapital» aufgeführt.

Die Dividendenberechtigung richtet sich nach dem gehaltenen Aktienkapital. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Die Aktien sind vollständig liberiert.

Die V-ZUG Holding AG hat keine Partizipationsscheine ausgegeben.

### 2.5 Genussscheine

Die V-ZUG Holding AG hat keine Genussscheine ausgegeben.

### 2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionärin oder Aktionär nur anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist gemäss Art. 7 der Statuten wie folgt beschränkt:

Erwerberinnen bzw. Erwerber von Namenaktien werden auf Gesuch als Aktionärinnen oder Aktionäre mit Stimmrecht in das Aktienbuch eingetragen, sofern:

- die Anerkennung einer Erwerberin oder eines Erwerbers als Aktionärin oder Aktionär die Gesellschaft und/oder ihre Tochtergesellschaften gemäss den der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Informationen nicht daran hindert oder hindern könnte, gesetzlich geforderte Nachweise über die Zusammensetzung des Aktionärskreises und/oder der wirtschaftlich Berechtigten zu erbringen. Die Gesellschaft behält sich insbesondere das Recht vor, eine Eintragung im Aktienbuch dann zu verweigern, wenn die Erwerberin bzw. der Erwerber nicht nachweist, dass es sich bei ihr oder ihm nicht um eine Person im Ausland im Sinne des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 1983 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) handelt, und nach Einschätzung der Gesellschaft eine Eintragung eine Erschwerung, Gefährdung oder Verhinderung der gesetzlichen Nachweise über die schweizerische Beherrschung der Gesellschaft bedeuten könnte, und
- die Erwerberin bzw. der Erwerber ausdrücklich erklärt, diese Namenaktien im eigenen Namen oder für eigene Rechnung erworben zu haben.

Die Gesellschaft kann nach Anhörung der bzw. des Betroffenen Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung streichen, wenn diese durch falsche Angaben der Erwerberin oder des Erwerbers zustande gekommen sind. Die Erwerberin bzw. der Erwerber muss über die Streichung sofort informiert werden.

Im Geschäftsjahr 2024 hat die V-ZUG Holding AG keine Eintragungen abgelehnt und keine Ausnahmen gewährt.

Die V-ZUG Holding AG bietet keine Nominee-Eintragungen an. Vonseiten des Aktionariats wurde bisher kein Bedürfnis nach einer solchen Eintragung angemeldet.

Für das Verfahren und die Voraussetzungen zur Aufhebung der Beschränkungen der Übertragbarkeit wird auf Ziffer 6.2 dieses Corporate-Governance-Berichts verwiesen.

### 2.7 Wandelanleihen und Optionen

Die V-ZUG Holding AG hat keine Wandelanleihen oder Optionen ausstehend.



### 3 Verwaltungsrat

#### 3.1 Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der V-ZUG Holding AG besteht gemäss Art. 16 Abs. 1 der Statuten aus mindestens drei Mitgliedern. Seit der Generalversammlung vom 19. Mai 2020 umfasst er die nachfolgend aufgeführten Mitglieder, die ihre Geschäftsadresse am Sitz der Gesellschaft (Industriestrasse 66, 6302 Zug) haben und durch die Generalversammlung vom 23. April 2024 wiedergewählt wurden.

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats sind nichtexekutiv, d.h. ohne operative Führungsaufgaben, für die V-ZUG Holding AG oder eine andere Gesellschaft der V-ZUG Gruppe tätig.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats gehörten in den drei dem Berichtsjahr vorausgegangenen Geschäftsjahren weder der Geschäftsleitung der V-ZUG Holding AG noch einer anderen Gesellschaft der V-ZUG Gruppe oder der Metall Zug Gruppe an, und sie haben keine wesentlichen Geschäftsbeziehungen zur V-ZUG Gruppe oder Metall Zug Gruppe. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats sind als unabhängig gemäss Art. 15 des Swiss Code anzusehen.

#### 3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats haben über die angegebenen Funktionen hinaus weder dauernde Leitungs- oder Beraterfunktionen für wichtige schweizerische oder ausländische Interessengruppen noch amtliche Funktionen oder politische Ämter inne.

#### 3.3 Anzahl der zulässigen weiteren Mandate (Verwaltungsrat)

Gemäss Art. 26 der Statuten ist die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, die sie bei anderen Unternehmen ausüben dürfen, wie folgt begrenzt:

| Art der Mandate                                                           | Anzahl pro Mitglied<br>Verwaltungsrat / Geschäftsleitung |
|---------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Mandate in börsenkotierten Unternehmen                                    | 4                                                        |
| Mandate in anderen, nicht börsenkotierten Unternehmen gegen Entschädigung | 6                                                        |

Als Mandate gelten Mandate in vergleichbaren Funktionen in einem anderen Unternehmen mit wirtschaftlichem Zweck. Mandate in verschiedenen Unternehmen, die unter einheitlicher Kontrolle stehen, gelten als ein Mandat. Soweit die Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft

beteiligt ist und ein Mitglied des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung auf Weisung und im Interesse der Gesellschaft ein Mandat in einer solchen Gesellschaft wahrnimmt, zählt ein solches Mandat nicht als zusätzliches Mandat. Vorgenannte Zahlen sind kumulativ zu verstehen; das Mandat bei der Gesellschaft selbst wird bei der Zählung nicht berücksichtigt. Für die Berechnung der Anzahl Mandate zählt eine Präsidiumsfunction doppelt. Mitglieder der Geschäftsleitung benötigen für externe Mandate generell die Zustimmung des Verwaltungsrats.

#### 3.4 Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden durch die Generalversammlung einzeln und jeweils für die Dauer eines Jahres gewählt. Sie sind jederzeit wieder wählbar, scheiden aber mit der Vollendung des 70. Altersjahrs, d.h. mit dem Tag der darauffolgenden ordentlichen Generalversammlung, ohne Weiteres aus. Der Verwaltungsratspräsident, die Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses und die unabhängige Stimmrechtsvertretung werden direkt von der Generalversammlung für jeweils ein Jahr gewählt (Art. 9, 14 und 16 der Statuten).

#### 3.5 Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat gemäss Gesetz die höchste Entscheidungskompetenz und legt unter anderem die organisatorischen, finanzplanerischen sowie buchhalterischen Richtlinien fest, die von den Gesellschaften der V-ZUG Gruppe einzuhalten sind. Entscheide werden vom gesamten Verwaltungsrat getroffen, wobei dieser von der Geschäftsleitung und drei Ausschüssen unterstützt wird: dem Prüfungsausschuss (Audit Committee), dem Digital-Beirat sowie dem Personal- und Vergütungsausschuss. Letzterem kommen alle nach Obligationenrecht dem «Vergütungsausschuss» zugeteilten Kompetenzen zu. Der Verwaltungsrat hat die Oberaufsicht inne und nimmt unter anderem Einfluss auf die strategische Ausrichtung der V-ZUG Gruppe, alloziert die finanziellen Ressourcen, bestimmt die Mitglieder der Geschäftsleitung und wirkt bei der Besetzung der weiteren obersten Führungspositionen mit. Der Verwaltungsrat kann Reglemente, Richtlinien und Empfehlungen zwecks Verwirklichung einer kohärenten Geschäftspolitik erlassen.

#### Gesamtverwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat die Führung des laufenden Geschäfts für die V-ZUG Gruppe an die Geschäftsleitung übertragen. Der Verwaltungsrat tagt in der Regel quartalsweise. Der Verwaltungsrat traf sich im Geschäftsjahr 2024 zu vier ordentlichen halbtägigen Sitzungen. Zudem führte der Verwaltungsrat fünf weitere Sitzungen im Rahmen von Video- und Telefonkonferenzen von jeweils rund eineinhalb bis zwei Stunden durch. Ausgewählte Themen zur Strategie der V-ZUG Gruppe wurden durch den Verwaltungsrat anlässlich zweier separater Workshops im Juni (eines kompletten Tages) und im September (eines halben Tages) gemeinsam mit der

Geschäftsleitung behandelt. Mit Ausnahme von zwei Sitzungen und zwei Videokonferenzen, von denen sich jeweils ein Mitglied entschuldigen musste, war der Verwaltungsrat im Berichtsjahr an sämtlichen Sitzungen sowie Video- und Telefonkonferenzen vollständig vertreten.

Die Traktanden für die Verwaltungsratssitzungen werden jeweils durch den Präsidenten festgelegt und vom Sekretär zusammen mit der Geschäftsleitung vorbereitet. Jedes Mitglied des Verwaltungsrats, der CEO oder der CFO sind berechtigt, die Einberufung einer Sitzung unter Angabe des Zwecks zu verlangen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten in der Regel jeweils spätestens sieben Tage vor den Verwaltungsratssitzungen die Einladung inklusive der Unterlagen, die ihnen die Vorbereitung auf die Behandlung der Traktanden erlaubt. Des Weiteren kann der Verwaltungsrat Entscheide auf dem Zirkularweg treffen.

Der Verwaltungsrat führt jährlich ein Self-Assessment durch, in dem insbesondere die Struktur und die Arbeitsweise sowie die Aufgabenerfüllung durch den Verwaltungsrat, aber auch die Zusammenarbeit zwischen Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung und die Organisation der Verwaltungsratssitzungen ausführlich analysiert und besprochen werden.

### Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Der Prüfungsausschuss (Audit Committee) traf sich im Geschäftsjahr 2024 zu vier ordentlichen Sitzungen und führte fünf ordentliche Sitzungen im Rahmen von Video- und Telefonkonferenzen durch. Der übliche Sitzungsrhythmus sieht in der Regel quartalsweise halbtägige Sitzungen vor Ort und dazwischen jeweils monatliche Video- oder Telefonkonferenzen im Umfang von rund einer Stunde vor. Der Prüfungsausschuss (Audit Committee) beaufsichtigt die Erstellung des Jahresberichts und bildet sich ein eigenständiges Urteil über die Qualität der Jahresabschlüsse und bespricht diese mit der Geschäftsleitung und der externen Revision. Er stellt dem Verwaltungsrat den Antrag, wenn die Abschlüsse zur Vorlage an die Generalversammlung empfohlen werden können. Der Prüfungsausschuss (Audit Committee) bestimmt Personal und Organisation der internen Revision, erteilt dieser Aufträge und erstattet dem Gesamtverwaltungsrat darüber Bericht. Er legt Prüfungsplan und -umfang der internen und externen Revision fest und beurteilt deren Zusammenarbeit und Wirksamkeit. Der Prüfungsausschuss (Audit Committee) beurteilt die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems unter Einbezug des Risikomanagements und macht sich ein Bild über die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Rechnungslegungsstandards sowie von internen Regelungen und Weisungen. Er beurteilt Leistung und Honorierung der externen Revision, vergewissert sich der Unabhängigkeit der externen Revision und prüft die Vereinbarkeit der Revisionsfunktion mit allfälligen Beratungsmandaten. Darüber hinaus nimmt der Prüfungsausschuss (Audit Committee) weitere Aufgaben gemäss internem Reglement wahr (nicht öffentlich verfügbar).

ligen Beratungsmandaten. Darüber hinaus nimmt der Prüfungsausschuss (Audit Committee) weitere Aufgaben gemäss internem Reglement wahr (nicht öffentlich verfügbar).

Mitglieder des Prüfungsausschusses (Audit Committee) sind Tobias Knechtle als Vorsitzender sowie Annelies Häcki Buhofer. Neben dem CEO und dem CFO nehmen in der Regel auch jeweils ein Vertreter von Group Legal & Compliance (i. d. R. gleichzeitig Sekretär des Prüfungsausschusses) und von Group Finance & Controlling sowie die Vertreter der Revisionsstelle und der internen Revision (jeweils für die Berichterstattung der Themen aus der Internen Revision) ebenfalls an den Sitzungen des Prüfungsausschusses (Audit Committee) teil. Mit Ausnahme von einer Sitzung sowie einer Video- und Telefonkonferenz, von der sich je ein Mitglied entschuldigen musste, waren die Mitglieder des Prüfungsausschusses (Audit Committee) im Berichtsjahr an sämtlichen Sitzungen sowie Video- und Telefonkonferenzen vollständig vertreten.

### Personal- und Vergütungsausschuss

Der Personal- und Vergütungsausschuss tagte im Berichtsjahr an vier ordentlichen Sitzungen vor Ort und führte zwei ordentliche Sitzungen im Rahmen von Video- und Telefonkonferenzen durch. Der übliche Sitzungsrhythmus sieht in der Regel quartalsweise halbtägige Sitzungen vor Ort und zwei Video- oder Telefonkonferenzen im Umfang von rund einer bis eineinhalb Stunden vor. Der Personal- und Vergütungsausschuss nimmt die gemäss Obligationenrecht dem «Vergütungsausschuss» zugewiesenen Pflichten und Kompetenzen wahr und entwickelt die Grundsätze der Corporate Governance, die er dem Verwaltungsrat zur Genehmigung unterbreitet. Dazu gehört auch die regelmässige Überprüfung der Zusammensetzung und Grösse des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse sowie der Geschäftsleitung. Ausserdem schlägt er dem Verwaltungsrat qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten für die verschiedenen Gremien vor. Ferner unterbreitet er dem Verwaltungsrat Vorschläge zur Entlohnung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Weiter erarbeitet und überprüft er zuhanden des Verwaltungsrats die Ziele und Grundsätze der Personalpolitik, bereitet die Anstellung von Mitgliedern der Geschäftsleitung vor und genehmigt ausgewählte Personalentscheide. Schliesslich überprüft er die Grundstrukturen im Pensionskassenbereich bezüglich Leistungsumfang und -inhalten sowie den Stand der Personalvorsorgeprogramme der Konzerngesellschaften. Sodann überprüft er jährlich die Beurteilung der Mitglieder der Geschäftsleitung und lässt sich über die Personalentwicklung und die personelle Nachfolgeplanung orientieren. Darüber hinaus nimmt der Personal- und Vergütungsausschuss weitere Aufgaben gemäss internem Reglement wahr (nicht öffentlich verfügbar).

Dem Personal- und Vergütungsausschuss gehören Prisca Hafner als Vorsitzende sowie Jürg Werner als Mitglied an. Als ständige Gäste nehmen an den Sitzungen des Personal- und Vergütungsausschusses der CEO und die Direktorin Human Resources teil, ausser bei Themen, die diese Personen selbst betreffen. Die Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses waren im Berichtsjahr an sämtlichen Sitzungen sowie Video- und Telefonkonferenzen vollständig vertreten.

### Digital-Beirat

Der Digital-Beirat tagte im Berichtsjahr an zwei ordentlichen Sitzungen vor Ort. Der übliche Sitzungsrythmus sieht in der Regel quartalsweise halbtägige Sitzungen vor Ort vor. Im Jahr 2024 wurden die Sitzungen des Digital-Beirats im ersten Halbjahr ausgesetzt. Der Digital-Beirat berät den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung bezüglich des digitalen Fahrplans, berät bei der Findung und Prüfung von Ideen und deren Bewertung und initiiert den Austausch von Best Practices. Er berät bei Entscheidungen über In- oder Outsourcing und hinsichtlich Investitionen in digitale Projekte sowie deren Weiterführung und überwacht ausgewählte strategische Projekte. Er unterstützt das digitale Team der V-ZUG bei wichtigen Plattform- und Technologieentscheiden, bei der Erkennung von Trends und der Konkurrenzanalyse sowie bei der Einführung agiler Entwicklungsprozesse. Darüber hinaus nimmt der Digital-Beirat weitere Aufgaben gemäss internem Reglement wahr (nicht öffentlich verfügbar).

Aktuell sind drei externe Experten für den Digital-Beirat nominiert: Dirk Reznik, CEO AMC International; Andreas Häberli, Co-CEO und Co-Founder von PhenoSign; Dietmar Bettio, Chief Digital Transformation Officer, SHL Medical. Mitglieder des Digital-Beirats seitens V-ZUG sind Petra Rumpf als Vorsitzende sowie Oliver Riemenschneider. Neben dem CEO nehmen in der Regel jeweils der CTO, der Leiter Digital Products and Services sowie themenbezogen weitere Gäste an den Sitzungen des Digital-Beirats teil. Mit Ausnahme von einer Sitzung, von der sich ein Mitglied entschuldigen musste, waren die Mitglieder des Digital-Beirats im Berichtsjahr an sämtlichen Sitzungen vollständig vertreten.

### 3.6 Kompetenzregelung

Die V-ZUG Gruppe wird konzernmässig geführt, wobei die operative Verantwortung für die Führung und Zielerreichung beim CEO und bei der Geschäftsleitung liegt. Im Grundsatz ist der Auftrag an die Geschäftsleitung umfassend. Auch wenn eine Kompetenz dem Verwaltungsrat zusteht, muss die Geschäftsleitung gedankliche Initiativen ergreifen und sich zeigende Geschäftsmöglichkeiten bis zur Entscheidungsreife wahrnehmen.

Zwecks Kompetenzregelung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung hat der Verwaltungsrat ein Organisationsreglement erlassen. Das Organisationsreglement enthält fundamentale Compliance-Grundsätze, die für die gesamte V-ZUG Gruppe Gültigkeit haben. Es bildet die rechtliche Grundlage für den Erlass weiterer Reglemente bzw. verweist auf diese. Das Organisationsreglement wird durch eine umfassende Kompetenzmatrix ergänzt, die die Zuständigkeiten und Kompetenzen der diversen Gremien und Funktionsträgerinnen bzw. Funktionsträger innerhalb der V-ZUG Gruppe generell und für verschiedene Geschäftsvorfälle definiert. Soweit auf Stufe Tochtergesellschaft bestehende Reglemente nicht oder noch nicht an die Bestimmungen von Organisationsreglement und Kompetenzmatrix angepasst wurden, gehen Letztere vor.

Das gültige Organisationsreglement vom 1. Juli 2023 ist unter [www.vzug.com/ch/de/corporate-governance](http://www.vzug.com/ch/de/corporate-governance) zugänglich. Die Kompetenzmatrix ist nicht öffentlich verfügbar.

### 3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Ausführliche Führungs- und Managementinformationen werden in der V-ZUG Gruppe halbjährlich in Form eines konsolidierten Abschlusses der V-ZUG Gruppe (Erfolgsrechnung, Bilanz und Geldflussrechnung) erstellt. Dieser besteht aus den beiden Segmenten «Haushaltapparate» und «Immobilien» sowie dem Reportingsegment «Corporate». Der halbjährliche Abschluss wird dem Prüfungsausschuss (Audit Committee) sowie dem Verwaltungsrat unterbreitet und von der Geschäftsleitung ausführlich erläutert. Dabei werden die Resultate mit der Vorjahresperiode und dem Budget verglichen. Die Budgets werden mehrmals pro Jahr in Form von Hochrechnungen auf ihre Erreichbarkeit hin überprüft. Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung wird regelmässig über die Ergebnisse sowie über den Stand der Budgeterreichung Bericht erstattet. Der Verwaltungsratspräsident und die Mitglieder des Prüfungsausschusses (Audit Committee) erhalten monatlich die wichtigsten Kennzahlen (Cockpit) sowie schriftliche Kommentare zum Geschäftsverlauf und zu weiteren Aspekten des operativen Geschäfts und des relevanten Marktumfelds zur Verfügung gestellt. Der Gesamtverwaltungsrat erhält diese Informationen jeweils anlässlich der ordentlichen Verwaltungsratssitzungen. An diesen Sitzungen wird durch die Geschäftsleitung umfassend über den Geschäftsgang informiert. Die monatlich erstellten Einzelabschlüsse der Tochtergesellschaften bilden die Basis für den konsolidierten Abschluss der V-ZUG Gruppe. Die Jahresabschlüsse der einzelnen Tochtergesellschaften werden einmal jährlich dem Prüfungsausschuss (Audit Committee) präsentiert.

Die interne Revision führt regelmässig Prüfungen durch; die jeweiligen Ergebnisse werden mit der Geschäftsleitung im Detail besprochen, und die wesentlichen Massnahmen werden ver-

einbart. Der Verwaltungsratspräsident und die Mitglieder des Prüfungsausschusses (Audit Committee), die Mitglieder der Geschäftsleitung sowie weitere Linienvorgesetzte der Leitung der geprüften Einheit erhalten eine Kopie des Revisionsberichts. Zudem werden die Berichte sowie die wesentlichen vereinbarten Massnahmen im Prüfungsausschuss (Audit Committee) besprochen. Die interne Revision ist administrativ dem CFO, fachlich direkt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses (Audit Committee) unterstellt. Im Berichtsjahr wurden drei interne Prüfungen durchgeführt.

Die V-ZUG Gruppe verfügt über ein angemessenes System zur Überwachung und Steuerung der mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Risiken. Beim Risikomanagement handelt es sich um einen strukturierten Prozess, der grundsätzlich alle Hierarchiestufen umfasst. Dieser Prozess umfasst die Risikoidentifikation, -analyse und -steuerung sowie die Risiko-berichterstattung. Operativ ist die Geschäftsleitung für die Überwachung und Steuerung der Risiken zuständig. Für wesentliche Einzelrisiken sind Verantwortliche benannt, die konkrete Massnahmen für das Management der Risiken treffen und deren Umsetzung kontrollieren. Im Auftrag des Prüfungsausschusses (Audit Committee) wird in regelmässigen Abständen, im Normalfall einmal jährlich, ein Risikobericht zuhanden des Verwaltungsrats erstellt.

Die Gesellschaften der V-ZUG Gruppe verfügen in Bezug auf Versicherungen über risikogerechte und branchenübliche Deckungen und haben insbesondere operationelle Risiken wie Sachschäden, Betriebsunterbrechungen und Haftpflichtrisiken sachgerecht versichert.

Im Zusammenhang mit Geschäftsrisiken befasst sich die V-ZUG Gruppe nicht nur mit den im Rahmen des oben beschriebenen Risikomanagements identifizierten Risiken, sondern auch mit Zins- und Währungsrisiken. Währungsrisiken werden zentral durch den CFO in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses (Audit Committee) beurteilt und gegebenenfalls fallweise abgesichert.

## Verwaltungsrat



**Oliver Riemenschneider**  
(CH/DE) \*1962

Dipl. Ing. ETH Zürich; MBA der City University, Bellevue, Washington (USA).

- Präsident des Verwaltungsrats (nichtexekutiv), unabhängiges Mitglied
- Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat: 2019
- Gewählt bis: Generalversammlung 2025

### Beruflicher Hintergrund

- Senior Consultant bei der Consenec AG, Baden, seit September 2022;
- Senior Advisor des Präsidenten Geschäftsbereich Prozessautomation bei der ABB Group, Zürich, März bis August 2022;
- Präsident Division Turbocharging bei der ABB Group, Zürich, 2011 bis Februar 2022;
- Verschiedene Managementfunktionen bei der ABB Group, Zürich, 1991–2011, davon sieben Jahre in Japan.

### Weitere Funktionen bei der V-ZUG Gruppe

- Mitglied des Verwaltungsrats der V-ZUG AG, Zug, Mai 2019 bis Oktober 2020 (Präsident ab September 2019);
- Mitglied des Verwaltungsrats der SIBIRGroup AG, Spreitenbach, September 2019 bis Oktober 2020;
- Mitglied des Verwaltungsrats der V-ZUG Kühltechnik AG, Sulgen, September 2019 bis Oktober 2020.

### Weitere Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien

- Präsident des Verwaltungsrats der Accelleron Industries AG, Baden, Schweiz.



**Annelies Häcki Buhofer**  
(CH) \*1954

Prof. Dr. phil., Universität Zürich.

- Mitglied des Verwaltungsrats (nichtexekutiv), unabhängiges Mitglied
- Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat: 2020
- Gewählt bis: Generalversammlung 2025

### Beruflicher Hintergrund

- Ordentliche Professorin für deutsche Sprachwissenschaft an der Universität Basel und verschiedene Führungsfunktionen an der Philosophisch-Historischen Fakultät, 1989–2015;
- Verschiedene Tätigkeiten in Führungsgremien nationaler sowie internationaler Fachgesellschaften, 1989–2020;
- Forschungsrätin des Schweizerischen Nationalfonds, 2010–2016.

### Weitere Funktionen bei der V-ZUG Gruppe

- Mitglied Prüfungsausschuss (Audit Committee);
- Mitglied des Verwaltungsrats der V-ZUG AG, Zug, Mai 2016 bis Mai 2020.

### Weitere Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien

- Mitglied des Verwaltungsrats der Zug Estates Holding AG, Zug;
- Mitglied des Verwaltungsrats der Cham Group AG, Cham;
- Mitglied in Verwaltungsräten von weiteren nichtkotierten Unternehmen.





**Prisca Hafner  
(CH) \*1967**

Eidg. Fachausweis in Finanz- und Rechnungswesen, Kaufm. Berufsschule Schwyz; Diplom in Human Resources Management und CAS Executive Coaching, Inst. für angewandte Psychologie (IAP/ZHAW), Zürich.

- Mitglied des Verwaltungsrats (nichtexekutiv), unabhängiges Mitglied
- Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat: 2020
- Gewählt bis: Generalversammlung 2025

#### Beruflicher Hintergrund

- Selbstständig im Bereich HR, Leadership und Transformation seit April 2020;
- Chief Human Resources Officer bei der COMET Group, Flamatt, 2018 bis März 2020;
- Global Head Human Resources bei der Oerlikon Surface Solutions und Oerlikon Balzers, Balzers (LI), 2008–2016;
- Verschiedene Funktionen im Personalbereich bei der Credit Suisse, Zürich und London (UK), 1990–2007.

#### Weitere Funktionen bei der V-ZUG Gruppe

- Vorsitzende Personal- und Vergütungsausschuss.

#### Weitere Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien

- Keine wesentlichen Tätigkeiten.



**Tobias Knechtle  
(CH) \*1972**

Lic. rer. pol., Universität Bern.

- Mitglied des Verwaltungsrats (nichtexekutiv), unabhängiges Mitglied
- Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat: 2020
- Gewählt bis: Generalversammlung 2025

#### Beruflicher Hintergrund

- CFO bei der Geberit Gruppe, Rapperswil-Jona, seit Januar 2022;
- Verschiedene Mandate im Private-Equity-Bereich, 2020–2021;
- CFO und Mitglied der Konzernleitung bei der Valora Gruppe, Muttens, 2014–2019;
- Senior Vice President und Vice President Finance bei der Kudelski Group, Cheseaux-sur-Lausanne, 2009–2014;
- Principal und zuletzt auch Geschäftsführer von Cinven Private Equity in Frankfurt am Main (DE) und London (UK), 2005–2009;
- The Boston Consulting Group in Zürich und São Paulo (BR), 1998–2005;
- Auditor und Audit Team Leader mit weltweiter Tätigkeit bei der Nestlé Group, Vevey, 1995–1998.

#### Weitere Funktionen bei der V-ZUG Gruppe

- Vorsitzender Prüfungsausschuss (Audit Committee).

#### Weitere Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien

- Keine wesentlichen Tätigkeiten.



**Petra Rumpf  
(DE/CH) \*1967**

Bachelor Volkswirtschaft, Universität Trier (DE);  
MBA der Clark University, Worcester (USA).

- Mitglied des Verwaltungsrats (nichtexekutiv), unabhängiges Mitglied
- Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat: 2020
- Gewählt bis: Generalversammlung 2025



**Jürg Werner  
(CH) \*1956**

Dr. sc. techn. ETH Zürich; Nachdiplom in Unternehmensführung der Hochschule Luzern.

- Mitglied des Verwaltungsrats (nicht-exekutiv), unabhängiges Mitglied
- Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat: 2019
- Gewählt bis: Generalversammlung 2025

#### Beruflicher Hintergrund

- Mitglied des Verwaltungsrats der Unilabs Holding AB, Stockholm (SE), Sept. 2020 bis März 2022;
- Mitglied der Geschäftsleitung der Straumann Group, Basel, 2015 bis Dezember 2020 (Global Head Dental Service Organisations, 2018 bis Dezember 2020; Global Head of Intradent & Strategic Alliances, 2015 bis 2018);
- Mitglied der Geschäftsleitung von Nobel Biocare, Zürich, zuletzt als Global Head of Corporate Development and Special Channels, 2007–2015;
- Verschiedene Positionen bei Capgemini Consulting, Zürich, zuletzt als Vice President Strategy & Transformation Central Europe, 1991–2007.

#### Weitere Funktionen bei der V-ZUG Gruppe

- Vorsitzende Digital-Beirat.

#### Weitere Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien

- Präsidentin des Verwaltungsrats der Straumann Holding AG, Basel (Mitglied des Verwaltungsrats bis April 2024);
- Mitglied des Verwaltungsrats der SHL Medical AG, Zug (Vorsitzende Audit Committee); Mitglied des Verwaltungsrats der Vimian Group AB, Stockholm (SE);
- Mitglied des Advisory Board der Limacorporate S.p.A., Udinese (IT), (bis Januar 2024).

#### Beruflicher Hintergrund und frühere operative Tätigkeit bei der V-ZUG Gruppe

- CEO der Metall Zug AG, Zug, 2012 bis März 2020;
- CEO der V-ZUG AG, Zug, 2010–2013;
- COO der V-ZUG AG, Zug, 2010;
- Entwicklungsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung der V-ZUG AG, Zug, 1996–2009.

#### Weitere Funktionen bei der V-ZUG Gruppe

- Mitglied Personal- und Vergütungsausschuss;
- Mitglied Verwaltungsrat der V-ZUG AG, Zug, 2013 bis Mai 2020 (Präsident bis Sept. 2019); Mitglied Verwaltungsrat der V-ZUG Kühltechnik AG, Sulgen, 2013 bis März 2022 (Präsident bis Dezember 2020) sowie Unterstützung der Geschäftsleitung der V-ZUG Kühltechnik AG, Sulgen, auf Basis eines Beratungsmandats im Jahr 2021.

#### Weitere Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien

- Mitglied Industrial Advisory Board Dep. Maschinenbau und Verfahrenstechnik ETH Zürich;
- gewähltes ordentliches Einzelmitglied Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW), Zürich;
- Mitglied Verwaltungsrat Komax Holding AG, Dierikon (Mitglied Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss sowie Audit Committee seit April 2024);
- Mitglied Verwaltungsrat Haag-Streit Holding AG, Köniz (bis April 2024);
- Mitglied in Führungs- und Aufsichtsgremien weiterer Metall Zug Gruppengesellschaften (bis April 2024).

## 4 Geschäftsleitung

### 4.1 Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der V-ZUG Holding AG besteht aus acht Positionen. Im Geschäftsjahr 2024 hat der Verwaltungsrat für die zwei offenen Positionen folgende neuen Geschäftsleitungsmitglieder ernannt:

- Marcel Feurer hat die Funktion als Chief Swiss Market Officer per Anfang Juni 2024 angetreten.
- Mit Wolfgang Schroeder, bisher CTO a.i., konnte die Position des Chief Technology Officers intern besetzt und die Geschäftsleitung per Anfang Juli 2024 komplettiert werden.

### 4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Nachfolgend finden sich Angaben zu weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen der aktuellen Mitglieder der Geschäftsleitung. Diverse Geschäftsleitungsmitglieder üben Funktionen in Führungs- und Aufsichtsgremien der verschiedenen Tochtergesellschaften der V-ZUG Gruppe aus. Neben den unten erwähnten Tätigkeiten und Interessenbindungen haben sie weder dauernde Leitungs- und Beraterfunktionen für wichtige Interessengruppen noch amtliche Funktionen oder politische Ämter inne.

### 4.3 Anzahl der zulässigen weiteren Mandate (Geschäftsleitung)

Die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsleitung in den obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganen von Rechtseinheiten entspricht der Regelung für Mitglieder des Verwaltungsrats und wird unter Ziffer 3.3 dieses Corporate-Governance-Berichts erläutert.

### 4.4 Managementverträge

Die V-ZUG Holding AG hat keine Managementverträge mit Dritten abgeschlossen.

Die Geschäftsführung für die beiden Immobilienfirmen der V-ZUG Gruppe (V-ZUG Infra AG und V-ZUG Assets AG) ist durch diese vertraglich bis mindestens Ende 2027 an die Tech Cluster Zug AG (eine Tochtergesellschaft der Metall Zug AG, Zug) delegiert, unter Aufsicht des jeweiligen Verwaltungsrats der beiden Immobiliengesellschaften und der V-ZUG Holding AG. Detaillierte Ausführungen dazu finden sich in diesem Jahresbericht im Segmentbericht Immobilien auf den [S. 16 f.](#) sowie im Finanzbericht auf [S. 104](#) unter der Anmerkung «Detailangaben zu Verrechnungen zwischen der V-ZUG Gruppe und nahestehenden Dritten».

## Geschäftsleitung



**Peter Spirig**  
**(CH) \*1973**

Dipl. Bau-Ing. ETH Zürich; MBA INSEAD, Fontainebleau (FR).

Vorsitzender der Geschäftsleitung (CEO) der V-ZUG Gruppe seit September 2020.

### Beruflicher Hintergrund

- Mitglied der Konzernleitung und Leiter Division Türen bei der Arbonia Group, Arbon, 2016–2020;
- Mitglied der Konzernleitung der Franke Group, Aarburg, und President Franke Asia in Hongkong, 2013–2016;
- President Franke Food Service Systems Asia, Hongkong, 2009–2013;
- Verschiedene Positionen für die Holcim Group, Rapperswil-Jona, in Jona, Zürich und Sri Lanka, zuletzt als CEO der Holcim (Lanka) Ltd. in Colombo (LK), 2002–2009.

### Frühere Tätigkeiten für die V-ZUG Gruppe

- Keine.

### Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien ausserhalb der V-ZUG Gruppe

- Vorstandsmitglied Swissmem, Zürich;
- Vorstandsmitglied Zuger Wirtschaftskammer, Zug;
- Vorstandsmitglied des Fachverbands Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz (FEA), Zürich;
- Stiftungsrat der Stiftung SENS, Aarau.



**Alberto Bertoz**  
**(IT) \*1974**

Diplom-Elektroingenieur, Politecnico Torino (IT); Executive MBA, MIB Trieste School of Management (IT).

Direktor Internationale Märkte und Mitglied der Geschäftsleitung der V-ZUG Gruppe seit Juli 2018.

### Beruflicher Hintergrund und frühere Tätigkeiten für die V-ZUG Gruppe

- Verschiedene Positionen bei der V-ZUG Gruppe, unter anderem als Regional Managing Director Asia, Managing Director Greater China und Head of IPO (International Procurement Office) Asia Pacific, 2012–2018;
- Head Business and Development und Head Product Development bei der Marcegaglia Imat SpA, Fontanafredda (IT), 2007–2012.

### Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien ausserhalb der V-ZUG Gruppe

- Mitglied des Verwaltungsrats der Fhiaba s.r.l., Azzano Decimo (IT).



**Marcel Feurer**  
**(CH) \*1985**

Master in Strategy and International Management, Universität St. Gallen.

Direktor Markt Schweiz und Mitglied der Geschäftsleitung der V-ZUG Gruppe seit Juni 2024.

#### Beruflicher Hintergrund

- Verschiedene Funktionen in den Bereichen Verkauf und Marketing bei Hilti (Schweiz) AG in der Schweiz und Belgien/Luxemburg, zuletzt Nationaler Vertriebsleiter der Hilti (Schweiz) AG

#### Frühere Tätigkeiten für die V-ZUG Gruppe

- Keine.

#### Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien ausserhalb der V-ZUG Gruppe

- Keine wesentlichen Tätigkeiten.



**Sandra Forster**  
**(CH/IT) \*1971**

Lic. iur. Universität Zürich, Nachdiplomstudium (MAS/CAS) im Bereich Human Resources und Organisationsentwicklung, ZHAW-IAP Zürich; Executive MBA Hochschule St. Gallen.

Direktorin Menschen und Kultur und Mitglied der Geschäftsleitung der V-ZUG Gruppe seit November 2020.

#### Beruflicher Hintergrund

- Head People & Culture und Mitglied der Geschäftsleitung der ISS Schweiz AG, Zürich, April 2020 bis Oktober 2020;
- Head Human Resources und Mitglied der Geschäftsleitung der Hilti (Schweiz) AG, Adliswil, 2013 bis Juli 2019;
- Verschiedene Stabsfunktionen bei der Schweizerischen Rückversicherungs-Gesellschaft AG; Zürich, 2007 – 2013;
- Vice President und Mitglied der Geschäftsleitung der Rail Gourmet Holding AG, Kloten, 2001 – 2006.

#### Frühere Tätigkeiten für die V-ZUG Gruppe

- Keine.

#### Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien

- Mitglied des Stiftungsrats der Pensionskasse der V-ZUG AG, Zug.





**Adrian Ineichen  
(CH) \*1973**

Eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling; eidg. Fachausweis in Finanz- und Rechnungswesen, KV Business School, Zürich.

Direktor Finanzen (CFO) und Mitglied der Geschäftsleitung der V-ZUG Gruppe seit 2015; Leiter des Segments «Immobilien».

**Beruflicher Hintergrund und frühere Tätigkeiten für die V-ZUG Gruppe**

- Head of Finance & Controlling bei der V-ZUG (Shanghai) Domestic Appliance Co., Ltd., Shanghai (CN), 2014–2015;
- Abteilungsleiter Finanz- und Rechnungswesen bei der V-ZUG AG, Zug, 2005–2014;
- Verschiedene Positionen als Controller bei Panalpina, in Basel und Hongkong, 2002–2005;  
verschiedene Management- und Controllerpositionen bei Collano Adhesive, Sempach, 1992–2002.

**Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien**

- Präsident des Stiftungsrats der Pensionskasse der V-ZUG AG, Zug;
- Mitglied des Stiftungsrats des Wohlfahrtsfonds der V-ZUG AG, Zug.



**Nathalie Noël  
(BE/FR/BR) \*1985**

Master of Arts Marketing & Market Studies Sciences Po, Paris (FR); Bachelor of Arts Political Sciences, Sciences Po, Paris (FR).

Direktorin Marketing und Mitglied der Geschäftsleitung der V-ZUG Gruppe seit August 2021.

**Beruflicher Hintergrund**

- Führungspositionen im Bereich Marketing bei der Vitra Group, Basel, zuletzt ab 2018 als Global Head Marketing, April 2016 bis Juli 2021;
- Marketing Director bei der Taschen GmbH, Köln (DE), 2013–2015;
- Diverse Funktionen im Bereich Sales, Marketing und Product Management bei der L'Oréal Group, Paris (FR), 2008–2013.

**Frühere Tätigkeiten für die V-ZUG Gruppe**

- Keine.

**Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien ausserhalb der V-ZUG Gruppe**

- Keine wesentlichen Tätigkeiten.



**Wolfgang Schroeder  
(DE/AT) \*1981**

Dipl.-Ing. Elektrotechnik und Informationstechnik TU Darmstadt (DE); Ingénieur Généraliste Ecole Centrale de Lyon (FR); MBA Collège des Ingénieurs Paris (FR).

Direktor Technologie und Mitglied der Geschäftsleitung der V-ZUG Gruppe seit Juli 2024.

**Beruflicher Hintergrund**

- Diverse Führungspositionen bei Siemens, unter anderem im Produkt- und Portfolio-Management von Digital Industries (Nürnberg, DE) und Smart Infrastructure (Zug).

**Frühere Tätigkeiten für die V-ZUG Gruppe**

- Head of Digital Transformation & Business Development 2021-2024

**Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien ausserhalb der V-ZUG Gruppe**

- Keine wesentlichen Tätigkeiten.



**Adrian Theiler  
(CH) \*1972**

Dipl. Betr.- u. Prod.-Ing. ETH Zürich, Executive MBA Universität Zürich.

Direktor Operations und Mitglied der Geschäftsleitung der V-ZUG Gruppe seit Juli 2021.

**Beruflicher Hintergrund**

- Diverse leitende Funktionen bei Landis + Gyr AG, Zug, zuletzt als Vice President Supply Chain Management EMEA, 2003 bis Juli 2021;
- Selbstständiger Supply-Chain- und Management-Berater, 2002–2003;
- Project Manager und Logistic Coordinator für The Nuance Group AG in Zürich und Sydney (AU), 2001–2002.

**Frühere Tätigkeiten für die V-ZUG Gruppe**

- Keine.

**Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien ausserhalb der V-ZUG Gruppe**

- Keine wesentlichen Tätigkeiten.

## 5 Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen: Vergütungsbericht

Für die Angaben zu den Vergütungen wird auf den separaten Vergütungsbericht auf den [S. 64 ff.](#) dieses Geschäftsberichts verwiesen.

## 6 Mitwirkungsrechte der Aktionärinnen und Aktionäre

### 6.1 Stimmrechtsbeschränkung und Stimmrechtsvertretung

Jede Aktionärin und jeder Aktionär kann in der Generalversammlung ihre bzw. seine Rechte durch Anwesenheit, mittels schriftlicher Vollmacht durch eine Bevollmächtigte oder einen Bevollmächtigten ihrer bzw. seiner Wahl oder durch die unabhängige Stimmrechtsvertretung wahrnehmen.

Die unabhängige Stimmrechtsvertretung ist verpflichtet, die ihr von den Aktionärinnen und Aktionären übertragenen Stimmrechte weisungsgemäss auszuüben. Gemäss Art. 14 der Statuten stellt der Verwaltungsrat sicher, dass die Aktionärinnen und Aktionäre die Möglichkeit haben, der unabhängigen Stimmrechtsvertretung

- zu jedem in der Einberufung gestellten Antrag zu Verhandlungsgegenständen Weisungen zu erteilen,
- zu nicht angekündigten Anträgen sowie zu neuen Verhandlungsgegenständen allgemeine Weisungen zu erteilen,
- Vollmachten und Weisungen elektronisch zu erteilen,

wobei der Verwaltungsrat Verfahren und Fristen zur Erteilung elektronischer Vollmachten und Weisungen regelt.

Gemäss Art. 11 der Statuten kann der Verwaltungsrat bestimmen, dass Aktionärinnen oder Aktionäre, die nicht am Tagungsort oder an den Tagungsorten der Generalversammlung anwesend sind, ihre Rechte auf elektronischem Weg ausüben können.

### 6.2 Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, soweit nicht das Gesetz (insbesondere Art. 704 OR; Art. 18, Art. 43 und Art. 64 FusG) oder die Statuten (Art. 15 der Statuten) abweichende Bestimmungen enthalten (Art. 703 OR und Art. 13 der Statuten).

### 6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung findet jedes Jahr innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt (Art. 10 der Statuten). Die Einberufung erfolgt spätestens 20 Tage vor dem Versammlungstag durch Brief, E-Mail, Fax oder mittels anderer elektronischer Kommunikationssysteme, die den Nachweis in Textform ermöglichen, an alle im Aktienbuch eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre sowie durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) (Art. 11 der Statuten).

Ausserordentliche Generalversammlungen werden einberufen, sooft es notwendig ist, insbesondere in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen. Gesetzlich vorgesehen ist das Einberufungsrecht der Revisionsstelle und der Liquidatoren sowie der Generalversammlung durch Beschluss. Zu ausserordentlichen Generalversammlungen hat der Verwaltungsrat weiter einzuladen, wenn Aktionärinnen und Aktionäre, die mindestens 5% des Aktienkapitals vertreten, schriftlich und unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge eine Einberufung verlangen. Dem schriftlichen Begehren ist eine Sperrerklärung einer Bank beizulegen, wonach die Aktien bis nach der Generalversammlung hinterlegt sind (Art. 10 der Statuten).

### 6.4 Traktandierung

Die Traktandierung richtet sich im Grundsatz nach den gesetzlichen Vorschriften. Aktionärinnen oder Aktionäre, die allein oder gemeinsam Aktien im Nennwert von mindestens 0.5% des Aktienkapitals vertreten, können, sofern die Gesellschaft nicht auf dem Wege der Publikation eine andere Frist festsetzt, innert einer Frist von 50 Tagen vor der Generalversammlung schriftlich unter Angabe der Anträge die Traktandierung von Verhandlungsgegenständen oder die Aufnahme eines Antrags zu einem Verhandlungsgegenstand in die Einberufung der Generalversammlung verlangen. Dem schriftlichen Begehren ist eine Sperrerklärung einer Bank beizulegen, bei der die Aktien bis nach der Generalversammlung hinterlegt sind (Art. 10 der Statuten).

### 6.5 Eintragungen im Aktienbuch

An der Generalversammlung dürfen jeweils nur die per Stichtag im Aktienbuch als stimmberechtigt eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre teilnehmen und das Stimmrecht ausüben. Die Statuten der Gesellschaft enthalten keine Regelung zum Stichtag. Dieser wird vom Verwaltungsrat bestimmt und in der Regel auf ein Datum wenige Tage vor der Generalversammlung festgelegt. Der Stichtag wird zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung in der entsprechenden Form veröffentlicht.

## 7 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

### 7.1 Angebotspflicht

Die Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots nach Art. 135 und 163 FinfraG wurde in Übereinstimmung mit Art. 125 Abs. 3 FinfraG vor der Börsenkotierung der Gesellschaft in den Statuten (Art. 4 der Statuten) wegbedungen (sog. Opting-out).

### 7.2 Kontrollwechselklauseln

Im Falle eines Kontrollwechsels ist die V-ZUG Holding AG weder zugunsten von Mitgliedern des Verwaltungsrats noch zugunsten der Geschäftsleitung noch zugunsten weiterer Kadermitarbeitenden zu irgendwelchen zusätzlichen Leistungen verpflichtet.

## 7a Transparenz über nichtfinanzielle Belange

Für die Angaben betreffend Transparenz über nichtfinanzielle Belange wird auf den separaten Nachhaltigkeitsbericht auf den S. 20 ff. sowie den Anhang Bericht über nichtfinanzielle Belange auf den S. 112 ff. dieses Jahresberichts verwiesen.

## 8 Revisionsstelle

### 8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Revisionsstelle: Ernst & Young AG, Zug.

Dauer des Mandats: seit Geschäftsjahr 2019 für die V-ZUG Holding AG (davor seit 2006 für die Metall Zug AG).

Leitender Revisor: Christoph Michel.

Amtsantritt des leitenden Revisors: 2020.

### 8.2 Revisionshonorar

Die Revisionsstelle Ernst & Young AG stellte der V-ZUG Holding AG bzw. der V-ZUG Gruppe im Berichtsjahr TCHF 234 (Vorjahr: TCHF 231) für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen der V-ZUG Holding AG und der Tochtergesellschaften sowie der Konzernrechnung der V-ZUG Gruppe in Rechnung.

### 8.3 Zusätzliche Honorare

Die Revisionsstelle Ernst & Young AG stellte der V-ZUG Holding AG bzw. der V-ZUG Gruppe

insgesamt TCHF 3 (Vorjahr: TCHF 3) an zusätzlichen Honoraren für Leistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Einhaltung der Mindestlohnvorgaben aus dem Gesamtarbeitsvertrag der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie in Rechnung.

### 8.4 Informationsinstrumente der externen Revision

Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung jeweils für ein Geschäftsjahr gewählt. Der leitende externe Revisor wird spätestens nach sieben Jahren abgelöst. Die Beurteilung der externen Revision liegt beim Prüfungsausschuss (Audit Committee). Die Mitglieder des Prüfungsausschusses (Audit Committee) erhalten von der Revisionsstelle mindestens einmal jährlich eine Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse sowie allfällige Verbesserungsvorschläge oder andere Erkenntnisse, die die Revisionsstelle im Rahmen ihrer Prüfungstätigkeit erarbeitet hat. Die Vertreterinnen und Vertreter der externen Revision werden zu allen Sitzungen des Prüfungsausschusses (Audit Committee) eingeladen. Im Geschäftsjahr 2024 haben diese an allen quartalsweisen Sitzungen teilgenommen. Der Prüfungsausschuss (Audit Committee) beurteilt die Leistung der Revisionsstelle anhand der von der Revisionsstelle verfassten Unterlagen, Berichte und Präsentationen. Dabei beurteilt der Prüfungsausschuss (Audit Committee) die Qualität, die Relevanz und den Beitrag zur Verbesserung der Transparenz anhand der Ausführungen und der zur Verfügung gestellten Unterlagen der Revisionsstelle. Zudem holt der Ausschuss auch die Meinung des CFO ein. Die Höhe des Honorars der Revisionsstelle wird regelmässig überprüft und mit Revisionshonoraren, die andere vergleichbare Schweizer Industrieunternehmen bezahlen, verglichen. Weitere Angaben zur Revisionsstelle, insbesondere zur Höhe der Revisionshonorare sowie zu Honoraren, die die Revisionsstelle für zusätzliche Dienstleistungen ausserhalb ihres vereinbarten Revisionsmandats in Rechnung gestellt hat, sind unter den Ziffern 8.2 und 8.3 dieses Corporate-Governance-Berichts aufgeführt. Der Prüfungsausschuss (Audit Committee) achtet darauf, dass die Honorare für Leistungen ausserhalb des vereinbarten Revisionsmandats eine angemessene Höhe nicht überschreiten, damit die Unabhängigkeit der Revisionsstelle sichergestellt bleibt.

## 9 Informationspolitik

Die V-ZUG Holding AG, Industriestrasse 66, 6300 Zug, Schweiz, verfolgt gegenüber der Öffentlichkeit und den Finanzmärkten eine transparente Informationspolitik. Mit den Aktionärinnen und Aktionären, dem Kapitalmarkt und der Öffentlichkeit pflegt die Gesellschaft eine offene und regelmässige Kommunikation. Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner sind der Verwaltungsratspräsident, der CEO und der CFO sowie der bzw. die Head Investor Relations.

Publikationsorgan der V-ZUG Holding AG ist das Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB). Mitteilungen an die Aktionärinnen und Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch Brief, E-Mail, Fax oder mittels anderer elektronischer Kommunikationssysteme, die den Nachweis in Textform ermöglichen, an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Jahresbericht und Halbjahresbericht werden als PDF-Versionen im Internet unter [www.vzug.com/ch/de/financial-reports](http://www.vzug.com/ch/de/financial-reports) verfügbar gemacht. Aktionärinnen und Aktionäre erhalten eine gedruckte Kurzversion des Jahresberichts zugeschickt. Am Tag der Publikation des Jahres- sowie des Halbjahresergebnisses findet jeweils eine Bilanzmedien- und Analystenkonferenz statt.

Zu wichtigen Ereignissen mit potenziell kursrelevanten Tatsachen erfolgen jeweils entsprechende Ad-hoc-Mitteilungen. Diese können unter [www.vzug.com/ch/de/investor-relations-news](http://www.vzug.com/ch/de/investor-relations-news) abgerufen werden. Der Unternehmenskalender ist unter [www.vzug.com/ch/de/investor-relations](http://www.vzug.com/ch/de/investor-relations) und allgemeine Informationen zur V-ZUG Gruppe sind unter [www.vzug.com](http://www.vzug.com) ersichtlich.

Unter [www.vzug.com/ch/de/investor-relations-news-service](http://www.vzug.com/ch/de/investor-relations-news-service) können sich interessierte Personen auf einer Mailingliste eintragen, um Ad-hoc-Mitteilungen und weitere Unternehmensinformationen zu erhalten. Die Kontaktdaten für Fragen im Bereich Investor Relations sind unter [www.vzug.com/ch/de/investor-relations](http://www.vzug.com/ch/de/investor-relations) ersichtlich.

## 10 Handelssperrenzeiten

In der V-ZUG Gruppe gelten im Rahmen der halbjährlichen Finanzberichterstattung grundsätzlich jeweils vom 1. Januar und vom 1. Juli bis zum Schluss der Handelszeiten der SIX Swiss Exchange, Zürich, am Tag der Publikation des Jahresberichts bzw. des Halbjahresberichts generelle Handelssperrenzeiten.

Die Handelssperre umfasst die Namenaktien der V-ZUG Holding AG sowie Beteiligungsrechte, Optionen, Derivate und andere Finanzinstrumente betreffend die V-ZUG Holding AG.

Adressatinnen und Adressaten der Handelssperre sind die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie weitere gruppenweite Führungsfunktionen mit Einsicht in die aktuellen Finanzaufstellungen. Daneben betrifft die Handelssperre auch sämtliche in der Erstellung der Finanzberichterstattung direkt oder indirekt involvierten Personen sowie Personen, die anderweitig potenziell Zugriff auf oder Einsicht in die aktuellen Finanzaufstellungen der V-ZUG Gruppe haben. Weiter gilt die Handelssperre auch für die V-ZUG Holding AG und sämtliche Gruppengesellschaften.

Ausnahmen von der Regelung der Handelssperrenzeiten sind grundsätzlich nicht vorgesehen und müssten im Einzelfall von den zuständigen Gremien genehmigt werden.

Neben den generellen Handelssperrenzeiten werden bei Bedarf nach Zeitpunkt, Dauer und Adressatenkreis spezifisch ausgestaltete Handelssperrenzeiten, insbesondere im Zusammenhang mit potenziell kursrelevanten Sachverhalten, festgelegt.



# Vergütungsbericht

|                                                    |    |                                                                |    |
|----------------------------------------------------|----|----------------------------------------------------------------|----|
| Vorwort der Vorsitzenden des Vergütungsausschusses | 65 | Governance                                                     | 72 |
| Vergütungen im Berichtsjahr auf einen Blick        | 66 | Beteiligungen der amtierenden Organmitglieder (geprüft)        | 73 |
| Vergütungspolitik                                  | 67 | Tätigkeiten bei anderen Unternehmen                            | 74 |
| Vergütungsmodelle                                  | 68 | Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung des Vergütungsberichts | 75 |
| Offenlegung Vergütungen im Berichtsjahr            | 70 |                                                                |    |

# Vorwort der Vorsitzenden des Vergütungsausschusses

## Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Auf den folgenden Seiten werden wir Ihnen die wichtigsten Personal- und Vergütungsaspekte des Berichtsjahrs sowie den Vergütungsbericht vorstellen.

Die neue Vergütungsstrategie wurde auf Basis von Erkenntnissen aus internen Analysen und externen Vergleichen eingeführt. Damit ist die Grundlage geschaffen, um detaillierter über Vergütung berichten zu können und das Abstimmungsmodell, wie angekündigt, ab 2025 auf die prospektive Genehmigung umzustellen.

Die tiefere Verankerung einer resultatorientierten Zusammenarbeitskultur hat zur Weiterentwicklung der Organisation V-ZUG beigetragen. Die konsequente Harmonisierung der Ziele der ersten zwei Führungsebenen auf die Unternehmensstrategie unterstützt diese Entwicklung und unterstreicht zusammen mit regelmässigen Feedbackgesprächen unser Prinzip der Resultatverantwortung «pay for results».

Im Jahr 2024 entwickelte sich die Nachfrage zum ersten Mal seit 2022 wieder positiv. Zwar bestanden weiterhin Herausforderungen durch anhaltend hohe Einkaufspreise, geopolitische Unsicherheiten und hohe Inflation, doch die Nachfragesituation erholte sich allmählich. V-ZUG steigerte den Nettoerlös sowie die Profitabilität. V-ZUG hat weiterhin in den Werkplatz Schweiz investiert sowie das in der kurzfristigen Vergütung verankerte Ziel «Circular Factory» weiter vorangetrieben. Letztes Jahr noch ein Pilotprojekt, wurde im Berichtsjahr bereits mit der Skalierung begonnen. Weitere Informationen zur Zielerreichung und Vergütung finden Sie auf S. 70 f. dieses Vergütungsberichts. Daraus können Sie entnehmen, dass die Vergütung des Verwaltungsrats und die der Geschäftsleitung grundsätzlich unverändert blieben. Lediglich das kurzfristige Vergütungselement, das von der effektiven Zielerreichung (z.B. Geschäftsresultaten) abhängt, bildet hier eine Ausnahme.

Wie bereits an der letzten Generalversammlung erwähnt, stehen aufgrund der statutarischen Altersbeschränkung Änderungen im Verwaltungsrat an. Um uns auf diese Änderungen vorzubereiten, wurde mit Unterstützung eines externen Partners ein VR-Assessment durchgeführt.

Dabei wurden die Zusammenarbeit sowie die aktuelle und zukünftige Zusammensetzung hinsichtlich Rollen und Kompetenzen genauer untersucht. Um grösstmögliche Flexibilität zu erreichen, beabsichtigt der Verwaltungsrat, die zu unterschiedlichen Zeiten freiwerdenden Positionen im Jahr 2025 durch zwei hochqualifizierte und persönlich überzeugende Mitglieder zu besetzen. Diese werden an der Generalversammlung 2025 vorgestellt und zur Wahl vorgeschlagen. In der Übergangsphase der Amtsperiode 2025/26 würde der Verwaltungsrat mit Zustimmung der Generalversammlung 2025 aus sieben Mitgliedern und ab der Amtsperiode 2026/27 wieder aus sechs Mitgliedern bestehen. Damit möchten wir eine reibungslose Übergabe sicherstellen.

Die Generalversammlung 2025 wird zudem konsultativ über den Vergütungsbericht abstimmen. Gemäss der Statuten werden wir Ihnen die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die nächste Amtsperiode sowie die Vergütung der Geschäftsleitung für die Jahre 2025 und 2026 zur Genehmigung vorlegen. Diese beinhaltet neu das angekündigte langfristige, aktienbasierte Element (Long-Term Incentive). Mit der Einführung wollen wir ein auf Aktionärsinteressen ausgerichtetes, langfristiges und kapitalmarktorientiertes Instrument in die Vergütung einbinden, wie dies in vielen börsenkotierten Unternehmen üblich ist, und gleichzeitig die Lücke zum Markt schliessen. Detaillierte Informationen erhalten Sie zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung. Die variable Vergütung der Geschäftsleitung soll so die jährlichen Unternehmensergebnisse sowie die langfristige Unternehmensentwicklung der V-ZUG reflektieren.

Wir freuen uns, Sie an der Generalversammlung im April 2025 begrüssen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Prisca Hafner

Vorsitzende des Personal- und Vergütungsausschusses

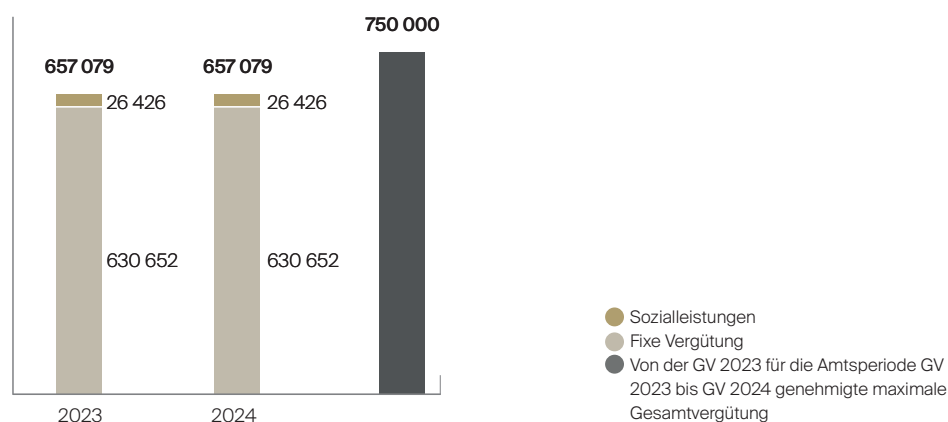
## Vergütungen im Berichtsjahr auf einen Blick

(für Details siehe S. 70 f.)

### Vergütung des Verwaltungsrats

Zur Sicherstellung der Unabhängigkeit in der Aufsicht über die Gruppenleitung erhalten die sechs Verwaltungsratsmitglieder eine fixe Vergütung in bar. Die fixen Vergütungen des Verwaltungsrats in der Berichtsperiode betrugen insgesamt CHF 657 079. Die Höhe der Gesamtvergütung des Verwaltungsrats liegt innerhalb des von der Generalversammlung genehmigten Gesamtbetrags.

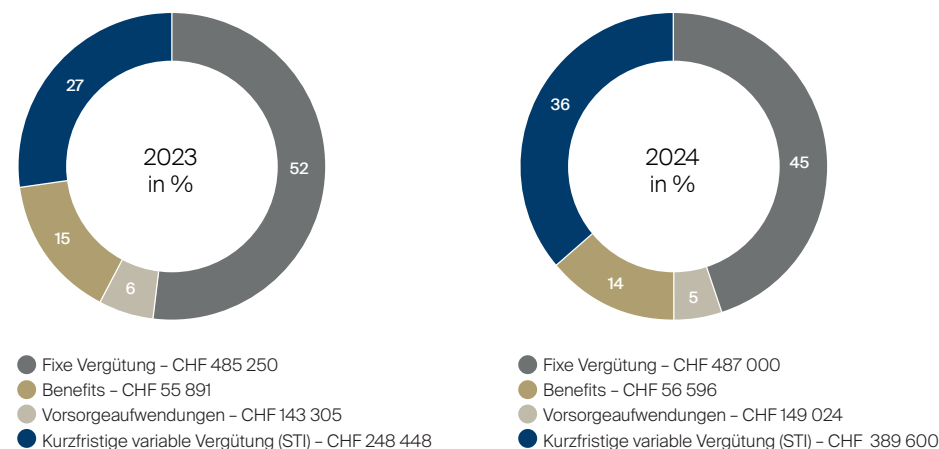
### Vergütungen des Verwaltungsrats innerhalb des genehmigten Budgets



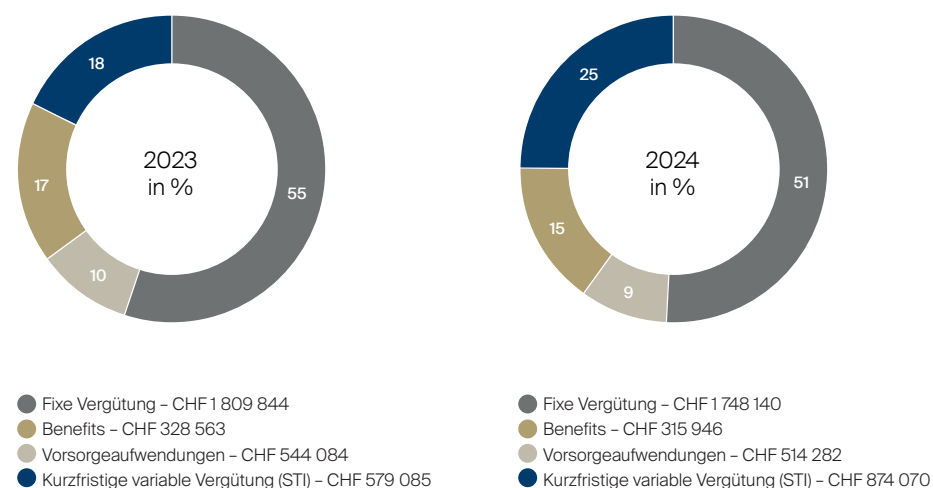
### Vergütungen der Geschäftsleitung

Die Vergütung an die acht Mitglieder der Geschäftsleitung besteht im Berichtsjahr aus einem fixen Anteil und einer kurzfristigen variablen Vergütung («STI»). Die fixen Vergütungen der Geschäftsleitung in der Berichtsperiode betrugen insgesamt CHF 3 204 014 und liegen innerhalb des von der Generalversammlung genehmigten Gesamtbetrags. Über den Gesamtbetrag der variablen Vergütungen wird an der Generalversammlung vom 8. April 2025 abgestimmt (vgl. Information zur Vergütungsstrategie der V-ZUG Gruppe 2025, unter [www.vzug.com/ch/de/annual-general-meeting](http://www.vzug.com/ch/de/annual-general-meeting).)

### Vergütungen des CEO



### Vergütungen der weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung



## Vergütungspolitik

### VERGÜTUNGSPRINZIPIEN DER V-ZUG GRUPPE

Als Schweizer Unternehmen mit hochwertigen Produkten und Services legt die V-ZUG Gruppe Wert auf Kontinuität und Nachhaltigkeit. Die Vergütungsstrategie der V-ZUG Gruppe reflektiert eine ambitionierte Resultatorientierung, die die Zusammenarbeit an gemeinsamen strategischen Zielen fördert und die daraus resultierenden Erfolge anerkennt. Die Vergütungsstrategie unterstützt eine inspirierende, zeitgemässe Zusammenarbeit, berücksichtigt die Unternehmensleistung und beachtet die individuelle Leistung sowie das Verhalten, basierend auf unseren Werten und Führungsprinzipien.

Die übergeordneten Ziele der Vergütungsstrategie, die für die gesamte Organisation zur Anwendung kommen, sind nachfolgend im Wesentlichen zusammengefasst:

- Verknüpfung der Vergütungs- mit der Unternehmensstrategie basierend auf der Mittelfristplanung inkl. Einbezug einer langfristigen Sichtweise
- Stärkung der Kultur von Verantwortung für Resultate auf der Basis einer ambitionierten Zielsetzung, unterstützt durch Transparenz in Bezug auf Erwartungen und mittels regelmässiger Leistungs-Feedbacks
- Bestätigung der in der DNA des Unternehmens verankerten Nachhaltigkeit in der Vergütung
- Orientierung an einer marktgerechten Vergütung zur Sicherstellung der Arbeitgeber-Attraktivität, als ein Aspekt von Verschiedenen
- Grundlage aller Vergütungsentscheidungen und Prozesstransparenz («pay for results»)

Für Vergütungsentscheidungen werden regelmässig interne und externe Vergleiche herangezogen, wobei eine Orientierung am Median des Markts angestrebt wird. Dabei verfolgt die V-ZUG den Ansatz von «Pay for performance / results». Die Elemente der Vergütung werden entsprechend der Kompetenzmatrix (siehe Festlegung der Vergütung) durch den Verwaltungsrat definiert.

### VERWALTUNGSRAT

#### *Vergütungselemente*

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine ausschliesslich fixe Vergütung. Sie dient der Sicherstellung der Unabhängigkeit in der Aufsicht über die Geschäftsleitung der V-ZUG Holding AG. Die Ausrichtung der Vergütung kann gemäss Art. 23 der Statuten der V-ZUG Holding AG vom 25. April 2023 («Statuten») in bar oder in Aktien erfolgen.

#### *Höhe*

Die Höhe der Vergütung reflektiert den Umfang des Mandats (inklusive Vor- und Einsitz in Ausschüssen) und orientiert sich an anderen börsenkotierten, international tätigen Schweizer Industrieunternehmen von vergleichbarer Grösse und Komplexität. Die Vergütung des Verwaltungsrats wird in regelmässigen Abständen im Auftrag des Vergütungsausschusses mittels Marktanalysen überprüft.

### GESCHÄFTSLEITUNG

#### *Vergütungselemente*

Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten eine fixe und eine variable Vergütung (STI).

#### *Höhe*

Die V-ZUG verfolgt den Ansatz von «pay for results» und Marktorientierung. Ergänzend sei hier auf die nachfolgenden Erläuterungen zur Zusammenarbeit mit externen Partnern verwiesen. Die Grundlage für die Zielsetzungen und die Zielerreichung, welche für die kurzfristige variable Vergütung (STI) von Bedeutung ist, bilden die Kriterien und Messgrössen gemäss S. 67 f.

### ZUSAMMENARBEIT MIT EXTERNEN PARTNERN

Die V-ZUG überprüft regelmässig die Vergütungshöhe und -struktur des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung. Sie zieht hierzu unabhängige, externe Partner und öffentlich zugängliche Informationen bei. Die Analyse berücksichtigt jeweils den Umfang der Aufgabe und Verantwortung und orientiert sich an vergleichbaren, börsenkotierten Unternehmen. Die V-ZUG ist bestrebt, die Zielvergütung der Geschäftsleitung beim Marktmedian zu positionieren, wobei der individuelle Beitrag sowie der Unternehmenserfolg und die finanzielle Tragfähigkeit die Grundlage bilden. Bei der Festsetzung der Zielvergütung wurden ein Peer-Vergleich sowie eine Benchmarking-Analyse durch Korn Ferry und eine Auswertung von durch anerkannte Unternehmen publizierten Vergütungsentwicklungen (Analyse von öffentlichen Vergütungsberichten) beigezogen. Die Auswertung ergab, dass das durch Korn Ferry mittels Funktionsbewertung durchgeführte Benchmarking die zutreffendste Vergleichsgrundlage bildet. Die Erkenntnisse aus der Analyse flossen in die Überarbeitung der Vergütungsstrategie, die ebenfalls durch Korn Ferry begleitet wurde. Während die interne Projektgruppe, die einige Mitglieder der Geschäftsleitung sowie den Personal- und Vergütungsausschuss umfasste, die Ziele und den Rahmen der neuen Vergütungspolitik definierte, wurde durch die externen Spezialistinnen und Spezialisten sichergestellt, dass aktuelle Marktaspekte einbezogen wurden.

2024 wurde, nach vorgängigen internen VR-Assessments, erstmals ein Assessment mit einem externen Partner durchgeführt. Dieses beinhaltete nebst Zusammenarbeitsthemen die aktuelle und zukünftige Zusammensetzung hinsichtlich Rollen und Kompetenzen und hatte das Ziel, externes Feedback zu erhalten sowie eine optimale Ausgangslage für die Besetzung der Nachfolge im Verwaltungsrat zu schaffen.

## Vergütungsmodelle

### Verwaltungsrat

Gemäss Art. 23 der Statuten beziehen die Mitglieder des Verwaltungsrats für ihre Arbeit eine fixe Vergütung und eine Spesenpauschale. Mitglieder des Verwaltungsrats, die das Präsidium des Verwaltungsrats ausüben oder den Vorsitz von Verwaltungsratsausschüssen innehaben oder besondere Aufgaben wahrnehmen (z. B. Verwaltungsratsstätigkeiten bei Tochtergesellschaften, Vorsitz von Beratungsgremien etc.), erhalten für solche Zusatzfunktionen bzw. Sonderaufgaben ein zusätzliches Honorar. Die Honorarstaffelung ist gemäss Vergütungsreglement wie folgt vorgesehen (einschliesslich Pauschalspesen):

### Funktionsbasierte Vergütung

| Funktion                                                      | Fixum (brutto),<br>in CHF | Spesen-<br>pauschale,<br>in CHF | Total,<br>in CHF |
|---------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------------|------------------|
| Grundbetrag (Mitglied)                                        | 63 000                    | 12 000                          | 75 000           |
| Zusatzbetrag VR-Präsidium                                     | 92 000                    | 3 000                           | 95 000           |
| Zusatzbetrag Vorsitz VR-Ausschuss /<br>Vorsitz Digital-Beirat | 20 000                    | -                               | 20 000           |
| Zusatzbetrag Mitgliedschaft VR-Ausschuss                      | 10 000                    | -                               | 10 000           |

Die Vergütung des Verwaltungsrats wird auf Antrag des Personal- und Vergütungsausschusses jährlich in der Regel im ersten Quartal für die Zeit von der ordentlichen Generalversammlung des aktuellen Kalenderjahres bis zur ordentlichen Generalversammlung des Folgejahres durch den Gesamtverwaltungsrat festgelegt und gemäss Art. 24 der Statuten der Generalversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

### Geschäftsleitung

Die Vergütung beinhaltet per Geschäftsjahr 2024 die in der Übersicht aufgeführten Elemente festes Grundgehalt, kurzfristige variable Vergütung und Benefits (z. B. Sozialversicherungen).

## Überblick über die Vergütungselemente der Geschäftsleitung

|                          | Fixe Vergütungselemente                                               |                                                                                                | Variable Vergütungselemente                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                          | Fixe Vergütung                                                        | Benefits                                                                                       | Kurzfristige variable Vergütung (STI)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Zweck                    | Sicherstellung der fixen Grundvergütung                               | Deckung für Existenzbedarf im Alter oder im Todes-/Invaliditätsfall                            | Anerkennung, basierend auf der Erreichung der klar messbaren Leistungskriterien mit einem einjährigen Leistungszeitraum                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Kriterien                | Umfang und Komplexität der Funktion, Profil der Person, Marktpraxis   | Lokale Gesetzgebung und Marktpraxis                                                            | Finanzielle und strategische Jahresziele der Gruppe<br><br>GL: 50 % / CEO: 80 % des Grundgehalts, bei Zielerreichung 100 % (minimal «Hurdle»: 75 % / maximale Zielerreichung: 150 %)                                                                                                                                                                                                                                   |
| Messbarkeit (Gewichtung) | Fähigkeiten, Erfahrungen sowie Leistung und Verhalten des Individuums |                                                                                                | <b>Finanzielle Gruppenziele</b><br>- Umsatzziel (1/3)<br>- Umsatzrendite/EBIT-Marge (1/3)<br>- Operativer Cashflow (1/3)<br>(Gewichtung: 60 %) mit den KPIs <sup>1)</sup><br><br><b>Gemeinsame Gruppenziele (strategisch)</b><br>Quantifizierbare, relevante Jahresziele inkl. Nachhaltigkeitsziel (Gewichtung: 20 %)<br><br><b>Individualisierte Ziele (strategisch)</b><br>Quantifizierbare Ziele (Gewichtung: 20 %) |
| Ausrichtung              | Monatlich                                                             | Beteiligung an Sozialversicherungen, Pensionskasse und Versicherungen (Kranken-/Unfalltaggeld) | Einmalige Barauszahlung im Mai, folgend auf das vorangegangene Geschäftsjahr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

<sup>1)</sup> KPI = Key Performance Indicator (Schlüsselkennzahl).



### Fixe Vergütung

Das feste Grundgehalt wird basierend auf dem Umfang und der Komplexität der Funktion sowie den dafür relevanten Erfahrungen und Kenntnissen der Person festgelegt. Bei der jährlichen Überprüfung werden nebst den Marktdaten zudem die Leistung und das Verhalten als Grundlage für allfällige Anpassungen berücksichtigt.

### Benefits

Die Nebenleistungen oder sogenannte Benefits bestehen in erster Linie aus Renten- und Versicherungsplänen, die ein angemessenes Einkommen im Falle der Pensionierung sowie einen angemessenen Schutz gegen Risiken wie Tod und Invalidität bieten. Alle Mitglieder der Gruppenleitung haben einen Schweizer Arbeitsvertrag und sind in der Pensionskasse der V-ZUG AG versichert. Die Pensionskasse übertrifft die gesetzlichen Mindestanforderungen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und entspricht der marktüblichen Praxis. Für die obersten zwei Führungsebenen besteht ein ergänzender Pensionskassenplan. Die Pensionierung erfolgt in der Regel bei Erreichen des ordentlichen Rentenalters.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung haben Anspruch auf eine pauschale Repräsentationsentschädigung und auf die Erstattung von Geschäftskosten gemäss den reglementarischen Bestimmungen, die für alle in der Schweiz beschäftigten Mitarbeitenden gelten. Sie erhalten zudem eine pauschale Kilometerspesenentschädigung. Diese Entschädigungen sind für die V-ZUG AG im geltenden Spesenreglement festgelegt und wurden von den zuständigen kantonalen Steuerbehörden genehmigt.

### Variable Vergütung

#### Kurzfristig (STI)

Der STI («Short-Term Incentive») ist ein variabler Vergütungsanteil, der die Erreichung der definierten finanziellen und strategischen Ziele der V-ZUG Gruppe über einen Zeitraum von einem Jahr im Rahmen des Zielvereinbarungsprozesses fördert und honoriert.

Der STI wird als Zielwert in % des jährlichen festen Grundgehalts ausgedrückt. Der Ziel-STI beträgt bei den Geschäftsleitungsmitgliedern 50 % und beim CEO 80 % des jährlichen Grundgehalts und ist auf 150 % des Zielwerts begrenzt. Der maximale Zielwert wurde per Geschäftsjahr 2024 aufgrund der Erkenntnisse aus der Vergütungsumfrage für alle dem STI angeschlossenen Mitarbeitenden von bisher maximal 125 % auf 150 % erhöht. Die Einstiegshürde von mindestens 75 % Zielerreichung gilt seit Geschäftsjahr 2024 für alle Ziele und widerspiegelt die hohen Ambitionen und Erwartungen.

Die Ziele zur Erreichung des STI sind folgendermassen unterteilt und definiert, wobei ab 2024 bei den Geschäftsleitungsmitgliedern die Gewichtung der finanziellen Ziele von bisher 50 % auf 60 % erhöht wurde:

### STI-Kriterien und Gewichtung Geschäftsleitung

| <div>60 % finanziell:<br/>finanzielle Gruppenziele</div> <div>20 % strategisch:<br/>gemeinsame Gruppenziele</div> <div>20 % strategisch:<br/>individualisierte Ziele</div> | Finanzielle Gruppenziele |            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|------------|
|                                                                                                                                                                            | KPI                      | Gewichtung |
|                                                                                                                                                                            | EBIT-Marge               | 20 %       |
|                                                                                                                                                                            | Umsatz                   | 20 %       |
|                                                                                                                                                                            | Operativer Cashflow      | 20 %       |

#### Finanzielle Ziele

Dazu gehören Umsatzrendite (EBIT-Marge), Umsatzziele (ohne Akquisitionen und Veräusserungen) und der operative Geldfluss (operativer Cashflow). Die jährlichen Zielvorgaben für diese Geschäftsziele ergeben sich aus der Mittelfristplanung, wobei die tatsächlichen Ergebnisse des Vorjahres sowie das Budget und die Prognose des folgenden Jahres bei der Ziel festlegung mitberücksichtigt werden.

#### Set aus strategisch relevanten Unternehmenszielen

Dies sind gemeinsame Unternehmensziele und daraus abgeleitete individualisierte Ziele. Sie sind datenbasiert, messbar und überschneiden sich nicht mit den finanziellen Zielen. Sie werden in verschiedenen Kategorien festgelegt, die auf den strategischen Schwerpunkten basieren. Ein strategisches Ziel wird spezifisch aus den Nachhaltigkeitszielen ausgewählt. Die Jahresziele für den STI werden vom Personal- und Vergütungsausschuss und vom Verwaltungsrat erörtert und unterliegen dessen Genehmigung.

Offenlegung Vergütungen im Berichtsjahr

Vergütungen Verwaltungsrat

Fixe Vergütungen

Die fixen Vergütungen des Verwaltungsrats in der Berichtsperiode betrugen insgesamt CHF 657 079. Der Verwaltungsrat verfolgt grundsätzlich eine konstante Vergütungspraxis. Die Höhe der Gesamtvergütung des Verwaltungsrats liegt innerhalb des von der Generalversammlung genehmigten Gesamtbetrags.

Die ordentliche Generalversammlung der V-ZUG Holding AG hat am 25. April 2023 einen Betrag von maximal CHF 750 000 für die fixen Vergütungen des Verwaltungsrats für die Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung vom 23. April 2024 genehmigt. Vom genehmigten Betrag wurde in diesem Zeitraum ein Betrag von CHF 657 079 für die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats verwendet.

Vergütungen Verwaltungsrat im Berichtsjahr (geprüft)

| Vergütungen für das<br>Geschäftsjahr, in CHF                      | Vergütungen/<br>Honorar,<br>fix (brutto) <sup>1</sup> |                | Vorsorge-<br>aufwendungen <sup>2</sup> |               | Total          |                |
|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|----------------|----------------------------------------|---------------|----------------|----------------|
|                                                                   | 2024                                                  | 2023           | 2024                                   | 2023          | 2024           | 2023           |
| Oliver Riemenschneider,<br>Verwaltungsratspräsident               | 170 000                                               | 170 000        | 9 845                                  | 9 845         | 179 845        | 179 845        |
| Annelies Häcki Buhofer,<br>Mitglied Prüfungsausschuss             | 85 000                                                | 85 000         | 2 979                                  | 2 979         | 87 979         | 87 979         |
| Prisca Hafner,<br>Vorsitz Personal- und<br>Vergütungsausschuss    | 95 000                                                | 95 000         | 5 312                                  | 5 312         | 100 312        | 100 312        |
| Tobias Knechtle <sup>3</sup> ,<br>Vorsitz Prüfungsausschuss       | 100 652                                               | 100 652        | 0                                      | 0             | 100 652        | 100 652        |
| Petra Rumpf,<br>Vorsitz Beratungsgremium                          | 95 000                                                | 95 000         | 5 312                                  | 5 312         | 100 312        | 100 312        |
| Dr. Jürg Werner,<br>Mitglied Personal- und<br>Vergütungsausschuss | 85 000                                                | 85 000         | 2 979                                  | 2 979         | 87 979         | 87 979         |
| <b>Total Verwaltungsrat</b>                                       | <b>630 652</b>                                        | <b>630 652</b> | <b>26 426</b>                          | <b>26 426</b> | <b>657 079</b> | <b>657 079</b> |

<sup>1</sup> Die ausgewiesenen Vergütungen umfassen Pauschalspesen und weitere Zusatzleistungen (wie Mitgliedschaften etc.) sowie allfällige Zusatzhonorare für Verwaltungsratsmandate bei Tochtergesellschaften und für weitere Sonderaufgaben.

<sup>2</sup> Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO und ALV sowie allfällige Beträge an Berufsunfallversicherung und Personalvorsorgeeinrichtungen.

<sup>3</sup> Die Abrechnung erfolgt über eine juristische Person. Gemäss Vergütungsreglement wird das fixe Honorar (nicht aber die Spesenpauschale) als Ausgleich für die durch die abrechnende juristische Person übernommenen Arbeitgeberbeiträge entsprechend erhöht (derzeit um 6.81 %).

Vergütungen Geschäftsleitung

Mutationen GL

Im Geschäftsjahr 2024 hat der Verwaltungsrat für die zwei offenen Positionen folgende neuen Geschäftsleitungsmitglieder ernannt:

Marcel Feurer hat die Funktion als Chief Swiss Market Officer per Mitte Mai 2024 angetreten. Mit Wolfgang Schroeder, bisher CTO a.i., konnte die Position des Chief Technology Officers intern besetzt und die Geschäftsleitung per Anfang Juli 2024 komplettiert werden.

### Fixe Vergütungen

Für das Geschäftsjahr 2024 hat die ordentliche Generalversammlung der V-ZUG Holding AG vom 25. April 2023 für die fixe Vergütung der Geschäftsleitung statutengemäss (Art. 24 Abs. 1, zweiter Spiegelstrich der Statuten) einen Gesamtbetrag von maximal CHF 3 950 000 genehmigt. Von diesem Betrag wurde in der Berichtsperiode der Gesamtbetrag von CHF 3 204 014 in Anspruch genommen. Die Inanspruchnahme eines Zusatzbetrags war nicht erforderlich.

### Variable Vergütungen

Von dem von der ordentlichen Generalversammlung vom 23. April 2024 genehmigten Gesamtbetrag von maximal CHF 860 000 für die variable Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 wurden effektiv CHF 808 414 (inklusive Sozialversicherungsbeiträge) ausbezahlt.

Da für die Genehmigung der variablen Vergütungen der Geschäftsleitung durch die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2024 noch das retrospektive Modell Anwendung findet, erfolgt die Genehmigung durch die Generalversammlung 2025. Der Verwaltungsrat schlägt der ordentlichen Generalversammlung der V-ZUG Holding AG vom 8. April 2025 den Gesamtbetrag von maximal CHF 1 400 000 (inklusive Sozialversicherungsbeiträge) für die variablen Vergütungen für das Geschäftsjahr 2024 vor. Der maximale Betrag, der gemäss Vergütungsreglement zur Auszahlung kommen könnte, beträgt CHF 1 995 000. Die beantragten variablen Vergütungen reflektieren die Resultate der finanziellen Ziele, mit einer Gewichtung von 60 %, und die Erreichung strategischer Ziele, mit einer Gewichtung von 40 %.

#### Leistung und Vergütung im Jahr 2024

Im Vergleich zum Vorjahr fällt der Gesamtbetrag für das Geschäftsjahr 2024 aufgrund einer besseren Zielerreichung höher aus. Die finanziellen Ziele wurden insgesamt leicht und die strategischen Ziele deutlich übertroffen. Bei den strategischen Zielen wurden nebst den internationalen Märkten, dem Nachhaltigkeitsziel «Circular Factory» sowie der Qualität insbesondere beim Produktportfolio sowie der Initiative «Simplify V-ZUG» Fortschritte erzielt. Die effektiv beantragte variable Vergütung für die Geschäftsleitungsmitglieder beläuft sich trotz höherem Zielerreichungsgrad auf 100 %. Dies erfolgt in Übereinstimmung mit den reglementarischen Grundlagen, da der Schwellenwert auf Basis EBIT nicht erreicht wurde und somit keine variable Vergütung über 100 % vorgesehen ist.

### Vergütungen Geschäftsleitung im Berichtsjahr (geprüft)

| Vergütungen für das Geschäftsjahr, in CHF          | CEO <sup>1)</sup> |                | Geschäftsleitung (total) <sup>2)</sup> |                  |
|----------------------------------------------------|-------------------|----------------|----------------------------------------|------------------|
|                                                    | 2024              | 2023           | 2024                                   | 2023             |
| Festes Grundgehalt (brutto)                        | 487 000           | 485 250        | 2 235 140                              | 2 295 094        |
| Sonstige Zahlungen/Leistungen <sup>3)</sup>        | 56 596            | 55 891         | 372 542                                | 384 453          |
| Vorsorgeaufwendungen <sup>4)</sup>                 | 149 024           | 143 305        | 663 306                                | 687 389          |
| <b>Total fixe Vergütungen</b>                      | <b>692 620</b>    | <b>684 446</b> | <b>3 270 988</b>                       | <b>3 366 936</b> |
| <b>Total variable Vergütungen <sup>5, 6)</sup></b> | <b>389 600</b>    | <b>248 448</b> | <b>1 263 670</b>                       | <b>827 533</b>   |
| <b>Total Vergütungen</b>                           | <b>1 082 220</b>  | <b>932 894</b> | <b>4 534 658</b>                       | <b>4 194 469</b> |

<sup>1)</sup> Der höchste auf ein Geschäftsleitungsmitglied entfallende Betrag in der Berichtsperiode und in der Vorjahresperiode wurde an den CEO, Peter Spirig, entrichtet.

<sup>2)</sup> Im Geschäftsjahr 2023 sind die Vergütungen an Attila Castiglioni (bis 31. August 2023) und Stephan Keller (bis 15. August 2023) jeweils bis zu ihrem Austritt berücksichtigt.

<sup>3)</sup> Inbegriffen sind Pauschalspesen und sonstige Zahlungen, Leistungen und Entschädigungen wie Zusatzversicherungen, Wegentschädigung und Mobilitätsbeitrag. Kinder- und Familienzulagen werden nicht ausgewiesen.

<sup>4)</sup> Arbeitgeberbeiträge für Personalvorsorgeeinrichtungen, AHV, IV, EO, ALV, Unfall- und Krankentaggeldversicherung. Die ausgewiesenen Beträge wurden periodengerecht abgegrenzt und beziehen sich auf die fixen und die variablen Vergütungen.

<sup>5)</sup> Aufgrund von Wechseln in der Geschäftsleitung im Vorjahr kam es 2024 noch zu anteilmässigen Auszahlungen von variablen Vergütungen an die 2023 ausgeschiedenen Geschäftsleitungsmitglieder Attila Castiglioni und Stephan Keller.

<sup>6)</sup> Die variable Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung wird grundsätzlich jeweils im Mai des Folgejahres ausbezahlt, vorbehältlich Genehmigung durch die ordentliche Generalversammlung (am 8. April 2025 für die variable Vergütung für das Geschäftsjahr 2024). Die ausgewiesenen Beträge wurden periodengerecht abgegrenzt.

### Weitere Entschädigungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung (geprüft)

Es wurden keine Darlehen und Kredite oder anderweitige Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrats, der Geschäftsleitung oder den Vorgenannten nahestehende Personen gewährt, und es bestehen keine Statutenbestimmungen, die eine Gewährung von Darlehen und Krediten erlauben würden. Die auf einem von den Steuerbehörden genehmigten Spesenreglement basierenden Spesenpauschalen werden transparent als fixe Vergütungen ausgewiesen, obwohl diese als sogenannte echte Pauschalspesen mangels Vergütungseigenschaft nicht offenzulegen wären.

Keines der Mitglieder des Verwaltungsrats ist in der V-ZUG Gruppe exekutiv tätig oder erhielt anderweitige Vergütungen von Gesellschaften der V-ZUG Gruppe.

# Governance

## Personal- und Vergütungsausschuss

Der Personal- und Vergütungsausschuss nimmt seine Pflichten gemäss Obligationenrecht und wie im Corporate-Governance-Bericht auf den [Seiten 50 f.](#) ausgeführt wahr und ist bestrebt, Entwicklungen und «Best Practices» zur Organisationsentwicklung einzubeziehen. Er tagt nach Bedarf, in der Regel vier Mal pro Jahr physisch und zwei Mal mittels Videokonferenz, zur Behandlung der in der Grafik aufgeführten Themen. Zudem führen die Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses periodisch persönliche Gespräche mit jedem Geschäftsleitungsmitglied.

## Übersicht über die Sitzungen des Personal- und Vergütungsausschusses 2024

|                                                        | März /<br>1. Quartal                                                                                                                                                                                                                                                         | Juni /<br>2. Quartal                                                                                                                                           | September /<br>3. Quartal                                                                                                                                         | Dezember /<br>4. Quartal                                                                                                                                        |
|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Governance und Vergütungspolitik</b>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung variable Ziel-erreichung GL (Vorjahr)</li> <li>- Vorbereitung Vergütungsan-träge z.H. GV</li> <li>- Erarbeitung / Verabschiedung Vergütungsbericht und nichtfinanz. Bericht (Sozial- / Arbeitnehmer-belange)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalvorsorge-programme Gruppenge-sellschaften</li> </ul>                                                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Information zu Umsetzung Vergütungspolitik</li> <li>- Indikation Vergütung Gruppenge-sellschaften (Folgejahr)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Festsetzung variable Ziele GL (Folgejahr)</li> <li>- Vorbereitung Vergütungs-bericht</li> </ul>                        |
| <b>Vergütung VR/GL</b>                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Variable Vergütung GL (Vorjahr)</li> <li>- Vergütung VR</li> </ul>                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückmeldungen Aktionariat/Stim-mrechtsberater Vergütungsbericht</li> </ul>                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Indikation Vergütung VR</li> <li>- Fixe Vergütung GL auf Basis individuelle Leis-tungsbewertung (Folgejahr)</li> </ul> |
| <b>Personalpolitik (inkl. Kultur &amp; Leadership)</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung Kon-stituierung VR</li> <li>- Nachfolgeplanung VR</li> </ul>                                                                                                                                                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personal- und Nachfolgeplanung</li> <li>- People &amp; Culture (Organisation-sentwicklung, Transformation)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personal- und Nachfolgeplanung Geschäftsleitung</li> <li>- VR-Assessment</li> </ul>                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Status Sozialpart-nerschaften und GAVs</li> </ul>                                                                      |

## Grundlagen der Vergütung

Gemäss Art. 23 der Statuten haben die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäfts-leitung der V-ZUG Holding AG Anspruch auf eine ihrer Tätigkeit entsprechende Vergütung und auf übliche Sozialversicherungen sowie auf Ersatz ihrer im Interesse der V-ZUG Gruppe auf-gewendeten Auslagen, wobei die Details in einem separaten Vergütungsreglement geregelt werden. Die Ausführungen in diesem Vergütungsbericht basieren auf dem Vergütungsregle-ment der V-ZUG Holding AG vom 1. Januar 2024 («Vergütungsreglement»).

## Prozess zur Festlegung der Vergütungen

Die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden gemäss Kompeten-zordnung und auf Antrag des Personal- und Vergütungsausschusses jährlich in der Regel im ersten Quartal festgelegt und gemäss Art. 24 der Statuten der Generalversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

## Kompetenzverteilung in Vergütungsfragen

|                                                   | CEO                                                                                   | PVA                                                                                   | VR                                                                                    | GV                                                                                  |
|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vergütungspolitik</b>                          |    |    |    |                                                                                     |
| <b>Gesamtvergütung VR</b>                         |                                                                                       |    |    |  |
| <b>Vergütung VR-Mitglieder (inkl. VRP)</b>        |                                                                                       |    |    |                                                                                     |
| <b>Gesamtvergütung GL</b>                         |                                                                                       |    |    |  |
| <b>Vergütung CEO</b>                              |                                                                                       |    |    |                                                                                     |
| <b>Vergütung GL-Mitglieder (exkl. CEO)</b>        |  |  |  |                                                                                     |
| <b>Festlegung Ziele CEO</b>                       |                                                                                       |  |  |                                                                                     |
| <b>Festlegung Ziele GL-Mitglieder (exkl. CEO)</b> |  |  |  |                                                                                     |
| <b>Vergütungsbericht</b>                          |                                                                                       |  |  | <i>konsultativ</i>                                                                  |

 Antrag (initial)
  Antrag z. H. entscheidendes Organ
  Genehmigung

Für den Verwaltungsrat werden die Beträge gemäss Umfang des Mandats festgelegt (vgl. vorne [S. 68](#), Grafik «Funktionsbasierte Vergütung»), wobei in regelmässigen Abständen die Höhe der Vergütung mittels externen Benchmarks überprüft wird.

Für die Geschäftsleitung erfolgt die Festlegung der Vergütung (Grundgehalt und STI-Zielbetrag) jeweils im Dezember für das folgende Geschäftsjahr. Auch hier werden die Höhe und der Mix der Vergütung regelmässig überprüft. Die Festlegung der Ziele für das relevante Geschäftsjahr (gemäss vorstehend Ziffer 4 Vergütungsmodell / Variable Ziele) erfolgt im Februar. Die Zielerreichung sowie der Auszahlungsbetrag werden nach Abschluss des Geschäftsjahres anhand der Resultate des Vorjahres im März bestimmt. Der CEO wird für die Festlegung der Vergütung und Ziele der Geschäftsleitungsmitglieder einbezogen. Die Auszahlung erfolgt innerhalb des von der Generalversammlung genehmigten Budgets spätestens im Mai.

### Rückforderung (Clawback)

Die V-ZUG Holding AG kann die für eine Geschäftsperiode bereits ausbezahlte variable Vergütung während 30 Monaten nach Auszahlung ganz oder teilweise zurückfordern oder bei der variablen Vergütung für eine folgende Periode einen entsprechenden Abzug vornehmen, wenn sich nach Auszahlung der variablen Vergütung herausstellt, dass das Geschäftsleitungsmitglied in der berücksichtigten Periode in schwerwiegender Weise gegen anwendbare gesetzliche Vorschriften, vertragliche Bestimmungen oder interne Reglemente verstossen hat oder die Zielerreichung in der berücksichtigten Bonusperiode durch Handlungen beeinflusst hat, die dem Interesse der V-ZUG Gruppe an einer nachhaltigen Geschäftsentwicklung zuwiderlaufen.

### Beteiligungsprogramme (geprüft)

Die V-ZUG Holding AG hat im Berichtsjahr keine Beteiligungs- und Optionsprogramme, und es wurden weder Mitgliedern des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung noch diesen nahestehenden Personen Aktien zugeteilt.

Art. 23 der Statuten sieht vor, dass langfristige Vergütungen in Form von Geld oder Aktien ausgerichtet werden können. Von der Möglichkeit der Zuteilung von Aktien hat der Verwaltungsrat bis und mit Berichtsjahr weder für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats noch für die Vergütung der Geschäftsleitung Gebrauch gemacht (siehe dazu hinten [S. 77](#), Aktionärsabstimmung Generalversammlung 2025 sowie Information zur Vergütungsstrategie der V-ZUG Gruppe 2024, unter [www.vzug.com/ch/de/annual-general-meeting](http://www.vzug.com/ch/de/annual-general-meeting)). Im Übrigen wird auf die Statuten verwiesen, verfügbar unter [www.vzug.com/ch/de/corporate-governance](http://www.vzug.com/ch/de/corporate-governance)).

## Beteiligungen der amtierenden Organmitglieder (geprüft)

Nachfolgend werden Beteiligungsrechte an der V-ZUG Holding AG sowie die Optionen auf solche Rechte jedes gegenwärtigen Mitglieds des Verwaltungsrats, der Geschäftsleitung und des Beirats per 31. Dezember 2024 aufgeführt.

### Aktienbesitz der amtierenden Organmitglieder

| Anzahl                                                              | 2024    | 2023    |
|---------------------------------------------------------------------|---------|---------|
| Oliver Riemenschneider, Verwaltungsratspräsident                    | 2 200   | 2 200   |
| Annelies Häcki Buhofer, Mitglied des Verwaltungsrats <sup>1)</sup>  | 374 878 | 374 878 |
| Prisca Hafner, Mitglied des Verwaltungsrats                         | 250     | 250     |
| Tobias Knechtle, Mitglied des Verwaltungsrats                       | 550     | 550     |
| Petra Rumpf, Mitglied des Verwaltungsrats                           | 1 000   | 1 000   |
| Jürg Werner, Mitglied des Verwaltungsrats                           | 200     | 200     |
| Peter Spirig, Vorsitzender der Geschäftsleitung (CEO) <sup>2)</sup> | 1 000   | 600     |
| Alberto Bertoz, Direktor Internationale Märkte (CIO)                | 1 100   | 0       |
| Sandra Forster Bernacchia, Direktorin Human Resources (CHRO)        | 300     | 0       |
| Adrian Ineichen, Direktor Finanzen (CFO)                            | 600     | 300     |
| Wolfgang Schroeder, Direktor Entwicklung (CTO) <sup>3)</sup>        | 200     | n/a     |
| Adrian Theiler, Direktor Operations (COO)                           | 350     | 0       |

<sup>1)</sup> Grösstenteils indirekt über Holmia Holding AG, Zug, sowie teilweise durch nahestehende Personen gehalten.

<sup>2)</sup> Teilweise durch nahestehende Personen gehalten.

<sup>3)</sup> Mitglied der Geschäftsleitung seit 1. Juli 2024.



Tätigkeiten in anderen Unternehmen (geprüft)

Nachfolgend werden Tätigkeiten, die die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der V-ZUG Holding AG in vergleichbaren Funktionen bei anderen Unternehmen mit wirtschaftlichem Zweck ausüben, aufgeführt.

Übersicht der Tätigkeiten in anderen Unternehmen

| Mitglied               | Tätigkeit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Verwaltungsrat</b>  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Oliver Riemenschneider | Accelleron Industries AG, Schweiz, Präsident des Verwaltungsrats.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Annelies Häcki Buhofer | Zug Estates Holding AG, Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrats;<br>Cham Group AG, Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrats;<br>BURU Holding AG, Schweiz, Präsidentin des Verwaltungsrats (bis August 2024);<br>Holmia Holding AG, Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrats;<br>compliag AG, Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrats.                                                                                                                                                                                                                   |
| Prisca Hafner          | PiD AG, Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrats (bis Juli 2024).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Tobias Knechtle        | Geberit AG, Schweiz, CFO und Mitglied der Geschäftsleitung;<br>Adastra Investment & Consulting AG, Schweiz, Präsident des Verwaltungsrats; Euphes International Educational Project, Portugal, Beirat (bis Dezember 2023).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Petra Rumpf            | Straumann Holding AG, Schweiz, Präsidentin des Verwaltungsrats (Vizepräsidentin bis April 2024);<br>SHL Medical AG, Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzende des Audit Committee;<br>Vimian Group AB, Schweden, Mitglied des Verwaltungsrats;<br>Limacorporate S.p.a, Italien, Mitglied des Verwaltungsrats (bis Januar 2024).                                                                                                                                                                                                   |
| Jürg Werner            | Departement Maschinenbau und Verfahrenstechnik ETH Zürich, Schweiz, Mitglied Industrial Advisory Board;<br>Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW), Schweiz, gewähltes ordentliches Einzelmitglied;<br>Komax Holding AG, Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrats und jeweils Mitglied des Audit Committee sowie des Nachhaltigkeits- und Innovationsausschusses;<br>Haag-Streit Holding AG, Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrats (bis April 2024);<br>Möller-Wedel Optical GmbH, Deutschland, Beratung (bis April 2024). |

| Mitglied                | Tätigkeit                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Geschäftsleitung</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Peter Spirig            | Swissmem, Schweiz, Mitglied des Vorstands;<br>Zuger Wirtschaftskammer, Schweiz, Mitglied des Vorstands;<br>Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz (FEA), Schweiz, Mitglied des Vorstands;<br>Stiftung SENS, Schweiz, Mitglied des Stiftungsrats. |
| Alberto Bertoz          | Fhiaba s.r.l., Italien, Mitglied des Verwaltungsrats; Kite Assets Holding AG, Schweiz, Präsident des Verwaltungsrats (bis September 2023);<br>Olso Holding AG, Schweiz, Präsident des Verwaltungsrats.                                                                 |
| Marcel Feurer           | Keine wesentlichen Tätigkeiten.                                                                                                                                                                                                                                        |
| Sandra Forster          | Pensionskasse der V-ZUG AG, Schweiz, Mitglied des Stiftungsrats.                                                                                                                                                                                                       |
| Adrian Ineichen         | Pensionskasse der V-ZUG AG, Schweiz, Präsident des Stiftungsrats;<br>Wohlfahrtsfonds der V-ZUG AG, Schweiz, Mitglied des Stiftungsrats.                                                                                                                                |
| Natalie Noël            | Keine wesentlichen Tätigkeiten.                                                                                                                                                                                                                                        |
| Wolfgang Schroeder      | Keine wesentlichen Tätigkeiten.                                                                                                                                                                                                                                        |
| Adrian Theiler          | Stiftung Musik und Kultur Goldau, Schweiz, Präsident des Stiftungsrats.                                                                                                                                                                                                |

## Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung des Vergütungsberichts



Ernst & Young AG  
Gothardstrasse 26  
CH-6300 Zug

Telefon: +41 58 286 75 55  
www.ey.com/de\_ch

An die Generalversammlung der  
V-ZUG Holding AG, Zug

Zug, 4. März 2025

### Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung des Vergütungsberichts



#### Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der V-ZUG Holding AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben nach Art. 734a-734f OR in den als «geprüft» gekennzeichneten Abschnitten auf den Seiten 70 bis 74 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben nach Art. 734a-734f OR im Vergütungsbericht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



2



#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.



#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben gemäss Art. 734a-734f OR frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.



3

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Ernst & Young AG

Christoph Michel  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Stefan Pieren  
Zugelassene Revisionsexperte

# Generalversammlung 2025 – Abstimmung über Vergütungsfragen

Gemäss Statuten Art. 24 unterbreitet der Verwaltungsrat den Aktionärinnen und Aktionären die Anträge über die Vergütung zur Genehmigung. Wie an der Generalversammlung 2024 angekündigt wird das Abstimmungsmodell auf prospektive Genehmigung für alle Vergütungen umgestellt. Im Übergangsjahr 2025 kommen folgende Elemente zur Abstimmung:

## Abstimmungsthemen

| Funktion                        | Vergütung                                                 | Periode               |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------|
| Vergütungsbericht (konsultativ) | -                                                         | Geschäftsjahr 2024    |
| Geschäftsleitung                | Kurzfristige variable Vergütung                           | Geschäftsjahr 2024    |
|                                 | Variable Vergütung (kurz- und langfristig <sup>1)</sup> ) | Geschäftsjahr 2025    |
|                                 | Fixe Vergütung                                            | Geschäftsjahr 2026    |
|                                 | Variable Vergütung (kurz- und langfristig <sup>1)</sup> ) | Geschäftsjahr 2026    |
| Verwaltungsrat                  | Gesamtvergütung                                           | Amtsperiode 2025/2026 |

<sup>1)</sup> Der Verwaltungsrat plant die Einführung des bereits angekündigten langfristigen, aktienbasierten Vergütungselements auf das Geschäftsjahr 2025. Er wird an der Generalversammlung 2025 sowie im Vorfeld ausführlich über die Änderungen informieren (s. Information zur Vergütungsstrategie der V-ZUG Gruppe 2024 unter [www.vzug.com/ch/de/annual-general-meeting](http://www.vzug.com/ch/de/annual-general-meeting)) und die Aktionärinnen und Aktionäre gemäss Statuten in die Entscheidungen einbeziehen.

|                                     |           |                                                    |            |
|-------------------------------------|-----------|----------------------------------------------------|------------|
| <b>Konzernrechnung</b>              | <b>79</b> | <b>Jahresrechnung V-ZUG Holding AG</b>             | <b>107</b> |
| Konsolidierte Erfolgsrechnung       | 79        | Erfolgsrechnung                                    | 107        |
| Konsolidierte Bilanz                | 80        | Bilanz                                             | 107        |
| Konsolidierter Eigenkapitalnachweis | 81        | Anhang zur Jahresrechnung                          | 108        |
| Konsolidierte Geldflussrechnung     | 82        | Antrag des Verwaltungsrats auf Verwendung des      |            |
| Anhang zur Konzernrechnung          | 83        | Bilanzgewinns und der Reserven aus Kapitaleinlagen | 109        |
| 1 Performance                       |           | Bericht der Revisionsstelle                        | 110        |
| 2 Investiertes Kapital              |           |                                                    |            |
| 3 Finanzierung und Risikomanagement |           |                                                    |            |
| 4 Konzernstruktur                   |           |                                                    |            |
| 5 Übrige Ausweise                   |           | <b>Mehrjahreskennzahlen</b>                        | <b>180</b> |
| Bericht der Revisionsstelle         | 105       | 5-Jahres-Übersicht Konzern                         | 180        |



## Konsolidierte Erfolgsrechnung

| in TCHF                                             | Erläuterungen | 2024           | 2023           |
|-----------------------------------------------------|---------------|----------------|----------------|
| <b>Nettoerlös</b>                                   | <b>1.2</b>    | <b>591 715</b> | <b>585 424</b> |
| Kosten der verkauften Produkte und Dienstleistungen |               | - 380 679      | - 385 448      |
| <b>Bruttogewinn</b>                                 |               | <b>211 036</b> | <b>199 976</b> |
| Marketing- und Vertriebskosten                      | 1.3           | - 104 881      | - 97 458       |
| Forschungs- und Entwicklungskosten                  | 1.3           | - 44 200       | - 49 957       |
| Administrationskosten                               |               | - 44 226       | - 42 344       |
| Andere betriebliche Erträge                         | 1.2           | 7 752          | 6 904          |
| Andere betriebliche Kosten                          |               | - 184          | - 344          |
| <b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>                      |               | <b>25 297</b>  | <b>16 777</b>  |
| Finanzertrag                                        | 3.3           | 745            | 183            |
| Finanzaufwand                                       | 3.3           | - 395          | - 3 360        |
| Ergebnis assoziierte Gesellschaften                 | 2.4           | 325            | - 22           |
| <b>Finanzergebnis</b>                               |               | <b>675</b>     | <b>- 3 199</b> |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                         |               | <b>25 972</b>  | <b>13 578</b>  |
| Ertragssteuern                                      | 1.5           | - 4 567        | - 1 892        |
| <b>Konzernergebnis</b>                              |               | <b>21 405</b>  | <b>11 686</b>  |
| Gewinn je Aktie (in CHF)                            | 1.6           | 3.33           | 1.82           |

## Konsolidierte Bilanz

| in TCHF                                    | Erläuterungen | 2024           | 2023           |
|--------------------------------------------|---------------|----------------|----------------|
| Flüssige Mittel                            | 3.1           | 83 386         | 80 860         |
| Wertschriften                              | 3.1           | 95             | 95             |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.1           | 49 145         | 49 481         |
| Andere Forderungen                         | 2.1           | 4 089          | 5 249          |
| Vorräte                                    | 2.1           | 90 684         | 98 540         |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen               |               | 3 114          | 3 614          |
| <b>Umlaufvermögen</b>                      |               | <b>230 513</b> | <b>237 839</b> |
| Sachanlagen                                | 2.2           | 371 706        | 348 282        |
| Immaterielle Anlagen                       | 2.3           | 9 345          | 9 123          |
| Finanzanlagen                              | 2.4           | 24 906         | 24 270         |
| <b>Anlagevermögen</b>                      |               | <b>405 957</b> | <b>381 675</b> |
| <b>Aktiven</b>                             |               | <b>636 470</b> | <b>619 514</b> |

| in TCHF                                          | Erläuterungen | 2024           | 2023           |
|--------------------------------------------------|---------------|----------------|----------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.1           | 33 332         | 33 662         |
| Andere kurzfristige Verbindlichkeiten            | 2.1           | 32 999         | 40 383         |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                    | 2.1           | 38 933         | 36 072         |
| Kurzfristige Rückstellungen                      | 2.5           | 21 002         | 20 086         |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                |               | <b>126 266</b> | <b>130 203</b> |
| Andere langfristige Verbindlichkeiten            |               | 117            | 129            |
| Langfristige Rückstellungen                      | 2.5           | 8 768          | 11 141         |
| Latente Steuerverpflichtungen                    | 1.5           | 14 989         | 14 109         |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                |               | <b>23 874</b>  | <b>25 379</b>  |
| <b>Fremdkapital</b>                              |               | <b>150 140</b> | <b>155 582</b> |
| Aktienkapital                                    | 3.2           | 1 736          | 1 736          |
| Kapitalreserven                                  |               | 132 792        | 132 792        |
| Gewinnreserven                                   |               | 351 802        | 329 404        |
| <b>Eigenkapital</b>                              |               | <b>486 330</b> | <b>463 932</b> |
| <b>Passiven</b>                                  |               | <b>636 470</b> | <b>619 514</b> |

# Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

| in TCHF                        | Aktien-<br>kapital | Kapital-<br>reserven | Einbehaltene<br>Gewinne | Verrechneter<br>Goodwill | Kumulierte<br>Währungs-<br>differenzen | Total<br>Gewinn-<br>reserven | Total          |
|--------------------------------|--------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------|
| <b>Eigenkapital 31.12.2024</b> | <b>1 736</b>       | <b>132 792</b>       | <b>352 078</b>          | <b>- 2 395</b>           | <b>2 119</b>                           | <b>351 802</b>               | <b>486 330</b> |
| Konzernergebnis 2024           |                    |                      | 21 405                  |                          |                                        | 21 405                       | 21 405         |
| Währungsumrechnungseffekte     |                    |                      |                         |                          | 993                                    | 993                          | 993            |
| <b>Eigenkapital 31.12.2023</b> | <b>1 736</b>       | <b>132 792</b>       | <b>330 673</b>          | <b>- 2 395</b>           | <b>1 126</b>                           | <b>329 404</b>               | <b>463 932</b> |
| Konzernergebnis 2023           |                    |                      | 11 686                  |                          |                                        | 11 686                       | 11 686         |
| Währungsumrechnungseffekte     |                    |                      |                         |                          | - 1 569                                | - 1 569                      | - 1 569        |
| <b>Eigenkapital 31.12.2022</b> | <b>1 736</b>       | <b>132 792</b>       | <b>318 987</b>          | <b>- 2 395</b>           | <b>2 695</b>                           | <b>319 287</b>               | <b>453 815</b> |

## Konsolidierte Geldflussrechnung

| in TCHF                                                                             | Erläuterungen | 2024          | 2023          |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Konzernergebnis                                                                     |               | 21 405        | 11 686        |
| Nettofinanzergebnis                                                                 |               | - 350         | 3 177         |
| Abschreibungen                                                                      |               | 30 263        | 31 837        |
| Gewinn aus Verkauf Sachanlagen                                                      |               | - 476         | - 386         |
| Ergebnis assoziierte Gesellschaften                                                 | 2.4           | - 325         | 22            |
| Veränderungen Rückstellungen                                                        |               | - 1 581       | 194           |
| Ertragssteuern                                                                      |               | 4 567         | 1 892         |
| Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen <sup>1)</sup>                           |               | - 2 690       | 7 567         |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                              |               | 774           | 16 692        |
| Veränderung Andere Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen                     |               | 1 897         | - 685         |
| Veränderung Warenvorräte                                                            |               | 11 528        | 9 237         |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                        |               | - 735         | 5 080         |
| Veränderung Andere kurzfristige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen |               | - 3 552       | - 4 559       |
| Bezahlte Zinsen                                                                     |               | - 4           | - 24          |
| Bezahlte Steuern                                                                    |               | - 2 753       | - 1 278       |
| <b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>                                             |               | <b>57 968</b> | <b>80 452</b> |

| in TCHF                                                                    | Erläuterungen | 2024            | 2023            |
|----------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| Investitionen in Sachanlagen                                               | 2.2           | - 53 767        | - 58 287        |
| Investitionen in Immaterielle Anlagen                                      | 2.3           | - 2 873         | - 4 719         |
| Investitionen in Finanzanlagen und Wertschriften                           | 2.4           | - 85            | - 136           |
| Devestitionen von Sachanlagen                                              | 2.2           | 517             | 724             |
| Devestitionen von Finanzanlagen und Wertschriften                          |               | 3               | 87              |
| Erhaltene Zinsen                                                           |               | 38              | 67              |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>                                 |               | <b>- 56 167</b> | <b>- 62 264</b> |
| <b>Geldfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit (Free Cash Flow)</b> |               | <b>1 801</b>    | <b>18 188</b>   |
| Abnahme von Anderen langfristigen Verbindlichkeiten                        |               |                 | - 141           |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>                                |               | <b>-</b>        | <b>- 141</b>    |
| Umrechnungsdifferenzen                                                     |               | 725             | - 1 595         |
| <b>Veränderung Fonds «Netto-Flüssige Mittel»<sup>2)</sup></b>              |               | <b>2 526</b>    | <b>16 452</b>   |
| Netto-Flüssige Mittel Anfang Jahr                                          |               | 80 860          | 64 408          |
| Netto-Flüssige Mittel Ende Jahr                                            |               | 83 386          | 80 860          |

<sup>1)</sup> Die Übrigen nicht liquiditätswirksamen Positionen enthalten im Wesentlichen Veränderungen von Wertberichtigungen auf Warenvorräten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von CHF -2.5 Mio. (Vorjahr CHF 4.3 Mio.), den Erlass von Beiträgen in der Höhe von CHF 1.8 Mio. (Vorjahr CHF 4.9 Mio.) an die Pensionskasse der V-ZUG AG durch Nutzung der Arbeitgeberbeitragsreserven sowie nicht liquiditätswirksame Zuweisungen an die Arbeitgeberbeitragsreserven aus Überschussbeteiligung an der Pensionskasse der V-ZUG AG von CHF -1.8 Mio. und aus Verzinsung des Wohlfahrtsfonds der V-ZUG AG von CHF -0.2 Mio. (Vorjahr CHF -0.2 Mio.). Im Vorjahr ist die Auflösung einer Abgrenzung von Kompensationen für Mehraufwände durch die Arealtransformation in Zug von CHF -0.9 Mio. ausgewiesen.

<sup>2)</sup> Der Fonds «Netto-Flüssige Mittel» setzt sich aus den Bilanzpositionen Flüssige Mittel abzüglich kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten zusammen.

## Anhang zur Konzernrechnung

### Informationen zum Bericht

#### Allgemeine Angaben

Die Konzernrechnung der V-ZUG Gruppe wird in Übereinstimmung mit dem gesamten bestehenden Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) auf Basis von historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten bzw. aktuellen Werten erstellt. Das Geschäftsjahr der Konzernrechnung entspricht dem Kalenderjahr.

Der Finanzbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist die deutsche Fassung.

Seit 1. Januar 2024 werden die neue Fachempfehlung Swiss GAAP FER 28 «Zuwendungen der öffentlichen Hand» sowie die überarbeitete Fachempfehlung Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» angewendet.

Die Bestimmungen in Swiss GAAP FER 28 regeln die Bilanzierung und Berichterstattung von Zuwendungen der öffentlichen Hand. Die Anpassungen in Swiss GAAP FER 30 spezifizieren im Wesentlichen die Bilanzierung und Behandlung von schrittweisen Anteilerwerben, Goodwill und Währungsumrechnungsdifferenzen im Zusammenhang mit Konzerndarlehen mit Eigenkapitalcharakter. Gemäss der angepassten Fachempfehlung sind bisher bei einer akquirierten Tochtergesellschaft nicht erfasste, für den Kontrollerwerb entscheidungsrelevante, immaterielle Vermögenswerte zu identifizieren und zu bilanzieren. Zudem werden im Rahmen der erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER 30 die neuen Bestimmungen zum Goodwill nicht retrospektiv umgesetzt.

Die Anwendung der neuen Fachempfehlung Swiss GAAP FER 28 sowie die überarbeitete Fachempfehlung Swiss GAAP FER 30 haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung.

#### Konsolidierungsgrundsatz

Die Konzernrechnung umfasst die V-ZUG Holding AG sowie Konzerngesellschaften, an denen die V-ZUG Holding AG direkt oder indirekt mit mehr als 50 % der Stimmrechte beteiligt ist oder für die sie die operative und finanzielle Führungsverantwortung trägt. Es wird die Methode der Vollkonsolidierung angewendet, d. h., Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden zu 100 % erfasst. Assoziierte Gesellschaften, an denen die V-ZUG Gruppe direkt oder indirekt Beteiligungsquoten zwischen 20% und 50% hält, werden nach der Equity-Methode bilanziert. Beteiligungen von unter 20% werden nicht konsolidiert. Auf den Zeitpunkt der Erstkonsolidierung werden die Aktiven und Passiven der erworbenen Gesellschaften bzw. Geschäftsteile nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die sich aus dem Kaufpreis und den neu bewerteten Nettoaktiven der erworbenen Gesellschaften bzw. Geschäftsteile ergebende Differenz wird als Goodwill erfasst. Der Goodwill wird erfolgsneutral mit den Gewinnreserven verrechnet. Die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung werden im Anhang der Konzernrechnung dargestellt. Mit der Kapitalkonsolidierung soll das Eigenkapital der gesamten Gruppe aufgezeigt werden. Sie erfolgt nach der Purchase-Methode.

#### Konzerninterne Transaktionen

Bei den vollständig konsolidierten Gesellschaften werden die gruppeninternen Forderungen, Verbindlichkeiten und Transaktionen eliminiert. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften werden rückgängig gemacht. Zwischengewinne auf den Warenvorräten und Sachanlagen der einzelnen Gruppengesellschaften werden ebenfalls eliminiert.

#### Währungsumrechnung

Bei der Währungsumrechnung im Rahmen der Konsolidierung werden die Jahresrechnungen der ausländischen Konzerngesellschaften nach der Stichtagskurs-Methode in Schweizer Franken umgerechnet. Dabei kommt für die Bilanzen einheitlich der Devisenkurs per Jahresende und für die Erfolgsrechnungen und die Geldflussrechnungen der durchschnittliche Devisenkurs der Berichtsperiode zur Anwendung. Das Eigenkapital wird zu historischen Wechselkursen umgerechnet. Die sich aus der Umrechnung ergebenden Währungseffekte werden erfolgsneutral mit den Gewinnreserven verrechnet. Fremdwährungsergebnisse auf langfristigen Darlehen an Konzerngesellschaften mit Eigenkapitalcharakter werden ebenfalls erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Bei einer allfälligen Rückzahlung solcher Darlehen werden die kumulierten Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen im Eigenkapital belassen.



## Wesentliche Einschätzungen

Die Rechnungslegung erfordert bei der Erstellung der Konzernrechnung das Treffen von Annahmen, die Auswirkungen auf die anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie auf die in den Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen ausgewiesenen Beträge sowie deren Darstellung haben. Die Annahmen sind in den nachfolgenden Positionen erläutert:

- Ertragssteuern
- Vorräte
- Rückstellungen

## Von Swiss GAAP FER nicht definierte Kennzahlen

V-ZUG verwendet bestimmte Kennzahlen für die Leistungsbemessung, die nicht nach Swiss GAAP FER definiert sind (sogenannte Alternative Performance Measures [APMs]). Wo für die Lesenden sinnvoll, sind spezifische Zwischentotale eingefügt, die direkt aus den jeweiligen Tabellen eruiert werden können.

Weitere Kennzahlen, nicht direkt in den konsolidierten Haupttabellen nach anerkanntem Rechnungslegungsstandard offengelegt und übergeleitet, sind:

- «EBITDA» entspricht dem betrieblichen Ergebnis (EBIT) vor Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen. Die Herleitung pro Segment ist in der Erläuterung 11 Segmentinformationen zu finden.
- «Capex» bezeichnet Zugänge in Sachanlagen und immaterielle Anlagen.
- «Eigenkapitalquote» gibt an, welchen Anteil das Eigenkapital in % am gesamten Gesellschaftsvermögen (Fremd- und Eigenkapital) hat.
- «ROCE» misst, wie effizient und profitabel ein Unternehmen sein Nettogesamtvermögen einsetzt. Die Herleitung ist in der Erläuterung 2 Investiertes Kapital zu finden.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2024 und dem 4. März 2025 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven in der Konzernrechnung der V-ZUG Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Die Konzernrechnung wurde am 4. März 2025 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt zudem der Genehmigung durch die Generalversammlung.

# 1 Performance

## 1.1 Segmentinformationen

Die Geschäftstätigkeiten der V-ZUG Gruppe gliedern sich in folgende Segmente.

Haushaltapparate: Haushaltsgeräte für Küche und Waschaum sowie Servicedienstleistungen  
 Immobilien: Verwaltung und Entwicklung von Immobilien  
 Corporate: V-ZUG Holding AG

| in TCHF                                   | 2024     | 2023     |
|-------------------------------------------|----------|----------|
| <b>Haushaltapparate</b>                   |          |          |
| Nettoerlös                                | 591 715  | 585 424  |
| Bruttogewinn                              | 206 727  | 196 505  |
| EBITDA                                    | 45 722   | 39 595   |
| EBITDA in % des Nettoerlöses              | 7.7      | 6.8      |
| Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen | - 25 197 | - 27 314 |
| Betriebsergebnis (EBIT)                   | 20 525   | 12 281   |
| EBIT in % des Nettoerlöses                | 3.5      | 2.1      |
|                                           |          |          |
| <b>Immobilien</b>                         |          |          |
| EBITDA                                    | 11 221   | 10 394   |
| Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen | - 5 066  | - 4 523  |
| Betriebsergebnis (EBIT)                   | 6 155    | 5 871    |
|                                           |          |          |
| <b>Corporate und Eliminierung</b>         |          |          |
| Bruttogewinn                              | 4 309    | 3 471    |
| EBITDA / Betriebsergebnis (EBIT)          | - 1 383  | - 1 375  |
|                                           |          |          |
| <b>Total</b>                              |          |          |
| Nettoerlös                                | 591 715  | 585 424  |
| Bruttogewinn                              | 211 036  | 199 976  |
| EBITDA                                    | 55 560   | 48 614   |
| EBITDA in % des Nettoerlöses              | 9.4      | 8.3      |
| Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen | - 30 263 | - 31 837 |
| Betriebsergebnis (EBIT)                   | 25 297   | 16 777   |
| EBIT in % des Nettoerlöses                | 4.3      | 2.9      |

### RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Für die Segmentberichterstattung wird die auf der obersten Leitungsebene für die Unternehmenssteuerung verwendete Segmentrechnung offengelegt. Als Segmenterlös gilt der Nettoerlös und als Segmentergebnis der EBIT.

Wichtigste Erlösquellen im Segment Haushaltapparate sind der Verkauf von Geräten und Ersatzteilen sowie die Erbringung von Servicedienstleistungen. Der Verkauf erfolgt über Fachhandel, Distributoren, digitale Kanäle sowie vereinzelt direkt an Endkundschaft.

### RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der Nettoerlös umfasst den Zufluss wirtschaftlichen Nutzens aus dem Verkauf von Gütern und Dienstleistungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit während der Berichtsperiode. Erlösminderungen wie Skonti, Rabatte und übrige Preisnachlässe sowie Abgaben an Dritte wie Kommissionen und allfällige Mehrwertsteuern sind im ausgewiesenen Nettoerlös abgezogen.

Umsatzerlöse werden dann gebucht, wenn die massgeblichen Nutzen und Risiken, die mit dem Eigentum der verkauften Produkte verbunden sind, gemäss vertraglicher Vereinbarung auf die Kundschaft übertragen werden. Umsätze aus der Erbringung von Dienstleistungen werden im Abrechnungszeitraum erfasst, in dem die Dienstleistung erbracht wurde.

## 1.2 Nettoerlös und andere betriebliche Erträge

### Nettoerlös nach geografischen Märkten

| in TCHF                    | 2024           | 2023           |
|----------------------------|----------------|----------------|
| Schweiz                    | 496 812        | 481 367        |
| Europa (exklusive Schweiz) | 26 782         | 25 234         |
| Nordamerika                | 9 516          | 30 604         |
| Asien/Pazifik/Übrige       | 58 605         | 48 219         |
| <b>Total</b>               | <b>591 715</b> | <b>585 424</b> |

### Andere betriebliche Erträge

In den Anderen betrieblichen Erträgen sind unter anderem Erlöse aus der Weiterverrechnung von Produktentwicklungsleistungen an OEM-Kundschaft, aus dem Verkauf von Sachanlagen, aus Kompensationen für Mehraufwände durch die Arealtransformation in Zug, aus Versicherungsleistungen, aus dem Personalrestaurant sowie aus Mieten enthalten.

1.3 Funktionskosten

Marketing- und Vertriebskosten

Die Kosten für Marketing und Vertrieb stiegen auf CHF 104.9 Mio. (Vorjahr: CHF 97.5 Mio.). Grund für die Erhöhung sind unter anderem organisatorische Verlagerungen aus dem Bereich Forschung und Entwicklung. Zusätzlich wurden die Marketingausgaben erhöht, um von der Marktbelebung profitieren zu können.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Kosten für Forschung und Entwicklung sanken auf CHF 44.2 Mio. (Vorjahr: CHF 50.0 Mio.). Grund für den Rückgang sind organisatorische Verlagerungen in die Bereiche Marketing und Vertrieb sowie in die Administration. Zudem konnten dank «Simplify V-ZUG» Prozessvereinfachungen erzielt und Doppelspurigkeiten eliminiert werden, was zu Einsparungen geführt hat.

1.4 Personalaufwand

| in TCHF                             | 2024      | 2023      |
|-------------------------------------|-----------|-----------|
| Löhne und Gehälter                  | - 186 846 | - 179 584 |
| Vorsorgeaufwand                     | - 14 225  | - 16 143  |
| Übriger Sozial- und Personalaufwand | - 23 823  | - 22 963  |
| Total                               | - 224 894 | - 218 690 |

Die Zunahme des Personalaufwands gegenüber dem Vorjahr betrug 2.8 %. Die durchschnittliche Zahl der Vollzeitstellen nahm von 2118 im Vorjahr um 1.9 % auf 2 078 ab. Die Zunahme trotz der tieferen durchschnittlichen Zahl an Vollzeitstellen ist einerseits auf die im Vorjahr erzielten Kostensenkungsmassnahmen beim Abbau von Überzeitsalden und Ferienguthaben sowie andererseits auf die im aktuellen Jahr gewährten Lohnerhöhungen und höheren variablen Entschädigungen zurückzuführen. Die Pensionskasse der V-ZUG AG hat im Berichtsjahr CHF 1.8 Mio. für Überschussbeteiligung den Arbeitgeberbeitragsreserven zugewiesen. Im Vorjahr gab es keine Überschussbeteiligung. Zusätzlich erfolgten Zuweisungen aus der Verzinsung des Wohlfahrtsfonds der V-ZUG AG von CHF 0.2 Mio. (Vorjahr: CHF 0.2 Mio.). Die Zuweisungen reduzierten den Vorsorgeaufwand der Gruppe um den entsprechenden Betrag. Der durchschnittliche Personalaufwand pro Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter erhöhte sich von TCHF 103.2 auf TCHF 108.2. Der Nettoerlös pro Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter nahm von TCHF 276.4 auf TCHF 284.8 zu.

Am Bilanzstichtag lag der Personalbestand in Vollzeitstellen bei 2 086 Stellen (Vorjahr: 2 066). Die Zunahme erfolgte hauptsächlich durch den Einsatz von temporären Mitarbeitenden für die Überbrückung der Mehrarbeiten während des Umzugs der Produktion in die neue vertikale Fabrik in Zug.

## 1.5 Ertragssteuern

| in TCHF                 | 2024           | 2023           |
|-------------------------|----------------|----------------|
| Laufende Ertragssteuern | - 3 691        | - 2 597        |
| Latente Ertragssteuern  | - 876          | 705            |
| <b>Total</b>            | <b>- 4 567</b> | <b>- 1 892</b> |

In den laufenden Ertragssteuern sind die bezahlten und die noch geschuldeten Steuern auf den steuerbaren Gewinnen der Einzelgesellschaften enthalten.

| in TCHF                                        | 2024          | 2023          |
|------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern | 3 064         | 2 296         |
| Latente Steuerverpflichtungen                  | 14 989        | 14 109        |
| <b>Total</b>                                   | <b>18 053</b> | <b>16 405</b> |

Die Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern sind in der Bilanzposition Andere kurzfristige Verbindlichkeiten enthalten und in Erläuterung 2.1 Betriebliches Nettoumlaufvermögen offengelegt.

| in TCHF                                                                | 2024         | 2023         |
|------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Ordentliches Konzernergebnis vor Steuern                               | 25 972       | 13 578       |
| Gewichteter durchschnittlich anzuwendender Ertragssteuersatz in %      | 14.0         | 15.1         |
| Gewichteter durchschnittlich berechneter Ertragssteueraufwand          | 3 638        | 2 051        |
| Verwendung nicht erfasster steuerlicher Verlustvorträge                | - 57         | - 437        |
| Entstehung nicht erfasster steuerlicher Verlustvorträge                | 14           | 120          |
| Effekt aus nicht erfassten latenten Steuern auf temporären Differenzen | 701          | 476          |
| Effekt aus Beteiligungen                                               | 42           | - 152        |
| Zusatzabzug für Forschungs- und Entwicklungsaufwand                    | - 360        | - 377        |
| Korrekturen aus Vorjahren                                              | 356          | - 17         |
| Übrige Effekte                                                         | 233          | 228          |
| <b>Effektiver Ertragssteueraufwand</b>                                 | <b>4 567</b> | <b>1 892</b> |
|                                                                        |              |              |
| <b>Effektiver Ertragssteuersatz in %</b>                               | <b>17.6</b>  | <b>13.9</b>  |

Der erwartete Ertragssteuersatz auf dem ordentlichen Ergebnis des Konzerns betrug 14.0 % (Vorjahr: 15.1%) und entspricht dem gewichteten Durchschnittssteuersatz, der sich aus dem Gewinn/Verlust vor Steuern sowie dem Steuersatz jeder einzelnen Konzerngesellschaft ergibt. V-ZUG ist weltweit tätig und in verschiedenen Ländern ertragssteuerpflichtig. Der gewichtete durchschnittlich anzuwendende Ertragssteuersatz kann von Jahr zu Jahr aufgrund unterschiedlicher Ergebnisse der einzelnen Gesellschaften oder Änderungen der lokalen Steuersätze variieren.

Der effektive Ertragssteuersatz des Konzerns beträgt 17.6 % (Vorjahr: 13.9 %). Die Differenz zwischen dem gewichteten durchschnittlich anzuwendenden Ertragssteuersatz und dem effektiven Ertragssteuersatz des Berichtsjahres beträgt + 3.6 Prozentpunkte. Die Veränderung von nicht erfassten Steuerguthaben auf temporären Differenzen sowie eine Steuernachforderung haben im Wesentlichen zu einem höheren effektiven Ertragssteuersatz beigetragen.

Die nicht aktivierten Verlustvorträge betragen CHF 10.1 Mio. (Vorjahr: CHF 10.1 Mio.) mit einem potenziellen Steuereffekt von CHF 2.4 Mio. (Vorjahr: CHF 2.4 Mio.), wobei CHF 9.3 Mio. (Vorjahr: CHF 9.1 Mio.) zeitlich unbeschränkt nutzbar sind. Zusätzlich bestehen nicht aktivierte latente Steuern auf Bewertungsdifferenzen in der Höhe von CHF 3.0 Mio. (Vorjahr: CHF 2.3 Mio.).

### WESENTLICHE EINSCHÄTZUNGEN

Die Bemessung der laufenden Steuerverpflichtungen unterliegt einer Auslegung der Steuergesetze in den entsprechenden Ländern, deren Angemessenheit im Rahmen der endgültigen Einschätzung oder von Betriebsprüfungen durch die Steuerbehörden beurteilt wird. Daraus können sich Anpassungen des Steueraufwands ergeben.



### RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Laufenden Ertragssteuern werden mit den aktuellen Steuersätzen aufgrund der handelsrechtlichen bzw. der zu erwartenden steuerlichen Jahresergebnisse entsprechend den jeweiligen steuerlichen Gewinnermittlungsvorschriften berechnet und unter den Anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Latenten Steuern werden aus den ertragssteuerwirksamen Abweichungen zwischen der Steuerbilanz und der für die Konsolidierung erstellten Bilanz der Konzerngesellschaften ermittelt. Für die Ermittlung der Latenten Steuern wird mit den aktuellen bzw. erwarteten Steuersätzen der einzelnen Konzerngesellschaften gerechnet.

Steuerlich verwendbare Verlustvorträge werden weder aktiviert noch mit den Latenten Steuerverpflichtungen verrechnet. Latente Nettosteuer Guthaben aus temporären Differenzen werden nicht aktiviert.

## 1.6 Gewinn je Aktie

| in CHF                          | 2024        | 2023        |
|---------------------------------|-------------|-------------|
| Konzernergebnis                 | 21 405 000  | 11 686 000  |
| Durchschnittliche Anzahl Aktien | 6 428 571   | 6 428 571   |
| <b>Gewinn je Aktie</b>          | <b>3.33</b> | <b>1.82</b> |

Es gab keine Verwässerung des Gewinns je Aktie.

### RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Das Konzernergebnis pro Aktie wird mittels Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittlich zeitgewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien abzüglich des zeitgewichteten Bestands eigener Aktien ermittelt.

## 2 Investiertes Kapital

V-ZUG verwendet zur Steuerung der operativen Leistung unter anderem die nachfolgend definierte Kennzahl. Da die Berechnung des Nettogesamtvermögens auf Durchschnittswerten der Bilanz basiert, sind nachfolgend die Bilanzstichtagswerte der drei relevanten Berichtsjahre zur Veranschaulichung der generellen Entwicklung der Positionen dargestellt.

### Rendite auf Nettogesamtvermögen (ROCE)

| in TCHF                                                  | 2024           | 2023           | 2022           |
|----------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen               | 49 145         | 49 481         | 67 617         |
| Vorräte                                                  | 90 684         | 98 540         | 115 673        |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen         | - 33 332       | - 33 662       | - 29 045       |
| Vorauszahlungen von Kundinnen und Kunden                 | - 7 425        | - 10 918       | - 8 935        |
| <b>Nettoumlaufvermögen per 31.12.</b>                    | <b>99 072</b>  | <b>103 441</b> | <b>145 310</b> |
| Übriges kurzfristiges Umlaufvermögen                     | 7 298          | 8 958          | 7 477          |
| Übriges kurzfristiges Fremdkapital (ohne Rückstellungen) | - 64 507       | - 65 537       | - 67 712       |
| <b>Erweitertes Nettoumlaufvermögen per 31.12.</b>        | <b>41 863</b>  | <b>46 862</b>  | <b>85 075</b>  |
| Sachanlagen                                              | 371 706        | 348 282        | 313 409        |
| Immaterielle Anlagen                                     | 9 345          | 9 123          | 8 272          |
| Finanzanlagen                                            | 24 906         | 24 270         | 29 984         |
| Operative Flüssige Mittel <sup>1)</sup>                  | 30 000         | 30 000         | 30 000         |
| Rückstellungen                                           | - 29 770       | - 31 227       | - 31 410       |
| <b>Nettogesamtvermögen per Bilanzstichtag per 31.12.</b> | <b>448 050</b> | <b>427 310</b> | <b>435 330</b> |
| <b>Durchschnitt auf monatlicher Basis<sup>2)</sup></b>   | <b>462 429</b> | <b>444 140</b> | <b>424 720</b> |
| <b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>                           | <b>25 297</b>  | <b>16 777</b>  | <b>10 289</b>  |
| <b>ROCE in %</b>                                         | <b>5.5</b>     | <b>3.8</b>     | <b>2.4</b>     |

<sup>1)</sup> Operative Flüssige Mittel beinhaltet einen Minimalbestand, um das operative Geschäft sicherzustellen.

<sup>2)</sup> Das Nettogesamtvermögen wird als Durchschnitt der 13 vorangegangenen Monatsendbestände ermittelt.

Die Rendite auf dem Nettogesamtvermögen berechnet sich aus dem Betriebsergebnis (EBIT) der letzten zwölf Monate im Verhältnis zum durchschnittlich eingesetzten Nettogesamtvermögen der vergleichbaren Periode. Das Nettogesamtvermögen ist definiert als erweitertes Nettoumlaufvermögen plus Anlagevermögen plus operativ notwendige Flüssige Mittel abzüglich Rückstellungen.

## 2.1 Betriebliches Nettoumlaufvermögen

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| in TCHF                                              | 2024          | 2023          |
|------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (nominal) | 51 226        | 51 635        |
| Einzelwertberichtigungen                             | - 1 546       | - 1 583       |
| Pauschalwertberichtigungen                           | - 535         | - 571         |
| <b>Total</b>                                         | <b>49 145</b> | <b>49 481</b> |

### Andere Forderungen

Die Anderen Forderungen enthalten Nettoguthaben aus rückforderbaren und abzuliefernden Mehrwertsteuern sowie Guthaben gegenüber Sozialversicherungen. Im Vorjahr war ein Guthaben gegenüber einer Metall Zug Gruppengesellschaft aus einem Vertrag über Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit der Arealtransformation am Standort Zug eingeschlossen.

### Vorräte

| in TCHF                                | 2024          | 2023          |
|----------------------------------------|---------------|---------------|
| Rohmaterialien und zugekaufte Bauteile | 41 165        | 47 567        |
| Handelswaren                           | 18 451        | 23 669        |
| Halb- und Fertigfabrikate              | 52 067        | 50 657        |
| Anzahlungen an Lieferanten             | 331           | 291           |
| Wertberichtigungen                     | - 21 330      | - 23 644      |
| <b>Total</b>                           | <b>90 684</b> | <b>98 540</b> |

Die Vorräte konnten bei den Rohmaterialien und zugekauften Bauteilen sowie bei den Handelswaren an allen Produktionsstandorten durch gezielte Massnahmen in der Produktionsplanung und im Einkaufsmanagement weiter reduziert werden. Die Vorproduktion für den im ersten Halbjahr 2025 geplanten Umzug der Montagelinie für emaillierte Produkte in die vertikale Fabrik in Zug führte temporär zu einer Erhöhung der Halb- und Fertigfabrikate. Im Gegenzug resultierte durch die Nachfrageerholung bei den ausländischen Vertriebsgesellschaften ein Abbau bei den Fertigfabrikaten.

Die prozentualen Wertberichtigungen haben von 19.4% im Vorjahr auf 19.0% abgenommen. Der Umfang der Wertberichtigungen wurde unter anderem durch eine verfeinerte Berechnung reduziert. V-ZUG bietet ihrer Kundschaft eine Ersatzteilgarantie von bis zu 15 Jahren, d.h., dass bis zu 15 Jahre nach Auslaufen eines Modells Ersatzteile geliefert werden müssen. Da diese Ersatzteile teils nicht weiter produziert oder auch nicht mehr eingekauft werden können, müssen relativ viele Ersatzteile für eine aussergewöhnlich lange Zeit an Lager gelegt werden, um dieses Ersatzteil-Lieferversprechen sicherstellen zu können. Vorräte mit einer langen Reichweite werden teilweise oder vollständig wertberichtigt.

Vorauszahlungen von Kundinnen und Kunden werden nicht mit den Warenvorräten verrechnet, sondern als Andere kurzfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Sie beliefen sich auf CHF 7.4 Mio. (Vorjahr: CHF 10.9 Mio.).

#### **Andere kurzfristige Verbindlichkeiten**

Die Position Andere kurzfristige Verbindlichkeiten umfasst Nettoverbindlichkeiten aus rückforderbaren und abzuliefernden Mehrwertsteuern, geschuldete Ertragssteuern, Sozialversicherungsbeiträge, Vorauszahlungen von Kundinnen und Kunden sowie Verpflichtungen gegenüber Kundinnen und Kunden aus Umsatzbonus-Vereinbarungen.

#### **Passive Rechnungsabgrenzungen**

Die Position Passive Rechnungsabgrenzungen beinhaltet Abgrenzungen für Ferien, Überzeit und variable Entschädigungen bzw. Erfolgsbeteiligungen sowie für Serviceleistungen und Werbekostenbeteiligungen.

### **WESENTLICHE EINSCHÄTZUNGEN**

Bei der Beurteilung der Werthaltigkeit von Vorratsbeständen werden Schätzungen auf der Grundlage des erwarteten Verbrauchs, der Preisentwicklung (Niederstwertprinzip) sowie der verlustfreien Bewertung vorgenommen. Die Schätzungen zur Bestimmung der Wertberichtigungen auf Vorräten werden jährlich überprüft und bei Bedarf geändert. Änderungen der Verkaufszahlen oder andere Umstände können dementsprechend zu einer Anpassung der Buchwerte führen.

### **RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE**

Neben den Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden aufgrund von Erfahrungswerten pauschale Wertberichtigungen von höchstens 2% für inländische bzw. 5% für ausländische Forderungen vorgenommen.

Bei den Warenvorräten werden die zugekauften Waren zu Einstandspreisen, mehrheitlich nach dem Durchschnittskostenverfahren, oder zum allfällig tieferen Marktwert bilanziert. Eigenfabrikate werden zu Herstellkosten inkl. Fertigungsgemeinkosten oder zum allfällig tieferen Marktwert bewertet. Neben den Einzelwertberichtigungen werden aufgrund von Erfahrungswerten pauschale Wertberichtigungen für generelle Bewertungsrisiken vorgenommen.

Die Bewertung von Verbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich.

## 2.2 Sachanlagen

| in TCHF                                     | Bebaute Grundstücke und Bauten | Technische Anlagen und Maschinen | Anzahlungen und Anlagen im Bau | Übriges Sachanlagevermögen | Total            |
|---------------------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|----------------------------|------------------|
| <b>Anschaffungswert 31.12.2024</b>          | <b>277 774</b>                 | <b>285 266</b>                   | <b>42 573</b>                  | <b>45 930</b>              | <b>651 543</b>   |
| Zugänge                                     | 2 020                          | 12 153                           | 32 460                         | 4 299                      | 50 932           |
| Abgänge                                     | - 476                          | - 13 980                         |                                | - 6 320                    | - 20 776         |
| Umbuchungen                                 | 62 182                         | 17 829                           | - 81 947                       | 1 936                      | -                |
| Währungsumrechnungseffekte                  | 21                             | 70                               | 34                             | 243                        | 368              |
| <b>Anschaffungswert 31.12.2023</b>          | <b>214 027</b>                 | <b>269 194</b>                   | <b>92 026</b>                  | <b>45 772</b>              | <b>621 019</b>   |
| Zugänge                                     | 4 946                          | 6 897                            | 49 077                         | 3 006                      | 63 926           |
| Abgänge                                     | - 364                          | - 7 752                          |                                | - 3 281                    | - 11 397         |
| Umbuchungen                                 |                                | 4 224                            | - 4 383                        | 159                        | -                |
| Währungsumrechnungseffekte                  | - 148                          | - 171                            | - 121                          | - 738                      | - 1 178          |
| <b>Anschaffungswert 31.12.2022</b>          | <b>209 593</b>                 | <b>265 996</b>                   | <b>47 453</b>                  | <b>46 626</b>              | <b>569 668</b>   |
| <b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2024</b> | <b>- 70 509</b>                | <b>- 175 739</b>                 | <b>-</b>                       | <b>- 33 589</b>            | <b>- 279 837</b> |
| Abschreibungen                              | - 5 651                        | - 17 474                         |                                | - 4 465                    | - 27 590         |
| Abgänge                                     | 476                            | 13 973                           |                                | 6 286                      | 20 735           |
| Währungsumrechnungseffekte                  | - 7                            | - 53                             |                                | - 185                      | - 245            |
| <b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2023</b> | <b>- 65 327</b>                | <b>- 172 185</b>                 | <b>-</b>                       | <b>- 35 225</b>            | <b>- 272 737</b> |
| Abschreibungen                              | - 4 946                        | - 19 032                         |                                | - 4 231                    | - 28 209         |
| Abgänge                                     | 178                            | 7 752                            |                                | 3 129                      | 11 059           |
| Währungsumrechnungseffekte                  | 54                             | 122                              |                                | 496                        | 672              |
| <b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022</b> | <b>- 60 613</b>                | <b>- 161 027</b>                 | <b>-</b>                       | <b>- 34 619</b>            | <b>- 256 259</b> |
| <b>Nettowert Sachanlagen per 31.12.2024</b> | <b>207 265</b>                 | <b>109 527</b>                   | <b>42 573</b>                  | <b>12 341</b>              | <b>371 706</b>   |
| <b>Nettowert Sachanlagen per 31.12.2023</b> | <b>148 700</b>                 | <b>97 009</b>                    | <b>92 026</b>                  | <b>10 547</b>              | <b>348 282</b>   |

Die Veränderungen bei den Bebauten Grundstücken und Bauten sind vor allem durch die Fertigstellung des Grundausbau für das neue Produktionsgebäude «Zephyr Ost» im 1. Quartal 2024 bedingt. Damit sind alle für die Produktion benötigten Gebäude fertiggestellt. Für das Immobilienprojekt «Zephyr West», das moderne Büroarbeitsplätze, Testräume sowie Schulungs- und Besprechungsräume beherbergen wird, sind Zugänge in den Anzahlungen und Anlagen im Bau enthalten. Weitere Anzahlungen wurden für Investitionen in Produktionsanlagen und Lager- und Fördertechnik im Zusammenhang mit der vertikalen Fabrik, die Erneuerung von Anlagen in der Montage sowie eine zweite Presse geleistet. Der Umzug von Teilen der Fertigung ins «Zephyr Ost» und die damit verbundene Inbetriebnahme von neuen Anlagen und Maschinen sowie der Einsatz von Werkzeugen für neue Produkte führten zu weiteren Zugängen und Umbuchungen in Technische Anlagen und Maschinen.

## RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten, abzüglich linearer Abschreibungen, gemäss folgender Tabelle bewertet. Falls betriebswirtschaftlich notwendig, wird mit Sonderabschreibungen eine entsprechende Bewertungskorrektur durchgeführt.

### Abschreibungstabelle

|                                      | Jahre |
|--------------------------------------|-------|
| Industrie-, Gewerbe- und Bürogebäude | 33–50 |
| Maschinen und Anlagen                | 5–18  |
| Spezialwerkzeuge                     | 3–8   |
| Fahrzeuge                            | 5–10  |
| Übrige Mobilien                      | 2–8   |

## 2.3 Immaterielle Anlagen

| in TCHF                                          | 2024            | 2023            |
|--------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>Anschaffungswert 31.12.</b>                   | <b>44 701</b>   | <b>42 562</b>   |
|                                                  |                 |                 |
| Zugänge                                          | 2 893           | 4 488           |
| Abgänge                                          | – 781           | – 435           |
| Währungsumrechnungseffekte                       | 27              | – 81            |
| <b>Anschaffungswert 01.01.</b>                   | <b>42 562</b>   | <b>38 590</b>   |
|                                                  |                 |                 |
| <b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.</b>          | <b>– 35 356</b> | <b>– 33 439</b> |
|                                                  |                 |                 |
| Abschreibungen                                   | – 2 673         | – 3 628         |
| Abgänge                                          | 781             | 435             |
| Währungsumrechnungseffekte                       | – 25            | 72              |
| <b>Kumulierte Abschreibungen 01.01.</b>          | <b>– 33 439</b> | <b>– 30 318</b> |
|                                                  |                 |                 |
| <b>Nettowert Immaterielle Anlagen per 31.12.</b> | <b>9 345</b>    | <b>9 123</b>    |
| <b>Nettowert Immaterielle Anlagen per 01.01.</b> | <b>9 123</b>    | <b>8 272</b>    |

Die Immateriellen Anlagen enthalten Software und erworbene IT-Leistungen, die über mehrere Jahre einen für die Organisation messbaren Nutzen bringen. In den Zugängen sind Anschaffungskosten für den Relaunch des Internetauftritts, für einen Content Hub als Basis für eine einheitliche digitale Kommunikation sowie weitere Investitionen in die Digitalisierung von Geschäftsprozessen ausgewiesen.

## Goodwill

Bei einer theoretischen Aktivierung des Goodwills ergäben sich folgende Auswirkungen auf die Jahresrechnung.

### Theoretischer Anlagenspiegel Goodwill

| in TCHF                                           | 2024         | 2023         |
|---------------------------------------------------|--------------|--------------|
| <b>Anschaffungswert 31.12.</b>                    | <b>2 395</b> | <b>2 395</b> |
| <b>Anschaffungswert 01.01.</b>                    | <b>2 395</b> | <b>2 395</b> |
| <b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.</b>           | <b>- 970</b> | <b>- 496</b> |
| Abschreibungen                                    | - 471        | - 481        |
| Währungsumrechnungseffekte                        | - 3          | 25           |
| <b>Kumulierte Abschreibungen 01.01.</b>           | <b>- 496</b> | <b>- 40</b>  |
| <b>Nettowert verrechneter Goodwill per 31.12.</b> | <b>1 425</b> | <b>1 899</b> |
| <b>Nettowert verrechneter Goodwill per 01.01.</b> | <b>1 899</b> | <b>2 355</b> |

Der Goodwill betrifft die erworbenen Anteile an der Firma Fhiaba s.r.l. in Azzano Decimo (Italien). Dieser Goodwill würde über fünf Jahre abgeschrieben. Die Beteiligung der assoziierten Gesellschaft ist in der Erläuterung 2.4 Finanzanlagen sowie in der Erläuterung 4.1 Konzerngesellschaften aufgelistet.

## Auswirkung theoretische Erfolgsrechnung

| in TCHF                                                             | 2024   | 2023   |
|---------------------------------------------------------------------|--------|--------|
| Betriebsergebnis (EBIT)                                             | 25 297 | 16 777 |
| EBIT-Marge in %                                                     | 4.3    | 2.9    |
| Abschreibungen Goodwill                                             | - 471  | - 481  |
| Theoretisches Betriebsergebnis (EBIT) inkl. Abschreibungen Goodwill | 24 826 | 16 296 |
| Theoretische EBIT-Marge in %                                        | 4.2    | 2.8    |
| Konzernergebnis                                                     | 21 405 | 11 686 |
| Abschreibungen Goodwill                                             | - 471  | - 481  |
| Theoretisches Konzernergebnis inkl. Abschreibungen Goodwill         | 20 934 | 11 205 |

## Auswirkung theoretische Bilanz

| in TCHF                                                                      | 2024    | 2023    |
|------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|
| Eigenkapital gemäss Bilanz                                                   | 486 330 | 463 932 |
| Theoretische Aktivierung Nettobuchwert Goodwill                              | 1 425   | 1 899   |
| Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert Goodwill                      | 487 755 | 465 831 |
| Eigenkapital in % der Bilanzsumme                                            | 76.4    | 74.9    |
| Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert Goodwill in % der Bilanzsumme | 76.5    | 75.0    |



### RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Erworbene Immaterielle Anlagen werden bilanziert, wenn sie über mehrere Jahre einen für die Gesellschaft messbaren Nutzen bringen. Sie werden zu Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibungen bewertet. Die Nutzungs- und Abschreibungsdauer für Software beträgt zwischen zwei und fünf Jahren. Selbst erarbeitete Immaterielle Anlagen werden nicht bilanziert. Der Aufwand für Forschung und Entwicklung wird der Erfolgsrechnung belastet.

Der aus Akquisition resultierende Goodwill wird per Erwerbszeitpunkt mit dem Konzern-eigenkapital verrechnet. Für die Schattenrechnung nach Swiss GAAP FER wird der Goodwill grundsätzlich linear über die Dauer seiner wirtschaftlichen Nutzung abgeschrieben. Im Normalfall sind dies fünf Jahre. Die übernommenen Aktiven und Passiven sind zu aktuellen Werten bewertet.

## 2.4 Finanzanlagen

| in TCHF                               | 2024          | 2023          |
|---------------------------------------|---------------|---------------|
| Arbeitgeberbeitragsreserven           | 19 713        | 19 520        |
| Assoziierte Gesellschaften            | 1 248         | 924           |
| Anteile an Gesellschaften             | 2 466         | 2 466         |
| Langfristige Darlehen und Forderungen | 1 479         | 1 360         |
| <b>Total</b>                          | <b>24 906</b> | <b>24 270</b> |

Die Nachweise für die Veränderung der Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven sind in der Erläuterung 5.1 Personalvorsorgeeinrichtungen zu finden. Als Assoziierte Gesellschaft werden die Anteile an der Firma Fhiaba s.r.l. in Azzano Decimo (Italien) geführt. Als Anteile an Gesellschaften ist eine Beteiligung an einem Start-up im «Smart Kitchen»-Bereich ausgewiesen. Langfristige Darlehen und Forderungen beinhalten Darlehen an Dritte und Depots an Vermieterinnen und Vermieter. Die Finanzanlagen sind um CHF 0.1 Mio. wertberichtigt (Vorjahr: CHF 0.1 Mio.).

### RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Anteile an Gesellschaften sowie langfristige Darlehen und Forderungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften werden nach der Equity-Methode (anteiliges Eigenkapital) bilanziert. Dabei wird das anteilige Ergebnis der assoziierten Gesellschaft erfolgswirksam erfasst und im Periodenergebnis ausgewiesen. Erfolgsneutrale Anpassungen des Eigenkapitals der assoziierten Gesellschaft werden direkt im Eigenkapital erfasst. Falls zum Zeitpunkt der Erstellung der Konzernrechnung die Finanzdaten der assoziierten Gesellschaften nicht vorliegen, wird der Anteil des Reingewinns der Beteiligungen anhand der zu diesem Zeitpunkt aktuellen verfügbaren Informationen und Einschätzungen des Managements festgelegt. Eine Anpassung an das testierte Resultat der Assoziierten Gesellschaften wird in diesem Fall in der Folgeperiode erfasst. In den Finanzanlagen werden auch Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht erfasst.

## 2.5 Rückstellungen

| in TCHF                          | Gewähr-<br>leistungen | Übrige       | Total         |
|----------------------------------|-----------------------|--------------|---------------|
| <b>Rückstellungen 31.12.2024</b> | <b>28 938</b>         | <b>832</b>   | <b>29 770</b> |
| Bildung                          | 16 516                | 21           | 16 537        |
| Verwendung                       | - 16 190              |              | - 16 190      |
| Auflösung                        | - 1 188               | - 740        | - 1 928       |
| Währungsumrechnungseffekte       | 122                   | 2            | 124           |
| <b>Rückstellungen 31.12.2023</b> | <b>29 678</b>         | <b>1 549</b> | <b>31 227</b> |
| Bildung                          | 19 799                | 40           | 19 839        |
| Verwendung                       | - 19 234              | - 20         | - 19 254      |
| Auflösung                        | - 37                  | - 354        | - 391         |
| Währungsumrechnungseffekte       | - 371                 | - 6          | - 377         |
| <b>Rückstellungen 31.12.2022</b> | <b>29 521</b>         | <b>1 889</b> | <b>31 410</b> |
| Davon kurzfristig 2024           | 20 542                | 460          | 21 002        |
| Davon kurzfristig 2023           | 20 066                | 20           | 20 086        |

Gewährleistungsrückstellungen decken die erwarteten Kosten für Garantie- und Kulanzleistungen durch erbrachte Gratis-Reparaturen ab.

Die Position Übrige enthält Rückstellungen für Bodensanierungen. Im Jahr 2019 wurde eine Rückstellung für Bodensanierungen auf dem Stammareal von V-ZUG gebildet. Im Rahmen der Vorbereitung der Bauvorhaben auf dem Stammareal von V-ZUG in Zug wurden in Absprache mit dem Amt für Umwelt des Kantons Zug umfangreiche Untersuchungen zur Schadstoffbelastung durchgeführt. Dabei sind verschiedene sanierungsbedürftige Standorte identifiziert worden. Die Sanierung dieser Standorte wird zusammen mit geplanten Bauvorhaben vorgenommen. Aufgrund der rechtlichen Sanierungspflicht bzw. des fortgeschrittenen Planungsstands dieser Baufelder sind diese Sanierungskosten rückstellungspflichtig. Neue Kostenschätzungen durch externe Expertinnen und Experten führten zur Auflösung von CHF 0.7 Mio.

### WESENTLICHE EINSCHÄTZUNGEN

Die Höhe der Rückstellungen wird massgeblich durch die Schätzung der künftigen Kosten bestimmt. Die Berechnung für Gewährleistungen basiert auf den Produktverkäufen und Erfahrungswerten bezüglich Kosten und Umsätzen. Neben der pauschalen Berechnung werden für eingetretene oder gemeldete Schadenfälle auf Einschätzung des Managements hin individuelle Rückstellungen berücksichtigt.

### RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Rückstellungen werden gebildet, wenn die Gruppe aufgrund von in der Vergangenheit eingetretenen Ereignissen eine wahrscheinliche Verpflichtung hat, deren Höhe und Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Gliederung der Rückstellungen erfolgt nach deren Fristigkeit, d. h., es wird zwischen kurzfristigen Rückstellungen mit einem erwarteten Mittelabfluss innerhalb der nächsten zwölf Monate und langfristigen Rückstellungen mit einem erwarteten Mittelabfluss nach mehr als einem Jahr unterschieden. Die Rückstellungen für Gewährleistungen werden aufgrund von Vergangenheitswerten (Durchschnitt der in den letzten Jahren effektiv angefallenen Kosten im Verhältnis zu den Umsätzen) ermittelt.

## 3 Finanzierung und Risikomanagement

### 3.1 Flüssige Mittel und Wertschriften

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände und Bankguthaben. Die Wertschriften bestehen aus Geldanlagen in Schweizer Franken.

#### RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Wertschriften des Umlaufvermögens sind zu aktuellen Werten bilanziert. Liegt kein aktueller Wert vor, sind sie höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

### 3.2 Eigenkapital

Per 31. Dezember 2024 setzt sich das Aktienkapital der V-ZUG Holding AG aus 6428571 (Vorjahr: 6428571) Namenaktien zu nominal CHF 0.27 (Vorjahr: CHF 0.27) zusammen. Der Gesamtwert des Aktienkapitals beläuft sich auf CHF 1.7 Mio. (Vorjahr: CHF 1.7 Mio.).

CHF 108.4 Mio. der Kapitalreserven können steuerbefreit an das Aktionariat ausbezahlt werden.

Die nicht ausschüttbaren, statutarischen oder gesetzlichen Reserven betragen CHF 2.6 Mio. (Vorjahr: CHF 2.6 Mio.).

### 3.3 Finanzergebnis

| in TCHF                                    | 2024         | 2023           |
|--------------------------------------------|--------------|----------------|
| Zinsertrag                                 | 192          | 175            |
| Wertschriftenertrag                        | 11           | 5              |
| Kursgewinne aus Fremdwährungen             | 542          | 3              |
| <b>Finanzertrag</b>                        | <b>745</b>   | <b>183</b>     |
| Zinsaufwand                                | - 26         | - 49           |
| Wertschriftenaufwand                       |              | - 1            |
| Übriger Finanzaufwand                      | - 274        | - 267          |
| Kursverluste aus Fremdwährungen            | - 95         | - 3 043        |
| <b>Finanzaufwand</b>                       | <b>- 395</b> | <b>- 3 360</b> |
| <b>Ergebnis assoziierte Gesellschaften</b> | <b>325</b>   | <b>- 22</b>    |
| <b>Finanzergebnis</b>                      | <b>675</b>   | <b>- 3 199</b> |

### 3.4 Operatives Leasing

Die nicht bilanzierten Verpflichtungen aus operativem Leasing gliedern sich nach Fälligkeit wie folgt:

| Fälligkeit per 31.12. in TCHF | 2024          | 2023          |
|-------------------------------|---------------|---------------|
| Bis 1 Jahr                    | 12 634        | 11 876        |
| 1 bis 3 Jahre                 | 15 407        | 15 141        |
| Über 3 Jahre                  | 5 960         | 6 338         |
| <b>Total</b>                  | <b>34 001</b> | <b>33 355</b> |

### 3.5 Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen und Eventualverpflichtungen

Es bestehen feste Abnahmeverpflichtungen von CHF 19.8 Mio. (Vorjahr: CHF 17.8 Mio.). Ein grosser Teil der Abnahmeverpflichtungen steht im Zusammenhang mit der baulichen Entwicklung des Stammareals in Zug.

Der Buchwert der verpfändeten langfristigen Finanzanlagen beläuft sich auf CHF 1.5 Mio. (Vorjahr: CHF 1.4 Mio.).

#### RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Eventualverpflichtungen werden aufgrund der Wahrscheinlichkeit und Höhe der zukünftigen einseitigen Leistungen und Kosten bewertet und im Anhang offengelegt.

### 3.6 Finanzielles Risikomanagement

#### Risikobeurteilungs- und -managementprozess

Die Risikobeurteilung und -steuerung innerhalb der V-ZUG Gruppe erfolgt gemäss einem standardisierten, vierstufigen Risikomanagementprozess, der aus den folgenden Schritten besteht.

- **Identifikation:** periodische, systematische Erfassung der wesentlichen Unternehmungsrisiken. Die Phase der Risikoidentifikation ist in der Regel die grösste Herausforderung, da zunächst erkannt werden muss, ob ein Risiko vorliegt. Basis dafür sind entsprechende Informationssysteme (z. B. Kennzahlen oder entsprechende Organisationsstrukturen).
- **Analyse:** Bewertung sowie Klassifizierung der identifizierten Risiken hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeiten und der entsprechenden Tragweiten resp. Unterscheidung in «Makrorisiken» und «Business-Continuity-Risiken». Bei der Risikoanalyse wird versucht, das identifizierte Risiko zu quantifizieren, indem zunächst die Eintrittswahrscheinlichkeit und die Tragweite (potenzielles Schadensausmass) bei Eintritt des Risikos bestimmt werden und anschliessend durch Multiplikation dieser beiden Kennzahlen der Risikofaktor im Sinne eines «Risikopotenzials» ermittelt wird. Die identifizierten und bewerteten Risiken werden auf einer Risikokarte dargestellt.
- **Steuerung:** Definition von Massnahmen zur Bewirtschaftung der als wesentlich eingeschätzten Risiken sowie entsprechende Umsetzung und Zuteilung von Verantwortlichkeiten. Die Risikosteuerung beinhaltet den Umgang mit den Risiken und die entsprechenden internen Verantwortlichkeiten.
- **Reporting und Monitoring:** periodische Berichterstattung zur Risikosituation und bezüglich der Umsetzung von definierten Massnahmen zur Risikominderung.

## Länderrisiken

Die V-ZUG Gruppe ist in ausgewählten Metropolen in Europa, Asien und Australien mit eigenen Tochtergesellschaften vertreten. Durch die globale Präsenz (ausländischer Umsatzanteil: 16.0 %; Vorjahr: 17.8 %) ist der Konzern teilweise zusätzlichen Risiken wie politischen, finanziellen und sozialen Unsicherheiten ausgesetzt.

## Finanzielles Risikomanagement

Die V-ZUG Gruppe verfolgt insgesamt einen konservativen und risikoaversen Ansatz. Der Konzern ist im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit einer Vielzahl von Finanzrisiken ausgesetzt, etwa im Zusammenhang mit Veränderungen der Währungs- und Zinsrisiken. Um entsprechende Risiken abzusichern, können derivative Finanzinstrumente wie Fremdwährungs-, Rohstoff- und Zinssatzkontrakte eingesetzt werden.

Die Grundsätze des finanziellen Risikomanagements sind auf Konzernstufe festgelegt und gelten für alle Segmente. Diese beinhalten neben Vorgaben für das allgemeine finanzielle Risikomanagement auch solche für spezifische Bereiche wie das Management von Zins-, Fremdwährungs- und Gegenparteiensrisiken, für die Verwendung derivativer Finanzinstrumente sowie die Anlagepolitik betreffend überschüssige liquide Mittel.

## Liquiditätsrisiken

Der Konzern überwacht die Liquiditätsrisiken mit einem periodischen Liquiditätsplanungsinstrument und verfügt über flüssige Mittel und unbenutzte Kreditlimiten, um seinen entsprechenden Verbindlichkeiten nachzukommen. Zum Bilanzstichtag bestehen keine Finanzverbindlichkeiten.

Weiter würde es die ausgezeichnete Kreditwürdigkeit des Konzerns erlauben, die Finanzmärkte für Finanzierungszwecke effizient zu nutzen.

## Markt- und Zinsänderungsrisiken

Die V-ZUG Gruppe ist Rohstoffpreissrisiken ausgesetzt, da für die Herstellung ihrer Produkte Rohstoffe wie Granulat oder Stahl benötigt werden. Um das Rohstoffpreissrisiko abzusichern, schliesst die V-ZUG Gruppe weitgehend Einkaufsverträge im Umfang der prognostizierten Einkaufsvolumina ab. Zusätzlich sind die Einkaufspreise für Komponenten teilweise von Marktpreisen für Stahl, Aluminium, Kupfer, Kunststoffe und Elektronik abhängig. Die V-ZUG Gruppe setzt des Weiteren auf langfristige Partnerschaften mit ihren Lieferanten und arbeitet zur Risikominimierung proaktiv an Alternativkomponenten.

Die V-ZUG Gruppe hat zurzeit keine verzinslichen Finanzverbindlichkeiten. Das Zinsänderungsrisiko des Konzerns ergibt sich dadurch weniger aus der Finanzierungsstruktur und dem Finanzierungsvolumen des Konzerns, sondern vielmehr aufgrund der verzinslichen Aktiven.

Nicht kotierte Wertschriften sind zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.

## Währungsrisiken

Die V-ZUG Gruppe generiert in der Schweiz und im Ausland Umsätze und Kosten in Fremdwährungen. Wechselkursveränderungen haben deshalb Auswirkungen auf die konsolidierten Ergebnisse.

Diese Risiken werden zum Teil durch das Konzept des «Natural Hedging» limitiert. Hierbei wird das Fremdwährungsrisiko aus Geldzuflüssen in einer bestimmten Währung durch Geldabflüsse in der gleichen Währung neutralisiert. Allerdings sind die Geldzu- und -abflüsse nicht deckungsgleich. Somit können Währungsschwankungen die Ergebnismargen der V-ZUG Gruppe beeinflussen, d.h., die Gruppe ist einem Transaktionsrisiko ausgesetzt. Im Segment Haushaltapparate mit einem höheren Kosten- als Umsatzanteil in Fremdwährungen ist in erster Linie der Umrechnungskurs EUR/CHF relevant. Transaktionsrisiken werden von der Gruppe laufend beobachtet.

Weiter bestehen Währungsrisiken, wenn Mitbewerber mit einer Fremdwährungskostenbasis die entsprechenden Währungsschwankungen in die Preise ihrer in der Schweiz angebotenen Produkte einfließen lassen. Daraus können Vor- oder Nachteile gegenüber Mitbewerbern entstehen.

Aufgrund von Bankbeständen und Darlehen in Fremdwährungen beeinflussen Wechselkursveränderungen ebenfalls das Finanzergebnis. Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über den Nettofremdwährungseffekt im Finanzergebnis. Die Kursverluste aus Fremdwährungen sind hauptsächlich auf Bewertungseffekte von konzerninternen Darlehen und liquiden Mitteln zurückzuführen.

| in TCHF                                              | 2024  | 2023    |
|------------------------------------------------------|-------|---------|
| Kursgewinne und -verluste aus Fremdwährungen (netto) | 447   | - 3 040 |
| in % des Ergebnisses vor Steuern                     | 1.7   | - 22.4  |
| Veränderung zum Vorjahr                              | 3 487 | - 2 939 |
| Veränderung in % des Ergebnisses vor Steuern         | 13.4  | - 21.6  |

#### Gegenparteirisiken aus Treasury-Aktivitäten

Finanzgeschäfte werden grundsätzlich nur mit Gegenparteien abgeschlossen, die über eine gute Bonität verfügen. Zur Vermeidung von Klumpenrisiken werden die liquiden Mittel und die Wertschriften bei verschiedenen Gegenparteien angelegt.

#### Kreditrisiken

Kreditrisiken entstehen der V-ZUG Gruppe vorwiegend aus dem Verkauf ihrer Produkte und Dienstleistungen (Debitorenrisiko). Die finanziellen Verhältnisse der Kundinnen und Kunden werden (wo sinnvoll) permanent überprüft. Normalerweise werden keine zusätzlichen Sicherheiten eingefordert. Aufgrund der breiten Kundenbasis ist das Debitorenrisiko limitiert. Für drohende Debitorenverluste werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Zudem werden Pauschalwertberichtigungen von höchstens 2% auf inländischen bzw. 5% auf ausländischen Forderungen vorgenommen, die auf Erfahrungswerten basieren.

| in TCHF                                                  | 2024    | 2023    |
|----------------------------------------------------------|---------|---------|
| Delkretere                                               | - 2 081 | - 2 154 |
| in % Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (brutto) | 4.1     | 4.2     |
| Veränderung zum Vorjahr                                  | 73      | 253     |
| Veränderung in % des Ergebnisses vor Steuern             | 0.3     | 1.9     |

#### Umrechnungskurse

|                        |     |     | Stichtagskurs |       | Jahresdurchschnittskurs |       |
|------------------------|-----|-----|---------------|-------|-------------------------|-------|
| CHF                    |     |     | 2024          | 2023  | 2024                    | 2023  |
| Euroländer             | 1   | EUR | 0.94          | 0.93  | 0.95                    | 0.97  |
| Vereinigtes Königreich | 1   | GBP | 1.14          | 1.07  | 1.13                    | 1.12  |
| Vereinigte Staaten     | 1   | USD | 0.91          | 0.84  | 0.88                    | 0.90  |
| Australien             | 1   | AUD | 0.56          | 0.57  | 0.58                    | 0.60  |
| Singapur               | 1   | SGD | 0.66          | 0.63  | 0.66                    | 0.67  |
| China                  | 100 | CNY | 12.41         | 11.79 | 12.23                   | 12.70 |
| Thailand               | 100 | THB | 2.64          | 2.44  | 2.50                    | 2.59  |
| Hongkong               | 100 | HKD | 11.67         | 10.73 | 11.28                   | 11.48 |



## 4 Konzernstruktur

### 4.1 Konzerngesellschaften

| Gesellschaft                                   | Erläuterungen | Sitz                    | Währung    | Grundkapital     | Kapital- und Stimmenanteil |
|------------------------------------------------|---------------|-------------------------|------------|------------------|----------------------------|
| <b>V-ZUG Holding AG</b>                        |               | <b>Zug</b>              | <b>CHF</b> | <b>1 735 714</b> |                            |
| <b>Segment Haushaltapparate</b>                |               |                         |            |                  |                            |
| V-ZUG AG                                       | 1             | Zug                     | CHF        | 1 900 000        | 100 %                      |
| V-ZUG Kühltechnik AG                           |               | Sulgen                  | CHF        | 100 000          | 100 %                      |
| SIBIRGroup AG                                  |               | Spreitenbach            | CHF        | 500 000          | 100 %                      |
| V-ZUG Australia Pty. Ltd.                      |               | Sydney (AU)             | AUD        | 100              | 100 %                      |
| V-ZUG Europe BV                                |               | Harelbeke-Kortrijk (BE) | EUR        | 2 000 000        | 100 %                      |
| V-ZUG Deutschland GmbH                         |               | Berlin (DE)             | EUR        | 25 000           | 100 %                      |
| Fhiaba s.r.l.                                  |               | Azzano Decimo (IT)      | EUR        | 100 000          | 24.99 %                    |
| V-ZUG UK Ltd.                                  |               | London (UK)             | GBP        | 100              | 100 %                      |
| V-ZUG (Shanghai) Domestic Appliance Co., Ltd.  |               | Shanghai (CN)           | CNY        | 8 363 000        | 100 %                      |
| V-ZUG (Thailand) Limited                       |               | Bangkok (TH)            | THB        | 100 000 000      | 100 %                      |
| V-ZUG VIETNAM COMPANY LIMITED                  |               | Ho Chi Minh City (VN)   | USD        | 500 000          | 100 %                      |
| V-ZUG (Changzhou) Special Components Co., Ltd. |               | Changzhou (CN)          | CNY        | 19 370 000       | 100 %                      |
| V-ZUG Hong Kong Co., Ltd.                      |               | Hongkong (HK)           | HKD        | 500 000          | 100 %                      |
| V-ZUG Singapore Pte. Ltd.                      |               | Singapur (SG)           | SGD        | 250 000          | 100 %                      |
| V-ZUG Services AG                              | 1             | Zug                     | CHF        | 100 000          | 100 %                      |
| <b>Segment Immobilien</b>                      |               |                         |            |                  |                            |
| V-ZUG Infra AG                                 | 1             | Zug                     | CHF        | 3 518 590        | 100 %                      |
| V-ZUG Assets AG                                | 1             | Zug                     | CHF        | 1 000 000        | 100 %                      |

<sup>1)</sup> Direkt durch V-ZUG Holding AG gehalten.

## 5 Übrige Ausweise

### 5.1 Personalvorsorgeeinrichtungen

Die wichtigsten Gesellschaften mit Vorsorgeplänen befinden sich in der Schweiz, wo die Personalvorsorge in selbstständigen Stiftungen bzw. Sammelstiftungen gemäss BVG organisiert ist. Daneben besteht ein Patronaler Fonds. Zweck dieses Fonds ist die freiwillige Vorsorge zugunsten von aktiven und ehemaligen Mitarbeitenden gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und Notlagen.

#### Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR)

|                       | Bilanz        | Bilanz        | Ergebnis aus<br>AGBR bzw.<br>vergleich-<br>baren Posten<br>im Personal-<br>aufwand | Ergebnis aus<br>AGBR bzw.<br>vergleich-<br>baren Posten<br>im Personal-<br>aufwand |
|-----------------------|---------------|---------------|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| in TCHF               | 31.12.2024    | 31.12.2023    | 2024                                                                               | 2023                                                                               |
| Patronaler Fonds      | 19 430        | 19 237        | 193                                                                                | 190                                                                                |
| Vorsorgeeinrichtungen | 283           | 283           |                                                                                    | - 4 944                                                                            |
| <b>Total</b>          | <b>19 713</b> | <b>19 520</b> | <b>193</b>                                                                         | <b>- 4 754</b>                                                                     |

Es bestehen keine Verwendungsverzichte.

Die Verzinsung des Wohlfahrtsfonds der V-ZUG AG, ausgewiesen unter Patronaler Fonds, betrug CHF 0.2 Mio. (Vorjahr: CHF 0.2 Mio.). Für den Erlass von Beiträgen an die Pensionskasse der V-ZUG AG wurden CHF 1.8 Mio. (Vorjahr: CHF 4.9 Mio.) der Arbeitgeberbeitragsreserven genutzt. Die Pensionskasse der V-ZUG AG hat den Arbeitgeberbeitragsreserven im Berichtsjahr CHF 1.8 Mio. für Überschussbeteiligung zugewiesen. Dies führte im Berichtsjahr zu einer Neutralisierung des Ergebnisses aus Vorsorgeeinrichtungen. Im Vorjahr gab es keine Überschussbeteiligung.

## Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

|                                         | Über-/Unter-<br>deckung gem.<br>Vorsorge-<br>plänen | Über-/Unter-<br>deckung gem.<br>Vorsorge-<br>plänen | Auf die<br>Periode<br>abgegrenzte<br>Beiträge <sup>1)</sup> | Auf die<br>Periode<br>abgegrenzte<br>Beiträge <sup>1)</sup> | Vorsorge-<br>aufwand im<br>Personal-<br>aufwand | Vorsorge-<br>aufwand im<br>Personal-<br>aufwand |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| in TCHF                                 | 31.12.2024                                          | 31.12.2023                                          | 2024                                                        | 2023                                                        | 2024                                            | 2023                                            |
| Patronaler Fonds                        | 1 914                                               | 969                                                 |                                                             |                                                             |                                                 |                                                 |
| Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen |                                                     |                                                     | - 2 274                                                     | - 10 844                                                    | - 2 274                                         | - 10 844                                        |
| Vorsorgepläne mit Überdeckung           | 5 445                                               | 751                                                 | - 12 144                                                    | - 545                                                       | - 12 144                                        | - 545                                           |
| <b>Total</b>                            | <b>7 359</b>                                        | <b>1 720</b>                                        | <b>- 14 418</b>                                             | <b>- 11 389</b>                                             | <b>- 14 418</b>                                 | <b>- 11 389</b>                                 |

<sup>1)</sup> Alle Beiträge erfolgten an Vorsorgeeinrichtungen, die das Vorsorgerisiko selber tragen.

### RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen an die Träger der Vorsorge sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Unternehmen werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt dann, wenn dieser für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Gesondert bestehende, frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven sind als Aktivum erfasst. Die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve wird über die Erfolgsrechnung erfasst.

Die Überdeckungen sind nicht zur wirtschaftlichen Verwendung der Organisation vorgesehen.

Die Finanzierung erfolgt in den meisten Plänen durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge. Die Beiträge berechnen sich in Prozenten der versicherten Löhne. Der Vorsorgeaufwand im Vorjahr ist tiefer, da Beiträge erlassen resp. dafür mehr Arbeitgeberbeitragsreserven genutzt wurden als im Berichtsjahr.

## 5.2 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Die folgenden Tabellen zeigen die in der Erfolgsrechnung und der Bilanz enthaltenen Transaktionen zwischen Gesellschaften der V-ZUG Gruppe und nahestehenden Dritten.

### Erfolgsrechnung

| in TCHF                                                                       | 2024     | 2023     |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|
| Nettoerlös                                                                    | 66       | 55       |
| Ertrag aus sonstigen Dienstleistungen                                         | 2 642    | 4 783    |
| Aufwendungen für Waren                                                        | - 2 685  | - 4 620  |
| Aufwendungen für Immobilienmanagement, Bauherrenleistungen, Miete und Energie | - 10 450 | - 10 414 |
| Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen                                    | - 1 680  | - 1 313  |

### Bilanz

| in TCHF                               | 2024 | 2023  |
|---------------------------------------|------|-------|
| <b>Aktiven</b>                        |      |       |
| Andere Forderungen                    | 24   | 1 240 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen          |      | 108   |
| Sachanlagen                           | 619  | 212   |
| <b>Passiven</b>                       |      |       |
| Andere kurzfristige Verbindlichkeiten | 213  | 81    |

### Detailangaben zu Verrechnungen zwischen der V-ZUG Gruppe und nahestehenden Dritten

Der Ertrag aus sonstigen Dienstleistungen enthält Erträge aus Transaktionen mit Gesellschaften der Metall Zug Gruppe. Die Verrechnungen in der Schweiz entstehen insbesondere aus der Vermietung von Industrieliegenschaften und Büroräumlichkeiten, aus Kompensationen für Mehraufwände durch die Arealtransformation in Zug wie auch aus Entschädigungen für gewisse administrative Dienstleistungen, die durch die V-ZUG Gruppe an die Metall Zug Gruppe erbracht werden. Die Verrechnungen im Ausland beziehen sich auf Personaldienstleistungen.

In den Aufwendungen für Waren sind Warenlieferungen einer assoziierten Gesellschaft enthalten. Die Liegenschaften im Südteil des Stammareals in Zug und weitere Liegenschaften in Zug werden durch eine Gesellschaft der Metall Zug Gruppe gehalten. Entsprechend wurden der V-ZUG Gruppe Mietkosten, Liegenschaftsunterhalt und Energiekosten verrechnet, die in den Aufwendungen für Immobilienmanagement, Bauherrenleistungen, Miete und Energie enthalten sind. Die Geschäftsführung für die beiden Immobilienfirmen der V-ZUG Gruppe ist vertraglich an eine Gesellschaft der Metall Zug Gruppe delegiert, entsprechende Leistungen werden durch die V-ZUG Gruppe entschädigt. Des Weiteren verrechnet die Metall Zug Gruppe gewisse IT-Dienstleistungen und Lizenzkosten, die durch die Metall Zug Gruppe bzw. von der Metall Zug Gruppe beauftragte Dritte erbracht bzw. zur Verfügung gestellt werden. Auch diese Verrechnungen sind in den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen ausgewiesen.

Im Vorjahr bestand eine kurzfristige Forderung gegenüber der Metall Zug Gruppe im Umfang von CHF 0.9 Mio., ausgewiesen in den Anderen Forderungen. Diese Forderung stand im Zusammenhang mit einer Vereinbarung einer Metall Zug Gruppengesellschaft mit der V-ZUG AG über die Kompensation von Mehraufwänden der V-ZUG AG durch die Arealtransformation in Zug. Des Weiteren erbrachten Metall Zug Gruppengesellschaften im Rahmen der Arealtransformation Bauherrenleistungen, die bei der V-ZUG Gruppe als Zugang in die Sachanlagen aktiviert worden sind.

Die Verrechnungen erfolgen grundsätzlich auf Basis der effektiv angefallenen Kosten zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr.

Report of the Audit Chamber



Ernst & Young AG  
Gothardstrasse 26  
CH-6300 Zug  
Telefon: +41 58 286 75 55  
www.ey.com/de\_ch

To the General Assembly of  
V-ZUG Holding AG, Zug

Zug, 4. März 2025

Report of the Audit Chamber

Report on the Audit of the Consolidated Financial Statements



**Audit Opinion**  
We have audited the consolidated financial statements of V-ZUG Holding AG and its subsidiary companies (the Group) – consisting of the consolidated balance sheet as of 31. December 2024, the consolidated income statement, the consolidated statement of equity and the consolidated cash flow statement for the year ended as well as the consolidated financial statements, including a summary of significant accounting policies – in accordance with the applicable Swiss GAAP FER and the requirements of the Swiss Code of Auditing.

In our opinion, the consolidated financial statements (pages 79 to 104) present a true and fair view of the financial position and financial performance of the Group as of 31. December 2024 and of the consolidated cash flows and are in accordance with Swiss GAAP FER and the Swiss Code of Auditing.



**Foundation for the Audit Opinion**  
We have performed the audit in accordance with the Swiss Code of Auditing and the Swiss Standards for Auditing (SA-CH) and the requirements of the Swiss Code of Auditing. Our responsibilities are described in the section 'Responsibilities of the Audit Chamber' of our report. We are independent of the Group and have no conflicts of interest. We have performed the audit in accordance with the applicable Swiss GAAP FER and the requirements of the Swiss Code of Auditing.

We are of the opinion that the audit evidence is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion.



**Particular audit findings**  
Particular audit findings are those findings that, in our opinion, are of particular importance for the audit of the consolidated financial statements of the Group. These findings were identified in the context of our audit of the consolidated financial statements as a whole and are addressed to the Group. We have issued a separate audit opinion on these findings. For each of the findings listed below, we have provided a description of the finding, the description of the finding in the audit, and the finding in the audit.



2

In the section 'Responsibilities of the Audit Chamber' of our report, we have described our responsibilities in the audit of the consolidated financial statements of the Group. We have also described our responsibilities in the audit of the consolidated financial statements of the Group. We have also described our responsibilities in the audit of the consolidated financial statements of the Group.

**Audit of Inventory**

|                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Risiko</b>                 | Die Anschaffungs- und Herstellkosten der Vorräte und die in Abzug gebrachten Wertberichtigungen belaufen sich auf TCHF 112'014 bzw. TCHF 21'330. Die Wertberichtigungen beziehen sich schwebend auf das Ersatz- und Servicematerial, welches unter den Halb- und Fertigfabrikaten sowie den Handelswaren ausgewiesen ist. Wir fokussierten uns im Rahmen unserer Prüfung auf diese Position, da diese in Bezug auf die Konzernrechnung wesentlich ist und deren Wertberichtigungen auf Annahmen basieren, die einen bedeutenden Einfluss auf den Konzernabschluss haben. Angaben zur Lagerbewertung werden unter '2.1 Betriebliches Nettoumlaufvermögen' auf den Seiten 90 und 91 offengelegt. |
| <b>Unser Prüfungsergebnis</b> | Neben der Beurteilung der Anschaffungs- und Herstellkosten verglichen wir die Berechnung der Wertberichtigungen mit Annahmen des Managements und Erfahrungswerten der Vergangenheit. Wir prüften die Reichweitenanalyse zur Identifizierung von überhöhten Lagerbeständen. Weiter verglichen wir die Anschaffungs- und Herstellkosten mit den netto realisierbaren Verkaufspreisen und analysierten so die verlustfreie Bewertung der Vorräte. Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwände hinsichtlich der Bewertung der Warenvorräte.                                                                                                                                         |

**Completeness and Audit of Provisions**

|                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Risiko</b>                 | Die Berechnung der Gewährleistungsrückstellungen von total TCHF 28'938 hängt von Annahmen ab, welche einerseits von Vergangenheitswerten, wie dem Durchschnitt der in den letzten Jahren effektiv angefallenen Kosten, ermittelt werden. Andererseits fließen auch zukünftig erwartete Garantiekosten basierend auf neuen Erkenntnissen mit ein. Diese Position ist für unsere Prüfung bedeutend, weil die Berechnung der Rückstellungen eine Einschätzung des Managements benötigt. Im Anhang offengelegt werden die Rückstellungen in '2.5 Rückstellungen' auf Seite 96.                                                             |
| <b>Unser Prüfungsergebnis</b> | Wir beurteilten die Annahmen des Managements vor allem durch einen Vergleich mit Erfahrungswerten und berücksichtigten zudem den Einfluss von aktuellen Ereignissen wie der Einführung neuer Produkte oder das Eintreten von speziellen Garantiefällen. Die bei der Ermittlung der Beträge berücksichtigten Einzelfälle besprachen wir mit dem lokalen Management. Weiter analysierten wir die Rückstellungsfähigkeit sowie die Annahmen zur Bestimmung der entsprechenden Beträge. Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwände hinsichtlich der Vollständigkeit und Bewertung der Gewährleistungsrückstellungen. |



3

### Umsatzerfassung

|                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Risiko</b>              | Umsatzerlöse aus Lieferungen werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr des verkauften Guts auf den Käufer übergehen. Dabei bestehen verschiedene vertragliche Regelungen, die den Zeitpunkt des Übergangs von Nutzen und Gefahr bestimmen. Umsatzerlöse aus Serviceverträgen werden über die entsprechende Laufzeit realisiert. Angaben zur Umsatzrealisation finden sich unter ‚1.1 Segmentinformationen‘ auf Seiten 85 und 86 sowie ‚1.2. Nettoerlös und andere betriebliche Erträge‘ auf Seite 86.                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Unser Prüfverfahren</b> | Wir analysierten den Umsatzerfassungsprozess von der Bestellung bis zur Fakturierung. Unter anderem fokussierten wir uns bei unserer Prüfung auf die Beurteilung der Erfassung von Verkaufstransaktionen, welche nahe am Bilanzstichtag lagen. Dabei prüften wir die Transaktionen auf der Basis von Dokumenten wie Verträgen und Lieferscheinen. Gutschriften des neuen Geschäftsjahrs stimmten wir zu entsprechenden Abgrenzungen im Berichtsjahr ab. Weiter überprüften wir unter Berücksichtigung von Lieferbedingungen (Incoterms), ob Nutzen und Gefahr in der zu rapportierenden Periode auf den Kunden übergingen.<br>Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Umsatzerfassung. |



### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



4

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Christoph Michel  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Stefan Pieren  
Zugelassener Revisionsexperte



## Erfolgsrechnung

| in TCHF                          | 2024           | 2023           |
|----------------------------------|----------------|----------------|
| Beteiligungsertrag               | 2 000          |                |
| Andere betriebliche Erträge      | 5 438          | 4 720          |
| <b>Betrieblicher Ertrag</b>      | <b>7 438</b>   | <b>4 720</b>   |
| Personalaufwand                  | - 5 916        | - 4 950        |
| Andere betriebliche Aufwendungen | - 905          | - 1 074        |
| <b>Betrieblicher Aufwand</b>     | <b>- 6 821</b> | <b>- 6 024</b> |
| <b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>   | <b>617</b>     | <b>- 1 304</b> |
| Finanzertrag                     | 2 949          | 2 265          |
| Finanzaufwand                    | - 92           | - 120          |
| <b>Finanzergebnis</b>            | <b>2 857</b>   | <b>2 145</b>   |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>      | <b>3 474</b>   | <b>841</b>     |
| Direkte Steuern                  | - 187          | - 99           |
| <b>Jahresgewinn</b>              | <b>3 287</b>   | <b>742</b>     |

## Bilanz

| in TCHF                                                      | 2024           | 2023           |
|--------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Flüssige Mittel                                              | 5 319          | 5 609          |
| Übrige Forderungen gegenüber Dritten                         | 33             | 226            |
| Übrige Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften           | 2 081          | 5              |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten               | 29             | 30             |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Tochtergesellschaften | 5 435          | 4 718          |
| <b>Umlaufvermögen</b>                                        | <b>12 897</b>  | <b>10 588</b>  |
| Darlehen an Tochtergesellschaften                            | 127 200        | 125 300        |
| Beteiligungen                                                | 25 659         | 25 659         |
| <b>Anlagevermögen</b>                                        | <b>152 859</b> | <b>150 959</b> |
| <b>Aktiven</b>                                               | <b>165 756</b> | <b>161 547</b> |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten      | 444            | 154            |
| Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten              | 2 227          | 1 595          |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                            | <b>2 671</b>   | <b>1 749</b>   |
| Aktienkapital                                                | 1 736          | 1 736          |
| Gesetzliche Kapitalreserven                                  |                |                |
| Reserven aus Kapitaleinlagen                                 | 108 384        | 108 384        |
| Übrige Kapitalreserven                                       | 24 444         | 24 444         |
| Gesetzliche Gewinnreserven                                   | 348            | 348            |
| Gewinnvortrag                                                | 24 886         | 24 144         |
| Jahresergebnis                                               | 3 287          | 742            |
| <b>Eigenkapital</b>                                          | <b>163 085</b> | <b>159 798</b> |
| <b>Passiven</b>                                              | <b>165 756</b> | <b>161 547</b> |

## Anhang zur Jahresrechnung

### Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-964I OR) erstellt.

#### Darlehen an Tochtergesellschaften

Darlehen an Tochtergesellschaften sind zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.

### Angaben zu Erfolgsrechnungs- und Bilanzpositionen

#### Betrieblicher Ertrag

Die Dividenden der Tochtergesellschaften werden in Abhängigkeit von Bilanzgewinn und Kapitalbedarf festgelegt. In den Anderen betrieblichen Erträgen ist die Weiterverrechnung von Management Fees an eine Tochtergesellschaft enthalten.

#### Betrieblicher Aufwand

Der Personalaufwand und der Andere betriebliche Aufwand enthalten die Entlohnung der Geschäftsleitung, die Honorare des Verwaltungsrats, die Kosten für die Durchführung der Generalversammlung sowie weiterer Aktionärs- und Investorenaktivitäten und die Erstellung des Geschäftsberichts, Honorare für interne und externe Revisionen, Projektkosten sowie Kapitalsteuern.

#### Finanzergebnis

Der Finanzertrag enthält den Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Beteiligungen. Der Finanzaufwand stammt aus Bankzinsen.

#### Umlaufvermögen

Die Flüssigen Mittel umfassen Bankguthaben in Schweizer Franken. Bei den Übrigen Forderungen und Aktiven Rechnungsabgrenzungen gegenüber Tochtergesellschaften handelt es sich hauptsächlich um Management Fees.

#### Anlagevermögen

Den Tochtergesellschaften werden langfristige Darlehen zur Finanzierung der operativen Tätigkeiten gewährt.

#### Fremdkapital

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten setzen sich aus Abgrenzungen für variable Entschädigungen sowie Leistungen für Aktionärsaktivitäten zusammen.

#### Eigenkapital

Per 31. Dezember 2024 setzt sich das Aktienkapital der V-ZUG Holding AG aus 6428571 (Vorjahr: 6428571) Namenaktien zu nominal CHF 0.27 (Vorjahr: CHF 0.27) zusammen. Der Gesamtwert des Aktienkapitals beläuft sich auf CHF 1.7 Mio. (Vorjahr: CHF 1.7 Mio.).

CHF 108.4 Mio. der Kapitalreserven können steuerbefreit an das Aktionariat ausbezahlt werden. Die Übrigen Kapitalreserven setzen sich vollständig aus einem Agio aus der Gründung der Gesellschaft zusammen.

## Weitere Angaben

### Beteiligungen

Siehe Erläuterung 4.1 Konzerngesellschaften.

### Vergütung

Die Vergütung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung ist im Vergütungsbericht dargestellt.

### Bürgschaften

Zur Sicherung von Kreditlinien von Konzerngesellschaften wurden gegenüber Banken Solidarbürgschaften von CHF 0.5 Mio. (Vorjahr: CHF 0.7 Mio.) abgegeben.

### Anzahl Vollzeitstellen

Per 31. Dezember 2024 verfügte die V-ZUG Holding AG über acht Vollzeitstellen (Vorjahr: sechs).

### Auflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden keine stillen Reserven aufgelöst. Im Vorjahr gab es eine Auflösung von CHF 0.2 Mio.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2024 und dem 4. März 2025 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der V-ZUG Holding AG zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## Antrag des Verwaltungsrats auf Verwendung des Bilanzgewinns und der Reserven aus Kapitaleinlagen

### Ausschüttung aus Bilanzgewinn

|                                                | Antrag des<br>Verwaltungs-<br>rats | Beschluss der<br>General-<br>versammlung |
|------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------------|
| in CHF                                         | 2024                               | 2023                                     |
| Gewinnvortrag                                  | 24 887 046                         | 24 144 285                               |
| Jahresgewinn                                   | 3 286 545                          | 742 761                                  |
| <b>Bilanzgewinn</b>                            | <b>28 173 591</b>                  | <b>24 887 046</b>                        |
| Dividende von CHF 0.45 pro Aktie <sup>1)</sup> | - 2 892 857                        |                                          |
| <b>Vortrag Bilanzgewinn auf neue Rechnung</b>  | <b>25 280 734</b>                  | <b>24 887 046</b>                        |

### Rückzahlung aus Reserven aus Kapitaleinlagen

|                                                                  |                    |
|------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Reserve aus Kapitaleinlagen zur Verfügung der Generalversammlung | 108 383 933        |
| Rückzahlung von CHF 0.45 pro Aktie <sup>1)</sup>                 | -2 892 857         |
| <b>Reserven aus Kapitaleinlagen nach Rückzahlung</b>             | <b>105 491 076</b> |

<sup>1)</sup> Von V-ZUG Holding AG gehaltene eigene Aktien sind weder dividenden- noch rückzahlungsberechtigt.

Die Rückzahlung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen ist verrechnungssteuerfrei.

Bei Genehmigung der Anträge an der Generalversammlung der V-ZUG Holding AG vom 8. April 2025 erfolgt mit Valuta 15. April 2025 folgende Zahlung pro Aktie:

|                                                               |             |
|---------------------------------------------------------------|-------------|
| Bruttodividende aus Gewinnreserven                            | 0.45        |
| Bruttodividende aus Reserven aus Kapitaleinlagen              | 0.45        |
| <b>Bruttodividende pro Aktie</b>                              | <b>0.90</b> |
| 35% Verrechnungssteuer auf Bruttodividende aus Gewinnreserven | 0.16        |
| <b>Nettodividende pro Aktie</b>                               | <b>0.74</b> |

Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG  
Gotthardstrasse 26  
CH-6300 Zug  
Telefon: +41 58 286 75 55  
www.ey.com/de\_ch

An die Generalversammlung der V-ZUG Holding AG, Zug  
Zug, 4. März 2025

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



**Prüfungsurteil**  
Wir haben die Jahresrechnung der V-ZUG Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 107 bis 109) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



**Grundlage für das Prüfungsurteil**  
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



**Besonders wichtige Prüfungssachverhalte**  
Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt



2

wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung (Seiten 107 bis 109).

Bewertung von Beteiligungen und Darlehen

**Risiko** Das Gewähren von Darlehen an Tochtergesellschaften (TCHF 127'200) und das Halten von Beteiligungen (TCHF 25'659) repräsentieren das Kerngeschäft der V-ZUG Holding AG. Diese beiden Positionen betragen 92% der gesamten Aktiven der Gesellschaft. Abhängig von der operativen Entwicklung der Tochtergesellschaften besteht ein Werthaltigkeitsrisiko in Bezug auf die Beteiligungen und Darlehen. Im Anhang werden Offenlegungen unter ‚Anlagevermögen‘ (Seite 108) sowie ‚Beteiligungen‘ (Seite 109) vorgenommen.

**Unser Prüfungsvorgehen** Wir beurteilten die Werthaltigkeitsüberlegungen des Managements und überprüften, ob Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Darlehen nötig sind. Wir verglichen die Buchwerte der Beteiligungen mit dem anteiligen Eigenkapital der Gesellschaften. Falls diese Substanzwertbetrachtung nicht ausreichend war, prüften wir die vom Management erstellten Unternehmensbewertungen (bspw. mittels der Discounted Cash Flow Methode). Wir hinterfragten die wesentlichen Annahmen zu den Berechnungen und zogen situativ interne Bewertungsspezialisten bei. Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Bewertung der Beteiligungen und Darlehen.



**Sonstige Informationen**  
Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



**Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**  
Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



3

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigenweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:  
<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass die Anträge des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Christoph Michel  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Stefan Pieren  
Zugelassener Revisionsexperte

# Anhang Bericht über nichtfinanzielle Belange

|                                                                      |     |                                                                      |     |
|----------------------------------------------------------------------|-----|----------------------------------------------------------------------|-----|
| Über die nichtfinanzielle Berichterstattung                          | 113 | Klimabericht (TCFD)                                                  | 155 |
| Wesentliche Themen: Impacts, Risiken und Chancen (IROs)              | 114 | Sorgfaltspflichten in der Lieferkette (VSoTr)                        | 169 |
| Zielbild: Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft | 114 | Ziele und Status                                                     | 170 |
| Zielbild: Resiliente und engagierte Mitarbeitende                    | 118 | Zielbild: Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft | 170 |
| Zielbild: Umwelt- und Klimaschutz                                    | 121 | Zielbild: Resiliente und engagierte Mitarbeitende                    | 173 |
| Zielbild: Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand                  | 125 | Zielbild: Umwelt- und Klimaschutz                                    | 176 |
| GRI-Index                                                            | 129 | Zielbild: Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand                  | 179 |



# Über die nichtfinanzielle Berichterstattung

Der vorliegende Bericht über nichtfinanzielle Belange ist ein integraler Bestandteil des Jahresberichts 2024 der V-ZUG Holding AG und fokussiert auf die nichtfinanzielle Berichterstattung der V-ZUG Holding AG. Zudem ist er als separater Bericht auf der V-ZUG Website als Download verfügbar. Der Bericht über nichtfinanzielle Belange behandelt die bedeutenden ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen, Risiken und Chancen der insgesamt drei Produktionsstandorte der V-ZUG Holding AG (V-ZUG Gruppe): die V-ZUG AG mit Hauptsitz in Zug, die V-ZUG Kühlttechnik AG mit Sitz in Sulgen, sowie die ausländische Tochtergesellschaft V-ZUG (Changzhou) Special Components Co. Ltd., westlich von Schanghai. Angaben, die von den erwähnten Organisationseinheiten abweichen, sind spezifisch gekennzeichnet (z. B. gruppenweit oder spezifisch Markt Schweiz).

Die V-ZUG Holding AG berichtet in Übereinstimmung mit den GRI-Standards (2021) für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und im Einklang mit den regulatorischen Anforderungen an die nichtfinanzielle Berichterstattung in der Schweiz (Art. 964a ff. OR). Die gesamte Nachhaltigkeitsberichterstattung wurde – zusammen mit dem Jahresbericht – vom Verwaltungsrat am 04.03.2025 genehmigt und unterzeichnet.

Der letzte Bericht über nichtfinanzielle Belange erschien im Frühjahr 2024 für die Periode vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023.

Die vier Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», «Resiliente und engagierte Mitarbeitende», «Umwelt- und Klimaschutz» und «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand» entsprechen den strategischen Zielbildern von V-ZUG und beschreiben die Auswirkungen, Risiken, Chancen, Managementansätze und Aktionen sowie strategische Ziele und KPIs der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen (Wesentlichkeitsmatrix). V-ZUG aktualisierte 2024 die Wesentlichkeitsmatrix auf der Basis der Methode der doppelten Materialität, wie sie in den ESRS-Standards der EU vorgeschrieben ist (Kapitel «Nachhaltigkeit als Teil der Strategie»).

Zum Berichtsumfang, inkl. der Kennzahlen für den Zeitraum 2021 bis 2024, gehören insgesamt 1741 Mitarbeitende in FTE (exkl. Temporärmitarbeitende). Dies entspricht 84 % der Gesamtanzahl Mitarbeitende der V-ZUG Gruppe, die per 31. Dezember 2024 insgesamt 2064 FTE (inkl. Temporärmitarbeitende) zählte.

Dieser Bericht repräsentiert und adressiert alle Geschlechter und bevorzugt inklusive Formulierungen.

V-ZUG veröffentlicht zum zwölften Mal einen nichtfinanziellen Bericht. Dabei hat V-ZUG den Anspruch, Fortschritte und Herausforderungen in Bezug auf das Nachhaltigkeitsengagement transparent, nachvollziehbar und bewertbar darzustellen. Fragen und Rückmeldungen werden gerne entgegengenommen über [marcel.niederberger@vzug.com](mailto:marcel.niederberger@vzug.com)

# Wesentliche Themen: Impacts, Risiken und Chancen (IROs)

## Zielbild: Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft

### Thema 1: Langlebiges und kreislauffähiges Produktdesign

V-ZUG versteht die Kreislauffähigkeit als ganzheitliches Konzept, welches das Produkt vom frühen Stadium der Entwicklung bis zu seinem Lebensende beinhaltet und folgende Aspekte berücksichtigt:

- Transformation von der Recycling- zur Kreislaufwirtschaft ermöglichen
- Qualität, Langlebigkeit, Dauerhaftigkeit, Ästhetik
- Förderung der Reparierbarkeit, einschliesslich der nachhaltigen Ersatzteilwirtschaft und eigener Serviceflotte
- Nachhaltiger Einsatz von Materialien, z. B. rezyklierte Materialien, umweltschonende und abbaubare Materialien; Gefahrenstoffe reduzieren, Materialintensität reduzieren, Elektronik bewusst einsetzen
- Modularisierung / Auf- und Nachrüstbarkeit: Hier geht es um die Vereinheitlichung verbauter Teile über verschiedene Produkte und Produktvarianten hinweg sowie um die Möglichkeit, Produkte mit spezifischen Komponenten zu modernisieren
- Wiederverwendung ermöglichen
- Recyclingfähigkeit erhöhen und effiziente Demontierbarkeit ermöglichen
- End-of-Life: Refurbishment und Wiederverkauf oder Geräte demontieren mit Re-Use, Re-Cycle, Re-Circle und Re-Purposing von Komponenten
- Auf Primärverpackung, die in direktem Kontakt mit Produkt steht, achten (z. B. Geräteverpackung)
- Dieses wesentliche Thema hat einen grossen Einfluss auf die vorgelagerten CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 3) aus der Kategorie 3.1 "Eingekaufte Güter und Dienstleistungen"

#### Tatsächliche und potenzielle positive bzw. negative Impacts:

- |                                                                                                 |                                                                                                                                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  tatsächlich | <b>Reduzierte Belastung der natürlichen Ressourcen durch kreislauffähiges Produktdesign und langlebige Produkte</b>                                                                        |
|  potenziell  | <b>Einfluss auf Materialinnovationen für verbaute Materialien sowie Primärverpackungen (Entwicklung, Marktfähigkeit etc.)</b>                                                              |
|  potenziell  | <b>Einfluss auf Mitbewerber/Markt und weitere Akteure (z. B. Recyclingpartner) zugunsten der Nachhaltigkeit (spezifisch Kreislauffähigkeit) durch Vorbildfunktion/Innovationstreiberin</b> |

#### Risiken:

- Hohe Investitionen z. B. in kreislauffähige Produktentwicklungen (Ökodesign Richtlinien), Anpassungen im Produktionsprozess und der Infrastruktur
- Marktunfähige KWL-Innovationen
- Aufwändige Transitionsphase aufgrund komplexer werdenden Wertschöpfungsketten
- Abhängigkeiten von Kreislauf-Partner:innen wie Recyclern, Lieferanten, Kund:innen oder fehlende Optionen (single-source)
- Aufwändige Transitionsphase aufgrund komplexer werdenden Wertschöpfungsketten

#### Chancen:

- Entwicklung neuer KWL-fähiger Produkte und Services im Einklang mit der Nachfrage der Kund:innen
- Erschliessung neuer Zielgruppen durch alternative / KWL-fähige Geschäftsmodelle
- Kundengewinnung und Kundenzufriedenheit dank verantwortungsvollem Produktdesign nach Kreislaufwirtschaft-Prinzipien
- Stärkung der Resilienz durch Abnahme von Abhängigkeit von Beschaffungsmärkten

## Thema 2: Energieeffizientes Design und ökologische Nutzung

V-ZUG übernimmt Verantwortung vom Design bis zur Nutzung der Geräte zu Hause und versteht darunter folgende Aspekte:

- Energieeffizientes Design (Programme, Funktionalitäten, effiziente Komponenten, Standby-Verbrauch, Umfang von Elektronik etc.)
- Integration von Funktionen zur ökologischen Nutzung der Produkte: Die Nutzer:innen können die Geräte einfach und ökologisch nutzen.
- Bereitstellung umfassender Informationen für eine ökologische Nutzung (Tipps, Tricks, Energieversorger, Energie und Emissionen etc.): Die Nutzer:innen kennen die Optionen zur ressourcenschonenden Anwendung der Geräte und benutzen diese (Sensibilisierungs- und Aufklärungsarbeit, z. B. Nutzung der Öko-Funktion).
- Auch die Wassereffizienz und der Umgang mit Waschmittel in der Nutzung werden mit einbezogen; die Gewichtung dieses Aspekts ist aber geringer, da alle Geräte elektrische Energie benötigen, aber nur einige Geräte (Waschmaschine und Geschirrspüler) Wasser und Waschmittel brauchen.
- Dieses wesentliche Thema hat einen grossen Einfluss auf die nachgelagerten CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 3) aus der Kategorie 3.11 «Nutzung der verkauften Produkte».

### Tatsächliche und potenzielle positive bzw. negative Impacts:

|   |             |                                                                                                                                                                       |
|---|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| – | tatsächlich | Umweltbelastung und Energieverbrauch durch Geräte in der Nutzung zu Hause                                                                                             |
| + | tatsächlich | Reduktion der Umweltbelastung durch energieeffizientere Geräte                                                                                                        |
| + | tatsächlich | Kosteneinsparung bei Kund:innen durch geringeren Energieverbrauch                                                                                                     |
| + | potenziell  | Beitrag zur Energieversorgungssicherheit dank reduziertem Energiebedarf durch effiziente Geräte                                                                       |
| + | potenziell  | Einfluss auf Mitbewerber/Markt und weitere Akteur:innen zugunsten der Nachhaltigkeit (spezifisch Energieeffizienz) durch Vorbildfunktion / Innovationstreiberin       |
| + | potenziell  | Schonung der Umwelt durch bewusste Gerätenutzung dank Sensibilisierung über Produkte und Services (z. B. Ökoprogramme / Nichtnutzung gewisser Funktionen wie Tumbler) |

### Risiken:

- Grosse Investitionen in Entwicklung von ökologischen Funktionen, die Kund:innen aber nicht / selten nutzen

### Chancen:

- Wettbewerbsvorteil durch Differenzierung / Lead-Funktion bei energieeffizienten Geräten (v. a. wichtig bei höheren Energiepreisen)
- Nutzung der Digitalisierungschancen zugunsten von ökologischem / energieeffizienterem Verhalten der Nutzer:innen (Nudging, Gamification, Vernetzung der Geräte)

## Thema 3: Innovationen mit Kund:innennutzen

V-ZUG arbeitet laufend an Innovationen, die den Bedürfnissen der Kund:innen entsprechen und gleichzeitig einen positiven ökologischen, sozialen und ökonomischen Mehrwert generieren:

- Entwicklung von innovativen Produkten und Dienstleistungen, die einen Mehrwert für die Kund:innen schaffen (einfache Nutzung, Zeiteinsparungen im Haushalt, Genuss, Design etc.) und am Markt erfolgreich sind.
- Differenzierung gegenüber Mitbewerbern durch Innovation und Steigerung des Umsatzes.
- Entwicklung von innovativen, umweltschonenden Funktionen und Programmen sowie verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen.
- Innovative Geschäftsmodelle mit nachhaltigem Mehrwert: Angebot neuer Services, z. B. Handel mit gebrauchten Geräten, Refurbishment, Product as a Service, Lebensmittelangebote, erneuerbarer Stromlieferant, Service inkl. Reparaturen, «Second Life»-Ersatzteile, CO<sub>2</sub> Kompensation in der Nutzung, Produkte teilen («Share Economy») etc.
- Inspiration durch Innovation: Nachhaltiger Lebensstil und gesunde Ernährung vermitteln, z. B. V-Kitchen mit innovativen Rezepten etc.
- Digitalisierung und Vernetzung von Haushaltsgeräten und innovative Funktionen anbieten.

### Tatsächliche und potenzielle positive bzw. negative Impacts:

- |                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: #ccc; border-radius: 50%; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin-right: 5px;">+</div> <div>tatsächlich</div> </div> | <p><b>Mehr hochwertige und innovative Geräte im Markt mit höherer Lebensdauer und tieferem Verbrauch zugunsten eines geringeren Umweltfussabdrucks</b></p> |
| <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: #ccc; border-radius: 50%; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin-right: 5px;">+</div> <div>potenziell</div> </div>  | <p>Positive Wahrnehmung von innovativen Qualitätsprodukten strahlt auf andere Konsumkategorien aus, zugunsten der Nachhaltigkeit im Allgemeinen</p>        |

### Risiken:

- **Marktfähige Innovationen oder Geschäftsmodelle, die Kund:innen nicht ansprechen**
- Kund:innen vernetzen ihre Haushaltsgeräte nicht, daher wird kein voller Mehrwert erzielt

### Chancen:

- **Wettbewerbsvorteil dank nutzenstiftenden Innovationen sowie klare Positionierung und Reputationsbildung führen zu mehr Umsatz**

Thema 4: Kund:innenzufriedenheit

V-ZUG ist bestrebt eine umfassende Kundenzufriedenheit zu garantieren und versteht darunter folgende Aspekte:

- Positives Kund:innenenerlebnis über die ganze Customer Journey vom Zeitpunkt des Interesses über die Nutzung bis zur Weiterempfehlung sicherstellen.
- Awareness (informieren): Interesse wecken, Markenwahrnehmung stärken, Kommunikation, Engagement etc.
- Consideration (abwägen): Interesse durch Informationsbeschaffung, umfassende Informationen von V-ZUG und umfangreiche Beratung durch unsere Wiederverkäufer sicherstellen (Grosshandel, Küchenbauer, Onliner), Schulung der Wiederverkäufer, Ausstellungen.
- Purchase (kaufen): Kaufentscheidung für die richtigen Geräte mit den richtigen Funktionen, für den richtigen Einsatz bezogen auf das Kund:innenbedürfnis (inkl. Suffizienz: Brauche ich wirklich einen Tumbler?).
- Installation: Fachgerechter Einbau der Geräte, damit die Langlebigkeit und Produktsicherheit gewährleistet sind (Belüftungsschlitze, Ergonomie etc.).
- Schulung der Installateure und faire Arbeitsbedingungen einfordern.
- Retention (Kundinnen:bindung):
  - Nutzung und Service: positive Produkterfahrung in der Nutzung, ökologisches Nutzerverhalten unterstützend, Erstklassiger Services (eigener Reparaturservice, Reaktionszeit, Reparierbarkeit) Kochkurse, Produktvorführung, Schulung von externen Serviceteams etc.
  - Nachhaltiger Lebensstil und gesunde Ernährung: Unsere Produkte sollen die Nutzer:innen dabei unterstützen, sich klimafreundlich und gesund zu ernähren, Lebensmittelabfälle zu minimieren (Tierwohl, nachhaltige und gesunde Rezeptvorschläge, Inspiration) sowie Kleidung schonend zu waschen, was deren Lebensdauer entsprechend verlängert. Dazu gehört auch die Pflege sozialer Kontakte, Gastgeber sein, Freunde einladen etc.
- Advocacy (Fürsprecher:in, Fan): Zufriedene und begeisterte Kund:innen helfen dabei, Weiterempfehlungen und/oder Wiederkäufe sicherzustellen

Tatsächliche und potenzielle positive bzw. negative Impacts:

|   |             |                                                                                                                                                                                                                                          |
|---|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| + | tatsächlich | Hohe Kund:innenzufriedenheit dank hoher Qualität, Funktionalität und Design der Produkte und Services                                                                                                                                    |
| + | tatsächlich | Gesteigertes Bewusstsein (z. B. für Umwelt und Gesundheit) und informierte Kund:innen dank transparenter und weiterführender Kommunikation                                                                                               |
| + | tatsächlich | Physische Sicherheit der Nutzer:innen durch sichere Geräte, professioneller techn. Service und transparente Kommunikation (z. B. Gebrauchsanweisung)                                                                                     |
| + | tatsächlich | Längere Lebensdauer der Geräte dank professionellem und richtigem Einbau                                                                                                                                                                 |
| + | potenziell  | Geringere Umweltbelastung dank Information und Kommunikation zur ressourcenschonenden Nutzung der Geräte (weniger Strom, weniger Reparaturen, weniger Material)                                                                          |
| + | potenziell  | Steigerung von umweltbewussten Kaufentscheidungen der Kund:innen dank zielgerichteter Informationen und Kommunikation in den nachgelagerten Kanälen durch V-ZUG und Dritter (Onlineshops, Küchenbauer, Grosshändler, Servicefirmen etc.) |
| + | potenziell  | Beitrag zur gesteigerten Gesundheit der Nutzer:innen durch Information, Tipps und Services für nachhaltigeren / gesünderen Lebensstil und weniger Foodwaste (z.B. V-Kitchen)                                                             |
| + | potenziell  | Beitrag zu angemessenen / besseren Arbeitszeiten (durch höhere soziale Anforderungen, Audits etc.) bei Dritten (z. B. Installateuren)                                                                                                    |

Risiken:

- Wirkungslose Bemühungen / Investitionen aufgrund geringer Angebotsnutzung durch Nutzer:innen (z. B. V-Kitchen)
- Unzureichende / falsche Informationen der Kund:innen bez. Produkte und Services durch Dritte (z. B. Verkäufer:innen/Installateur:innen)
- Endkund:innen empfinden Nachhaltigkeitsbemühungen als Bevormundung (z. B. V-Kitchen, V-ZUG Home App), was zu weniger Absatz / Abwanderung zu Konkurrenz führt

Chancen:

- Wettbewerbsvorteil durch positive Kund:innenenerlebnisse und grosse Kundenzufriedenheit führen zu Empfehlungen/Wiederkauf und steigert den Umsatz
- Positiver Einfluss zugunsten nachhaltiger Kauf- und Konsumententscheidungen dank Information und Transparenz in der Kommunikation
- Stärkung der allgemeinen Marktchancen/Akzeptanz von kreislauffähigen Produkten und Geschäftsmodellen (PaaS, Second Hand)
- Wettbewerbsvorteil und Reputationsbildung bei Endkund:innen dank vorbildlicher Positionierung bei Umwelt- und Gesundheitsthemen

# Zielbild: Resiliente und engagierte Mitarbeitende

## Thema 5: Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden

V-ZUG trägt Verantwortung für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz. Darunter verstehen wir folgende Aspekte:

- Psychische und physische Gesundheit: Umfasst sowohl Präventions- und Begleitmassnahmen für die tägliche (Zusammen-)Arbeit im Umgang mit Veränderungen, die auf die Gesundheit am Arbeitsplatz (im Büro oder zu Hause) sowie auf eine gesunde Lebensweise in der Freizeit einzahlen. Als wichtigen Faktor erachten wir die persönliche Resilienz und Massnahmen, die diese fördern.
- Sicherheits- und Gesundheitskultur: Dabei geht es um die Verankerung und Umsetzung einer Sicherheits- und Gesundheitskultur im Unternehmen. Wichtige Einflussmechanismen sind z.B. die Personalführung oder die Kommunikation.
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch interne Initiativen in den Bereichen nachhaltiger Lebensstil und gesunde Ernährung, Klimabewusstsein, soziales Engagement, Mobilität, Konsum, Reisen etc.
- Arbeitssicherheit und Arbeitsplatzbedingungen: Mitarbeitende sollen an ihrem Arbeitsplatz sicher sein. Dabei geht es um sichere Arbeitsplätze, z. B. in der Produktion, und entsprechende Sicherheitsmassnahmen wie Schutzkleidung. Bei der Gestaltung gesunder Arbeitsplatzbedingungen geht es darum, alle Arbeitsplätze möglichst gesundheitsschützend zu gestalten, z. B. in Bezug auf Ergonomie, Lärmemissionen oder Temperaturen.
- Reintegration von Menschen mit Beeinträchtigungen: Dabei werden Mitarbeitende mit länger dauernden gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei der Wiedereingliederung am Arbeitsplatz begleitet.

### Tatsächliche und potenzielle positive bzw. negative Impacts:

|   |             |                                                                                                                                                          |
|---|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| + | tatsächlich | Einfluss auf das Wohlbefinden und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden durch geregelte und faire Arbeitszeiten                                           |
| + | tatsächlich | Einfluss auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch flexible Arbeitsmodelle                                                                   |
| + | tatsächlich | Einfluss auf die Gesundheit und Produktivität der Mitarbeitenden durch den betrieblichen Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz                       |
| + | tatsächlich | Menschenwürdiges und kinderarbeitsfreies Arbeitsumfeld durch Null-Toleranz-Policy und Massnahmen (Audits etc.)                                           |
| + | tatsächlich | Wahrung der Privatsphäre und Persönlichkeitsschutz der Mitarbeitenden                                                                                    |
| + | tatsächlich | Einfluss auf die Zufriedenheit und langfristige Arbeitsverhältnisse durch angemessene Löhne                                                              |
| - | tatsächlich | Belastung des Gesundheits- und Sozialversicherungssystems (u. a. Gesundheitskosten) durch Unfälle und/oder ungenügende Arbeitssicherheitsmassnahmen      |
| + | potenziell  | Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden durch Sensibilisierungskampagnen (mit potenziellem Impact auf deren privates Umfeld) |
| + | potenziell  | Mehrwert für die Gesellschaft durch zufriedene und leistungsfähige Mitarbeitende als konstruktive Bürger:innen                                           |

### Risiken:

- Klimabedingte Wetterextreme beeinträchtigen Gesundheit und Produktivität der Mitarbeitenden (Ausfallkosten/Adaptationskosten)
- Finanzielle Einbussen durch Arbeitssicherheitsverstösse durch Mitarbeitende

### Chancen:

- Hohe Mitarbeitendenloyalität durch sichere und attraktive Arbeitsbedingungen
- Stärkung der Arbeitgeberattraktivität durch moderne und flexible Arbeitsstrukturen (Employer Branding)
- Erhöhte Produktivität durch leistungsfähige und resiliente Mitarbeitende dank BGM und weiteren Initiativen
- Geringere Ausfallkosten dank effektiven Sicherheitsvorkehrungen und Arbeitssicherheitskonzepten
- Erhöhte Produktivität durch digitale/hybride Arbeitsmöglichkeiten



## Thema 6: Potenzialentwicklung und Knowhow-Management

V-ZUG stärkt die Arbeitsmarktfähigkeit ihrer Mitarbeitenden, fördert ihre Führungskräfte, stellt den internen Wissenstransfer sicher und positioniert sich, um neue Talente zu gewinnen:

- **Employability:** Darunter verstehen wir die Arbeitsmarktfähigkeit unserer Mitarbeitenden, die es auszubauen und zu stärken gilt. Je nach Alter, Beruf und Potenzial fallen die Entwicklungsmassnahmen unterschiedlich aus.
- **Aus- und Weiterbildung:** Hier geht es um die fachliche, methodische und soziale Weiterentwicklung von Mitarbeitenden, aber auch um Ausbildungsplätze wie Lehrstellen oder Praktika.
- **Laufbahnentwicklung und Nachfolgeplanung:** Mitarbeitende sollen sich laufend weiterentwickeln. Die Laufbahnentwicklung thematisiert regelmässig Perspektiven verschiedener Laufbahnmöglichkeiten und fördert die damit verbundenen Weiterentwicklungen. Dazu gehört auch die interne Nachfolgeplanung für Schlüsselpersonen und -funktionen.
- **Potenzialerkennung, -förderung und -nutzung:** Potenzial erfolgreich zu nutzen, ist zentral. Das ist motivierend und führt zu hohem Engagement.
- **Knowhow-Management:** Hier geht es darum, wie man das Knowhow der Mitarbeitenden im Unternehmen behalten und untereinander nutzbar machen kann.
- **Engagement:** Die aktive Involvierung von Mitarbeitenden bei der Gestaltung des Unternehmens sowie eine proaktive Feedback- und Inputkultur (inkl. Mitarbeitenden-Umfrage) fördert die Loyalität, Zufriedenheit und Produktivität der Mitarbeitenden.
- **Erfolgreiche und zielgerichtete Rekrutierung:** Dieser Aspekt umschreibt, wie und ob es uns gelingt, die passenden Mitarbeitenden zu finden und erfolgreich zu rekrutieren.
- **Zielführendes Retention-Management:** Ein zielführendes Retention-Management sowie die Vermeidung unerwünschter Fluktuation optimieren die soziale und unternehmerische Verantwortung.

### Tatsächliche und potenzielle positive bzw. negative Impacts:

|                          |                                                                                                                                                                                   |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <div>+ tatsächlich</div> | <b>Förderung der Arbeitsmarktfähigkeit und damit Fähigkeit der Mitarbeitenden, sich kontinuierlich selbstständig wirtschaftlich abzusichern (Arbeitssicherheit und Wohlstand)</b> |
| <div>+ tatsächlich</div> | <b>Einfluss auf das Wohlbefinden und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden durch sichere Arbeitsplätze</b>                                                                         |
| <div>+ tatsächlich</div> | Beitrag zum Fachkräftemarkt der Schweiz durch gut ausgebildete Mitarbeitende (z. B. durch Schulungen)                                                                             |
| <div>+ potenziell</div>  | Einfluss auf Standards bezüglich der Arbeitgeberattraktivität und Förderung der Mitarbeitenden auf dem Arbeitsmarkt durch eine Vorbildfunktion (Employer Reputation)              |

### Risiken:

- **Verlust von Know-how und Innovationskraft / Wettbewerbsfähigkeit durch unerwünschte Fluktuation bei den Mitarbeitenden (High Potentials gehen, Low Potentials bleiben)**
- **Fachkräftemangel führt zu fehlender Expertise und schlechter Wettbewerbsfähigkeit**

### Chancen:

- **Hohe Motivation und Engagement der Mitarbeitenden durch potenzialgerechte Förderung (Funktion, Perspektive) mit positiven Folgen für die Produktivität und Bindung der Mitarbeitenden**
- **Erhöhte Innovationskraft durch gut ausgebildete Mitarbeitende**
- **Langfristige Know-how-Sicherung durch umsichtige Nachfolgeplanung**

### Thema 7: Diverse und inklusive Arbeitskultur

V-ZUG fördert eine diverse und inklusive Arbeitskultur und versteht darunter folgende Aspekte:

- Egalität: Dies bezieht sich auf Chancengerechtigkeit und Gleichbehandlung, z.B. beim Lohn oder den Karrierechancen.
- Diversitätsbejahende und inklusive Zusammenarbeitskultur: Themen wie Respekt, Offenheit, Toleranz und Wertschätzung untereinander stehen im Zentrum, z.B. bei der Integration von Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderung usw.
- Diskriminierungsverbot: Bei diesem Risikoaspekt geht es darum, wie Diskriminierung vorgebeugt wird und wie mögliche Vorfälle im Unternehmen gehandhabt werden.
- Flexibles Arbeiten: Gemeint sind orts- und zeitunabhängiges Arbeiten und der unternehmerische Umgang mit den Chancen und Risiken von flexiblem Arbeiten.
- Arbeitsformen: Arbeitsformen, welche die diverse und inklusive Arbeitskultur fördern, z. B. Teilzeitarbeit, Job-Sharing, Co-Führung oder interdisziplinäre Kollaboration.
- Reputation: Image und Vorbildfunktion der V-ZUG sowie Chancen auf Talentgewinnung und Retention (Employer Branding). Mögliche Risiken entstehen etwa bei falscher Kommunikation oder beim Verfehlen von Diversity-Zielen.
- Gesteigerte Innovationskraft und kundenorientierte Produkte dank diverser Teams.

**Tatsächliche und potenzielle positive bzw. negative Impacts:**

|               |                                                                                                                                                                               |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| + tatsächlich | <b>Wirtschaftliche Absicherung der Mitarbeitenden (Arbeitssicherheit und Wohlstand) dank langfristiger Anstellung über diverse Lebensphasen hinweg</b>                        |
| + tatsächlich | <b>Beitrag von gleichmässigem Wohlstand für weibliche und männliche Mitarbeitende durch Gewährleistung der Lohngleichheit</b>                                                 |
| + tatsächlich | <b>Beitrag zu gleichmässiger Potenzialentwicklung aller Mitarbeitenden durch chancengerechte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten</b>                                         |
| + tatsächlich | <b>Chancengerechte und faire Arbeitsbedingungen und Rekrutierungen ohne Diskriminierung</b>                                                                                   |
| + tatsächlich | Inklusion von Menschen mit Behinderung durch Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten                                                                                               |
| + tatsächlich | Beitrag zur Geschlechtergleichstellung durch gezielte Förderungsmassnahmen für Frauen im Unternehmen                                                                          |
| + potenziell  | <b>Respektvolle, offene und diskriminierungsfreie Arbeitskultur/Arbeitsumfeld dank Sensibilisierungskampagnen (z. B. Awareness für Gender-Themen, LGBTQI etc.)</b>            |
| + potenziell  | Etablierung der Norm der Geschlechtergerechtigkeit und Lohnleichheits-Prinzip in der Industrie bzw. im eigenen Sektor und in der breiteren Gesellschaft durch Vorbildfunktion |
| + potenziell  | Verhinderung schwerwiegender Missstände (Gewalt, Diskriminierung, sexuelle Belästigung, Mobbing) in der Belegschaft dank Präventionsaktivitäten und einer Meldestelle         |
| + potenziell  | Beitrag zu einer Entschärfung des Fachkräftemangels durch inklusive Teamgestaltung                                                                                            |
| + potenziell  | Positiver Beitrag zur gesamtgesellschaftlichen Inklusion und Chancengerechtigkeit der lokalen Gesellschaft und Wirtschaft durch Vorbildfunktion                               |

**Risiken:**

- Reputations- und Imageverlust bei Nichtbehandlung oder irreführender Kommunikation («Pinkwashing») von D&I Themen sowie verfehlter Diversity-Ziele
- Reibungen und Herausforderungen im Management diverser Teams
- Mangelnde Glaubwürdigkeit bzw. Abneigung gegenüber D&I-Massnahmen bei den Mitarbeitenden

**Chancen:**

- Talentgewinnung und -bindung durch offene und inklusive Arbeitskultur (Employer Branding)
- Gesteigerte Innovationskraft und Kreativität dank Diversität in den Teams
- Grössere Absätze bzw. bessere Produkte und hohe Kundenzufriedenheit dank erhöhtem Verständnis der Kund:innenerwartungen durch inklusive Belegschaft (Einbindung verschiedener Perspektiven)

# Zielbild: Umwelt- und Klimaschutz

## Thema 8: Ressourcenschonende Standorte (Betriebe)

Darunter versteht V-ZUG folgende Aspekte:

- Energiemanagement: Bezogener Energiemix und Investitionen in erneuerbare Energien (z. B. Fotovoltaik).
- Energieeffiziente Produktion: Analyse und Optimierung des Energieverbrauchs von Maschinen, Anlagen und Prozessen.
- Reduzierung von Treibhausgasemissionen: Hier geht es primär um die Treibhausgasemissionen aus Emissionsquellen innerhalb des Unternehmens, z. B. die Fahrzeugflotte, Heizung, Prozessgas (Scope 1) sowie die Emissionen aus dem bezogenen Strom und der Fernwärme (Scope 2).
- Effizienter Umgang mit der Ressource Wasser sowie sicherstellen der Umweltverträglichkeit von Wasserentnahme, -konsum und -abgabe.
- Ressourcenschonende Produktionsanlagen: Der Fokus liegt auf der Lebensdauer und der Ressourceneffizienz der Produktionsanlagen.
- Gebäudeökologie: Einsatz von Baumaterialien wie Beton oder Holz und das Einhalten baulicher Nachhaltigkeitsstandards. Hierunter fällt auch der Energieverbrauch von Gebäuden.
- Verantwortungsvoller Umgang mit Gefahrenstoffen.

### Tatsächliche und potenzielle positive bzw. negative Impacts:

|   |             |                                                                                                                          |
|---|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| + | tatsächlich | Reduktion der Umweltbelastung durch Innovationen in der Energieversorgung (z.B. Multi Energy Hub)                        |
| - | tatsächlich | Umweltbelastung durch Ausstoss von Emissionen (durch Produktion und Betrieb)                                             |
| - | tatsächlich | Energieverbrauch für Produktion und Vertrieb der Geräte                                                                  |
| - | tatsächlich | Verschmutzung der Luft durch produktionsbedingte Emissionen und Ausstösse                                                |
| - | tatsächlich | Verschmutzung der Wasserqualität durch produktionsbedingte Prozesse                                                      |
| - | tatsächlich | Verschmutzung der Böden durch produktionsbedingte Prozesse                                                               |
| - | tatsächlich | Wasserverbrauch durch produktionsbedingte Prozesse                                                                       |
| + | potenziell  | Beitrag zum Netto-Null-Ziel bis 2050 durch Exploration neuer Technologien (z.B. Negativemissionstechnologien NET)        |
| + | potenziell  | Partnerschaftliche Exploration alternativer Energien zugunsten der Industrie (Verein zur Dekarbonisierung der Industrie) |

### Risiken:

- Höhere Kosten bei strikteren Umweltregulierungen (z. B. CO<sub>2</sub>-Steuern für Unternehmen)
- Energie-Versorgungssicherheit (Kosten und Verfügbarkeit, z. B. Strom, Erdgas)
- Vergleichsweise hohe Investitionskosten für ökologischere Gebäude und Energieversorgungssysteme
- Betriebsstörungen bei Umstellungen aufgrund der Transformation (z.B. Produktionsstrassen)
- Bussen und/oder juristische Verfahren bei Umweltschäden und/oder Pannen

### Chancen:

- Kostensenkung durch tieferen Materialbedarf und Energieverbrauch
- Strategische Differenzierung durch ambitionierte und innovative Massnahmen sowie Pionierrolle (z. B. interner CO<sub>2</sub>-Fonds)

## Thema 9: Betriebliches Abfallmanagement

Das Abfallmanagement der V-ZUG umfasst folgende Aspekte:

- Management verschiedener Abfallkategorien:
  - Produktionsabfall (Metall, Kunststoff, Sonderabfall etc.)
  - Betriebsabfall (Büro, Lebensmittel, Elektronik etc.)
  - Sekundärverpackung (Holz-Paletten, Karton, Folien, Styropor etc.)
  - Lärm
  - Abwasser
  - Abluft, Geruch
- Massnahmen zur Reduktion von Abfällen, insbesondere solcher, die nicht wiederverwertbar oder recycelbar sind.
- Sammlung von Abfällen und Deklaration
- Fachgerechtes Entsorgen und Optimierung der Entsorgungsarten (Wiederverwendung, Recycling, Kompostierung, Verbrennung etc.).
- Fachgerechte Entsorgung nicht verwertbarer Abfälle (Öle, Gefahrenstoffe etc.).

### Tatsächliche und potenzielle positive bzw. negative Impacts:

- + tatsächlich** Reduzierung des Abfalls (Ressourcenverbrauchs) durch Materialinnovationen, Produktdesign, Partnerschaften, Herstellungs- und Rückproduktionsprozesse
- tatsächlich** Generierung von Abfall durch die Produktion und Gebäudebewirtschaftung

### Risiken:

- **Finanzielle Investitionen für Umstellung (neue Anlagen/Geräte für Abfallentsorgung, z. B. Schredder, Ballenpresse)**
- Betriebskosten und Reputationsschaden bei unzureichendem Abfallmanagement

### Chancen:

- **Reduktion des Abfalls zugunsten eines geringeren Umweltfussabdrucks und Kosteneinsparungen**
- Bessere Transparenz bei den Abfallströmen erlaubt ein fachgerechtes Abfallmanagement, senkt den Umweltfussabdruck und generiert Kosteneinsparung
- Erfolgsfaktor für kreislauffähige Geschäftsmodelle/neue Kreislauf-Partnerschaften

## Thema 10: Logistik und Mobilität

Für V-ZUG liegt der Fokus insbesondere auf den resultierenden Treibhausgasemissionen folgender Aspekte:

- Upstream- und Downstream-Logistik: Logistik in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette.
- Intra-Company-Logistik: Transportoptimierung zwischen den V-ZUG Standorten (inkl. Routenplanung).
- Lagermanagement: Die Frage nach der optimalen Lagergrösse und dem effizienten Management steht im Vordergrund.
- Flottenmanagement: Optimierung der Art und Antriebsformen der Fahrzeuge.
- Geschäftsreisen
- Mitarbeitendenmobilität: Nutzung verschiedener Verkehrsmittel auf dem Arbeitsweg.

### Tatsächliche und potenzielle positive bzw. negative Impacts:

-  tatsächlich **Reduzierte Umweltbelastung durch Sensibilisierung von Mitarbeitenden und Logistikpartnern im Bereich Mobilität**
-  tatsächlich **Verschmutzung der Luft durch Emissionen / Ausstösse aufgrund der Logistik / Mobilität**

### Risiken:

- Reputationsverlust durch sichtbare alte Diesel-LKWs und Servicefahrzeuge

### Chancen:

- Kostensenkung durch alternative Antriebe/e-Mobilität der Flotte
- Positiver Einfluss auf Mobilitätsverhalten der Mitarbeitenden zugunsten eines geringeren Umweltfussabdrucks
- Positiver Einfluss auf Mobilitätsverhalten der Logistik-Partner:innen zugunsten eines geringeren Umweltfussabdrucks
- Kostensenkung durch optimierte Infrastruktur (z. B. Lagergrösse)

## Thema 11: Biodiversität und Ökosysteme

V-ZUG berücksichtigt im Bereich Biodiversität und Ökosysteme folgende Aspekte:

- Biodiversität – verstanden als Vielfalt der Ökosysteme, Arten und Gene – ist entscheidend für funktionierende Ökosystemleistungen, d.h. Leistungen, die die Natur bereitstellt, z. B. Bestäubung, Klimaregulierung, Schutz vor Überflutung, Bodenfruchtbarkeit und die Produktion von Lebensmitteln, Kraftstoffen, Fasern und Arzneimitteln.
- Abhängigkeit von Unternehmen und Gesellschaft von den Ökosystemleistungen
- Direkter und indirekter Einfluss der Geschäftstätigkeit auf die Biodiversität (Artenvielfalt) und die Ökosysteme (Wälder, Meere, Flüsse, Wüsten etc.):
  - Einfluss in der Lieferkette durch die eingesetzten Materialien, Abbau von Rohstoffen, Mienen etc. (upstream)
  - Einfluss durch die Produktionsstandorte, Flächennutzung, Bauweise etc. (direct operations)
  - Einfluss durch die Nutzung der Geräte, Strom und Wasserverbrauch, Waschmittelwirkung, Mikroplastik etc. (downstream)

### Tatsächliche und potenzielle positive bzw. negative Impacts:

|   |             |                                                                                                                                                                       |
|---|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| + | tatsächlich | Beitrag zur Erhöhung der Biodiversität sowie Aufbau von Ökosystemen durch den Beitrag zur Wiederaufforstung (z. B. durch V-Forest)                                    |
| - | tatsächlich | Beeinträchtigung von Biodiversität und Ökosystemen durch Emissionen und Ressourcenverbrauch für Produktion                                                            |
| - | tatsächlich | Belastung der Biodiversität und Ökosysteme durch mobilitäts- und logistikbedingte Emissionen / Aktivitäten                                                            |
| - | tatsächlich | Rückgang der Biodiversität und Ökosysteme durch Landnutzung und Erweiterungen für Produktionsstandorte                                                                |
| - | tatsächlich | Belastung der Biodiversität und Ökosysteme durch Gewinnung von natürlichen Rohstoffen (z. B. Erzgewinnung für Stahlproduktion, Mineralien für Batterien, Edelmetalle) |
| - | tatsächlich | Belastung der natürlichen Ressourcen und Ökosysteme für Produkte und deren Nutzung (z. B. Metalle, Wasser als Energie)                                                |

### Risiken:

- Reputationsverlust bei nicht adäquater Behandlung des Themas (Management-Ansatz und Kommunikation)

### Chancen:

- Kosteneinsparungen durch geringeren Primärmaterialbedarf dank Kreislaufwirtschaft zugunsten der Schonung der Ökosysteme und Ressourcen)



# Zielbild: Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand

## Thema 12: Verantwortungsvolle und resiliente Lieferkette

Darunter versteht V-ZUG folgende Aspekte:

- Lieferantenmanagement: Ausgestaltung der Lieferanten-Abnehmer-Beziehung, Aufbau und Erhalt eines Lieferantenstammes sowie ein adäquates Risikomanagement und Sicherstellung der Liefersicherheit.
- Stabile Partnerschaften: partnerschaftliche Beziehungen, die auf Vertrauen gründen und zur Resilienz der Handelsketten beitragen (inkl. finanzielle Stabilität der Lieferant:innen).
- Nachhaltige Beschaffungsrichtlinien: Einforderung und Kontrolle von Standards bezüglich Ökologie, sozialer Verantwortung und Wirtschaftlichkeit in der Lieferkette, um so einen positiven Beitrag und Verbesserungen zu leisten.
- Rückverfolgbarkeit und Transparenz: Ziel ist es, eine möglichst grosse Transparenz in den eigenen Lieferketten zu schaffen und so sicherzustellen, dass die eigene Unternehmensverantwortung wahrgenommen werden kann.
- Gute Partnerschaften in der Lieferkette sind ein wichtiger Bestandteil für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft.
- Capacity-Building: Akteur:innen innerhalb der Lieferkette sollen sich dabei unterstützen, ihre Fähigkeiten auszubauen und zu verbessern.

### Tatsächliche und potenzielle positive bzw. negative Impacts:

|   |             |                                                                                                                                                                                               |
|---|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| + | tatsächlich | Einfluss auf die finanzielle Stabilität der Lieferant:innen dank langfristiger Partnerschaften                                                                                                |
| - | tatsächlich | Förderung der Kreislaufwirtschaft durch partnerschaftliche Beziehungen                                                                                                                        |
| - | tatsächlich | Beitrag zur Erhöhung des sozialen / ökologischen Standards in der eigenen Lieferkette durch hohe Anforderungen (CoC, Supplier CoC, Audits)                                                    |
| + | potenziell  | Beitrag zu einem menschenwürdigen Arbeitsumfeld (insb. ohne Kinder- und Zwangsarbeit) durch Einhaltung sozialer Standards (Null-Toleranz-Policy im Supplier CoC) und Massnahmen (Audits etc.) |
| + | potenziell  | Finanzielle Stabilität, sichere Arbeitsplätze mit fairen und gleichberechtigten Löhnen und erhöhter Wohlstand der Mitarbeitenden der Lieferant:innen in der vorgelagerten Wertschöpfungskette |
| + | potenziell  | Wissenstransfer und gegenseitiges Lernen mit Auswirkungen z. B. auf die Innovationskraft von Lieferant:innen                                                                                  |
| - | potenziell  | Beeinträchtigung des Wohlstandes und der finanziellen Stabilität von Lieferant:innen durch weniger Rohstoffbedarf und Veränderungen in der Lieferkette                                        |
| - | potenziell  | Gefährdung der Lebensqualität und Gesundheit der lokalen Bevölkerung in den Ursprungsgebieten der Ressourcengewinnung                                                                         |

### Risiken:

- Lieferausfälle bzw. teurere Beschaffung, z. B. aufgrund von extremen Wetterbedingungen, geopolitischen Ereignissen, Pandemie, Rohstoffknappheit
- Materialengpässe und Abhängigkeiten durch Lieferant:innen (geringe Resilienz)
- Ungenügendes Risikomanagement bei Lieferant:innen mit erhöhten Risiken führt zu negativen Vorfällen und Reputationsschaden
- Reputationsschaden durch allgemeines Fehlverhalten von Lieferant:innen
- Ressourcenintensives bzw. anspruchsvolles Lieferantenmanagement

### Chancen:

- Zukunftsfähige, innovative Partnerschaften und Lieferantenprojekte zugunsten der Nachhaltigkeit
- Resiliente und vertrauensbasierte Lieferantenbeziehungen durch intensivere Zusammenarbeit
- Effektives Lieferantenmanagement führt zu mehr Transparenz und Rückverfolgbarkeit der Lieferketten im Einklang mit Sorgfaltspflichten

### Thema 13: Langfristiger Unternehmenserfolg als gesellschaftlicher Mehrwert

Darunter versteht V-ZUG folgende Aspekte:

- **Profit und Rentabilität:** Unser langfristiger Unternehmenserfolg ist u. a. eine grundlegende Voraussetzung für unternehmerische Investitionen zugunsten der Nachhaltigkeit und zur Sicherung lokaler Arbeitsplätze.
- **Wirtschaften innerhalb der planetaren Grenzen:** Bei der Nutzung natürlicher Ressourcen müssen die ökologischen Grenzen dieser Erde berücksichtigt werden.
- **Investitionen für eine zukunftsfähige Gesellschaft:** Dies umfasst Investitionen in Infrastrukturprojekte wie auch die Investitionsphilosophie der Pensionskasse von V-ZUG.
- **Standortpolitik und ihre indirekten ökonomischen Auswirkungen:** Auswirkungen des Bekenntnisses zum Standort Schweiz (u. a. Steuerabgaben) sowie die Weiterentwicklung des Expertise-Hub oder die Stärkung der Innovationskraft an den V-ZUG Standorten.
- **Partnerschaften, Kooperation und Kollaboration:** Mehrwert und Innovation entstehen oftmals in Partnerschaften und manche Herausforderungen bedingen, dass man mit anderen Organisationen zusammenarbeitet. Wir pflegen Kollaborationen mit einer Vielzahl von Akteur:innen aus der Forschung, Wissenschaft, öffentlichen Hand sowie mit Unternehmensnetzwerken, Verbänden, Geschäftspartnern, gemeinnützigen Organisationen etc.

**Tatsächliche und potenzielle positive bzw. negative Impacts:**

|                                   |             |                                                                                                                                                                                                               |
|-----------------------------------|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <div><div></div><div></div></div> | tatsächlich | <b>Absicherung der Arbeitsplätze der Mitarbeitenden und von fairen Löhnen durch stabile Unternehmensprofite und Rentabilität</b>                                                                              |
| <div><div></div><div></div></div> | tatsächlich | <b>Hohe und stabile Unternehmensrentabilität zugunsten von Steuerabgaben an Standorten und Nachhaltigkeitsbemühungen</b>                                                                                      |
| <div><div></div><div></div></div> | tatsächlich | Wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung und Attraktivität der Standorte durch Innovationskraft und Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte sowie das Angebot von Arbeits- und Ausbildungsplätzen |
| <div><div></div><div></div></div> | potenziell  | Einfluss auf die Branche bzw. den Markt und Mitbewerber zugunsten der Nachhaltigkeit (z.B. Energieeffizienz) durch Vorbildfunktion und Rolle als Innovationstreiberin                                         |
| <div><div></div><div></div></div> | potenziell  | Positive Beeinflussung des öffentlichen Diskurses (zu Nachhaltigkeit im Allgemeinen, langfristiger Standortpolitik involvierter Akteur:innen etc.), indem Impulse gesetzt werden                              |
| <div><div></div><div></div></div> | potenziell  | Multiplikatoreffekte in den Partnerschaften (z.B. Involvierung von Lieferant:innen bei Nachhaltigkeitsprojekten und/oder durch Einfluss auf Baupartner, Investor:innen, Architekt:innen etc.                  |

**Risiken:**

- **Angebot von Produkten und Services trifft auf geringe oder keine Nachfrage bei den Zielgruppen, was zu Marktanteilsverlusten führt**
- **Negative Veränderungen der Marktlage führen zu weniger Umsatz (Inflation, Rezession, geopolitische Spannungen, Sanktionen etc.)**
- **Reputationsschaden und/oder Geschäftsverluste aufgrund von ineffektiver/falscher Kommunikation (z. B. «greenwashing» oder Verfehlen von Umwelt- und Klimazielen)**
- **Mangelnde finanzielle Stabilität des Unternehmens, die u.a. Ressourcen für Nachhaltigkeitsbemühungen aber auch Geschäftserfolg tangiert**

**Chancen:**

- **V-ZUG wird als Nachhaltigkeits-Pionierin wahrgenommen, was zu mehr Kundschaft und Umsatz führt**
- **Entwicklung von innovativen Kreislaufwirtschafts-Geschäftsmodellen zugunsten des langfristigen Unternehmenserfolgs**

Thema 14: Unternehmensethik und Compliance

V-ZUG achtet auf folgende Aspekte:

- Unternehmensethik (Code of Conduct): Die Art und Weise, wie V-ZUG ihre unternehmerischen Tätigkeiten ausübt. Neben der vorausschauenden Gesetzeskonformität muss die Geschäftstätigkeit im Einklang mit ethischen und moralischen Grundsätzen stehen (z. B. Einhaltung der Menschenrechte).
- Corporate Governance: Hierbei geht es um verbindliche Rollen, klare Verantwortlichkeiten und wirksame Kontroll- und Aufsichtsfunktionen zwischen der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat.
- Internes Policy-Management: Das Vorliegen interner Richtlinien und Grundsatzdokumente und wie sie gegenüber den Mitarbeitenden kommuniziert und im Unternehmen etabliert werden.
- Reportingmechanismen: Dabei geht es um vertrauliche Beschwerdemechanismen, über die ein allfälliges Fehlverhalten oder Missstände im Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten von V-ZUG gemeldet werden können.
- Transparenz und Kommunikation gegenüber Stakeholder:innen: Kommunikations- und Informationspolitik, welche mitunter beeinflusst, inwiefern sich Anspruchsgruppen ein wahrheitsgetreues und vollständiges Bild des Unternehmens machen können.
- Anwendung und Konformität mit zwingenden und freiwilligen Normen, z. B. im Bereich der Produktqualität oder der Managementsysteme für Qualität, Umwelt, Personal etc.

Tatsächliche und potenzielle positive bzw. negative Impacts:

|   |             |                                                                                                                                                                                                            |
|---|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| + | tatsächlich | Menschenwürdiges und zwangsarbeitsfreies Arbeitsumfeld durch Null-Toleranz-Policy und Massnahmen (Audits etc.)                                                                                             |
| + | tatsächlich | Informierte Kund:innen dank transparenter, objektiver und lauterer Kommunikation und Werbung/Marketing                                                                                                     |
| + | tatsächlich | Die Freiheiten der Mitarbeitenden gemäss Tarifvertrag (Metall- und Elektroindustrie) sind gewährleistet                                                                                                    |
| + | tatsächlich | Reduktion der Korruption durch verantwortungsvolle und ethische Geschäftsführung dank Null-Toleranz-Politik (CoC), Trainings von Mitarbeitenden, Aufsicht durch Führungskräfte und verfügbare Meldestellen |
| + | tatsächlich | Der Schutz von Whistleblower:innen ist gewährleistet (CoC, Supplier CoC)                                                                                                                                   |
| - | tatsächlich | Negative Wirkung auf das regulatorische Umfeld für Unternehmen durch eigenes Fehlverhalten (z. B. bei Non-Compliance, Intransparenz etc.)                                                                  |
| + | potenziell  | Gesteigertes Vertrauen ins Unternehmen und in die Privatwirtschaft durch verantwortungsvolle Geschäftstätigkeit und Vorbildfunktion                                                                        |

Risiken:

- Juristische Verfahren und Kosten aufgrund mangelnder Compliance bzw. Verstösse
- Mitarbeiterfluktuation bei «falschem» Verhalten und Compliance-Verstössen durch V-ZUG
- Förderung von Misstrauen ins Unternehmen bei externen Stakeholder:innen aufgrund negativer Vorkommnisse / Fehlverhalten

Chancen:

- Verantwortungsvolle Geschäftsführung und intakte Reputation sichern die «license to operate» langfristig
- Bindung und Motivation der Mitarbeitenden durch vertrauenswürdiges Arbeitgeberverhalten

## Thema 15: IT-Sicherheit und Datenschutz

V-ZUG achtet dabei auf folgende Aspekte:

- Robuste und regelmässig überprüfte IT-Systeme als Vorbeugung gegen Cyberangriffe.
- Investition in zeitgemässe und konstant aktuelle Sicherheitssysteme gegen Cyberangriffe entsprechend der wechselnden Gefahren.
- Regelmässige Schulung von allen Mitarbeitenden zum Thema IT-Sicherheit und Datenschutz, inkl. Simulation von Szenarien und Ausloten von Sicherheitslücken.
- Sicherstellung von Produktions- und Lieferverfügbarkeit von Produkten dank stabilen IT-Systemen.
- Sicherer und vertrauensvoller Umgang mit externen Daten von Kund:innen, Lieferant:innen und weiteren Partner:innen unter Einhaltung der Datenschutzgesetze.
- Sicherer und vertrauensvoller Umgang mit sensiblen, internen Daten betreffend Mitarbeitenden, Patenten, Spezifikationen, Zeichnungen, Quellcodes etc.
- Einhaltung von Archivierungsvorschriften für sensible Daten (Aufbewahrungsart und -ort, Schutz vor Feuer und Wasser etc.).

### Tatsächliche und potenzielle positive bzw. negative Impacts:

- + tatsächlich** **Gewährleistung eines funktionierenden Betriebes mit Fokus auf Produktions- und Lieferbereitschaft**
- + tatsächlich** **Gewährleistung des Datenschutzes und der Privatsphäre der Kund:innen**
- + tatsächlich** Mitarbeitende sind geschult im sicheren Umgang mit ITC-Geräten und beim Datenschutz

### Risiken:

- **Sicherheitslücken im Datenschutz-Management und bei der IT-Security können zu Produktions- oder Auslieferstopps führen**

### Chancen:

- **Konstante Verfügbarkeit von Produkten (Bereitstellung, Produktion und Lieferung) dank stabilen IT-Systemen**

# GRI-Index

Der nachfolgende GRI-Index basiert auf der Wesentlichkeitsmatrix von V-ZUG, die 2024 unter Einbezug externer und interner Stakeholder:innen und im Einklang mit den ESRS-Standards der EU aktualisiert wurde. Relevante Informationen sind im vorliegenden Jahresbericht 2024 transparent dargelegt und werden mit weiteren Angaben im Index ergänzt. Die Zuordnung der relevanten GRI-Standards zu den im Wesentlichkeitsprozess bewerteten Themen und übergreifenden Zielbildern ist in der folgenden tabellarischen Übersicht dargestellt:

| Zielbild                                                   | Thema                                             | GRI-Indikatoren                                                                 | OR 964                                      | Matching ESRS      | SDG          | Seite |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|--------------------|--------------|-------|
| Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft | Energieeffizientes Design und ökologische Nutzung | GRI 3-3                                                                         | Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2       | E1, E5, S4         | 7, 9, 12, 13 | S. 29 |
|                                                            | Langlebiges und kreislauffähiges Produktdesign    | GRI 301                                                                         | Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2       | E5                 |              |       |
|                                                            | Innovation und Kundennutzen                       | GRI 3-3<br>Eigene Kennzahlen: Ausgaben in % des Umsatzes für Innovationen (F+E) | Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2       | G1                 |              |       |
|                                                            | Kundenzufriedenheit                               | GRI 416                                                                         | Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2       | E1, E5, S2, S4, G1 |              |       |
| Resiliente und engagierte Mitarbeitende                    | Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden      | GRI 403                                                                         | Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2 | S1                 | 8            | S. 35 |
|                                                            | Potenzialentwicklung und Knowhow-Management       | GRI 401, GRI 404                                                                | Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2 | S1                 |              |       |
|                                                            | Diverse und inklusive Arbeitskultur               | GRI 405                                                                         | Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2 | S1, G1             |              |       |
| Umwelt- und Klimaschutz                                    | Ressourcenschonende Betriebe                      | GRI 302, GRI 303                                                                | Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2       | E1, E2, E3, E5     | 7, 9, 12, 13 | S. 39 |
|                                                            |                                                   |                                                                                 | Klimaberichterstattung nach TCFD            |                    |              |       |
|                                                            | Logistik und Mobilität                            | GRI 305                                                                         | Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2       | E1, E2, E5         |              |       |
|                                                            | Betriebliches Abfallmanagement                    | GRI 306                                                                         | Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2       | E1, E5             |              |       |
|                                                            | Biodiversität und Ökosysteme                      | GRI 3-3                                                                         | Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2       | E4                 |              |       |

| Zielbild                                  | Thema                                                            | GRI-Indikatoren                     | OR 964                                                                                                                                                                                   | Matching ESRS          | SDG      | Seite |
|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|----------|-------|
| Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand | Verantwortungsvolle und resiliente Lieferkette                   | GRI 204, GRI 308, GRI 414           | Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2;<br>Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2;<br>Achtung der Menschenrechte, Art. 964b Abs. 1 und 2;<br>Kinderarbeit und Konfliktmaterialien, (VSoTr) | E1, S2, S3, G1         | 8, 9, 12 | S. 43 |
|                                           | Langfristiger Unternehmenserfolg als gesellschaftlicher Mehrwert | GRI 201, GRI 203                    | Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2                                                                                                                                                    | E1, E5, S1, S3, S4, G1 |          |       |
|                                           | Unternehmensethik und Compliance                                 | GRI 2-23, GRI 419, GRI 417, GRI 415 | Korruptionsverhinderung, Art. 964b Abs. 1 und 2                                                                                                                                          | S1, S4, G1             |          |       |
|                                           | IT-Sicherheit und Datenschutz                                    | GRI 418                             | Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2;<br>Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2                                                                                                    | S4, G1                 |          |       |

GRI: Global Reporting Initiative  
 Art. 964b OR: Schweizer Obligationenrecht, Transparenz über nichtfinanzielle Belange  
 ESRS: European Sustainability Reporting Standards, E = Umwelt Standards, S = Soziale Standards, G = Governance Standards  
 SDG: UN Sustainable Development Goal  
 TCFD: Taskforce for Climate-Related Financial Disclosure (Klimabericht)  
 VSoTr: Verordnung vom 3. Dezember 2021 über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit



Allgemeine Angaben

| Indikator                                                    | Beschreibung                                                                                  | Kommentar/Verweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Grundlagen (2021)                                            |                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| GRI 1                                                        | Grundlagen 2021                                                                               | V-ZUG Holding AG hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 berichtet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken (2021) |                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| GRI 2-1                                                      | Organisationsprofil                                                                           | <p>V-ZUG Holding AG</p> <p>Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht; börsenkotiert an der SIX Swiss Exchange</p> <p>Hauptsitz: Zug, Schweiz</p> <p>Siehe Kapitel <a href="#">«die V-ZUG Gruppe im Jahresbericht 2024»</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| GRI 2-2                                                      | Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden | <p>Der Jahresbericht umfasst die Gesellschaften der V-ZUG Holding AG.</p> <p>Der Bericht über nichtfinanzielle Belange umfasst (wenn nicht anderweitig ausgewiesen) die drei Gesellschaften (Produktionsstandorte) V-ZUG AG, V-ZUG Kühltechnik AG und V-ZUG (Changzhou) Special Components Co., Ltd. (siehe <a href="#">«Über diesen Bericht»</a>).</p> <p>Der Geschäftsbericht (Finanzbericht) umfasst alle durch die V-ZUG Holding AG direkt oder indirekt gehaltenen Gesellschaften der V-ZUG Gruppe.</p> <p>Die Konsolidierung der Entitäten erfolgt durch den Konsolidierungsansatz.</p> <p>Siehe Jahresbericht 2024.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| GRI 2-3                                                      | Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle                                        | <p>V-ZUG berichtet jährlich über das Geschäftsjahr, 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024, Stichtag: 31. Dezember 2024</p> <p>Der Bericht über nichtfinanzielle Belange wird zum zweiten Mal als Teil des Jahresberichts veröffentlicht. Der Jahresbericht wird jährlich für das abgeschlossene Geschäftsjahr (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 mit Stichtag 31. Dezember 2024) erstellt.</p> <p>Der letzte Nachhaltigkeitsbericht wurde am 13. März 2023 veröffentlicht.</p> <p>Die Ansprechperson bei Fragen ist Marcel Niederberger, Leiter Nachhaltigkeit; <a href="mailto:marcel.niederberger@vzug.com">marcel.niederberger@vzug.com</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| GRI 2-4                                                      | Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen                                         | <p>Die Berechnungen bei «Entsorgung nach Art» (Menge in t und Anteile in %) wurde rückwirkend für das Geschäftsjahr 2023 angepasst, dies aufgrund optimierter Datenerhebung.</p> <p>Die Erdgaskennzahlen vom Produktionsstandort Sulgen wurden für das Geschäftsjahr 2023 rückwirkend angepasst aufgrund optimierter Datenerhebung. Dies hat zu einer Zunahme von 1% an CO<sub>2</sub>-Emissionen über die ganze Gruppe geführt.</p> <p>Die Methode zur Berechnung von LTIR (Lost Time Incident Rate) wurde zwecks Vergleichbarkeit an internationale Standards angepasst. Neu werden Berufsunfälle ab 3 Tagen in die Berechnung aufgenommen (vorher schon nach 1 Tag). Dies gilt für die Daten von 2023 und 2024.</p> <p>Bei der Berechnung der Fluktuationsrate haben wir ab 2024 die externen Lernenden und Pensionierten (keinen Arbeitsvertrag bei V-ZUG, e.g. Lernende, welche in der V-ZUG Berufsbildung ausgebildet werden, aber nicht bei V-ZUG arbeiten) nicht mehr berücksichtigt. Die Daten haben wir für vergangene Jahre angepasst.</p> |

| Indikator | Beschreibung    | Kommentar/Verweise                                                                                                                                                                 |
|-----------|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| GRI 2-5   | Externe Prüfung | Die CO <sub>2</sub> -Emissionen im Scope 1 und 2 inkl. Kompensation wurden extern durch Swiss Climate geprüft. Der Nachhaltigkeitsbericht als Ganzes wurde nicht extern auditiert. |

### Aktivitäten und Mitarbeitende (2021)

|         |                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| GRI 2-6 | Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen | <p><b>Branche: Haushaltsapparate</b></p> <p>Geschäftsmodell: Entwickeln, Herstellen und Verkaufen von Haushaltsgrossgeräten (z. B. Waschmaschinen, Backöfen, Kühlschränken etc.).<br/>Aktuelles Sortiment unter <a href="http://www.vzug.com/products">www.vzug.com/products</a></p> <p><b>Wertschöpfungskette:</b></p> <p>V-ZUG bedient Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Hongkong, Irland, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Singapur, Thailand und Vietnam über eigene Vertriebsgesellschaften. Zudem sind Produkte von V-ZUG in Israel, in Italien, im Libanon, in Norwegen, in Spanien, in der Türkei, in der Ukraine und in den USA via Distributoren erhältlich. Mit dem Heimmarkt Schweiz werden insgesamt 24 Märkte bedient.</p> <p>Aufgrund der Sanktionen wurden die Geschäftsverbindungen mit Russland ausgesetzt.</p> <p><b>Lieferkette der Organisation:</b></p> <p>Gesamthaft arbeiten wir mit ca. 1 500 Lieferanten in der ersten Stufe (Tier 1) und pflegen langfristige Beziehungen. In der zweiten Stufe (Tier 2) sind es ca. 5 000 zusätzliche indirekte Lieferanten (geschätzt). Rund 60 % unserer Lieferanten in der ersten Stufe sind in der Schweiz domiziliert, weitere rund 30 % im umliegenden Europa. Die Zahlungen umfassen ca. CHF 200 Mio./Jahr.</p> <p><b>Nachgelagerte Aktivitäten und Entitäten:</b></p> <p>Privatkund:innen, Fachhandel, Küchenbauer, Immobilienverwaltungen und -eigentümer:innen. Die Produkte von V-ZUG werden vorwiegend über den Handel vertrieben. Der Handel verkauft sie an Installateurbetriebe und präsentiert sie unter anderem in Ausstellungen, in denen sich die Endverbraucher:innen informieren können. Des Weiteren betreibt V-ZUG weltweit mehrere Ausstellungs-, Beratungscenter und V-ZUG Studios.</p> <p>Wichtige Kundengruppen – neben den Handelsfirmen und Küchenbauern – sind vor allem Liegenschaftsverwaltungen und -eigentümer:innen sowie deren Beauftragte (z. B. Architekturbüros, Generalunternehmer). Privatkund:innen beziehen V-ZUG Geräte vorwiegend über den Fachhandel, Küchenbauer, Generalunternehmer und Architekturbüros.</p> <p><b>Strategische Partnerschaften:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tech Cluster Zug AG, Zug</li> <li>Hochschulen und Universitäten: HSLU, ZHAW, HWZ, FHNW, OST, ETH, EMPA</li> <li>SENS – Stiftung für Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten</li> </ul> <p><b>Soziales Engagement:</b></p> <p>In der Produktion in Zug arbeitet die V-ZUG AG mit der Stiftung «zuwebe» zusammen und ermöglicht so Menschen mit Beeinträchtigung eine Integration in den Arbeitsprozess.</p> <p>Die V-ZUG Kühltechnik AG unterhält seit vielen Jahren eine Partnerschaft mit Obvita, die sich für die Integration von Menschen mit Sehbehinderung und psychischen Problemen in das berufliche und gesellschaftliche Leben einsetzt. Mittels dieser Kooperation übernimmt eine Arbeitsgruppe von Obvita regelmässig Montagearbeiten in der Kühlschrankproduktion der V-ZUG Kühltechnik AG.</p> |
|---------|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| Indikator | Beschreibung                               | Kommentar/Verweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| GRI 2-7   | Mitarbeitende                              | <p>Die Gesamtzahl der Mitarbeitenden (2024: 2064) sowie eine Aufgliederung dieser nach Geschlecht und Region, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Frauen: 499</li> <li>Männer: 1 565</li> <li>Schweiz: 1 813</li> <li>Europa (exkl. Schweiz): 84</li> <li>Asien: 145</li> <li>Australien: 22</li> </ul> <p>Gesamtzahl der Mitarbeitenden mit unbefristetem Vertrag, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Frauen: 447</li> <li>Männer: 1 437</li> <li>Schweiz: 1 701</li> <li>Europa (exkl. Schweiz): 84</li> <li>Asien: 77</li> <li>Australien: 22</li> </ul> <p>Gesamtzahl der Mitarbeitenden mit befristetem Vertrag, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Frauen: 52</li> <li>Männer: 128</li> <li>Schweiz: 112</li> <li>Europa (exkl. Schweiz): 0</li> <li>Asien: 68</li> <li>Australien: 0</li> </ul> <p>Mitarbeitende mit nicht garantierten Arbeitszeiten: Bei V-ZUG gibt es keine Mitarbeitenden mit nicht garantierten Arbeitszeiten.</p> <p>Gesamtanzahl der vollzeitbeschäftigten Mitarbeitenden, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Frauen: 338</li> <li>Männer: 1 434</li> <li>Schweiz: 1 530</li> <li>Europa (exkl. Schweiz): 77</li> <li>Asien: 144</li> <li>Australien: 21</li> </ul> <p>Gesamtanzahl der teilzeitbeschäftigten Mitarbeitenden, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Frauen: 161</li> <li>Männer: 131</li> <li>Schweiz: 283</li> <li>Europa (exkl. Schweiz): 7</li> <li>Asien: 1</li> <li>Australien: 1</li> </ul> <p>Die Geschäftstätigkeit von V-ZUG verursacht keine signifikanten saisonalen Schwankungen im Personalbestand.</p> <p>Die Angaben 2024 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe.</p> |
| GRI 2-8   | Mitarbeitende, die keine Angestellten sind | <p>Temporärmitarbeitende, angestellt über externe Vermittlungsbüros: 94</p> <p>Externe Entlastung (Unterstützung): 91</p> <p>Die Angaben 2024 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

| Indikator                         | Beschreibung                                                                               | Kommentar/Verweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Unternehmensführung (2021)</b> |                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| GRI 2-9                           | Führungsstruktur und Zusammensetzung                                                       | <p>Der Verwaltungsrat (nachfolgend «VR») der V-ZUG Holding AG setzt drei ständige Ausschüsse ein: Prüfungsausschuss (Audit Committee), Personal- und Vergütungsausschuss und Digital-Beirat.</p> <p>Die operative Führungsstruktur der Geschäftsleitung gliedert sich in folgende Direktionen (<b>Details unter «Geschäftsleitung» auf der Website</b>):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CEO V-ZUG Group: Quality, Corporate Strategy, Sustainability</li> <li>• International Department: Market Subsidiaries, Distributors, OEM Business, Business Development</li> <li>• Finance Department: Group Finance and Controlling, Business Controlling, Legal and Compliance, Investor and Media Relations</li> <li>• Swiss Market Department: Sales, Marketing, Customer Care, Field Service</li> <li>• Operations Department: Supply Chain Management, Procurement, Production Plants, Infrastructure, Transformation/Industrial Automation</li> <li>• Technology Department: Product Segments, Mechanical Design, Software &amp; Electronics, Competence Center, Technology &amp; Innovation, ICT</li> <li>• Human Resources Department: Competence Center, Services &amp; IT Projects, Business Partner, Vocational Training, Internal Communication</li> <li>• Marketing Department: Global Product Management, Global Marketing and Communications, Global Omnichannel Commerce and Data, Global Design, Global Sales Excellence, Global Product Marketing</li> </ul> <p>Komitees, die für die Entscheidungsfindung bei ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen verantwortlich sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsleitung (nachfolgend «GL»)</li> <li>• Arbeitsgruppe «V-ZUG Sustainability Workforce» unter der Führung des Leiters Nachhaltigkeit</li> <li>• Interne Auditor:innen Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit, Cyber Security Comittee</li> </ul> <p>Im Juni 2020 spaltete sich die V-ZUG Gruppe von der Metall Zug Gruppe ab. Gleichzeitig erfolgte die Börsenkotierung an der SIX Swiss Exchange. Die Metall Zug AG hält weiterhin rund 30 % an der V-ZUG Holding AG und bleibt Ankeraktionärin.</p> <p><b>Siehe «Abspaltung und Kotierung» auf der Website.</b></p> |
| GRI 2-10                          | Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans                                        | Siehe Jahresbericht 2024.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| GRI 2-11                          | Vorsitzender: des höchsten Kontrollorgans                                                  | Der Vorsitzende des Verwaltungsrats ist Oliver Riemenschneider. Er ist wie alle VR-Mitglieder nicht exekutiv tätig.<br>Siehe Jahresbericht 2024.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| GRI 2-12                          | Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen | <p>Die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen werden durch den VR und die GL verabschiedet. Darauf aufbauend werden die mittel- und langfristigen Nachhaltigkeitsziele definiert und durch den VR und die GL freigegeben. Die Zielbildverantwortlichen, jeweils ein Mitglied der GL, evaluieren regelmässig den Erreichungsgrad in Zusammenarbeit mit dem Leiter Nachhaltigkeit und der «Sustainability Workforce».</p> <p>An den vier ordentlichen VR-Sitzungen pro Jahr wird zu Themen der Nachhaltigkeit informiert und/oder es werden Anträge zur Entscheidung vorgelegt.</p> <p>Nachhaltigkeitsthemen sind zudem ein integraler Bestandteil des Risiko-Management-Prozesses, welcher jährlich durch den VR beaufsichtigt wird.</p> <p>Zu den Nachhaltigkeitsthemen gibt es keinen strukturierten Stakeholder-Austausch auf VR-Ebene. Themen werden bei Bedarf adressiert.</p> <p>Seit 2023 wird der Nachhaltigkeitsbericht mit dem Geschäftsbericht in einem Jahresbericht kombiniert und durch den VR freigegeben.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

| Indikator                                          | Beschreibung                                                               | Kommentar/Verweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| GRI 2-13                                           | Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen           | Die Gesamtverantwortung ist an den CEO delegiert. Vier Mitglieder der GL sind jeweils für ein Zielbild verantwortlich. Die Überprüfung der Auswirkungen von Massnahmen und Aktionen hinsichtlich der Zielbilder findet dreimal im Jahr statt. In der jährlichen Nachhaltigkeitsbericht-erstattung wird über die Ziele und den Zielerreichungsgrad an alle Stakeholder:innen inklusive Kontrollorgan rapportiert.                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| GRI 2-14                                           | Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung | Seit 2023 wird der Bericht über nichtfinanzielle Belange mit dem Geschäftsbericht in einem Jahresbericht kombiniert und durch den VR freigegeben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| GRI 2-15                                           | Interessenkonflikte                                                        | Interessenskonflikte sind offenzulegen und werden möglichst vermieden. Ansonsten wird der Ausstand angeordnet (vgl. Organisationsreglement unter <a href="http://www.vzug.com/ch/de/corporate-governance">www.vzug.com/ch/de/corporate-governance</a> ).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| GRI 2-16                                           | Übermittlung kritischer Anliegen                                           | <p>Compliance-relevante Vorkommnisse sind an die offizielle Meldestelle (<a href="mailto:compliance@vzug.com">compliance@vzug.com</a>) zu rapportieren. Die Rechtsabteilung der V-ZUG Gruppe bearbeitet, dokumentiert und schliesst die Compliance-Fälle ab.</p> <p>Der Prüfungsausschuss (Audit Committee) verantwortet den Whistleblower-Prozess im Rahmen des Verhaltenskodex und dient in diesem Prozess direkt als vorgesetzte Stelle der Rechtsabteilung.</p> <p>2024 wurden fünf Fälle via <a href="mailto:compliance@vzug.com">compliance@vzug.com</a> gemeldet. Via externe Meldestelle (Krisenintervention Schweiz) wurde ein Fall gemeldet. Die Meldungen werden vertraulich behandelt.</p> |
| GRI 2-17                                           | Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans                             | In den quartalsweisen VR-Sitzungen finden regelmässige Diskussionen zum Thema «nachhaltige Entwicklung» statt. So ist der VR aktiv involviert und auf dem aktuellen Wissensstand bezüglich der für V-ZUG zentralen Nachhaltigkeitsthemen und der damit zusammenhängenden Anforderungen, Herausforderungen, Chancen und Risiken.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| GRI 2-18                                           | Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans                         | Die Leistung des VR wird nicht extern evaluiert. Der VR führt jährlich ein Self-Assessment durch.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| GRI 2-19                                           | Vergütungspolitik                                                          | Siehe Jahresbericht 2024, Kapitel « <a href="#">Vergütungsbericht</a> ».                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| GRI 2-20                                           | Verfahren zur Festlegung der Vergütung                                     | <p>Über das Verfahren zur Festlegung der Vergütungen (inkl. Vergütungssystem) wird im Vergütungsbericht informiert, siehe Jahresbericht 2024, Kapitel «<a href="#">Vergütungsbericht</a>».</p> <p>Durch das Protokoll der Generalversammlung werden die Ergebnisse der Abstimmungen der Stakeholder:innen über die Vergütungspolitik und -vorschläge offengelegt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| GRI 2-21                                           | Verhältnis der Jahresgesamtvergütung                                       | Die Kompensationen des VR und der GL werden im Vergütungsbericht offen gelegt. Siehe Jahresbericht 2024, Kapitel « <a href="#">Vergütungsbericht</a> ».                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Strategie, Richtlinien und Praktiken (2021)</b> |                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| GRI 2-22                                           | Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung              | Siehe <a href="#">Interview mit CEO Peter Spirig</a> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

| Indikator | Beschreibung             | Kommentar/Verweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| GRI 2-23  | Grundsatzverpflichtungen | <p>V-ZUG verpflichtet sich zu verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln. Die Handlungsgrundsätze sind im Verhaltenskodex formalisiert (überarbeitet im März 2023) und dienen als Basis für den Verhaltenskodex für Lieferanten (Publikation März 2023).</p> <p>Der Verhaltenskodex hält dazu an, allen Menschen mit Respekt und Toleranz zu begegnen. Es wird keinerlei Diskriminierung akzeptiert.</p> <p>Die revidierte Fassung des Verhaltenskodex enthält ein stärkeres Bekenntnis zu den Menschenrechten und definiert die Prinzipien guter Unternehmensführung im Rahmen der Vision, Mission und Grundwerte von V-ZUG.</p> <p>V-ZUG toleriert keine Form von Korruption und aktiver oder passiver Bestechung. Dieser Grundsatz ist Teil des Verhaltenskodex und ist im Reglement Anti-Korruption präzisiert.</p> <p>Das Vorsorgeprinzip ist in den ethischen Grundsätzen und den Führungsrichtlinien von V-ZUG verankert und wird mit einem integrierten Managementsystem (Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit) überwacht. Die Zertifizierungen nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 am Standort Zug (inkl. Servicecenter und V-ZUG Studios in der Schweiz) leisten durch präventive Massnahmen im Betrieb ebenfalls einen Beitrag zum Vorsorgeprinzip.</p> <p>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ISO 9001 Zertifikat (Standort Zug)</li> <li>ISO 14001 Zertifikat (Standort Zug)</li> <li>ISO 45001 Zertifikat (Standort Zug)</li> </ul> <p>Der Verhaltenskodex sowie der Verhaltenskodex für Lieferanten enthalten eine Null-Toleranz Haltung gegenüber Zwangs- und Kinderarbeit.</p> |
| GRI 2-23  | Grundsatzverpflichtungen | <p>Die wichtigsten Richtlinien, Verhaltenskodizes und Prinzipien von <b>V-ZUG</b> (siehe Webseite) sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verhaltenskodex der V-ZUG Gruppe (siehe Website, <b>Corporate Governance</b>), inkl. Richtlinien für ethische Geschäftsentscheide</li> <li>Verhaltenskodex für Lieferanten (siehe Website, <b>Corporate Governance</b>)</li> <li>Reglement Anti-Korruption (siehe Website, <b>Corporate Governance</b>)</li> <li>Vision, Mission, Grundwerte</li> <li>Grundsätze der Zusammenarbeit</li> <li>Arbeitsvertragliche Bestimmungen (AVB)</li> <li>Nachtrag 1 zu den AVB (ethische Grundsätze)</li> <li>ISO-Zertifikat 9001, 14001 und 45001 (jeweils inkl. Anhang, zugänglich via Website)</li> <li>EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)</li> <li>Schweizer Datenschutzgesetz</li> <li>Internes Kompetenzmodell</li> </ul> <p>Der Verhaltenskodex wurde durch den VR genehmigt.</p> <p>Der Verhaltenskodex gilt weltweit für alle Mitarbeitenden, inklusive der Mitglieder des VR sowie weiterer Organpersonen der Gesellschaften der V-ZUG Gruppe. Der Verhaltenskodex ist in fünf Sprachen verfügbar.</p> <p>Bei einem Neueintritt werden Mitarbeitende zum Verhaltenskodex geschult und er wird von diesen als Teil des Arbeitsvertrags unterschrieben. Der Verhaltenskodex steht auf der Webseite für Geschäftspartner:innen und Stakeholder:innen zur Verfügung.</p> <p>Der Verhaltenskodex für Lieferanten ist Bestandteil der Lieferantenverträge. Zudem werden beim Onboarding neuer Lieferanten vorab Self-Assessments veranlasst und gegebenenfalls Pre-Audits und Finanzauskünfte eingeholt.</p> |

| Indikator | Beschreibung                                                             | Kommentar/Verweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |      |      |      |      |   |   |   |   |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|---|---|---|---|
| GRI 2-24  | Einbindung von Grundsatzverpflichtungen                                  | <p>Es ist die Aufgabe der V-ZUG Führungskräfte, sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden den Verhaltenskodex kennen, verstehen und entsprechend handeln.</p> <p>Es werden regelmässig Trainings und E-Learnings für alle Mitarbeitenden sowie nach Bedarf Audits im Bereich Compliance durchgeführt.</p> <p>Bei Nichteinhaltung der Standards oder weiteren Verstössen gegen den Lieferantenkodex werden mit den Lieferanten Aktionspläne erstellt.</p> <p>Bei unzureichendem Fortschritt oder wiederholten Verstössen gegen den Kodex wird die Partnerschaft beendet.</p> <p>Siehe auch: GRI 2-23.</p>                                                       |      |      |      |      |   |   |   |   |
| GRI 2-25  | Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen                         | <p>V-ZUG hat einen internen Prozess für den Umgang mit Beschwerden, in welchen situativ gehandelt wird.</p> <p>Bei negativen Auswirkungen erarbeiten interne Teams weiterführende Massnahmen (z. B. Produktsicherheit, Notfall und Krisenmanagement).</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |      |      |      |      |   |   |   |   |
| GRI 2-26  | Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen | <p>Mitarbeitende, welche in gutem Glauben davon ausgehen, dass bestimmte Verhaltensweisen den Verhaltenskodex der V-ZUG verletzen, sind dazu angehalten, solche Verhaltensweisen ihren Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung (<a href="mailto:compliance@vzug.com">compliance@vzug.com</a>) zu melden. Solche Meldungen werden vertraulich behandelt. Mitarbeitende, welche in gutem Glauben eine mögliche Verletzung des Verhaltenskodex melden, haben aufgrund dieser Meldung keine negativen Folgen im Hinblick auf ihr Arbeitsverhältnis zu befürchten. Zudem gibt es eine externe Meldestelle für schwere Missstände (Mobbing, sexuelle Belästigung).</p> |      |      |      |      |   |   |   |   |
| GRI 2-27  | Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen                                 | <p>V-ZUG hält sich weltweit an die Gesetze und Verordnungen.</p> <p>Es gab keine Umweltverstösse/Bussen.</p> <p>Anzahl Umweltverstösse/Bussen:</p> <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr><tr><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2021      | 2022                                                                     | 2023                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 2024 |      |      |      |   |   |   |   |
| 0         | 0                                                                        | 0                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 0    |      |      |      |   |   |   |   |



| Indikator | Beschreibung                                      | Kommentar/Verweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| GRI 2-28  | Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen | <p>Bei folgenden Verbänden und Interessengruppen ist die V-ZUG AG im Vorstand vertreten oder ist Mitglied:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aha! Allergiezentrum Schweiz (Kooperation)</li> <li>• amk – Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche</li> <li>• economiesuisse</li> <li>• Electrosuisse – Fachverband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik</li> <li>• EEBUS - Empowering the digitalisation of Energy transition</li> <li>• ETH-Foundation</li> <li>• Europa Forum / Lucerne Dialogue</li> <li>• FEA (Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz), Vorstand</li> <li>• IG exact (Excellence in Applied Electronics and Technologies)</li> <li>• Initiative Klimacharta Zug+</li> <li>• Küchenverband Schweiz, Vorstand</li> <li>• PWN Professional Women's Network</li> <li>• SWISSMEM, dem Schweizerischen Verband der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie, Vorstand</li> <li>• SENS eRecycling, Stiftung für Recycling von Elektro und Haushaltsgeräten, Stiftungsrat</li> <li>• sia - Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein</li> <li>• Suissetec</li> <li>• swisscleantech</li> <li>• Switzerland Innovation Park Central</li> <li>• tfz – Technologie Forum Zug, Vorstand</li> <li>• öbu – Verband für nachhaltiges Wirtschaften</li> <li>• Verein zur Dekarbonisierung der Industrie</li> <li>• Zuger Wirtschaftskammer, Vorstand</li> <li>• Zürcher Handelskammer</li> </ul> |

| Indikator                                      | Beschreibung                                    | Kommentar/Verweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|------------------------------------------------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Einbindung von Stakeholder:innen (2021)</b> |                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| GRI 2-29                                       | Ansatz für die Einbindung von Stakeholder:innen | <p>Die wichtigsten Anspruchsgruppen wurden im Dialog mit den internen Departementen definiert. Um eine breite Abstützung des Wesentlichkeitsprozesses (letzte Überarbeitung 2024) zu erreichen, wurden 62 Vertreter:innen der zentralen Stakeholder:innen von V-ZUG in einer Online-Befragung konsultiert. Folgende Akteur:innen wurden involviert: VR, GL, Mitarbeitende, Kund:innen, Partner, Lieferanten, Banken, Investoren sowie Vertreter:innen aus der Politik und Wissenschaft.</p> <p>Die aus der Konsultation resultierende Wesentlichkeitsmatrix bildet eine wichtige Grundlage für die Berichterstattung.</p> <p>Die Stakeholder von V-ZUG werden wie folgt einbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kund:innen: Kundenbefragungen, Kundenkontakte (rund 300 Servicetechniker:innen im Aussendienst und Kundendienst), Kundenzeitschrift, Besucherführungen am Produktionsstandort Zug. Um die Vielfalt der Funktionen zu erleben, werden zusätzlich kostenlose Gerätevorführungen durch V-ZUG Kundenberatende angeboten.</li> <li>Mitarbeitende: Mitarbeiterbefragung, Intranet und Yammer (interne Social-Media-Plattform); Fachstelle Interne Kommunikation sowie diverse zentrale und dezentrale Funktionen (u.a. Human Resources, Legal and Compliance, Führungskräfte)</li> <li>Investor:innen/Aktionär:innen: Generalversammlungen, Jahresbericht, Investoren-Roadshows</li> <li>Lieferanten: Jahresgespräche, Audits</li> <li>Vertriebspartner: jährliche Produktpräsentation und diverse Fachtagungen, Messen und Veranstaltungen.</li> <li>Gewerkschaften: im Rahmen des Gesamtarbeitsvertrages (GAV)</li> <li>Medien: Information durch Corporate Communications &amp; Investor Relations</li> <li>Forschung und Bildung: Vorstandstätigkeiten (z.B. Verein Minergie, SENS), Referententätigkeit, Teilnahme an Arbeitsgruppen mit Bildungsinstitutionen, Vergabe von Projektarbeiten für Studierende</li> </ul> |
| GRI 2-30                                       | Tarifverträge                                   | <p>Alle Mitarbeitenden in der Schweiz am Standort Zug sind dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) des Arbeitgeberverbands der Schweizer Maschinenindustrie (ASM) unterstellt. Der aktuelle GAV der MEM-Industrie trat am 1. Juli 2023 in Kraft und gilt bis zum 30. Juni 2028. Die Arbeitnehmerverbände Angestellte Schweiz, Unia, Syna, Kaufmännischer Verband Schweiz, Schweizer Kader Organisation (SKO) und der Arbeitgeberverband der Schweizer Maschinenindustrie sind als Verhandlungspartner eingebunden.</p> <p>Für V-ZUG ist es wichtig, dass die Mitarbeitenden ihre Interessen vertreten und an der Entwicklung des Unternehmens mitwirken können. Gemäss GAV vertritt die Arbeitnehmervertretung die Interessen der Belegschaft gegenüber dem HR und der Geschäftsleitung und setzt sich für die Einhaltung der GAV-Bestimmungen ein. Darüber hinaus will sie die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden fördern, bringt sich ein für attraktive Arbeitsbedingungen und fungiert als Anlauf- und Beratungsstelle bei Meinungsverschiedenheiten. Die Mitglieder der Arbeitnehmervertretung werden in vordefinierten Wahlkreisen von allen Mitarbeitenden gewählt.</p> <p>Die Standorte Sulgen (V-ZUG Kühltechnik) und der Standort Changzhou in China unterstehen keinem Gesamtarbeitsvertrag. Die V-ZUG Kühltechnik ist eine eigenständige juristische Person und die Arbeitsverträge sind dem EAV und dem OR unterstellt. Die Arbeitsverträge in Changzhou werden gemäss den V-ZUG Einstellungsrichtlinien abgeschlossen und entsprechen den Menschenrechtskonventionen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

Spezifische Angaben

| Aspekt                                                    | Indikator    | Beschreibung                                    | Kommentar/Verweis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------|--------------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wesentliche Themen                                        |              |                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|                                                           | GRI 3 (2021) |                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| GRI 3-1                                                   |              | Vorgehen zur Bestimmung der wesentlichen Themen | <p>V-ZUG hat 2024 eine neue Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt und die Matrix der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen aktualisiert. Obwohl das Unternehmen noch nicht unter die Berichtspflicht der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) fällt, wurde die Analyse nach der Methode der doppelten Materialität gemäss den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) durchgeführt. Dabei wurden sowohl die Auswirkungen von V-ZUG auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft (Impact-Materialität) als auch die Risiken und Chancen, die sich auf das Unternehmen auswirken (finanzielle Materialität), bewertet.</p> <p>Die interne Sustainability Workforce überarbeitete die Liste der wesentlichen Themen und überprüfte sie mit Feedback von Stakeholder:innen. Insgesamt wurden 15 wesentliche Themen identifiziert.</p> <p>168 konkrete Auswirkungen, Risiken und Chancen wurden identifiziert und bewertet. Diese wurden nach ihrem Ausmass und ihrer Tragweite erfasst, wobei negative Auswirkungen zusätzlich auf ihre Unwiderruflichkeit und potenzielle Auswirkungen nach Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet wurden. Eine Gewichtung hob die strategische Bedeutung wichtiger Elemente hervor. Die Ergebnisse wurden durch eine Online-Umfrage mit 62 Stakeholder:innen validiert und von der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat abgesegnet.</p> <p>Siehe Kapitel <a href="#">«Nachhaltigkeit als Teil der Strategie»</a> und Übersicht <a href="#">«Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</a></p> |
| GRI 3-2                                                   |              | Liste der wesentlichen Themen                   | Siehe Kapitel <a href="#">«Nachhaltigkeit als Teil der Strategie»</a> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Produkte und Service für eine zukunftsfähige Gesellschaft |              |                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Energieeffizientes Design und ökologische Nutzung         |              |                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| GRI 3-3                                                   |              | Management der wesentlichen Themen              | Siehe Kapitel <a href="#">«Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft»</a> , <a href="#">«Umwelt- und Klimaschutz»</a> und Übersicht <a href="#">«Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</a> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Langlebiges und kreislauffähiges Produktdesign            |              |                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| GRI 3-3                                                   |              | Management der wesentlichen Themen              | Siehe Kapitel <a href="#">«Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft»</a> , <a href="#">«Umwelt- und Klimaschutz»</a> und Übersicht <a href="#">«Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</a> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

| Aspekt                        | Indikator | Beschreibung                                                             | Kommentar/Verweis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |             |      |      |      |      |       |       |       |       |       |           |       |       |       |       |           |     |     |     |     |            |    |    |    |    |                           |    |    |    |    |                |     |     |     |     |  |      |      |      |      |                         |   |   |   |   |
|-------------------------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-----------|-------|-------|-------|-------|-----------|-----|-----|-----|-----|------------|----|----|----|----|---------------------------|----|----|----|----|----------------|-----|-----|-----|-----|--|------|------|------|------|-------------------------|---|---|---|---|
| GRI 301<br>Materialien (2026) | GRI 301-1 | Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen                        | <div>Eingesetztes Material nach Art in Tonnen:</div> <table><tr><th>Materialart</th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr><tr><td>Eisen</td><td>7 426</td><td>8 031</td><td>5 651</td><td>6 532</td></tr><tr><td>Edelstahl</td><td>1 755</td><td>1 711</td><td>1 378</td><td>1 435</td></tr><tr><td>Aluminium</td><td>229</td><td>148</td><td>195</td><td>202</td></tr><tr><td>Buntmetall</td><td>94</td><td>80</td><td>77</td><td>77</td></tr><tr><td>Öle, Fette, Schmierstoffe</td><td>21</td><td>16</td><td>10</td><td>10</td></tr><tr><td>Gefahrenstoffe</td><td>675</td><td>640</td><td>542</td><td>597</td></tr></table> <div>Anzahl zurückgerufene Produkte:</div> <table><tr><th></th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr><tr><td>Zurückgerufene Produkte</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table> <div>Es mussten im Berichtsjahr keine Produkte zurückgerufen werden.</div> | Materialart | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Eisen | 7 426 | 8 031 | 5 651 | 6 532 | Edelstahl | 1 755 | 1 711 | 1 378 | 1 435 | Aluminium | 229 | 148 | 195 | 202 | Buntmetall | 94 | 80 | 77 | 77 | Öle, Fette, Schmierstoffe | 21 | 16 | 10 | 10 | Gefahrenstoffe | 675 | 640 | 542 | 597 |  | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Zurückgerufene Produkte | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Materialart                   | 2021      | 2022                                                                     | 2023                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 2024        |      |      |      |      |       |       |       |       |       |           |       |       |       |       |           |     |     |     |     |            |    |    |    |    |                           |    |    |    |    |                |     |     |     |     |  |      |      |      |      |                         |   |   |   |   |
| Eisen                         | 7 426     | 8 031                                                                    | 5 651                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 6 532       |      |      |      |      |       |       |       |       |       |           |       |       |       |       |           |     |     |     |     |            |    |    |    |    |                           |    |    |    |    |                |     |     |     |     |  |      |      |      |      |                         |   |   |   |   |
| Edelstahl                     | 1 755     | 1 711                                                                    | 1 378                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 1 435       |      |      |      |      |       |       |       |       |       |           |       |       |       |       |           |     |     |     |     |            |    |    |    |    |                           |    |    |    |    |                |     |     |     |     |  |      |      |      |      |                         |   |   |   |   |
| Aluminium                     | 229       | 148                                                                      | 195                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 202         |      |      |      |      |       |       |       |       |       |           |       |       |       |       |           |     |     |     |     |            |    |    |    |    |                           |    |    |    |    |                |     |     |     |     |  |      |      |      |      |                         |   |   |   |   |
| Buntmetall                    | 94        | 80                                                                       | 77                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 77          |      |      |      |      |       |       |       |       |       |           |       |       |       |       |           |     |     |     |     |            |    |    |    |    |                           |    |    |    |    |                |     |     |     |     |  |      |      |      |      |                         |   |   |   |   |
| Öle, Fette, Schmierstoffe     | 21        | 16                                                                       | 10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 10          |      |      |      |      |       |       |       |       |       |           |       |       |       |       |           |     |     |     |     |            |    |    |    |    |                           |    |    |    |    |                |     |     |     |     |  |      |      |      |      |                         |   |   |   |   |
| Gefahrenstoffe                | 675       | 640                                                                      | 542                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 597         |      |      |      |      |       |       |       |       |       |           |       |       |       |       |           |     |     |     |     |            |    |    |    |    |                           |    |    |    |    |                |     |     |     |     |  |      |      |      |      |                         |   |   |   |   |
|                               | 2021      | 2022                                                                     | 2023                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 2024        |      |      |      |      |       |       |       |       |       |           |       |       |       |       |           |     |     |     |     |            |    |    |    |    |                           |    |    |    |    |                |     |     |     |     |  |      |      |      |      |                         |   |   |   |   |
| Zurückgerufene Produkte       | 0         | 0                                                                        | 0                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 0           |      |      |      |      |       |       |       |       |       |           |       |       |       |       |           |     |     |     |     |            |    |    |    |    |                           |    |    |    |    |                |     |     |     |     |  |      |      |      |      |                         |   |   |   |   |
| Innovation und Kundennutzen   |           |                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |             |      |      |      |      |       |       |       |       |       |           |       |       |       |       |           |     |     |     |     |            |    |    |    |    |                           |    |    |    |    |                |     |     |     |     |  |      |      |      |      |                         |   |   |   |   |
| GRI 3-3                       |           | Management der wesentlichen Themen                                       | Siehe Kapitel <a href="#">«Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft»</a> , <a href="#">«Umwelt- und Klimaschutz»</a> und Übersicht <a href="#">«Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</a> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |             |      |      |      |      |       |       |       |       |       |           |       |       |       |       |           |     |     |     |     |            |    |    |    |    |                           |    |    |    |    |                |     |     |     |     |  |      |      |      |      |                         |   |   |   |   |
| Eigene Kennzahl               |           | CHF als % des Umsatzes für Forschung und Entwicklung, Innovationen (F+E) | <a href="#">Siehe Kapitel «Segmentbericht»</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |             |      |      |      |      |       |       |       |       |       |           |       |       |       |       |           |     |     |     |     |            |    |    |    |    |                           |    |    |    |    |                |     |     |     |     |  |      |      |      |      |                         |   |   |   |   |
| Kundenzufriedenheit           |           |                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |             |      |      |      |      |       |       |       |       |       |           |       |       |       |       |           |     |     |     |     |            |    |    |    |    |                           |    |    |    |    |                |     |     |     |     |  |      |      |      |      |                         |   |   |   |   |
| GRI 3-3                       |           | Management der wesentlichen Themen                                       | Siehe Kapitel <a href="#">«Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft»</a> , <a href="#">«Umwelt- und Klimaschutz»</a> und Übersicht <a href="#">«Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</a> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |             |      |      |      |      |       |       |       |       |       |           |       |       |       |       |           |     |     |     |     |            |    |    |    |    |                           |    |    |    |    |                |     |     |     |     |  |      |      |      |      |                         |   |   |   |   |

| Aspekt                                                  | Indikator | Beschreibung                                                                                                            | Kommentar/Verweis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------------------------------------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| GRI 416 Kunden-<br>gesundheit und<br>-sicherheit (2016) | GRI 416-1 | Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit     | <p>In sämtlichen Bedienungsanleitungen der V-ZUG Geräte finden sich Hinweise zum sicheren Gebrauch, zur ordnungsgemässen Entsorgung des Verpackungsmaterials und des Geräts sowie Tipps zur Einsparung von Energie (und Wasser bei Waschautomaten). Die Geräte entsprechen der Norm IEC 60335-1 (Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch). Des Weiteren genügen die V-ZUG Geräte der RoHS sowie der WEEE-Richtlinie der EU. Für die WEEE-Richtlinie bedeutet dies insbesondere, dass alle V-ZUG Geräte entsprechend der Norm gekennzeichnet sind und Hinweise zur korrekten Entsorgung in der Bedienungsanleitung zu finden sind.</p> <p>Zusätzlich beschreibt V-ZUG in den Installationsanleitungen der Geräte, die sich direkt an die Installationsfachkräfte richten, was beim Einbau der Geräte berücksichtigt werden muss, um ein optimales und möglichst energieeffizientes Funktionieren zu ermöglichen.</p> |
|                                                         | GRI 416-2 | Verstösse im Zusammenhang mit den Auswirkungen von den Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit | 2024: Keine Vorfälle.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

## Resiliente und engagierte Mitarbeitende

### Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden

|         |                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|---------|------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| GRI 3-3 | Management der wesentlichen Themen | <p>Siehe Kapitel <a href="#">«Resiliente und engagierte Mitarbeitende»</a> und Übersicht <a href="#">«Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</a>.</p> <p>Die Politik zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA) ist Teil des Managementprozesses und unterstützt die Organisation von V-ZUG und deren Strategie. Zahlreiche Prozesse und Vorgabedokumente sind im internen Managementsystem hinterlegt. Das Sicherheitsmanagement entspricht den gesetzlichen Forderungen und erfüllt die Richtlinien der eidgenössischen Kommission für Arbeitssicherheit und sowie die Norm ISO 45001 (Standort Zug). V-ZUG ist aktiv bestrebt, nicht nur die gesetzlichen Mindestanforderungen zu erfüllen, sondern die Mitarbeitenden durch Einbezug in die Arbeitsabläufe zu aktiven Beteiligten zu machen und Verbesserungsvorschläge zeitnah umzusetzen. Interne Spezialist:innen der Arbeitssicherheit sowie der Betriebssanität (Standort Zug) stehen den Mitarbeitenden in allen Fragen der Gesundheit, Verhütung von Berufsunfällen, Berufskrankheiten und Freizeitunfällen beratend zur Seite. Schulungen und Kampagnen sollen die Vorgesetzten und Mitarbeitenden motivieren, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in ihr tägliches Tun zu integrieren.</p> <p>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ISO 45100 Zertifikat (Standort Zug)</li> <li>Politik zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Standort Zug)</li> </ul> <p>Beispiele relevanter interner Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Betriebssanitätskonzept</li> <li>Sicherheitsrundgang</li> <li>Vorgehen zur Gefährermittlung</li> </ul> |
|---------|------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| Aspekt                                 | Indikator            | Beschreibung                               | Kommentar/Verweis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |      |      |      |      |           |         |         |         |         |              |       |       |       |       |                   |        |        |        |        |       |         |         |         |         |  |       |      |      |      |      |      |      |      |      |  |      |      |      |      |            |   |   |   |   |
|----------------------------------------|----------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------|------|------|------|-----------|---------|---------|---------|---------|--------------|-------|-------|-------|-------|-------------------|--------|--------|--------|--------|-------|---------|---------|---------|---------|--|-------|------|------|------|------|------|------|------|------|--|------|------|------|------|------------|---|---|---|---|
| GRI 403<br>Arbeitssicherheit<br>(2018) | GRI 403-9,<br>403-10 | Berufsunfälle, Krankheiten und Ausfalltage | <p>Bei Unfällen unterscheidet V-ZUG zwischen ordentlichen und Bagatell-Berufsunfällen sowie Nichtberufsunfällen (Freizeitunfällen). Bei Erkrankungen erfolgt keine derartige Unterscheidung in der statistischen Erfassung.</p> <p>Ausfallstunden nach Ursache:</p> <table><tr><th>Ursache</th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr><tr><td>Krankheit</td><td>109 410</td><td>138 088</td><td>104 813</td><td>105 068</td></tr><tr><td>Berufsunfall</td><td>9 619</td><td>6 922</td><td>7 491</td><td>9 523</td></tr><tr><td>Nichtberufsunfall</td><td>13 837</td><td>13 388</td><td>13 590</td><td>15 575</td></tr><tr><td>Total</td><td>132 866</td><td>158 398</td><td>125 894</td><td>130 166</td></tr></table> <p>Betriebsunfälle nach LTIR:</p> <table><tr><th></th><th>2021*</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr><tr><td>LTIR</td><td>14.6</td><td>12.7</td><td>10.1</td><td>11.4</td></tr></table> <p>* Die Angaben 2021 basieren auf Unfällen mit mind. einem Tag Ausfall. Ab 2022 berechnen wir den LTIR auf Basis von drei Tagen Ausfall und mehr (internationaler Standard und dadurch Vergleichbarkeit). Somit sind die Zahlen 2021 nicht vergleichbar.</p> <p>Berufsbezogene Todesfälle im Berichtsjahr:</p> <table><tr><th></th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr><tr><td>Todesfälle</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table> <p>Siehe <a href="#">«Ziele, Zahlen und Fakten»</a> im Kapitel «Resiliente und engagierte Mitarbeitende».</p> <p>Die Angaben 2024 und 2023 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe, 2022 und 2021 auf die Produktionsstandorte.</p> | Ursache | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Krankheit | 109 410 | 138 088 | 104 813 | 105 068 | Berufsunfall | 9 619 | 6 922 | 7 491 | 9 523 | Nichtberufsunfall | 13 837 | 13 388 | 13 590 | 15 575 | Total | 132 866 | 158 398 | 125 894 | 130 166 |  | 2021* | 2022 | 2023 | 2024 | LTIR | 14.6 | 12.7 | 10.1 | 11.4 |  | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Todesfälle | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ursache                                | 2021                 | 2022                                       | 2023                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 2024    |      |      |      |      |           |         |         |         |         |              |       |       |       |       |                   |        |        |        |        |       |         |         |         |         |  |       |      |      |      |      |      |      |      |      |  |      |      |      |      |            |   |   |   |   |
| Krankheit                              | 109 410              | 138 088                                    | 104 813                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 105 068 |      |      |      |      |           |         |         |         |         |              |       |       |       |       |                   |        |        |        |        |       |         |         |         |         |  |       |      |      |      |      |      |      |      |      |  |      |      |      |      |            |   |   |   |   |
| Berufsunfall                           | 9 619                | 6 922                                      | 7 491                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 9 523   |      |      |      |      |           |         |         |         |         |              |       |       |       |       |                   |        |        |        |        |       |         |         |         |         |  |       |      |      |      |      |      |      |      |      |  |      |      |      |      |            |   |   |   |   |
| Nichtberufsunfall                      | 13 837               | 13 388                                     | 13 590                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 15 575  |      |      |      |      |           |         |         |         |         |              |       |       |       |       |                   |        |        |        |        |       |         |         |         |         |  |       |      |      |      |      |      |      |      |      |  |      |      |      |      |            |   |   |   |   |
| Total                                  | 132 866              | 158 398                                    | 125 894                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 130 166 |      |      |      |      |           |         |         |         |         |              |       |       |       |       |                   |        |        |        |        |       |         |         |         |         |  |       |      |      |      |      |      |      |      |      |  |      |      |      |      |            |   |   |   |   |
|                                        | 2021*                | 2022                                       | 2023                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 2024    |      |      |      |      |           |         |         |         |         |              |       |       |       |       |                   |        |        |        |        |       |         |         |         |         |  |       |      |      |      |      |      |      |      |      |  |      |      |      |      |            |   |   |   |   |
| LTIR                                   | 14.6                 | 12.7                                       | 10.1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 11.4    |      |      |      |      |           |         |         |         |         |              |       |       |       |       |                   |        |        |        |        |       |         |         |         |         |  |       |      |      |      |      |      |      |      |      |  |      |      |      |      |            |   |   |   |   |
|                                        | 2021                 | 2022                                       | 2023                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 2024    |      |      |      |      |           |         |         |         |         |              |       |       |       |       |                   |        |        |        |        |       |         |         |         |         |  |       |      |      |      |      |      |      |      |      |  |      |      |      |      |            |   |   |   |   |
| Todesfälle                             | 0                    | 0                                          | 0                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 0       |      |      |      |      |           |         |         |         |         |              |       |       |       |       |                   |        |        |        |        |       |         |         |         |         |  |       |      |      |      |      |      |      |      |      |  |      |      |      |      |            |   |   |   |   |

Aspekt

Indikator

Beschreibung

Kommentar/Verweis

Potenzialentwicklung und Know-how Management

| GRI 3-3                           |           | Management der wesentlichen Themen                                                 | Siehe Kapitel <a href="#">«Resiliente und engagierte Mitarbeitende»</a> und Übersicht <a href="#">«Anhang: Impact, Risiken und Chancen»</a> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |      |      |      |      |     |     |     |     |      |      |      |      |        |        |        |        |      |      |      |      |        |        |        |        |
|-----------------------------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|-----|-----|-----|-----|------|------|------|------|--------|--------|--------|--------|------|------|------|------|--------|--------|--------|--------|
| GRI 401<br>Beschäftigung (2016)   | GRI 401-1 | Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeitender und Personalfluktuaton        | <div>Anzahl neu eingestellte Mitarbeitende:</div> <table> <tr> <th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr> <tr> <td>258</td><td>280</td><td>298</td><td>233</td></tr> </table> <div>Rate neu eingestellte Mitarbeitende:</div> <table> <tr> <th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr> <tr> <td>14.7 %</td><td>15.1 %</td><td>14.1 %</td><td>11.3 %</td></tr> </table> <div>Personalfluktuaton:</div> <table> <tr> <th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr> <tr> <td>12.5 %</td><td>10,9 %</td><td>14.1 %</td><td>14.2 %</td></tr> </table> <div>Die Angaben 2024 und 2023 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe, 2022 und 2021 auf die Produktionsstandorte.</div>                                  | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 258 | 280 | 298 | 233 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 14.7 % | 15.1 % | 14.1 % | 11.3 % | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 12.5 % | 10,9 % | 14.1 % | 14.2 % |
| 2021                              | 2022      | 2023                                                                               | 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |      |      |      |      |     |     |     |     |      |      |      |      |        |        |        |        |      |      |      |      |        |        |        |        |
| 258                               | 280       | 298                                                                                | 233                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |      |      |      |      |     |     |     |     |      |      |      |      |        |        |        |        |      |      |      |      |        |        |        |        |
| 2021                              | 2022      | 2023                                                                               | 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |      |      |      |      |     |     |     |     |      |      |      |      |        |        |        |        |      |      |      |      |        |        |        |        |
| 14.7 %                            | 15.1 %    | 14.1 %                                                                             | 11.3 %                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |      |      |      |      |     |     |     |     |      |      |      |      |        |        |        |        |      |      |      |      |        |        |        |        |
| 2021                              | 2022      | 2023                                                                               | 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |      |      |      |      |     |     |     |     |      |      |      |      |        |        |        |        |      |      |      |      |        |        |        |        |
| 12.5 %                            | 10,9 %    | 14.1 %                                                                             | 14.2 %                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |      |      |      |      |     |     |     |     |      |      |      |      |        |        |        |        |      |      |      |      |        |        |        |        |
| GRI 404<br>Aus- und Weiterbildung | GRI 404-2 | Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe | <div>Die berufliche Weiterbildung liegt als Mittel zur Stärkung der Arbeitsmarktfähigkeit im Interesse und in der Verantwortung sowohl von V-ZUG als auch der Mitarbeitenden. Mit dem dreistufigen Kompetenzmodell und «V-ZUGconnect» unterstützt V-ZUG gezielt die Förderung individueller Fähigkeiten und eine Kultur des lebenslangen Lernens. Die Mitarbeitenden haben auf Verlangen das Recht auf Freistellung von der Arbeit für berufliche Weiterbildung innerhalb oder ausserhalb des Betriebs, wenn gewisse Bedingungen erfüllt sind. V-ZUG beteiligt sich auf Antrag teilweise oder voll an den Weiterbildungskosten.</div> <div>Weitere Informationen siehe Kapitel <a href="#">«Resiliente und engagierte Mitarbeitende»</a>.</div> |      |      |      |      |     |     |     |     |      |      |      |      |        |        |        |        |      |      |      |      |        |        |        |        |

Diverse und inklusive Arbeitskultur

|         |  |                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------|--|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| GRI 3-3 |  | Management der wesentlichen Themen | <div>Siehe Kapitel <a href="#">«Resiliente und engagierte Mitarbeitende»</a> und Übersicht <a href="#">«Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</a>.</div> <div>V-ZUG führt regelmässig eine Lohnvergleichsanalyse mit Unterstützung externer Expert:innen durch.</div> <div>Beispiele relevanter interner Dokumente:</div> <div>Arbeitszeitreglement</div> |
|---------|--|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



| Aspekt                                                     | Indikator | Beschreibung                                                                                          | Kommentar/Verweis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                   |      |      |      |      |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |                 |     |                   |                   |                   |                 |     |                   |                   |                   |                  |     |     |     |     |             |     |      |      |      |              |     |     |     |     |              |       |       |       |      |              |      |      |      |      |          |     |     |     |     |       |     |     |      |      |         |     |     |     |     |
|------------------------------------------------------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|------|------|------|------|--------------|---|---|---|---|--------------|---|---|---|---|--------------|---|---|---|---|--------------|---|---|---|---|-----------------|-----|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------|-----|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|-----|-----|-----|-----|-------------|-----|------|------|------|--------------|-----|-----|-----|-----|--------------|-------|-------|-------|------|--------------|------|------|------|------|----------|-----|-----|-----|-----|-------|-----|-----|------|------|---------|-----|-----|-----|-----|
| GRI 405<br>Diversität und<br>Chancen-<br>gleichheit (2016) | GRI 405-1 | Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen und der Angestellten nach Geschlecht und Altersgruppe | <div>Mitarbeitende nach Geschlecht und Hierarchiestufe: (inkl. VR)</div> <table><tr><th>Geschlecht</th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr><tr><td>Frauen in VR</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td></tr><tr><td>Männer in VR</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td></tr><tr><td>Frauen in GL</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td></tr><tr><td>Männer in GL</td><td>6</td><td>6</td><td>4</td><td>6</td></tr><tr><td>Frauen im Kader</td><td>107</td><td>111<sup>1)</sup></td><td>110<sup>1)</sup></td><td>109<sup>1)</sup></td></tr><tr><td>Männer im Kader</td><td>408</td><td>432<sup>1)</sup></td><td>437<sup>1)</sup></td><td>427<sup>1)</sup></td></tr><tr><td>Mitarbeiterinnen</td><td>273</td><td>290</td><td>385</td><td>385</td></tr><tr><td>Mitarbeiter</td><td>965</td><td>1006</td><td>1164</td><td>1129</td></tr><tr><td>Total Frauen</td><td>385</td><td>406</td><td>500</td><td>499</td></tr><tr><td>Total Männer</td><td>1 382</td><td>1 447</td><td>1 608</td><td>1565</td></tr></table> <div><sup>1)</sup> Ab 2022: Änderung der Kaderzuteilung / Mitarbeitende nach Alter (exkl. Verwaltungsrat).</div> <div>Mitarbeitende nach Alter (exkl. Verwaltungsrat):</div> <table><tr><th>Altersgruppe</th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr><tr><td>Unter 30</td><td>308</td><td>334</td><td>354</td><td>334</td></tr><tr><td>30–50</td><td>907</td><td>953</td><td>1091</td><td>1037</td></tr><tr><td>Über 50</td><td>546</td><td>560</td><td>657</td><td>657</td></tr></table> <div>Siehe Kapitel «Resiliente und engagierte Mitarbeitende», sowie Kapitel «Corporate Governance» für Detailinformationen zu den Mitgliedern in VR und GL (inkl. Altersangabe).</div> <div>Die Angaben 2024 und 2023 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe, 2022 und 2021 auf die drei Produktionsstandorte.</div> | Geschlecht        | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Frauen in VR | 3 | 3 | 3 | 3 | Männer in VR | 3 | 3 | 3 | 3 | Frauen in GL | 2 | 2 | 2 | 2 | Männer in GL | 6 | 6 | 4 | 6 | Frauen im Kader | 107 | 111 <sup>1)</sup> | 110 <sup>1)</sup> | 109 <sup>1)</sup> | Männer im Kader | 408 | 432 <sup>1)</sup> | 437 <sup>1)</sup> | 427 <sup>1)</sup> | Mitarbeiterinnen | 273 | 290 | 385 | 385 | Mitarbeiter | 965 | 1006 | 1164 | 1129 | Total Frauen | 385 | 406 | 500 | 499 | Total Männer | 1 382 | 1 447 | 1 608 | 1565 | Altersgruppe | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Unter 30 | 308 | 334 | 354 | 334 | 30–50 | 907 | 953 | 1091 | 1037 | Über 50 | 546 | 560 | 657 | 657 |
| Geschlecht                                                 | 2021      | 2022                                                                                                  | 2023                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 2024              |      |      |      |      |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |                 |     |                   |                   |                   |                 |     |                   |                   |                   |                  |     |     |     |     |             |     |      |      |      |              |     |     |     |     |              |       |       |       |      |              |      |      |      |      |          |     |     |     |     |       |     |     |      |      |         |     |     |     |     |
| Frauen in VR                                               | 3         | 3                                                                                                     | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 3                 |      |      |      |      |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |                 |     |                   |                   |                   |                 |     |                   |                   |                   |                  |     |     |     |     |             |     |      |      |      |              |     |     |     |     |              |       |       |       |      |              |      |      |      |      |          |     |     |     |     |       |     |     |      |      |         |     |     |     |     |
| Männer in VR                                               | 3         | 3                                                                                                     | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 3                 |      |      |      |      |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |                 |     |                   |                   |                   |                 |     |                   |                   |                   |                  |     |     |     |     |             |     |      |      |      |              |     |     |     |     |              |       |       |       |      |              |      |      |      |      |          |     |     |     |     |       |     |     |      |      |         |     |     |     |     |
| Frauen in GL                                               | 2         | 2                                                                                                     | 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 2                 |      |      |      |      |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |                 |     |                   |                   |                   |                 |     |                   |                   |                   |                  |     |     |     |     |             |     |      |      |      |              |     |     |     |     |              |       |       |       |      |              |      |      |      |      |          |     |     |     |     |       |     |     |      |      |         |     |     |     |     |
| Männer in GL                                               | 6         | 6                                                                                                     | 4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 6                 |      |      |      |      |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |                 |     |                   |                   |                   |                 |     |                   |                   |                   |                  |     |     |     |     |             |     |      |      |      |              |     |     |     |     |              |       |       |       |      |              |      |      |      |      |          |     |     |     |     |       |     |     |      |      |         |     |     |     |     |
| Frauen im Kader                                            | 107       | 111 <sup>1)</sup>                                                                                     | 110 <sup>1)</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 109 <sup>1)</sup> |      |      |      |      |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |                 |     |                   |                   |                   |                 |     |                   |                   |                   |                  |     |     |     |     |             |     |      |      |      |              |     |     |     |     |              |       |       |       |      |              |      |      |      |      |          |     |     |     |     |       |     |     |      |      |         |     |     |     |     |
| Männer im Kader                                            | 408       | 432 <sup>1)</sup>                                                                                     | 437 <sup>1)</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 427 <sup>1)</sup> |      |      |      |      |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |                 |     |                   |                   |                   |                 |     |                   |                   |                   |                  |     |     |     |     |             |     |      |      |      |              |     |     |     |     |              |       |       |       |      |              |      |      |      |      |          |     |     |     |     |       |     |     |      |      |         |     |     |     |     |
| Mitarbeiterinnen                                           | 273       | 290                                                                                                   | 385                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 385               |      |      |      |      |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |                 |     |                   |                   |                   |                 |     |                   |                   |                   |                  |     |     |     |     |             |     |      |      |      |              |     |     |     |     |              |       |       |       |      |              |      |      |      |      |          |     |     |     |     |       |     |     |      |      |         |     |     |     |     |
| Mitarbeiter                                                | 965       | 1006                                                                                                  | 1164                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 1129              |      |      |      |      |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |                 |     |                   |                   |                   |                 |     |                   |                   |                   |                  |     |     |     |     |             |     |      |      |      |              |     |     |     |     |              |       |       |       |      |              |      |      |      |      |          |     |     |     |     |       |     |     |      |      |         |     |     |     |     |
| Total Frauen                                               | 385       | 406                                                                                                   | 500                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 499               |      |      |      |      |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |                 |     |                   |                   |                   |                 |     |                   |                   |                   |                  |     |     |     |     |             |     |      |      |      |              |     |     |     |     |              |       |       |       |      |              |      |      |      |      |          |     |     |     |     |       |     |     |      |      |         |     |     |     |     |
| Total Männer                                               | 1 382     | 1 447                                                                                                 | 1 608                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1565              |      |      |      |      |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |                 |     |                   |                   |                   |                 |     |                   |                   |                   |                  |     |     |     |     |             |     |      |      |      |              |     |     |     |     |              |       |       |       |      |              |      |      |      |      |          |     |     |     |     |       |     |     |      |      |         |     |     |     |     |
| Altersgruppe                                               | 2021      | 2022                                                                                                  | 2023                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 2024              |      |      |      |      |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |                 |     |                   |                   |                   |                 |     |                   |                   |                   |                  |     |     |     |     |             |     |      |      |      |              |     |     |     |     |              |       |       |       |      |              |      |      |      |      |          |     |     |     |     |       |     |     |      |      |         |     |     |     |     |
| Unter 30                                                   | 308       | 334                                                                                                   | 354                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 334               |      |      |      |      |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |                 |     |                   |                   |                   |                 |     |                   |                   |                   |                  |     |     |     |     |             |     |      |      |      |              |     |     |     |     |              |       |       |       |      |              |      |      |      |      |          |     |     |     |     |       |     |     |      |      |         |     |     |     |     |
| 30–50                                                      | 907       | 953                                                                                                   | 1091                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 1037              |      |      |      |      |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |                 |     |                   |                   |                   |                 |     |                   |                   |                   |                  |     |     |     |     |             |     |      |      |      |              |     |     |     |     |              |       |       |       |      |              |      |      |      |      |          |     |     |     |     |       |     |     |      |      |         |     |     |     |     |
| Über 50                                                    | 546       | 560                                                                                                   | 657                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 657               |      |      |      |      |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |              |   |   |   |   |                 |     |                   |                   |                   |                 |     |                   |                   |                   |                  |     |     |     |     |             |     |      |      |      |              |     |     |     |     |              |       |       |       |      |              |      |      |      |      |          |     |     |     |     |       |     |     |      |      |         |     |     |     |     |

Aspekt

Indikator

Beschreibung

Kommentar/Verweis

Umwelt- und Klimaschutz

Ressourcenschonende Betriebe

| GRI 3-3                            | Management der wesentlichen Themen |                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <div>Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen».</div> <div>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):<ul style="list-style-type: none"><li>ISO 14001 Zertifikat (Standort Zug)</li><li>Umweltpolitik (Standort Zug)</li></ul></div> <div>Beispiele relevanter interner Dokumente:<ul style="list-style-type: none"><li>Gefahrstofflager</li><li>Umgang mit Gefahrstoffen</li></ul></div> |  |  |      |      |      |      |       |       |       |       |      |      |       |      |     |   |   |        |     |     |     |     |           |     |     |     |     |       |      |      |      |      |
|------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|------|------|-------|------|-----|---|---|--------|-----|-----|-----|-----|-----------|-----|-----|-----|-----|-------|------|------|------|------|
| GRI 302<br>Energie (2016)          | GRI 302-1                          | Energieverbrauch innerhalb der Organisation | <div>Absoluter Energieverbrauch in Terajoule:</div> <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr><tr><td>114.6</td><td>108.7</td><td>107.7</td><td>119.4</td></tr></table>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |  | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 114.6 | 108.7 | 107.7 | 119.4 |      |      |       |      |     |   |   |        |     |     |     |     |           |     |     |     |     |       |      |      |      |      |
|                                    | 2021                               | 2022                                        | 2023                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |  |      |      |      |      |       |       |       |       |      |      |       |      |     |   |   |        |     |     |     |     |           |     |     |     |     |       |      |      |      |      |
| 114.6                              | 108.7                              | 107.7                                       | 119.4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |  |      |      |      |      |       |       |       |       |      |      |       |      |     |   |   |        |     |     |     |     |           |     |     |     |     |       |      |      |      |      |
|                                    | GRI 302-2                          | Energieintensität                           | <div>Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» im Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz».</div> <div>Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» im Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz».</div>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |  |      |      |      |      |       |       |       |       |      |      |       |      |     |   |   |        |     |     |     |     |           |     |     |     |     |       |      |      |      |      |
| GRI 303 Wasser und Abwasser (2018) | GRI 303-3                          | Wasserentnahme                              | <div>Wasserentnahme nach Standort in Megalitern:</div> <table><tr><th></th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr><tr><td>Zug</td><td>29.3</td><td>29.3</td><td>31.7</td><td>31.8</td></tr><tr><td>Arbon</td><td>19.5</td><td>2.3</td><td>–</td><td>–</td></tr><tr><td>Sulgen</td><td>0.4</td><td>1.2</td><td>1.2</td><td>1.3</td></tr><tr><td>Changzhou</td><td>0.4</td><td>0.4</td><td>0.3</td><td>0.5</td></tr><tr><td>Total</td><td>49.6</td><td>33.2</td><td>33.2</td><td>33.6</td></tr></table> <div>Die Wasserentnahme entspricht der Wasserrückführung.</div> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |  |      | 2021 | 2022 | 2023 | 2024  | Zug   | 29.3  | 29.3  | 31.7 | 31.8 | Arbon | 19.5 | 2.3 | – | – | Sulgen | 0.4 | 1.2 | 1.2 | 1.3 | Changzhou | 0.4 | 0.4 | 0.3 | 0.5 | Total | 49.6 | 33.2 | 33.2 | 33.6 |
|                                    | 2021                               | 2022                                        | 2023                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |  |      |      |      |      |       |       |       |       |      |      |       |      |     |   |   |        |     |     |     |     |           |     |     |     |     |       |      |      |      |      |
| Zug                                | 29.3                               | 29.3                                        | 31.7                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 31.8                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |  |      |      |      |      |       |       |       |       |      |      |       |      |     |   |   |        |     |     |     |     |           |     |     |     |     |       |      |      |      |      |
| Arbon                              | 19.5                               | 2.3                                         | –                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | –                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |  |      |      |      |      |       |       |       |       |      |      |       |      |     |   |   |        |     |     |     |     |           |     |     |     |     |       |      |      |      |      |
| Sulgen                             | 0.4                                | 1.2                                         | 1.2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 1.3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |  |      |      |      |      |       |       |       |       |      |      |       |      |     |   |   |        |     |     |     |     |           |     |     |     |     |       |      |      |      |      |
| Changzhou                          | 0.4                                | 0.4                                         | 0.3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 0.5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |  |      |      |      |      |       |       |       |       |      |      |       |      |     |   |   |        |     |     |     |     |           |     |     |     |     |       |      |      |      |      |
| Total                              | 49.6                               | 33.2                                        | 33.2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 33.6                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |  |      |      |      |      |       |       |       |       |      |      |       |      |     |   |   |        |     |     |     |     |           |     |     |     |     |       |      |      |      |      |

| Aspekt                       | Indikator | Beschreibung                       | Kommentar/Verweis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |       |      |      |      |      |        |   |   |   |   |        |       |       |       |       |        |     |    |    |   |        |       |       |     |       |           |   |    |       |     |               |       |       |       |       |
|------------------------------|-----------|------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------|------|------|------|--------|---|---|---|---|--------|-------|-------|-------|-------|--------|-----|----|----|---|--------|-------|-------|-----|-------|-----------|---|----|-------|-----|---------------|-------|-------|-------|-------|
| Logistik und Mobilität       |           |                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |       |      |      |      |      |        |   |   |   |   |        |       |       |       |       |        |     |    |    |   |        |       |       |     |       |           |   |    |       |     |               |       |       |       |       |
| GRI 3-3                      |           | Management der wesentlichen Themen | <p>Siehe Kapitel <a href="#">«Umwelt- und Klimaschutz»</a> und Übersicht <a href="#">«Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</a>.</p> <p>Die CO<sub>2</sub>-Bilanzierung im Scope 1 und 2 sowie die Aussage zur CO<sub>2</sub>-Neutralität an den Produktionsstandorten wurden extern durch Swiss Climate validiert (siehe Assurance Statement: Carbon Footprint and Compensation Measures).</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |       |      |      |      |      |        |   |   |   |   |        |       |       |       |       |        |     |    |    |   |        |       |       |     |       |           |   |    |       |     |               |       |       |       |       |
| GRI 305<br>Emissionen (2016) | GRI 305-1 | Direkte THG-Emissionen (Scope 1)   | <p>Für Scope 1 wurden folgende Emissionen berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• direkte Emissionen von Treibhausgasen aus Quellen berücksichtigt, die sich im Eigentum von V-ZUG befinden oder von V-ZUG kontrolliert werden (Produktionsstandorte Zug, Sulgen, Changzhou).</li></ul> <p>Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente (Scope 1):</p> <table><tr><th></th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr><tr><td>Benzin</td><td>2</td><td>2</td><td>0</td><td>0</td></tr><tr><td>Diesel</td><td>1 770</td><td>1 711</td><td>1 706</td><td>1 545</td></tr><tr><td>Heizöl</td><td>560</td><td>29</td><td>71</td><td>8</td></tr><tr><td>Erdgas</td><td>1 763</td><td>1 668</td><td>556</td><td>1 321</td></tr><tr><td>Propangas</td><td>0</td><td>53</td><td>1 265</td><td>387</td></tr><tr><td>Total Scope 1</td><td>4 096</td><td>3 464</td><td>3 598</td><td>3 261</td></tr></table> <p>Siehe <a href="#">«Ziele, Zahlen und Fakten»</a> sowie Erläuterung der Scopes für die CO<sub>2</sub>-Neutralität im Kapitel <a href="#">«Umwelt- und Klimaschutz»</a>.</p> |       | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Benzin | 2 | 2 | 0 | 0 | Diesel | 1 770 | 1 711 | 1 706 | 1 545 | Heizöl | 560 | 29 | 71 | 8 | Erdgas | 1 763 | 1 668 | 556 | 1 321 | Propangas | 0 | 53 | 1 265 | 387 | Total Scope 1 | 4 096 | 3 464 | 3 598 | 3 261 |
|                              | 2021      | 2022                               | 2023                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 2024  |      |      |      |      |        |   |   |   |   |        |       |       |       |       |        |     |    |    |   |        |       |       |     |       |           |   |    |       |     |               |       |       |       |       |
| Benzin                       | 2         | 2                                  | 0                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 0     |      |      |      |      |        |   |   |   |   |        |       |       |       |       |        |     |    |    |   |        |       |       |     |       |           |   |    |       |     |               |       |       |       |       |
| Diesel                       | 1 770     | 1 711                              | 1 706                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 1 545 |      |      |      |      |        |   |   |   |   |        |       |       |       |       |        |     |    |    |   |        |       |       |     |       |           |   |    |       |     |               |       |       |       |       |
| Heizöl                       | 560       | 29                                 | 71                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 8     |      |      |      |      |        |   |   |   |   |        |       |       |       |       |        |     |    |    |   |        |       |       |     |       |           |   |    |       |     |               |       |       |       |       |
| Erdgas                       | 1 763     | 1 668                              | 556                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 1 321 |      |      |      |      |        |   |   |   |   |        |       |       |       |       |        |     |    |    |   |        |       |       |     |       |           |   |    |       |     |               |       |       |       |       |
| Propangas                    | 0         | 53                                 | 1 265                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 387   |      |      |      |      |        |   |   |   |   |        |       |       |       |       |        |     |    |    |   |        |       |       |     |       |           |   |    |       |     |               |       |       |       |       |
| Total Scope 1                | 4 096     | 3 464                              | 3 598                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 3 261 |      |      |      |      |        |   |   |   |   |        |       |       |       |       |        |     |    |    |   |        |       |       |     |       |           |   |    |       |     |               |       |       |       |       |



| Aspekt | Indikator | Beschreibung                                       | Kommentar/Verweis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |      |      |      |      |     |     |     |     |      |      |      |      |       |       |       |       |
|--------|-----------|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|-----|-----|-----|-----|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|
|        | GRI 305-2 | Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2) | <p>Für Scope 2 wurden folgende Emissionen berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Indirekte Treibhausgasemissionen, die aus der Erzeugung eingekaufter Elektrizität und Fernwärme entstehen (Produktionsstandorte Zug, Sulgen, Changzhou).</li><li>• Die Fernwärme durch den Multi Energy Hub am Standort Zug erzeugt grundsätzlich keine Emissionen, ausser durch das punktuell eingesetzte Spitzengas.</li><li>• In Zug und Sulgen wird emissionsarmer Strom aus Schweizer Wasserkraft bezogen.</li></ul> <p>Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente (Scope 2, marktbasiert):</p> <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr><tr><td>244</td><td>225</td><td>145</td><td>280</td></tr></table> <p>Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente (Scope 2, standortbasiert):</p> <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr><tr><td>1 754</td><td>1 837</td><td>1 585</td><td>1 873</td></tr></table> <p>Siehe <a href="#">«Ziele, Zahlen und Fakten»</a> sowie Erläuterung der Scopes für die CO<sub>2</sub>-Neutralität im Kapitel <a href="#">«Umwelt- und Klimaschutz»</a>.</p> <p>Ergänzender Hinweis:</p> <p>Für den Produktionsstandort Zug, und seit 2022 auch am Produktionsstandort in Sulgen, wird seit Jahren 100 % Wasserstrom (Herkunft Schweiz) eingekauft, um den Ausbau von erneuerbaren Energien zu unterstützen. Entsprechend werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen gemäss Herkunftsnachweis deklariert (marktbasiert, gemäss Berichterstattungsvorgaben nach Greenhouse Gas Protocol).</p> <p>Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden zudem die Emissionen des bezogenen Stroms (standortbasiert) ausgewiesen. Dieser Vergleich hilft in der Diskussion rund um die bekannte Diskrepanz von eingekauften und effektiv bezogenem Strom.</p> <p>Neu wird auch der Stromverbrauch der Elektrofahrzeuge mit eingerechnet.</p> | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 244 | 225 | 145 | 280 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 1 754 | 1 837 | 1 585 | 1 873 |
| 2021   | 2022      | 2023                                               | 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |      |      |      |      |     |     |     |     |      |      |      |      |       |       |       |       |
| 244    | 225       | 145                                                | 280                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |      |      |      |      |     |     |     |     |      |      |      |      |       |       |       |       |
| 2021   | 2022      | 2023                                               | 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |      |      |      |      |     |     |     |     |      |      |      |      |       |       |       |       |
| 1 754  | 1 837     | 1 585                                              | 1 873                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |      |      |      |      |     |     |     |     |      |      |      |      |       |       |       |       |

Aspekt

Indikator

Beschreibung

Kommentar/Verweis

GRI 305-3

Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Screening-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub> (Scope 3):

|                                                                                    | 2021              | 2022              | 2023              | 2024              |
|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Eingekaufte Güter und Dienstleistungen (1)                                         | 96845<br>(22.4%)  | 82234<br>(19.7%)  | 66987<br>(19.8%)  | 68740<br>(22.2%)  |
| Kapitalgüter (2)                                                                   | 15895<br>(3.7%)   | 12700<br>(3.0%)   | 9869<br>(2.9%)    | 14202<br>(4.2%)   |
| Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten) (3) | 1593<br>(0.4%)    | 1050<br>(0.3%)    | 950<br>(0.3%)     | 1163<br>(0.3%)    |
| Transport und Verteilung (vorgelagert) (4)                                         | 4148<br>(1.0%)    | 4434<br>(1.1%)    | 3427<br>(1.0%)    | 2176<br>(0.6%)    |
| Abfall (5)                                                                         | 1048<br>(0.2%)    | 812<br>(0.2%)     | 975<br>(0.3%)     | 1064<br>(0.3%)    |
| Geschäftsreisen (6)                                                                | 871<br>(0.2%)     | 899<br>(0.2%)     | 1060<br>(0.3%)    | 1083<br>(0.3%)    |
| Pendeln der Arbeitnehmenden (7)                                                    | 1273<br>(0.3%)    | 1375<br>(0.3%)    | 1289<br>(0.4%)    | 1264<br>(0.4%)    |
| Angemietete oder geleaste Sachanlagen (8)                                          | 1186<br>(0.3%)    | 1623<br>(0.4%)    | 1699<br>(0.5%)    | 1664<br>(0.5%)    |
| Nutzung der verkauften Produkte (11)                                               | 300833<br>(69.6%) | 304048<br>(72.8%) | 244824<br>(72.4%) | 238229<br>(70.1%) |
| Umgang mit verkauften Produkten an deren Lebenszyklusende (12)                     | 8276<br>(1.9%)    | 8351<br>(2.0%)    | 6907<br>(2.0%)    | 9356<br>(2.8%)    |
| Vermietete oder verleaste Sachanlagen (13)                                         | 87<br>(0.0%)      | 91<br>(0.0%)      | 91<br>(0.0%)      | 1038<br>(0.3%)    |
| Total Scope 3 (Screening)                                                          | 432057            | 417617            | 338078            | 339979            |
| Veränderung zum Vorjahr                                                            | -61%              | -3.3%             | -19.0%            | 0.6%              |
| Veränderung zur Basis 2020, kumuliert                                              | -61%              | -9.2%             | -26.5%            | -26.1%            |

Der Scope 3 bezieht sich auf die gesamte V-ZUG Gruppe.

Die Kategorien «Nachgelagerter Transport und Vertrieb» (9), «Weiterverarbeitung verkaufter Zwischenprodukte» (10), «Franchisen» (14) und «Investitionen» (15) wurden nicht erhoben, da sie in unserem Kontext wenig relevant sind.

Aspekt

Indikator

Beschreibung

Kommentar/Verweis

Betriebliches Abfallmanagement

|                          |           |                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|--------------------------|-----------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| GRI 3-3                  |           | Management der wesentlichen Themen                            | Siehe Kapitel <a href="#">«Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft»</a> , <a href="#">«Umwelt- und Klimaschutz»</a> und Übersicht <a href="#">«Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</a> .                                                                                                                                                                                                                                                        |
| GRI 306<br>Abfall (2020) | GRI 306-1 | Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen | Siehe Kapitel <a href="#">«Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft»</a> , <a href="#">«Umwelt- und Klimaschutz»</a> und Übersicht <a href="#">«Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</a> .<br><br>Publierte Dokumente (zugänglich via Website): <ul style="list-style-type: none"> <li>Umweltpolitik (Standort Zug)</li> </ul><br>Beispiele relevanter interner Dokumente: <ul style="list-style-type: none"> <li>Checkliste Gefahrgut</li> </ul> |
|                          | GRI 306-2 | Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen           | Siehe Kapitel <a href="#">«Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft»</a> , <a href="#">«Umwelt- und Klimaschutz»</a> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

| Aspekt | Indikator | Beschreibung        | Kommentar/Verweis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |             |             |             |             |
|--------|-----------|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
|        | GRI 306-3 | Angefallener Abfall | Abfall nach Art in Tonnen:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |             |             |             |             |
|        |           |                     | <b>Abfallart</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>2021</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> | <b>2024</b> |
|        |           |                     | Altholz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 688.4       | 738         | 396.7       | 182.6       |
|        |           |                     | Industrie-/Gewerbesperrgut                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 236.7       | 230         | 284.1       | 284.8       |
|        |           |                     | Kunststoffe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 45.3        | 166         | 183.1       | 202.8       |
|        |           |                     | Metallschrott                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 1 866.6     | 1 892       | 1 689.1     | 1 874.1     |
|        |           |                     | Papier / Karton                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 528.9       | 668         | 648.1       | 615.7       |
|        |           |                     | Öle, Fette, Schmierstoffe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 14.0        | 3.6         | 2.4         | 3.2         |
|        |           |                     | Sonderabfälle                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 28.0        | 19.6        | 23.1        | 55.9        |
|        |           |                     | Zurückgenommene<br>Haushaltsgeräte <sup>1)</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 1 304.8     | 923.9       | 1 167.6     | 1 053.9     |
|        |           |                     | Rest (Altpneu, Elektroschrott,<br>Grünabfälle)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 26.2        | 24.3        | 24.7        | 192.5       |
|        |           |                     | <sup>1)</sup> Diese Zahl entspricht der Menge Haushaltsgeräte, die von V-ZUG über die eigene Serviceorganisation von Endkund:innen zurückgenommen wurde. Im Markt Schweiz (ca. 85 % der verkauften Geräte der V-ZUG wurden 2024 im Markt Schweiz verkauft) werden nahezu 100 % der in Verkehr gebrachten Haushaltsgeräte in die fachgerechte Entsorgung zurückgeführt (Sammelquote nahezu 100 %). Die detaillierten Ausführungen über die Sammelquote wie auch die Recyclingquote wird jährlich im Jahresbericht der Stiftung SENS (beauftragt von den Herstellern zur organisierten Rücknahme und fachgerechtem Recycling von Elektrogeräten) publiziert. V-ZUG engagiert sich in der Stiftung SENS mit dem Einsitz im Stiftungsrat durch den CEO Peter Spirig. |             |             |             |             |
|        |           |                     | Abfall nach Entsorgungsart:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |             |             |             |             |
|        |           |                     | <b>Entsorgungsart</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <b>2021</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> | <b>2024</b> |
|        |           |                     | Recycling                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 79.6 %      | 78.6 %      | 81.7 %      | 88.1 %      |
|        |           |                     | Kompostierung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 0.3 %       | 0.2 %       | 0.3 %       | 0.2 %       |
|        |           |                     | Verbrennung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 19.5 %      | 20.7 %      | 18.0 %      | 10.5 %      |
|        |           |                     | Sonderfall                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 0.6 %       | 0.5 %       | 0.6 %       | 1.3 %       |
|        |           |                     | Deponie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 0 %         | 0 %         | 0 %         | 0 %         |
|        |           |                     | Metallschrott und zurückgenommene Haushaltsgeräte werden rezykliert und Altholz verbrannt. Gefährliche Abfälle (Öle, Fette, Schmierstoffe und weitere Sonderabfälle) machen einen kleinen Teil der Abfallmenge aus und werden gesondert entsorgt oder rezykliert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |             |             |             |             |



| Aspekt                                         | Indikator | Beschreibung                              | Kommentar/Verweis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                |      |      |      |      |             |         |         |         |         |               |      |      |      |      |         |   |   |   |   |
|------------------------------------------------|-----------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|------|------|------|------|-------------|---------|---------|---------|---------|---------------|------|------|------|------|---------|---|---|---|---|
|                                                | GRI 306-4 | Von Entsorgung umgeleiteter Abfall        | <div>Abfall nach Entsorgungsart in Tonnen:</div> <table><tr><th>Entsorgungsart</th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr><tr><td>Recycling</td><td>3 770.3</td><td>3 666.8</td><td>3 717.0</td><td>3 933.1</td></tr><tr><td>Kompostierung</td><td>15.1</td><td>11.0</td><td>10.3</td><td>9.1</td></tr></table> <div>Hauptrecyclingpartner für zurückgenommene Geräte: Thommen Recycling, ISO 14001 zertifiziert.</div> <div>V-ZUG exportiert keinen Abfall.</div>                                                            | Entsorgungsart | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Recycling   | 3 770.3 | 3 666.8 | 3 717.0 | 3 933.1 | Kompostierung | 15.1 | 11.0 | 10.3 | 9.1  |         |   |   |   |   |
| Entsorgungsart                                 | 2021      | 2022                                      | 2023                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 2024           |      |      |      |      |             |         |         |         |         |               |      |      |      |      |         |   |   |   |   |
| Recycling                                      | 3 770.3   | 3 666.8                                   | 3 717.0                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 3 933.1        |      |      |      |      |             |         |         |         |         |               |      |      |      |      |         |   |   |   |   |
| Kompostierung                                  | 15.1      | 11.0                                      | 10.3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 9.1            |      |      |      |      |             |         |         |         |         |               |      |      |      |      |         |   |   |   |   |
|                                                | GRI 306-5 | Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall    | <div>Abfall nach Entsorgungsart in Tonnen:</div> <table><tr><th>Entsorgungsart</th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr><tr><td>Verbrennung</td><td>925.2</td><td>968</td><td>680.8</td><td>467.4</td></tr><tr><td>Sonderabfall</td><td>28.0</td><td>19.6</td><td>23.1</td><td>55.9</td></tr><tr><td>Deponie</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table>                                                                                                                                                      | Entsorgungsart | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Verbrennung | 925.2   | 968     | 680.8   | 467.4   | Sonderabfall  | 28.0 | 19.6 | 23.1 | 55.9 | Deponie | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Entsorgungsart                                 | 2021      | 2022                                      | 2023                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 2024           |      |      |      |      |             |         |         |         |         |               |      |      |      |      |         |   |   |   |   |
| Verbrennung                                    | 925.2     | 968                                       | 680.8                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 467.4          |      |      |      |      |             |         |         |         |         |               |      |      |      |      |         |   |   |   |   |
| Sonderabfall                                   | 28.0      | 19.6                                      | 23.1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 55.9           |      |      |      |      |             |         |         |         |         |               |      |      |      |      |         |   |   |   |   |
| Deponie                                        | 0         | 0                                         | 0                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 0              |      |      |      |      |             |         |         |         |         |               |      |      |      |      |         |   |   |   |   |
| Biodiversität und Ökosysteme                   |           |                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                |      |      |      |      |             |         |         |         |         |               |      |      |      |      |         |   |   |   |   |
| GRI 3-3                                        |           | Management der wesentlichen Themen        | Siehe Kapitel <a href="#">«Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft»</a> , <a href="#">«Umwelt- und Klimaschutz»</a> und Übersicht <a href="#">«Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</a> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                |      |      |      |      |             |         |         |         |         |               |      |      |      |      |         |   |   |   |   |
| Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand      |           |                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                |      |      |      |      |             |         |         |         |         |               |      |      |      |      |         |   |   |   |   |
| Verantwortungsvolle und resiliente Lieferkette |           |                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                |      |      |      |      |             |         |         |         |         |               |      |      |      |      |         |   |   |   |   |
| GRI 3-3                                        |           | Management der wesentlichen Themen        | <div>Siehe Kapitel <a href="#">«Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand»</a> und Übersicht <a href="#">«Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</a>.</div> <div>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):</div> <ul style="list-style-type: none"><li>Umwelt-Politik (Standort Zug)</li><li>Verhaltenskodex für Lieferanten</li></ul> <div>Beispiele relevanter interner Dokumente:</div> <ul style="list-style-type: none"><li>Verhaltenskodex der V-ZUG Gruppe</li><li>Lieferantenaudit-Fragebogen</li><li>Lieferantenvertrag</li></ul> |                |      |      |      |      |             |         |         |         |         |               |      |      |      |      |         |   |   |   |   |
| GRI 204<br>Beschaffungspraktiken (2016)        | GRI 204-1 | Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten | Rund 60 % der Lieferanten von V-ZUG sind in der Schweiz domiziliert, weitere rund 30 % im umliegenden Europa. Elektronikkomponenten bezieht V-ZUG mehrheitlich aus den hochspezialisierten Märkten in Asien.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                |      |      |      |      |             |         |         |         |         |               |      |      |      |      |         |   |   |   |   |

| Aspekt                                                           | Indikator  | Beschreibung                                                        | Kommentar/Verweis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |      |      |      |      |   |   |   |   |
|------------------------------------------------------------------|------------|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|---|---|---|---|
| GRI 308<br>Umweltbewertung der Lieferanten (2016)                | GRI 308-2a | Zahl der Lieferanten, die auf Umweltauswirkungen überprüft wurden   | Siehe <u>«Ziele, Zahlen und Fakten»</u> in Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand».                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |      |      |      |      |   |   |   |   |
| GRI 414<br>Soziale Bewertung der Lieferanten (2016)              | GRI 414-2a | Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden | Siehe <u>«Ziele, Zahlen und Fakten»</u> in Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand».                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |      |      |      |      |   |   |   |   |
| Langfristiger Unternehmenserfolg als gesellschaftlicher Mehrwert |            |                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |      |      |      |      |   |   |   |   |
| GRI 3-3                                                          |            | Management der wesentlichen Themen                                  | Siehe Kapitel <u>«Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand»</u> und Übersicht <u>«Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</u> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                |      |      |      |      |   |   |   |   |
| GRI 201<br>Wirtschaftliche Leistung (2016)                       | GRI 201-1  | Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert        | Siehe <u>«Finanzbericht»</u> , Jahresbericht 2024.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |      |      |      |      |   |   |   |   |
| GRI 203<br>Indirekte ökonomische Auswirkungen (2016)             | GRI 203-1  | Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen          | V-ZUG investiert über diverse Projekte und Partnerschaften in die Produktionsstätten und eine nachhaltige, integrierte Infrastruktur, insbesondere am Stammareal in Zug (siehe Tech Cluster Zug) sowie mit dem Neubau in Sulgen der V-ZUG Kühltechnik AG.<br>Siehe Kapitel <u>«Umwelt- und Klimaschutz»</u> , <u>«Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand»</u> und <u>Segmentbericht «Immobilien»</u> , Jahresbericht 2024. |      |      |      |      |   |   |   |   |
| Unternehmensethik und Compliance                                 |            |                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |      |      |      |      |   |   |   |   |
| GRI 3-3                                                          |            | Management der wesentlichen Themen                                  | Siehe Kapitel <u>«Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand»</u> und Übersicht <u>«Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</u> .<br>Siehe für die Einbindung von Grundsatzverpflichtungen «GRI 2-23» und «GRI 2-24».                                                                                                                                                                                                            |      |      |      |      |   |   |   |   |
| GRI 415<br>Politische Einflussnahme (2016)                       | GRI 415-1  | Parteispenden                                                       | V-ZUG tätigt keine politisch motivierten Zahlungen oder Spenden wie Lobbyismus, lokale, regionale, nationale politische Kampagnen, Trade associations, tax-exempt groups.<br>Zahlungen oder Spenden in CHF: <table> <tr> <th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th></tr> <tr> <td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> </table>                                                                                | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2021                                                             | 2022       | 2023                                                                | 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |      |      |      |      |   |   |   |   |
| 0                                                                | 0          | 0                                                                   | 0                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |      |      |      |      |   |   |   |   |

| Aspekt                                        | Indikator | Beschreibung                                                                                                    | Kommentar/Verweis                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| GRI 417<br>Marketing und Kennzeichnung (2016) | GRI 417-1 | Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung                               | V-ZUG hält sich weltweit an die Gesetze und Verordnungen bezüglich Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung. |
|                                               | GRI 417-2 | Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung                    | Keine Verstöße im Berichtsjahr.                                                                                                                       |
|                                               | GRI 417-3 | Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation                                                        | Keine Verstöße im Berichtsjahr.                                                                                                                       |
| GRI 419<br>Sozioökonomische Compliance (2016) | GRI 419-1 | Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich                          | V-ZUG hält sich weltweit an die Gesetze und Verordnungen.                                                                                             |
| IT-Sicherheit und Datenschutz                 |           |                                                                                                                 |                                                                                                                                                       |
| GRI 3-3                                       |           | Management der wesentlichen Themen                                                                              | Siehe Kapitel <a href="#">«Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand»</a> und Übersicht <a href="#">«Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</a> .      |
| GRI 418<br>Schutz der Kundendaten (2016)      | GRI 418-1 | Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten | V-ZUG hat keine begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten erhalten.            |

# Klimabericht (TCFD)

## Einleitung

Seit dem Geschäftsjahr 2023 berichtet V-ZUG nach den Richtlinien der Taskforce on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) in den Bereichen Governance, Strategie, Risiko-Management sowie Metrics und Targets. Darin wird offengelegt, welche möglichen Auswirkungen die von V-ZUG identifizierten klimabezogenen Risiken und Chancen auf das Unternehmen haben könnten, und wie damit im gesamtunternehmerischen Kontext umgegangen wird.

Wir verstehen Nachhaltigkeit als ein ganzheitliches Konzept, das unsere gesamte Wertschöpfungskette umfasst – ökologisch, sozial und unternehmerisch. Verantwortungsbewusstes Wirtschaften ist für uns keine Modeerscheinung. Vielmehr dient es uns in unseren täglichen Entscheidungsfindungen und Arbeiten. Seit 2012 publiziert V-ZUG regelmässig einen Nachhaltigkeitsbericht nach GRI-Standards inkl. Klimabelangen; der vorliegende TCFD-Bericht ist als eine entsprechende Vertiefung zu verstehen.

## Governance

Nachhaltigkeit ist einer von vier Grundpfeilern der Unternehmensstrategie von V-ZUG. In der entsprechenden Nachhaltigkeitsstrategie werden Themenbereiche vertieft und der Fokus auf eine zukunftsfähige und nachhaltige Unternehmensführung verdeutlicht. Die Berücksichtigung potenzieller Effekte von klimatischen Veränderungen auf Beständigkeit, Resilienz und Geschäftstätigkeiten des Unternehmens ist ein wesentlicher Teil in diesem Berichtsprozess.

Die Prüfung und Freigabe der Unternehmensstrategie erfolgt durch den Verwaltungsrat. Die Geschäftsleitung erarbeitet und schlägt die Unternehmensstrategie vor und setzt sie nach der Freigabe um. Ebenfalls im Zuständigkeitsbereich des Verwaltungsrats ist die Freigabe der mittel- und langfristigen Nachhaltigkeitsziele (Zielbilder 2030) und der entsprechenden Roadmap sowie deren regelmässige Überprüfung. Das Zielbild «Umwelt- und Klimaschutz» legt die CO<sub>2</sub>-Emissionsreduktionsziele für den Scope 1, 2 und 3 bis 2030 fest (Basisjahr 2020). Zudem werden der Managementansatz und die Massnahmen beschrieben sowie die relevanten

Kennzahlen offengelegt. Die Zielbilder und der Stand der Aktivitäten werden dreimal pro Jahr mit den verantwortlichen Geschäftsleitungsmitgliedern besprochen.

Der Verwaltungsrat wird einmal jährlich im Rahmen des Nachhaltigkeitsberichts und Risikoberichts ganzheitlich zum Thema und damit auch über den Stand und Fortschritt von klimabezogenen Themen informiert. In diesem Kontext erfolgt die Prüfung des Fortschritts der Nachhaltigkeitsziele inkl. Klimazielen.

Der Nachhaltigkeitsbericht wird von einem interdisziplinären Team erstellt und vom Leiter Nachhaltigkeit der V-ZUG verantwortet. Die CO<sub>2</sub>-Bilanzierung im Scope 1 und 2 inkl. der Kompensationsmassnahmen wird zudem von einer externen Stelle mit einem «Assurance Statement» auditiert.

Der Risikobericht wird von der Geschäftsleitung erarbeitet und vom Verwaltungsrat geprüft sowie genehmigt. Der TCFD-Bericht ist eine Vertiefung des Makro-Risikos «Climate Change» und wird im Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

Die Integration des Nachhaltigkeitsberichts in den Geschäftsbericht seit dem Geschäftsjahr 2023 verstärkt den Einbezug des gesamten Gremiums und zeigt die gleichrangige Bedeutung von finanziellen und nichtfinanziellen Kennzahlen. Das Audit Committee des Verwaltungsrats prüft den Jahresbericht und die finale Freigabe erfolgt durch den Verwaltungsrat.

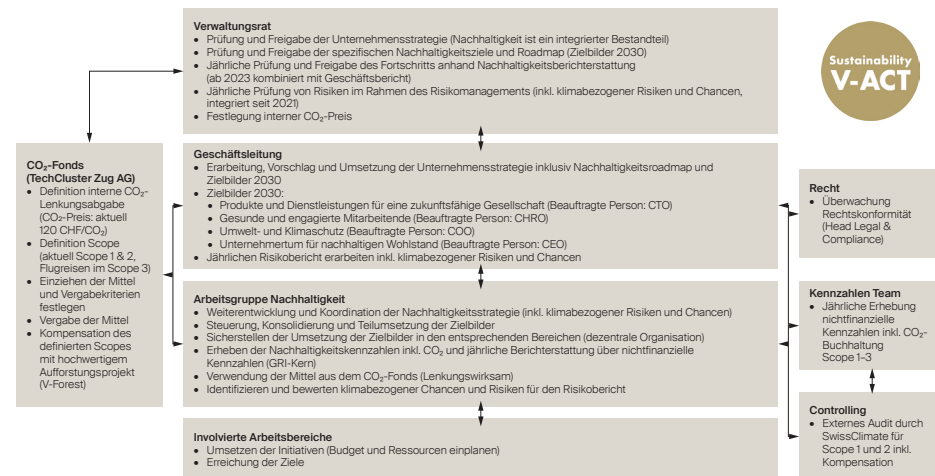
Des Weiteren wird der Verwaltungsrat in den mindestens vier ordentlichen Verwaltungsratsitzungen pro Jahr punktuell über Nachhaltigkeitsthemen sowie bedarfsweise über relevante Entscheidungen informiert. Die Information der Geschäftsleitung erfolgt ebenfalls punktuell in den monatlichen Geschäftsleitungssitzungen.

Beim Nachhaltigkeitsmanagement verfolgt V-ZUG einen interdisziplinären Ansatz; die Thematik wird folglich in diversen Unternehmensbereichen entsprechend den jeweiligen Fragestellungen und Möglichkeiten umgesetzt. Die dezentral organisierte Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit von V-ZUG mit Vertreterinnen und Vertretern aus diversen Disziplinen besteht seit 2020 und stellt

die konsequente Umsetzung der Zielbilder in den verschiedenen Unternehmensbereichen sicher. Für die gesamte Gruppe verantwortlich ist der Leiter Nachhaltigkeit, welcher direkt an den CEO rapportiert. In monatlichen Meetings bearbeitet und steuert die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit die vier Zielbilder, koordiniert die Nachhaltigkeitsstrategie (inkl. klimabezogener Risiken und Chancen) und entwickelt diese weiter. Wichtige Instrumente zur Handhabung und Prüfung von Nachhaltigkeitsthemen sind dabei die Erhebung der Nachhaltigkeitskennzahlen (inkl. CO<sub>2</sub>) sowie die jährliche Berichterstattung über nichtfinanzielle Kennzahlen (in Übereinstimmung mit den GRI-Standards). Die Wesentlichkeitsmatrix wird alle drei bis vier Jahre aktualisiert (letztmals 2024).

Der bereits bestehende Risikoanalyseprozess für den jährlichen Risikobericht wurde anlässlich der TCFD-Berichterstattung auf detailliertere klimabezogene Risiken und Chancen ausgeweitet. Diese tiefergreifendere und mehrteilige Risikoevaluation durch die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit findet in Zusammenarbeit mit unseren Fachleuten aus den Bereichen Finance, Legal und Procurement statt und ermöglicht eine Abschätzung der erwartbaren Auswirkungen der Massnahmen.

## Governance – Übersicht



Übersicht Unternehmensführung in Bezug auf Nachhaltigkeit, V-ZUG, Quelle: vzug.com

## Strategie Klimaschutz

V-ZUG hat potenzielle klimabezogene Risiken und Chancen identifiziert, welche eine Auswirkung auf das Geschäft, die Strategie sowie die Finanzplanung des Unternehmens haben können. Dabei wird gemäss TCFD-Vorgaben zwischen physischen Risiken, welche akut oder chronisch ausfallen können, Übergangsrisiken sowie klimabezogenen Chancen unterschieden.

**Physische Risiken**, welche von V-ZUG als relevant eingestuft wurden, sind extreme Wetterbedingungen, der steigende Meeresspiegel, Überschwemmungen und Hitzewellen und deren Folgen für die Lieferketten sowie die Arbeitsleistung der Mitarbeitenden.

Als relevante **klimabezogene Übergangsrisiken** sieht V-ZUG folgende Themen: eine fehlende bzw. übertriebene Kommunikation bezüglich Klimaschutz (Gefahr von «Greenwashing»), Nichterreichen der Nachhaltigkeitsziele oder Nichtumsetzung der Klimaschutzmassnahmen, eine Einführung/Ausweitung der CO<sub>2</sub>-Steuer für Unternehmen oder Ökodesign-Vorschriften und ein verändertes Kaufverhalten der Kundschaft.

V-ZUG erkennt **jedoch auch Chancen im Zusammenhang mit klimatischen Veränderungen**: Eine verstärkte Bautätigkeit aufgrund klimabedingter Verlagerung, steigende Nachfrage nach nachhaltigen Haushaltsgeräten, sich ändernde Verbraucherpräferenzen hinsichtlich mehr Nachhaltigkeit sowie Chancen für neue Geschäftsmodelle (Shared Economy, Product as a Service etc.). Zudem besteht die Möglichkeit, resilientere Lieferketten aufzubauen, die Attraktivität für Arbeitsnehmende durch sich änderndes Nachhaltigkeitsbewusstsein zu steigern und eine Differenzierung zu Konkurrenzunternehmen hinsichtlich Nachhaltigkeit zu erreichen (Pionierposition).

### Klimabedingte physische Risiken:

1. Extreme Wetterbedingungen (Dürren, starke Regenfälle, Überschwemmungen) und chronisch veränderte Wetterbedingungen (höhere globale Temperaturen, steigender Meeresspiegel) wirken sich negativ auf unsere Lieferkette aus.
2. Extreme Wetterbedingungen (starke Hitze und/oder andere Wetterereignisse) könnten sich negativ auf die Gesundheit und Produktivität der Mitarbeitenden auswirken.

### Klimabedingte Übergangsrisiken:

3. V-ZUG wird als Marke wahrgenommen, die in Bezug auf den Klimaschutz keine Verantwortung übernimmt und keine Rechenschaft ablegt.
4. Unser Kommunikationsansatz zum Klimaschutz ist übertrieben und wird als «Greenwashing» wahrgenommen.
5. Wir haben ambitionierte Klimaziele gesetzt und Massnahmen erhoben, können diese jedoch nicht wie geplant umsetzen und verfehlen die Ziele. Als Ursache sind unerwartet hohe Kosten oder eine technisch verunmöglichte Umsetzung denkbar.
6. Es werden strengere Vorschriften für das Ökodesign (Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft, Materialauswirkungen usw.) erlassen.
7. Eine CO<sub>2</sub>-Abgabe für Unternehmen wird eingeführt/ausgeweitet (in der Schweiz bereits für Heizöl und Gas vorhanden) und somit einhergehende steigende Kosten (Bsp.: Energie und Material).
8. Veränderung des Konsumverhaltens aufgrund gestiegenen Klimabewusstseins und höherer Konsumkosten.

### Zielbild «Umwelt und Klimaschutz» – Fokus CO<sub>2</sub>-Emissionen – Managementansatz

V-ZUG ist sich der eigenen Verantwortung bei klimabezogenen Themen bewusst und differenziert Inside-out-Effekte (Einfluss von V-ZUG auf den Klimawandel) und Outside-in-Effekte (Einfluss des Klimawandels auf V-ZUG).

*Grundsatz: Vermeiden, Reduzieren, Kompensieren – Wichtiges Instrument:*

#### *Interne CO<sub>2</sub>-Abgabe*

Um den Effekt von Unternehmenstätigkeiten auf das Klima zu minimieren (Inside-out), gilt der Grundsatz «vermeiden, reduzieren und kompensieren von CO<sub>2</sub>-Emissionen» (Priorisierung in dieser Reihenfolge). Vermeiden und Reduzieren soll aber nicht um jeden Preis erfolgen, sondern unternehmerisch und ökonomisch sinnvoll realisiert werden. Aus diesem Grund hat V-ZUG in der Zusammenarbeit mit der Metall Zug AG (ehemalige Muttergesellschaft bis zum Börsengang im Geschäftsjahr 2020) im Jahr 2018 eine interne, freiwillige CO<sub>2</sub>-Abgabe eingeführt. Auf den noch bestehenden Scope-1- und -2-Emissionen sowie den Emissionen durch Flugreisen im Scope 3 wird jährlich eine Lenkungsabgabe von CHF 120/t CO<sub>2</sub> erhoben und in den CO<sub>2</sub>-Fonds einbezahlt. Diese Mittel können eingesetzt werden für Projekte, welche ökologisch sinnvoll sind, ökonomisch aber noch nicht attraktiv wären. Die Höhe der Abgabe wird vom Verwaltungsrat zusammen mit der Metall Zug festgelegt und von der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit lenkungs wirksam in den jeweiligen Bereichen eingesetzt.

### *Investition in Klimaschutzprojekt «V-Forest» in Zusammenarbeit mit der Stiftung Ripa Gar*

Stand heute hat V-ZUG noch keine vollständige Verhinderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette erreicht. Ziel ist es, die direkten Emissionen weitgehend aus eigener Kraft zu reduzieren; entsprechend sind die Ziele bis 2030 definiert und die Massnahmen zur Erreichung identifiziert und eingeplant. Darüber hinaus investieren wir seit 2020 in ein hochwertiges Klimaschutzprojekt, um die noch bestehenden Emissionen zu kompensieren (Scope 1 und 2 sowie Flugreisen im Scope 3). Somit werden seit 2020 alle Swiss-made-Geräte der V-ZUG CO<sub>2</sub>-neutral hergestellt (inkl. Kompensation). Die Mittel für die Kompensationen werden ebenfalls aus dem CO<sub>2</sub>-Fonds bezogen. Hierfür arbeiten wir mit der Stiftung Ripa Gar zusammen, welche ein Renaturalisierungsprojekt mit Aufforstung in Schottland realisiert. Daraus werden hochwertige Removal-Zertifikate bezogen, im gleichen Umfang wie die noch bestehenden Emissionen. Die Zusammenarbeit mit einer gemeinnützigen Stiftung mit einem langfristigen Horizont ist für uns wichtig, damit wir glaubwürdig in den Klimaschutz durch Aufforstung investieren können.

Der «V-Forest» befindet sich im schottischen Glen Lochay in der Grafschaft Perthshire. Die Stiftung Ripa Gar hat bereits 800 000 Bäume auf einer Fläche von ca. 700 Fussballfeldern unter Aufsicht des UK Woodland Carbon Code (WCC) angepflanzt. Der WCC ist ein britischer Standard für Aufforstungsprojekte und bietet eine unabhängige Verifizierung und Validierung der Menge an CO<sub>2</sub>, die durch die nachhaltige Waldbewirtschaftung gebunden wird. Unsere Beiträge lassen den heimischen Mischwald (42 % Birken, 21 % Pinien, 16 % Eichen sowie andere lokale Pflanzen) weiter wachsen. Über die nächsten 100 Jahre wird die bereits aufgeforstete Waldfläche rund 210 000 Tonnen CO<sub>2</sub> speichern. Das Projekt ist geschützt gegen Waldbrand, Krankheiten oder andere Risiken. 30 % der verfügbaren Zertifikate aller WCC-Projekte werden in einen «Buffer» gelegt, welcher solidarisch für alle zur Verfügung steht, falls ein Risiko eintritt – quasi als Versicherung.

Neben der Speicherung von CO<sub>2</sub> hat das Projekt weitere positive Nebeneffekte wie etwa gesteigerte Biodiversität, verbesserte Wasserqualität, Wiederherstellung der Moorlandschaft oder die Verminderung von Überschwemmungen. So können die einheimische Flora und Fauna gedeihen, und die Natur kann ihr Gleichgewicht finden.

Ein vergleichbares Projekt in dieser Dimension wäre in der Schweiz schwer möglich. Doch neben der benötigten Fläche sprechen weitere Gründe für Schottland: vorteilhafte klimatische Bedingungen (auch bei steigenden Temperaturen), gute Institutionen und das benötigte

Knowhow. Bis die CO<sub>2</sub>-Zertifikate des «V-Forest» direkt für die Kompensation verwendet werden können, dauert es noch eine Weile. Die Bäume müssen noch weiterwachsen, um CO<sub>2</sub> in der entsprechenden Menge binden zu können. In dieser Übergangsphase unterstützt Ripa Gar ein zusätzliches Aufforstungsprojekt in Indien und legt darüber pro Tonne CO<sub>2</sub> die gleiche Menge CO<sub>2</sub> still. Das Projekt ist gemäss der «UN Framework Convention on Climate Change» zertifiziert und in der «UN Carbon Offset Plattform» gelistet. Die entsprechende CO<sub>2</sub>-Menge wurde bereits realisiert. Mit diesem Engagement kompensieren wir die Emissionen faktisch doppelt. So werden seit 2020 alle Swiss-made-Geräte von V-ZUG CO<sub>2</sub>-neutral produziert.

### Ansatz bei Scope-1- und -2-Emissionen

Die direkten Emissionen, welche an unseren Produktionsstandorten Zug, Sulgen und Changzhou entstehen oder durch unsere eigene Fahrzeugflotte (Servicefahrzeuge und Lastwagen) ausgestossen werden (Scope 1), sowie indirekte Emissionen, verursacht bei der Produktion des eingekauften Stroms (marktbasiert) sowie bezogener Fernwärme (Scope 2), sollen bis 2030 im Vergleich zum Basisjahr 2020 um 80 % reduziert werden (mit langfristiger Ambition von 100 %). Im Berichtsjahr 2024 wurde dieses bestehende (seit 2020) Near-term Target bei SBTi eingereicht und wird somit innerhalb der nächsten 2 Jahren (in Abhängigkeit von SBTi) validiert. Aktueller Status: «Committed».

Mit dieser "bottom-up" Zielsetzung strebt V-ZUG eine deutlich schärfere Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen an als von der SBTi vorgeschrieben: Um die Klimaerwärmung, wie im Pariser Abkommen festgelegt, möglichst auf 1.5°C zu beschränken, wird bezüglich Scope-1- und -2-Emissionen über einen Zeitraum von fünf bis zehn Jahren eine jährliche Reduktion von 4.2 Prozentpunkten (insgesamt 42 % des Wertes vom Basisjahr) verlangt.

Unsere relevantesten Massnahmen zur Reduktion unserer Scope-1- und -2-Emissionen sind wie folgt:

- Die 2022 in Betrieb genommene, neu gebaute **Produktionsstätte in Sulgen** (V-ZUG Kühltchnik AG) verfügt über eine nachhaltige Infrastruktur (Heizung per Wärmepumpe mit Grundwasser, energieeffizientes Gebäude, Solaranlage auf dem Dach). Dadurch fällt die Ölheizung am alten Standort in Arbon weg.
- Durch die graduell steigende Versorgung des V-ZUG Areals am Hauptsitz in Zug mit erneuerbaren Energien (Fotovoltaik, Nutzung Prozessabwärme, Grund- und Seewasser) durch den **Multi Energy Hub** wird in den nächsten Jahren der Erdgasverbrauch für die Heizung des Areals fast vollständig eliminiert (Umstellung im Zeitraum 2023–2027).

- Die **Arealtransformation am Hauptsitz in Zug** (Umsetzung vorwiegend zwischen 2014–2027) ersetzt fast sämtliche alten Produktions- und Verwaltungsgebäude mit neuen, energieeffizienten Bauten. Zudem werden mehrere neue, energieeffizientere Produktionsanlagen in Betrieb genommen. Dadurch ist mit signifikanten Einsparungen beim Stromverbrauch zu rechnen.
- Bei der **V-ZUG Fahrzeugflotte** erfolgt eine schrittweise Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Umstellung von Diesel- auf Elektrofahrzeuge. Seit 2023 sind erste Servicefahrzeuge in Gebrauch (Total ca. 300 Fahrzeuge), 2024 folgte der erste Elektrolastwagen (Total 15 Fahrzeuge). Die Umstellung der LKW-Flotte wird teilweise durch den internen CO<sub>2</sub>-Fonds unterstützt.
- Für die **Dekarbonisierung von Industrieprozessen** setzt V-ZUG voraussichtlich zukünftig auf die Nutzung von Wasserstoff anstelle von Erdgas (z. B. beim Hochtemperaturprozess für die Emaillierung bei 850 °C). V-ZUG ist Gründungsmitglied des Vereins zur Dekarbonisierung der Industrie mit dem Zweck, nachhaltigen Wasserstoff mit einem neuen Verfahren (Methanpyrolyse) herzustellen. Die Pilotanlage wird 2025 den Betrieb aufnehmen, mit dem Ziel der anschliessenden Industrialisierung. Allenfalls kann der Wasserstoff (abhängig von der Reinheit) zu einem späteren Zeitpunkt auch für die Dekarbonisierung der eigenen LKW-Flotte eingesetzt werden. Dieses Projekt wird unter anderem durch den internen CO<sub>2</sub>-Fonds finanziert.
- **Einkauf erneuerbarer Strom:** Für den Produktionsstandort Zug und seit 2022 auch am neuen Produktionsstandort in Sulgen wird seit Jahren zu 100 % Wasserstrom (seit 2022 aus der Schweiz) eingekauft, um den Ausbau von erneuerbaren Energien zu unterstützen. Entsprechend werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen gemäss Herkunftsnachweis deklariert (marktbasiert, gemäss Berichterstattungsvorgaben nach Greenhouse Gas Protocol). Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden zudem die Emissionen des bezogenen Stroms (standortbasiert) ausgewiesen. Dieser Vergleich hilft in der Diskussion rund um die bekannte Diskrepanz zwischen eingekauftem und effektiv bezogenem Strom.

Dank verschiedener Reduktionsmassnahmen sowie der CO<sub>2</sub>-Kompensation im Aufforstungsprojekt «V-Forest» produziert V-ZUG seit 2020 CO<sub>2</sub>-neutral.

### Ansatz bei Scope-3-Emissionen

V-ZUG führte im Geschäftsjahr 2020 erstmals ein ganzheitliches Screening der Scope-3-Emissionen durch. Von den 15 Unterkategorien gemäss Greenhouse Gas Protocol sind 11 relevant. Als nicht relevant wurden die Kategorien 9, 10, 11 und 14 klassiert. Die indirekten Scope-3-Emis-



sionen sind um ein Mehrfaches höher als die des Scope 1 und 2. Innerhalb der 11 relevanten Kategorien machen zwei über 90% der Emissionen aus. Es sind dies die Kategorie 1: Einge-kaufte Güter und Dienstleistungen (2020: 19.7%) und die Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte (73%). Dies bedeutet aber nicht, dass die anderen Kategorien vernachlässigbar sind: Auch für diese werden punktuelle Verbesserungen angestrebt.

Basierend auf dieser Transparenz, leitete V-ZUG im Jahr 2022 einen Absenkpfad für den Scope 3 ab, mit Fokus auf den zwei Kategorien 1 und 11. Die Ambition ist es, die Emissionen bis 2030 um 30% zu senken im Vergleich zum Basisjahr 2020. Im Scope 3 sprechen wir speziell von Ambition, da dies die indirekten Emissionen betrifft, wo V-ZUG in vielen Fällen nur begrenzt Einfluss auf die Umsetzung hat (siehe Massnahmen unten).

Im Kontext einer SBTi-Zielsetzung liegt dieses Ziel zwischen einem «1.5°C»-Ziel (Vorgabe: -42%) und einem «well below 2°C»-Ziel (Vorgabe: -25%).

Unsere relevantesten Massnahmen zur **Reduktion unserer Scope-3-Emissionen** sind:

- **Steigerung der Energieeffizienz** über alle Produktkategorien hinweg. (Spezifische Zielsetzung: Steigerung der Flotteneffizienz bis 2030 um 5% im Vergleich zum Basisjahr 2020)
- Förderung einer **ökologischen Nutzung** unserer Geräte durch unsere Konsumentinnen und Konsumenten mittels Funktionen und Anwendungstipps
- Anwenden von **Kreislaufwirtschaftsprinzipien** in der Produktentwicklung («Design to Circularity»-Prinzipien)
- **Reduktion des ökologischen Fussabdrucks** um 5% bei neuen Produktentwicklungen (gemessen durch Lebenszyklus-Analysen [LCA], in Umweltbelastungspunkten [UBP])
- **Zusammenarbeit mit Lieferanten** bei der Anwendung von Kreislaufwirtschaftsprinzipien und Auswahl CO<sub>2</sub>-armer Materialien (z. B. Recyclingmaterialien, CO<sub>2</sub>-armer Stahl, Materialreduktion etc.)
- **Auffordern von Lieferanten** zur Reduktion ihrer Emissionen. Teil der Scope-3-Emissionen von V-ZUG ist der Scope-1- und -2-Fussabdruck von den Lieferanten und Unterlieferanten.
- Ein wesentlicher Teil der Reduktion (20%) sind **Marktentwicklungen**, die nur begrenzt beeinflusst werden können, dem Absenkpfad aber angerechnet werden. Das sind der Zubau von erneuerbarer Energie und die damit verbundene Reduktion der Emissionen in den Märkten, wo unsere Geräte in Betrieb sind, sowie die Reduktion von Emissionen in den eingekauften Gütern. Beide Entwicklungen wurden bis 2030 abgeschätzt, unter anderem basierend auf erfolgten Commitments von Staaten betreffend Zubau von erneuerbaren Energien.

Zudem unternimmt V-ZUG weitere Aktionen, die in der Quantität der Absenkung im Vergleich zu den anderen Massnahmen gering sind, aber für die Signalwirkung bei den Mitarbeitenden und in der Gesellschaft generell als sehr wichtig angesehen werden.

- Einführung und Weiterentwicklung des **Mobilitätskonzepts** am Standort Zug (ca. 1 000 Mitarbeitende) im Jahr 2018 zwecks Minimierung des motorisierten Individualverkehrs.
- Anwendung von **nachhaltigen Baustandards** (z. B. Einsatz von Holz als Baustoff, Recyclingbeton etc.) zwecks Minimierung von grauer Energie in den neuen Gebäuden (Transformation an den Standorten Zug und Sulgen).
- Minimierung von **Transportwegen** bei Lieferanten. Ca. 60% der Lieferanten sind in der Schweiz, 30% im angrenzenden Ausland, 10% in Asien.
- **Fachgerechte Entsorgung** von Abfällen und umfangreiche Rücknahme und Recycling von Haushaltsgeräten nach Ende der Lebenszeit.
- Über den **CO<sub>2</sub>-Webshop** können Kundinnen und Kunden die Emissionen, welche durch die Nutzung des jeweiligen Geräts verursacht werden, kompensieren. Die Mittel fliessen in das Aufforstungsprojekt «V-Forest».

#### Langfristiges «Net-Zero-Target 2050» nach Definition von SBTi

V-ZUG verzichtet bewusst auf ein langfristiges Net-Zero Target 2050 wie von SBTi definiert. Eine Unterscheidung der direkten Emissionen im Scope 1+2 und die grossen Abhängigkeiten im indirekten Scope 3 sind zu berücksichtigen. Entsprechend wäre eine Zielsetzung aus heutiger Sicht nicht glaubwürdig und entspräche nicht den V-ZUG Werten, wie zum Beispiel «Zuverlässigkeit».

Im Scope 1+2 wird V-ZUG aus heutiger Sicht Net-Zero bis 2050 mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit erreichen (voraussichtlich bereits früher, siehe Zielsetzung 2030). Dies ist mittlerweile auch eine Vorgabe des neuen CO<sub>2</sub>-Gesetzes in der Schweiz, welches 2025 in Kraft getreten ist. Kalkulatorisch sind wir bereits Net-Zero CO<sub>2</sub> seit 2020 mit Berücksichtigung der Kompensation durch Removal Zertifikate (siehe oben, V-Forest). Dies trifft zu, wenn die Definitionen des Weltklimarats (IPCC) angelegt wird (siehe Glossar, NetZero CO<sub>2</sub>). Wäre ein Net-Zero Target 2050 für Scope 1+2 definierbar, wäre V-ZUG sofort bereit, das so zu setzen. SBTi sieht aber nur alle drei Scopes vor.

Im Scope 3 ist V-ZUG engagiert, die laufenden und geplanten Massnahmen, welche eigenständig und unabhängig umgesetzt werden können, voranzutreiben. Dies ist vor allem die Steigerung der Energieeffizienz der Geräte und das Senken des Umweltfussabdrucks durch die eingekauften Materialien. In diesem Zusammenhang werden Lösungen mit der vor- und

nachgelagerten Wertschöpfungskette gesucht und umgesetzt. Für ein materialintensives Unternehmen wie V-ZUG ist vor allem die Zusammenarbeit mit den Lieferanten im Bereich der Kreislaufwirtschaft massgebend. Zudem verbrauchen Haushaltsgeräte in der Nutzung Strom. Somit ist V-ZUG darauf angewiesen, dass bis 2050 die gesamte Stromproduktion in den bedienten Märkten auf erneuerbaren Strom umgestellt wird. Die Zuversicht, dass dies gelingt, ist gross, aber die Umsetzung liegt nicht in den Händen von V-ZUG. Zum Beispiel hat China als Land sich das Ziel gesetzt, bis 2060 Net-Zero zu sein. Somit würde V-ZUG das Ziel bis 2050 gar nicht erreichen können. Keine Geräte mehr zu verkaufen in diesen Märkten wäre auch nicht zielführend, da dies nur den Markt öffnet für weniger nachhaltige Geräte. Zudem ist es aus heutiger Sicht unrealistisch, dass die Geräte bis 2050 keinen Strom mehr verbrauchen oder den benötigten Strom selbst und erneuerbar produzieren.

## Risk Management

### Allgemeiner Risikomanagement-Prozess der V-ZUG

Das Risikomanagement ist ein wesentlicher Bestandteil des Managementsystems von V-ZUG und dient dazu, Risiken und Chancen zu identifizieren und Massnahmen einzuleiten. Die Gesamtverantwortung für die Ausgestaltung und Funktionsfähigkeit des gesamten Risikomanagement-Prozesses trägt der Verwaltungsrat. Die Risiken durch den Klimawandel sind ein wesentlicher Bestandteil des Risikomanagement-Prozesses und sind als eines der im Risikobericht definierten «Makro-Risiken» dargestellt. Als «**Makro-Risiken**» werden Risiken definiert, die über einen langfristigen Zeithorizont (> 10 Jahre) eine «fundamentale Bedrohung für den Fortbestand der V-ZUG darstellen». Durch diese Einstufung wird deutlich, dass V-ZUG klimabezogenen Risiken eine hohe Dringlichkeit und Tragweite beimisst. Zudem werden «**Business Continuity Risks**» unterschieden, welche einen kurz- bis mittelfristigen Horizont haben (ein bis fünf Jahre).

Im **Risikomanagement-Prozess** der V-ZUG sind verschiedene Teilbereiche und Aufgaben enthalten:

1. **Risikoidentifikation:** Alle drei Jahre erfolgt eine systematische und detaillierte Risikoidentifikation «bottom-up» auf Basis des vorjährigen Risikoberichts der V-ZUG Gruppe, in den beiden Jahren dazwischen in einer «top-down»-Form. Die Verfolgung von Chancen/Opportunitäten ist ebenfalls Teil des Risikomanagement-Prozesses.

2. In der anschliessenden **Risikoanalyse** werden die identifizierten Risiken bezüglich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit sowie Tragweite bewertet, und der Risikofaktor wird errechnet.
3. **Risikosteuerung:** Für die identifizierten Risiken werden verschiedene Risikostrategien und Massnahmen bestimmt. Die Hauptverantwortung für die Risikosteuerung und Bearbeitung von «Makro-Risiken» tragen in der V-ZUG-Gruppe primär der Verwaltungsrat bzw. das Audit Committee.
4. **Risikoreporting und -monitoring:** Über die Ergebnisse der abgeschlossenen Identifikations-, Analyse- und Steuerungsprozesse wird jährlich von der Geschäftsleitung im Risikobericht Bericht erstattet. Die Einhaltung und Umsetzung der definierten Massnahmen zur Risikosteuerung werden vom jeweils verantwortlichen Geschäftsleitungsmitglied überprüft und von der gesamten Geschäftsleitung zur Kenntnis genommen. Des Weiteren erfolgt ein Statusbericht zu den bereits umgesetzten Massnahmen an das Audit Committee bzw. den Verwaltungsrat.

### Spezifischer Risikomanagement-Prozess klimabezogener Risiken

Bei der Identifizierung und Bewertung der klimabezogenen Risiken im Rahmen des TCFD-Berichts gehen wir entsprechend dem allgemeinen (oben beschriebenen) Risikoprozess vor. Die vertieftere Risikoevaluation erfolgte durch das Corporate Sustainability Team in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit und internen Fachleuten aus den Bereichen Finance, Umweltmanagement und Legal. In mehreren Workshops wurden die relevanten klimabezogenen Risiken herausgearbeitet, in physische Risiken und Übergangsrisiken eingeteilt und klimabezogene Chancen abgeleitet. Somit ist der TCFD-Bericht eine Vertiefung des bestehenden Risikomanagement-Prozesses und wird in den gleichen Prozess mitaufgenommen, jedoch gesondert publiziert im jährlichen Nachhaltigkeitsbericht.

### Vorgehen Szenario-Analyse klimabezogener Risiken

V-ZUG führte eine Szenario-Analyse durch, um die Widerstandsfähigkeit der Unternehmensstrategie unter Eintreten verschiedener Klimaszenarien zu ermitteln. In mehreren Workshops wurden mit Hilfe von internen Fachleuten der involvierten Bereiche die acht identifizierten Risiken und deren Auswirkungen auf die unternehmerische Strategie analysiert und bewertet. Die dafür verwendeten Klimaszenarien wurden vom Network for Greening the Financial System (NGFS) definiert und von TCFD empfohlen. Für die Szenario-Analyse im Rahmen der TCFD-Berichterstattung wurden die Szenarien «Orderly/Below 2°C» und «Hot Hothouse/Current Policies» betrachtet und die einzelnen identifizierten Risiken in den beiden Szenarien eingeschätzt.

1. Das **«Below 2°C»-Szenario (Orderly)** zeigt eine Zukunftsperspektive auf, bei der politische Klimaschutzmassnahmen in einem globalen Kontext frühzeitig erlassen, sukzessive erhöht und konsequent umgesetzt werden. Als Folge davon kann die globale Klimaerwärmung mit 67 % Wahrscheinlichkeit auf unter 2°C bis 2070 beschränkt werden. Physische Risiken sowie Übergangsrisiken sind im Verhältnis niedrig.
  
2. Das **«Current Policies»-Szenario (Hothouse World)** beschreibt den Fall, dass zu den aktuell verabschiedeten klimapolitischen Massnahmen keine weiteren dazukommen. In diesem Klimaszenario wird entsprechend wissenschaftlichen Berechnungen ein globaler Temperaturanstieg von durchschnittlich 3°C oder mehr bis 2080 angenommen. Die potenziellen physischen Risiken sind in diesem Klimaszenario hoch. Aufgrund der fehlenden (zusätzlichen) klimapolitischen Richtlinien und Massnahmen ist von geringen Übergangsrisiken auszugehen.

Die gesonderte Betrachtung verschiedener Klimaszenarien ermöglicht es, die jeweils erwarteten Auswirkungen auf das Unternehmen zu identifizieren, Nachhaltigkeitsziele und -massnahmen angesichts eines schneller bzw. langsamer fortschreitenden Klimawandels zu prüfen und wenn nötig punktuell Anpassungen vorzunehmen.

Für jedes Risiko erfolgte für beide Szenarien einzeln eine Einschätzung der Wahrscheinlichkeit und Tragweite der Auswirkungen auf das Unternehmen auf einer Skala von 1 bis 10. Innerhalb der jeweiligen Szenarien wurde ausserdem eine weitere Einschätzung jeweils vor/ohne und nach vollzogenen Massnahmen gemacht, wobei der jeweilige Risikofaktor anschliessend aus der Multiplikation der beiden ermittelten Werte resultiert. Dieses Vorgehen entspricht dem Risikoanalyse-Prozess, mit dem die «Business Continuity Risks» im jährlichen Risikobericht der V-ZUG bewertet werden.

In der nachfolgenden Tabelle sind die identifizierten klimabezogenen Risiken und Chancen, deren Auswirkungen, die Massnahmen von V-ZUG sowie die Risikofaktoren der Szenario-Analyse aufgeführt.

Physische Risiken:

Physische Risiken resultieren aus allmählichen Veränderungen der klimatischen Bedingungen und extremen Wetterereignissen.

| Typ                                                                                                                                                                                                                                                                             | Risiken und Chancen<br>(Auswirkungen für V-ZUG)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Massnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Risikofaktoren<br>Szenarioanalyse                                                                                                                                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Akut/chronisch                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                 |
| <p><b>Risiko 1:</b><br/><b>Extreme Wetterbedingungen</b> (Dürren, starke Regenfälle, Überschwemmungen)<br/><b>und chronisch veränderte Wetterbedingungen</b> (höhere globale Temperaturen, steigender Meeresspiegel) könnten sich negativ auf unsere Lieferkette auswirken.</p> | <p><b>Risiko:</b><br/>Der Klimawandel führt insgesamt zu einer <b>höheren globalen Durchschnittstemperatur</b>, was (lokal) extreme Wetterereignisse wie Dürren, Hitzewellen, starke Regenfälle, Überflutungen sowie einen steigenden Meeresspiegel zur Folge haben kann.</p> <p>Gewisse essenzielle <b>Bestandteile</b> der V-ZUG-Produkte (z. B. Elektronik) werden im fernen Ausland produziert, einige davon in Gebieten mit einem erhöhten Risiko für Extremwetterereignisse.</p> <p>Treten diese extremen Wetterbedingungen an relevanten Standorten unserer Lieferkette auf, könnte dies zu <b>regelmässigen Lieferausfällen und fehlenden bzw. teureren Bestandteilen</b> führen, was sich negativ auf die Produktion und unseren Umsatz auswirkt.</p> <p><b>Chance:</b><br/>Durch eine frühzeitige Erkennung von potenziellen Problemregionen und entsprechende Anpassung unserer Lieferquellen können die Auswirkungen von Lieferengpässen verringert werden. Ausserdem erfolgt so eine Stärkung der Widerstandsfähigkeit von V-ZUG betreffend zukünftigen, veränderten Liefersituationen.</p> <p><b>Chance:</b><br/>Die potenzielle (klimabedingte) Verlagerung von Wohngebieten kann zu einer verstärkten globalen Bautätigkeit führen. Für V-ZUG könnte dies eine steigende Nachfrage nach Haushaltsgeräten bedeuten.</p> <p><b>Chance:</b><br/>Indem V-ZUG das Portfolio/ Product Offering den Klimaveränderungen anpasst (z. B. Herstellung von Klimageräten etc.), könnte die Nachfrage nach V-ZUG Geräten auch zukünftig gesichert werden.</p> | <p><b>Risiko minimieren und Chancen nutzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Lieferkette</b> überdenken bzw. widerstandsfähiger machen:<ul style="list-style-type: none"><li>• Verstärkter Fokus auf Produktion in der Schweiz</li><li>• Verkürzung der Lieferketten</li><li>• Zweite/dritte Lieferquelle, vermehrte Lagerhaltung (vgl. mit jüngster Lieferkettensituation bedingt durch geopolitische Herausforderungen und COVID/Post-COVID-Effekte)</li></ul></li><li>• <b>Aktiv einen Beitrag leisten</b>, um die Klimaerwärmung möglichst auf 1.5°C zu beschränken (vgl. Pariser Klimaabkommen) mittels:<ul style="list-style-type: none"><li>• Umsetzung der <b>Nachhaltigkeitszielen</b> und regelmässige Überprüfung und Anpassung</li><li>• <b>Reduktion der Scope-1-, -2-Emissionen</b> um 80 % bis 2030, <b>Scope-3-Emissionen</b> um 30 % bis 2030</li></ul></li><li>• <b>Förderung sowie Ausbau der Kreislaufwirtschaft</b><br/>Geräterücknahme, Rückbau, Wiederverwendung von Bestandteilen etc., ermöglichen es uns, unabhängiger von Lieferkettenveränderungen zu werden</li></ul> | <p><b>Szenario 1.5–2 °C:</b><br/>Vor/ohne Massnahmen: <b>12</b><br/>Nach Massnahmen: <b>4</b></p> <p><b>Szenario 3 °C:</b><br/>Vor/ohne Massnahmen: <b>64</b><br/>Nach Massnahmen: <b>8</b></p> |



| Typ                                                                                                                                                                                                 | Risiken und Chancen<br>(Auswirkungen für V-ZUG)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Massnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Risikofaktoren<br>Szenarioanalyse                                                                                                                                                                      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Risiko 2:</b><br><b>Extreme Wetterbedingungen</b> (starke Hitze und/oder andere Wetterereignisse) könnten sich negativ auf die <b>Gesundheit und Produktivität der Mitarbeitenden</b> auswirken. | <p><b>Risiko:</b></p> <p>Wenn Arbeitnehmende aufgrund länger andauernder Hitze (oder anderen extremen Wetterereignissen) <b>weniger produktiv</b> sind oder vermehrt aus gesundheitlichen Gründen <b>ausfallen</b>, reduziert dies potenziell unsere erzielbare Profitabilität (Präsentismus, psychisch mehr belastet).</p> <p>Ausserdem muss V-ZUG mit höheren <b>Adaptionskosten</b> (z. B. für Kühlung, Kosten für krankheitsbedingte Ausfälle etc.) sowie höheren <b>Versicherungskosten für Assets und Personal</b> rechnen, was die allgemeinen Herstellungskosten erhöhen kann.</p> <p><b>Chance:</b></p> <p>Als Unternehmen, das grossen Wert auf Nachhaltigkeit und zukunftsorientierte Transformation legt, könnte V-ZUG als Arbeitgeberin zunehmend <b>attraktiver für potenzielle Arbeitnehmende</b> werden.</p> | <p><b>Risiko minimieren und Chancen nutzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Zielbild: «Gesunde und engagierte Mitarbeitende»</b> mit klar definierten Unterzielen, insbesondere:<ul style="list-style-type: none"><li>• Die <b>langfristige Gesundheit</b> der Mitarbeitenden als ein Fokus (Ziel: Stabilisieren der Absenzenquote bis 2025, langfristig senken)</li><li>• <b>Arbeitssicherheit</b> (Ziel: Vision «Null» und jährliche Reduktion der Anzahl Unfälle um 5 %)</li></ul></li><li>• <b>Arealtransformation am Hauptsitz in Zug und Neubau Külschrankfabrik Sulgen:</b> Neue Gebäude mit Kühlsystemen fördern die Gesundheit und Produktivität der Arbeitnehmenden</li></ul> | <p><b>Szenario 1.5–2 °C:</b></p> <p>Vor/ohne Massnahmen: <b>24</b><br/>Nach Massnahmen: <b>6</b></p> <p><b>Szenario 3 °C:</b></p> <p>Vor/ohne Massnahmen: <b>64</b><br/>Nach Massnahmen: <b>25</b></p> |

Übergangsrisiken:

Übergangsrisiken entstehen schrittweise im Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, z.B. durch erhöhte Kosten für Emissionen, verpflichtendes Reporting, Neupreisbildungen etc.

| Typ                                                                                                                                                                | Risiken und Chancen<br>(Auswirkungen für V-ZUG)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Massnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Risikofaktoren<br>Szenarioanalyse                                                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aspiration / Reputation                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                      |
| <b>Risiko 3:</b><br>V-ZUG wird als Marke wahrgenommen, die in Bezug auf den <b>Klimaschutz keine Verantwortung übernimmt</b> und <b>keine Rechenschaft</b> ablegt. | <b>Risiko:</b><br>Es fehlt eine klare Kommunikation der bereits vollzogenen Klimaschutzmassnahmen und entsprechend werden der Marke V-ZUG fehlende Bemühungen zur Reduktion ihres Kohlenstoff-Fussabdrucks unterstellt. Diese Kritik, dass V-ZUG keine unternehmensbezogenen Klimaschutzmassnahmen umsetzt, könnte potenziell einen Reputationsschaden, weniger Geschäft sowie einen Wechsel der Verbrauchenden zu anderen Marken bedingen.<br><br><b>Chance:</b><br>Durch Fokus auf eine transparente und stringente Kommunikation der bereits umgesetzten bzw. geplanten Nachhaltigkeitsmassnahmen und -ziele kann V-ZUG als Unternehmen Rechenschaft ablegen und sich von anderen Unternehmen positiv abheben. | <b>Risiko minimieren und Chancen nutzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Verstärkte externe Kommunikation</b> der bereits vollzogenen und geplanten Klimaschutzmassnahmen<ul style="list-style-type: none"><li>• Dabei insbesondere die zentrale <b>Bedeutung von Nachhaltigkeit</b> in der Unternehmensstrategie, Produktion und Entwicklung hervorheben</li><li>• Kommunikation der <b>Nachhaltigkeitsziele</b>, Reduktionsziele, Scope 1, 2, 3 (Ansatz: verhindern, reduzieren, kompensieren)</li></ul></li><li>• Eine verstärkte und einheitliche <b>Dokumentation</b> aller unternehmensbezogenen Nachhaltigkeitsbemühungen von V-ZUG, um die transparente Kommunikation nach aussen zu vereinfachen</li><li>• <b>Schrittweise Ausweitung</b> der Nachhaltigkeitskommunikation auf bisher ungenutzte <b>Kanäle</b> (z. B. Social Media, Intranet, Apps, Mitarbeiteronboarding, Bedienungsanleitungen, Website etc.)</li><li>• <b>Regelmässige Überprüfung</b> der kommunizierten Informationen auf Übereinstimmung und Vollständigkeit mit den tatsächlich umgesetzten/geplanten Nachhaltigkeitsmassnahmen und -zielen</li></ul> | <b>Szenario 1.5–2 °C:</b><br>Vor/ohne Massnahmen: <b>25</b><br>Nach Massnahmen: <b>4</b><br><br><b>Szenario 3 °C:</b><br>Vor/ohne Massnahmen: <b>49</b><br>Nach Massnahmen: <b>9</b> |



| Typ                                                                                                                                           | Risiken und Chancen<br>(Auswirkungen für V-ZUG)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Massnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Risikofaktoren<br>Szenarioanalyse                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Risiko 4:</b><br>Unser <b>Kommunikationsansatz</b> zum Klimaschutz ist <b>übertrieben</b> und wird als <b>«Greenwashing»</b> wahrgenommen. | <b>Risiko:</b><br>Die Kritik / öffentliche Wahrnehmung, dass V-ZUG viel mit Klimaschutz wirbt, aber keine echten Massnahmen umsetzt, kann in der Folge zu einem schlechteren Ruf und weniger Geschäft führen sowie dazu, dass Verbrauchende zu anderen Marken wechseln. Die Gefahr besteht, dass V-ZUG von privaten Kläger:innen zu Rechenschaft gezogen wird.<br><br><b>Chance:</b><br>Die weiterhin konsequente Umsetzung der laufenden sowie geplanten Nachhaltigkeitsmassnahmen kann als Chance ergriffen werden, um attraktiver auf Kundinnen und Kunden zu wirken und sich von Konkurrenzunternehmen zu differenzieren. | <b>Risiko minimieren und Chancen nutzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Transparente, seriöse und wahrheitsgetreue</b> Kommunikation von Projekten und Erfolgen (Vermeiden von Überzeichnung, Transparenz führt zur Vergleichbarkeit von Unternehmen und erhöht das Vertrauen)<ul style="list-style-type: none"><li>• Transparenz durch jährliche Berichterstattung über <b>Scope 1, 2 und 3 im Nachhaltigkeitsbericht</b> gemäss den globalen Standards (GRI, GHG-Protocol).</li><li>• Orientierung und Ausrichtung an Empfehlung und Vorgaben von z. B. SBTi, CDP etc.</li><li>• Monitoring des regulatorischen Umfelds (z. B. EU Green Claim Directive)</li><li>• <b>Externe Validierung</b> der Scope-1- und -2-Emissionen und Kompensationsmassnahmen zur Erreichung der CO<sub>2</sub>-Neutralität an den Produktionsstandorten durch SwissClimate</li></ul></li><li>• <b>Priorisierung</b> einer deutlichen und wahrheitsgemässen Darstellung und Kommunikation der klimaschutzbezogenen Massnahmen, die V-ZUG gegenwärtig und künftig umsetzt.</li><li>• Herangehensweise und Bedeutung der Ziele/Massnahmen <b>klar darstellen und erklären</b> (z. B. Kompensation mit «V-Forest» etc.)</li></ul> | <b>Szenario 1.5– 2 °C:</b><br>Vor/ohne Massnahmen: <b>63</b><br>Nach Massnahmen: <b>4</b><br><br><b>Szenario 3 °C:</b><br>Vor/ohne Massnahmen: <b>80</b><br>Nach Massnahmen: <b>9</b> |



| Typ                                                                                                                                                                                                                                                                        | Risiken und Chancen<br>(Auswirkungen für V-ZUG)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Massnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Risikofaktoren<br>Szenarioanalyse                                                                                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Risiko 5:</b><br>Wir haben <b>ambitionierte Klimaziele gesetzt</b> und Massnahmen erhoben, können <b>diese jedoch nicht wie geplant umsetzen und verfehlen die Ziele</b> .<br>Als Ursache sind unerwartet hohe Kosten oder eine technisch unmögliche Umsetzung denkbar. | <b>Risiko:</b><br>Die Kritik, dass wir zwar klimabezogene Ziele gesetzt und Massnahmen erhoben haben, diese jedoch nicht umsetzen konnten, hat Konsequenzen. Dies kann zu einem schlechten Ruf und weniger Geschäft führen sowie dazu, dass Verbrauchende zu anderen Marken wechseln.<br><br><b>Chance:</b><br>Indem die zielgerichtete Umsetzung von klimabezogenen Massnahmen weiterhin als Priorität und wichtiger Orientierungspunkt in der Unternehmensstrategie verankert ist, kann mit einem Vorsprung gegenüber den Mitbewerbern gerechnet werde.                                                                                          | <b>Risiko minimieren und Chancen nutzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die klare Zielvorgabe zur Reduktion der Emissionen in Scope 1, 2 und 3 stellt ein zielführendes Vorgehen sicher.<br/>Die jährliche Berichterstattung im Nachhaltigkeitsbericht (ab 2023 als Teil des Jahresberichts) ermöglicht eine Überprüfung des Fortschritts: <ul style="list-style-type: none"> <li>Reduktion der Scope-1- und -2-Emissionen um 80 % bis 2030</li> <li>Reduktion der Scope-3-Emissionen um 30 % bis 2030</li> </ul> </li> <li>Freiwilliger, interner CO<sub>2</sub>-Fonds ermöglicht ökologisch sinnvolle Investitionen (z. B. E-LKW zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen)</li> <li>Regelmässige Überprüfung/Kontrolle der Klimaschutzmassnahmen und gesetzten Nachhaltigkeitsziele auf Aktualität und Umsetzbarkeit. Entsprechend sind Anpassungen vorzunehmen, um die Umsetzbarkeit möglichst zu erhalten/erreichen</li> <li>Priorisierung einer <b>deutlichen und wahrheitsgemässen Darstellung und Kommunikation</b> der klimaschutz-bezogenen Massnahmen</li> </ul> | <b>Szenario 1.5– 2 °C:</b><br>Vor/ohne Massnahmen: <b>30</b><br>Nach Massnahmen: <b>2</b><br><br><b>Szenario 3 °C:</b><br>Vor/ohne Massnahmen: <b>42</b><br>Nach Massnahmen: <b>6</b>   |
| <b>Regulatory/ Statutory</b>                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                         |
| <b>Risiko 6:</b><br>Es werden <b>strengere Vorschriften</b> für das <b>Ökodesign</b> (Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft, Materialauswirkungen usw.) erlassen.                                                                                                          | <b>Risiko:</b><br>Neue bzw. weitere Ökodesign-Richtlinien könnten erlassen werden für folgende Bereiche: Energieeffizienz, Kreislauffähigkeit der Geräte, Materialauswirkungen, Rücknahme- oder Recyclingpflichten, Materialdeklarationen und der Anteil an Recyclingmaterial.<br><br>Die Einhaltung und Umsetzung dieser Richtlinien führt zu höheren Kosten in der Produktentwicklung.<br><br><b>Chance:</b><br>Die stetig steigende Investition in die Entwicklung und Produktion von immer energieeffizienteren Geräten ermöglicht ein gutes Product Offering und die Einhaltung von Ökodesign-Richtlinien ohne schlagartige Kostenerhöhungen. | <b>Risiko minimieren und Chancen nutzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmässige <b>Überprüfung</b>, welche neuen/verschärften Ökodesign-Richtlinien möglicherweise in naher Zukunft erlassen werden und uns betreffen.</li> <li>Der Fokus liegt bereits – unabhängig vom Inkrafttreten neuer Vorschriften – auf <b>der Entwicklung von nachhaltigen Produkten</b>: <ul style="list-style-type: none"> <li>Verfolgen einer konsequenten <b>Investitionsstrategie</b>, die zukunfts-fähige Innovationen und Effizienzgewinne ermöglicht</li> <li>Mittels Innovationen und gezielter «Guiding Principles» (Energieeffizienz, Kreislauffähigkeit bei der Produktentwicklung etc.).</li> <li>Forschungs- und Entwicklungskosten betrugen 2022 im Verhältnis zum Nettoumsatz ca. 10 %. Mittels dieser Investitionen in Innovation sind wir bei strengeren Ökodesign-Richtlinien gut aufgestellt.</li> </ul> </li> </ul>                                                                                                                                                      | <b>Szenario 1.5– 2 °C:</b><br>Vor/ohne Massnahmen: <b>48</b><br>Nach Massnahmen: <b>32</b><br><br><b>Szenario 3 °C:</b><br>Vor/ohne Massnahmen: <b>72</b><br>Nach Massnahmen: <b>54</b> |

| Typ                                                                                                                                                                | Risiken und Chancen<br>(Auswirkungen für V-ZUG)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Massnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Risikofaktoren<br>Szenarioanalyse                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Risiko 7:</b><br>Eine <b>CO<sub>2</sub>-Abgabe</b> für Unternehmen wird eingeführt/ausgeweitet (in der Schweiz bereits für Heizöl und Gas, mögliche Ausweitung) | <b>Risiko:</b><br>Aufgrund höherer oder ausgeweiteter CO <sub>2</sub> -Steuern könnten Mehrkosten auf Unternehmensebene entstehen.<br>Eine Einführung/Erhöhung von CO <sub>2</sub> -Steuern würde ausserdem grossflächig zu steigenden Konsumpreisen führen und damit zusammenhängend das zur Verfügung stehende Budget der (künftigen) Kundschaft beschränken.<br><br><b>Chance:</b><br>V-ZUG wird möglicherweise als Pionier wahrgenommen (freiwillige interne CO <sub>2</sub> -Steuer seit 2018), was sich positiv auf die Reputation und ein Mehrgeschäft auswirkt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Risiko minimieren und Chancen nutzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Laufende Überwachung kommender ESG-Regulierungen und Vorgaben</li> <li>Entsprechende Anpassung der <b>Unternehmensstrategie</b></li> <li>Freiwillige Interne CO<sub>2</sub>-Abgabe eingeführt seit 2018 (Scope 1 und 2 sowie Flugreisen) (Preis: CHF 120/t CO<sub>2</sub>).</li> <li>Somit ist die ein Teil der möglichen Steuer bereits heute in der <b>Budget- und Finanzplanung abgebildet</b>.</li> </ul>                                                                                                | <b>Szenario 1.5–2 °C:</b><br>Vor/ohne Massnahmen: <b>42</b><br>Nach Massnahmen: <b>28</b><br><br><b>Szenario 3 °C:</b><br>Vor/ohne Massnahmen: <b>64</b><br>Nach Massnahmen: <b>48</b>     |
| <b>Market:</b>                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                            |
| <b>Risiko 8:</b><br>Veränderung des <b>Konsumverhaltens</b> aufgrund gestiegenen Klimabewusstseins und höherer Konsumkosten                                        | <b>Risiko:</b><br>Als Folge könnte die Kaufkraft der Kundschaft sinken, oder es könnten eher weniger, günstigere oder kleinere Produkte gekauft werden, was zu einem Absatzeinbruch führt. Mögliche Stigmatisierung und dadurch Meidung von Produktkategorien (z. B. Wäschetrockner, Weinkühler etc.).<br><br><b>Chance:</b><br>Die «Shared Economy»- oder «Product as a Service»-Modelle sowie «Second life» / «Refurbishment» könnten für Verbrauchende, die sich kein eigenes Gerät kaufen wollen oder leisten können, als eine Alternative wahrgenommen werden. Als Anbieterin von solchen Geschäftsmodellen kann V-ZUG einen Vorteil auf dem Markt erwarten.<br><br><b>Chance:</b><br>Bei einer Erhöhung der Energiepreise kann ein (Wettbewerbs-)Vorteil von Haushaltsgeräten mit nachhaltigen Features gegenüber weniger energieeffizienten Geräten erwartet werden. | <b>Risiko minimieren und Chancen nutzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Durch regelmässige Überprüfung kann sichergestellt werden, ob das V-ZUG Product Offering mit den Kundeninteressen der Zielgruppen übereinstimmt. Anschliessend allenfalls langfristig orientierte Anpassungen vornehmen.</li> <li>Frühzeitige Förderung und Weiterentwicklung neuer Geschäftsmodelle wie «Shared Economy», «Product as a Service» und «Second life».</li> <li>Das Verfolgen einer konsequenten Investitionsstrategie ermöglicht zukunftsfähige Innovationen und Effizienzgewinne.</li> </ul> | <b>Szenario 1.5° C – 2° C:</b><br>Vor/ohne Massnahmen: <b>16</b><br>Nach Massnahmen: <b>4</b><br><br><b>Szenario 3 °C:</b><br>Vor/ohne Massnahmen: <b>35</b><br>Nach Massnahmen: <b>10</b> |

Übersicht über klimabezogene Risiken, Chancen, die Auswirkungen für V-ZUG, Massnahmen sowie die Ergebnisse der Szenario-Analyse

### Implikationen:

Das höchste Risikopotenzial im Szenario 1.5–2 °C ohne vollzogene Massnahmen sieht V-ZUG insbesondere bei den Übergangsrisiken «Greenwashing», «strengere Ökodesign-Vorschriften» und «Ausweitung der CO<sub>2</sub>-Steuer». Im Szenario 3 °C ohne Massnahmen werden ausserdem Lieferschwierigkeiten aufgrund «extremer Wetterbedingungen» und «gesundheitsbedingte Produktivitätseinbussen» von Mitarbeitenden als hohe Risiken eingeschätzt. Jedoch zeigte sich deutlich, dass sich die Auswirkungen aller Risiken durch die aktuellen und geplanten, unternehmensinternen Massnahmen deutlich reduzieren lassen: Im Szenario 1.5–2 °C wird erwartet, dass mit Hilfe der V-ZUG-Massnahmen die Risiken «Ökodesign-Vorschriften» und «CO<sub>2</sub>-Steuern» auf ein moderates und alle weiteren Risiken auf ein geringes Niveau gesenkt werden können. Auch im Szenario 3 °C wird davon ausgegangen, dass durch gezielte Massnahmen eine klare, wenn auch geringere Reduktion der Risikohöhe erzielt werden kann.

### Finanzielle Auswirkungen:

Aufgrund der hohen Unsicherheit bezüglich zukünftiger klimatischer Veränderungen und fehlender früherer Erfahrungen ist eine skalierte Einschätzung des Auswirkungsausmasses möglich, jedoch keine sinnvolle Quantifizierung der erwarteten finanziellen Effekte.

Die benötigte Investition für die Risikominimierung und Chancennutzung wird entweder im bestehenden Budget realisiert (z. B. Effizienzsteigerung der Geräte, bestehendes Entwicklungsbudget und richtiger Fokus) oder über den CO<sub>2</sub>-Fonds mitfinanziert (z. B. Dekarbonisierung der LKW-Flotte, Wasserstoffproduktion etc.).

## Metrics und Targets

Die definierten Ziele, der Status der Zielerreichung sowie die Emissionen können dem Zielbild «Umwelt- und Klimaschutz» sowie dem Anhang unter «Ziele und Status» und dem GRI-Index entnommen werden.

# Sorgfaltspflichten in der Lieferkette (VSoTr)

## **Angaben über Sorgfaltspflichten und Transparenz in den Bereichen Mineralien und Metalle aus Konfliktgebieten sowie Kinderarbeit (VSoTr), gestützt auf Art. 964j ff. OR**

Mit unserem langjährigen Bekenntnis zu einer verantwortungsvollen Beschaffung begrüssen wir das neue Lieferkettengesetz der Schweiz (VSoTr), welches eine Sorgfaltspflicht und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit verlangt.

In Bezug auf die VSoTr stellen wir folgende erweiterte Informationen zur Verfügung:

### **Betreffend Konfliktmaterialien**

Die V-ZUG Gruppe bezieht keine Mineralien und Metalle in der vorgegebenen Charakteristik, welche gemäss VSoTr berichterstattungspflichtig wären. Dies wird durch die Einkaufsabteilung jährlich anhand der im Anhang zur VSoTr ausgewiesenen Zolltarifnummern der spezifischen Materialien kontrolliert.

Somit unterliegen wir gemäss dem Schweizer Obligationenrecht (OR) diesbezüglich keiner Sorgfalts- und Berichterstattungspflicht.

Zudem sind unsere Lieferanten über den Verhaltenskodex für Lieferanten und die Selbstdeklaration durch die Plattform «IntegrityNext» dazu angehalten, uns zu diesem Thema relevante Informationen offenzulegen.

### **Betreffend Kinderarbeit**

Sorgfaltspflichten betreffend Menschenrechte und insbesondere Kinderarbeit sind bei V-ZUG seit jeher ein Teil des Lieferantenmanagements. Der Managementansatz umfasst einen Verhaltenskodex für Lieferanten (inkl. Meldestelle), der einen integralen Bestandteil der Lieferantenverträge bildet. Zudem unterziehen wir unsere Lieferanten einer Selbstdeklaration durch die Plattform «IntegrityNext» und führen regelmässig Lieferantenaudits vor Ort durch, welche entweder durch Mitarbeitende der V-ZUG oder durch Partnerfirmen vorgenommen werden. Eine detaillierte Beschreibung ist dem Zielbild «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand» zu entnehmen, inkl. Kennzahlen und Zielen betreffend Audits.

Die Risikoprüfung anhand des «UNICEF children's right in the workplace index» haben wir vollzogen, mit folgenden Resultaten:

Wir haben keine Lieferanten bzw. beziehen keine Materialien/Baugruppen (gemäss der Auskunft von Lieferanten im Ursprungsland) aus kritischen Ländern (Klassifizierung: «Heightened»). 73% der Ausgaben in Materialien/Baugruppen tätigen wir in Ländern, die eine bloss geringe Risikoexponierung für Kinderarbeit haben (Klassifizierung: «Basic»). Die restlichen 27% der Ausgaben tätigen wir in Ländern mit erhöhtem Risiko für Kinderarbeit (Klassifizierung: «Enhanced»). Diese Risikoprüfung aktualisieren wir jährlich anhand unserer Einkaufsvolumen und Importdaten.

Die Prüfungen, die im Rahmen der regelmässigen Audits vor Ort (Anhang Supplier-Audit-Fragebogen) und der Selbstdeklaration (durch die Plattform «IntegrityNext») vorgenommen wurden, haben keinen Anlass zu Verdacht auf Kinderarbeit ergeben. Zudem wurden uns in der Berichtsperiode keine Meldungen via Meldestelle zugetragen (Integraler Bestandteil des Verhaltenskodex für Lieferanten, Absatz 6: Meldestelle).

# Ziele und Status

## Zielbild: Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft

| Ziele                                                              | Basis- und Zieljahr | Resultate 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Status                        | Kennzahlen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|--------------------------------------------------------------------|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Effizienz                                                          |                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Flotteneffizienz aller Geräte (Energie und Wasser) um 5 % steigern | 2021; 2030          | <p>Flotteneffizienz Energie</p> <p>2021: 231 kWh/Jahr</p> <p>2022: 229 kWh/Jahr</p> <p>2023: 219 kWh/Jahr</p> <p>2024: 207 kWh/Jahr</p> <p>(Effizienz gesteigert um 9.61 % gegenüber Basis)</p> <p>Neu eingeführte Geräte (Geschirrspüler, Kühlschränke) mit verbesserter Energieeffizienz und Mix-Verschiebung in anderen Kategorien führten zu stark gesteigerter Flotteneffizienz (+5.48 % zum Vorjahr) in Energie.</p>                                                                                                                                                                                                                           | Energie: erreicht (seit 2023) | <p>Flotteneffizienz: alle verkauften Geräte, multipliziert mit dem jeweiligen Jahres-, Wasser- und -Energieverbrauch (nach Energy-Label und, wo nicht vorhanden, über eigene Kalkulation), dividiert durch Anzahl Geräte.</p> <p>Die Kennzahl ist ein rechnerisches Durchschnittsgerät der V-ZUG, über alle Produktkategorien hinweg.</p> |
| Aktualisiert 2024: Energie: Steigerung um 10 %                     |                     | <p>Flotteneffizienz Wasser</p> <p>2021: 6830 l/Jahr</p> <p>2022: 6477 l/Jahr</p> <p>2023: 6836 l/Jahr</p> <p>2024: 7025 l/Jahr</p> <p>(Abnahme von 8.5 % gegenüber Basis, Abnahme von 2.8 % gegenüber Vorjahr)</p> <p>Die Kennzahl Wassereffizienz ist wenig aussagekräftig, da die drei relevanten Kategorien einen sehr unterschiedlichen Jahresverbrauch haben: (WA Unimatic, ca. 37'000l, WA Adora, ca. 9000l, GS Adora, ca. 2700l). Somit variiert/fluktuiert der Durchschnittswert je nach verkauftem Sortimentsmix. Wir planen für die kommenden Jahre eine Aufteilung pro Kategorie, damit eine sinnvolle Aussage getroffen werden kann.</p> | Wasser: auf Kurs              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

| Ziele                                                                                                              | Basis- und Zieljahr | Resultate 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Status         | Kennzahlen                                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Pro Produktkategorie ein Gerät in den Top 3 der Effizienz (Vergleichsportal <a href="#">TopTen.ch</a> )            | Jährlich            | <p>Waschmaschinen: Energie: 1. / Wasser: 7.<br/> Wäschetrockner: Energie: 1.<br/> Backöfen: Energie: 2.<br/> Steamer: Energie: 1.<br/> Geschirrspüler: Energie: 1. / Wasser: 1.<br/> Kühl-Gefrier-Kombis: Energie: 4.<br/> Kühlschränke mit Gefrierfach: 5.<br/> Dunstabzüge Insel: Energie: 5.<br/> Dunstabzüge Downdraft: 14.<br/> Dunstabzüge Flachschrinhaube: Energie 7.</p> <p>In 6 von 12 Kategorien in den Top 3: 50 % Zielerreichung.</p> <p>Wenn nur die Hauptkategorien betrachtet werden, so wird in 5 von 7 Kategorien das Ziel erreicht. Es sind diverse Projekte am Laufen oder aufgesetzt, welche die Effizienz in den Kategorien Dunstabzüge und Kühlschränke zukünftig verbessern werden.</p> | Nicht erreicht | Erhebung aus Vergleichsportal <a href="#">TopTen.ch</a> – Stand: Dezember 2024 |
| Alle unsere aktuellen vernetzten Geräte haben umfangreiche Funktionen/Services zur ökologischen Nutzung integriert | k. A.; 2025         | <p>Aktuelle Funktionen im Jahr 2023 (Auswahl, nicht abschliessend):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>EcoManagement: Anzeige von Verbrauchsdaten, vorausschauend und reale Werte (mehrere Kategorien) – neu auch mit Listenansicht in der V-ZUG Home App</li> <li>OptiDos Waschmaschinen: optimierte und sparsame Dosierung von Waschmittel</li> <li>OptiTime: Wenn Zeit keine Rolle spielt – lange Programmlaufzeit mit maximaler Energie- und Wassereffizienz</li> <li>Durchführung umfangreicher Stromsparkampagne via V-ZUG Home App; Funktionen zur ökologischen Nutzung vorhanden – ausbaufähig mit Fokus auf Digitalisierung</li> </ul>                                                         | Auf Kurs       | Quantifizierung nicht möglich – Aussage erfolgt bis auf Weiteres qualitativ    |

| Ziele                                                                   | Basis- und Zieljahr        | Resultate 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Status                  | Kennzahlen                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kreislauffähigkeit</b>                                               |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                         |                                                                                                                                                                                                                                     |
| Wir kennen die Ökobilanz aller Geräte (ein Referenzgerät pro Kategorie) | k. A.; 2023                | <p>Methode im Unternehmen etabliert, zusätzliche Ressourcen aufgebaut in der Entwicklung (Sustainability Expert Engineering).</p> <p>11 von 11 Kategorien erstellt</p> <p>Ziel erreicht und übertroffen. Insgesamt 32 LCAs erstellt (mehrere Geräte pro Kategorie). Basis für die Produktentwicklung und neu auch für die Scope-3-Erhebung in der Kategorie «Eingekaufte Güter und Dienstleistungen».</p> <p>Aufgenommen in Standardprozess. Daten werden bei Sortimentsveränderungen laufend aktualisiert. Daten werden im Jahr 2025 auf der Webseite von V-ZUG publiziert.</p>                                                         | Erreicht<br>(seit 2023) | <p>Anzahl Geräte (Referenzgerät) pro Kategorie</p> <p>Total Kategorien: 11<br/>(Steamer, Backöfen, Schubladen, Mikrowellen, Coffee-Center, Kochfelder, Dunstabzüge, Geschirrspüler, Kühlgeräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner)</p> |
| Wir erreichen 90 % Verwertungsquote im Recycling                        | Entwicklungsprojekte; 2025 | <p>Noch kein abgeschlossenes Projekt.</p> <p>Methode theoretisch entwickelt und mit Recyclingunternehmen validiert (Waschmaschinen und Kühlschränke).</p> <p>Status quo über alle Kategorien hinweg mit LCA-Erhebung 2023 durchgeführt; Verwertungsquote liegt zwischen 77 % (Kochfeld) und 97 % (Kühlschrank)</p> <p>Hintergrund: Die Quote ist abhängig von der Recyclingmethode. Je mehr Kreislaufwirtschaft wir einführen, desto höher wird die Quote.</p> <p>Erstes Grossprojekt arbeitet mit der Methode.</p> <p>Implementiert in der Produkthanforderung und im Entwicklungsprozess aller Projekte.</p>                           | Auf Kurs                | Recyclingquote/Verwertungsquote pro Produkt (Ankerprodukt)                                                                                                                                                                          |
| Wir senken die Umweltbelastungspunkte (UBP) um 5 %                      | Entwicklungsprojekte; 2030 | <p>Kühlschrankprojekt 2023 abgeschlossen, Ziel erreicht: UBP EoL gesenkt um -20 %. Neues Modell hat zwar grösseren Fussabdruck in den Materialien (Betrachtung: montiert, vor allem Isolation, +39 % UBP), seine UBPs sinken aber durch den reduzierten Energieverbrauch in der Nutzung substanziell (Betrachtung: End-of-Life, EoL). Weiteres Grossprojekt arbeitet mit der Methode, erste Projektion beim Meilenstein 30 (Abschluss Konzeptphase) ist vielversprechend. Keine abgeschlossenen Projekte (Neuentwicklungen) im Jahr 2024.</p> <p>Implementiert in der Produkthanforderung und im Entwicklungsprozess aller Projekte.</p> | Auf Kurs                | Bei Neuentwicklung von Produkten gegenüber Vorgängermodell                                                                                                                                                                          |
| Wir entwickeln alle Geräte konsequent nach Kreislaufprinzipien          | Entwicklungsprojekte; 2030 | <p>Noch kein abgeschlossenes Projekt.</p> <p>Kernelement: «Design to Circularity»-Guidelines</p> <p>Methode erarbeitet und eingeführt, bei erstem Grossprojekt in Anwendung; in Meilensteinbetrachtung integriert.</p> <p>Implementiert in der Produkthanforderung und im Entwicklungsprozess aller Projekte.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Auf Kurs                | Anwendung von Prinzipien, Erfolg messbar über gesenkte UBP mittels Ökobilanz                                                                                                                                                        |

Ziele, Resultate und Status im Zielbild Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft  
Mögliche Status: Erreicht, Auf Kurs, Verzögert, Nicht erreicht (falls neues Ziel: Initiiert)



# Ziele, Zahlen und Fakten

## Zielbild: Resiliente und engagierte Mitarbeitende

| Ziele                                                                                | Basis- und Zieljahr | Resultate 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Status   | Kennzahlen                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------------------------------------------------------|
| Arbeitssicherheit:<br>Vision «Null» und jährliche Reduktion der Anzahl Unfälle um 5% | Jährlich            | <p>Arbeitsunfälle 2021: 89<br/>Arbeitsunfälle 2022: 88<br/>Arbeitsunfälle 2023: 75<br/>Arbeitsunfälle 2024: 91</p> <p>16 Betriebsunfälle mehr als 2023 – Zunahme um 21 %.</p> <p>Im Berichtsjahr ereigneten sich bei V-ZUG 91 Berufsunfälle (Vorjahr 75). Diese generierten global rund 9'523 Ausfallstunden und machten damit 0.32 % der Sollstunden aus (2023: 0.24 %). V-ZUG setzte gezielte Massnahmen um und schärfte das firmenweite Bewusstsein für Gefahren am Arbeitsplatz und für korrekte Verhaltensweisen. Das Ziel, die Anzahl Unfälle jährlich zu senken, wurde trotzdem nicht erreicht. 2025 werden die Anstrengungen weiter intensiviert.</p> <p>Sensibilisierungsmassnahmen: 2021: Stolpern &amp; Stürzen, 2022: Schnittwunden, 2023: Heben &amp; Tragen, 2024: Stromschläge. Zudem monatliche Schulung für alle neuen Mitarbeitenden in Arbeitssicherheit. Einführung KoPAS (Kontaktpersonen Arbeitssicherheit).</p> | Erreicht | Anzahl Berufsunfälle (Bagatell- und ordentliche Unfälle) |

| Ziele                                                                                               | Basis- und Zieljahr | Resultate 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Status    | Kennzahlen                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------------------------------------------|
| Langfristige Gesundheit: Wir stabilisieren unsere Absenzenquote bis 2025 und senken sie langfristig | 2020; 2025          | <p>Absenzenquote 2021: 3.80 %</p> <p>Absenzenquote 2022: 4.42 %</p> <p>Absenzenquote 2023: 4.02 %</p> <p>Absenzenquote 2024: 4.31 %</p> <p>Die Ausfallstundenquote betrug 2024 insgesamt 4.31 % (bezogen auf die Sollstunden) und ist im Vergleich zum Vorjahr um 0.29 Prozentpunkte gestiegen. Krankheiten sind mit 80.72 % die häufigste Ursache für Abwesenheiten, nahmen aber im Berichtsjahr um fast 2.53 Prozentpunkte ab. Insbesondere die Langzeitausfälle durch Krankheiten konnten reduziert werden. Die Ausfallstunden durch Berufsunfälle sind im Vergleich zum Vorjahr um 0.08 Prozentpunkte gestiegen. Die Gründe für diesen Anstieg sind nicht nur die gestiegene Zahl der Unfälle, sondern auch die verbesserte Datenqualität in der Erfassung der Ausfallstunden. Für das Jahr 2025 liegt der Fokus auf der Reduktion von Kurzfristabsenzen durch Krankheiten.</p> <p>Angebote der internen Gesundheitsförderung: Arbeit mit Privatem vereinbaren; ausgewogen ernähren; Baby und Arbeit unter einen Hut bringen; flexibel arbeiten; ergonomisch arbeiten; Freizeit unfallfrei geniessen; gesund werden; Hilfe annehmen; im Leben balancieren; mir Gutes tun; Psyche thematisieren.</p> | Verzögert | Ausfallstundenquote, in % der Sollstunden |
| Investition in Aus- und Weiterbildung: 0.65 % der Lohnsumme                                         | Jährlich            | <p>Investition 2021: 0.67 % (CHF 899 000)</p> <p>Investition 2022: 0.67 % (CHF 925 000)</p> <p>Investition 2023: 0.62 % (CHF 857 000)</p> <p>Investition 2024: 0.65 % (CHF 880 000)</p> <p>Angebot der «VZUGacademy»:<br/>interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschiedenen Themen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Erreicht  | Investition, in % der AHV-Lohnsumme       |

Ziele, Resultate und Status im Zielbild Gesunde und engagierte Mitarbeitende
Mögliche Status: Erreicht, Auf Kurs, Verzögert, Nicht erreicht (falls neues Ziel: Initiiert)

| Ziele                                                                                                                               | Basis- und Zieljahr     | Resultate 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Status            | Kennzahlen                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Investition<br>Berufsbildung: 1.35 % der Lohnsumme                                                                                  | Jährlich                | Investition 2021: 1.46 % (CHF 1 965 000)<br>Investition 2022: 1.37 % (CHF 1 900 000)<br>Investition 2023: 1.39 % (CHF 1 937 000)<br>Investition 2024: 1.36 % (CHF 1 848 000)<br><br>Angebotene Berufe (nur Standort Zug):<br>Automatiker:in, Automatikmonteur:in, Informatiker:in, Mediamatiker:in;<br>Kaufmann/-frau, Koch/Köchin, Konstrukteur:in, Logistiker:in, Polymechaniker:in,<br>Produktionsmechaniker:in, Strassentransportfachperson<br>Total 93 Lehrstellen in 11 Lehrberufen                                                                                                                                                                                                                                  | Erreicht          | Investition in % der AHV-Lohnsumme                                                                             |
| Diversität: Wir steigern gruppenweit den Anteil Frauen                                                                              | k. A.; 2025 (neu: 2030) |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                   | HR-Kennzahlen                                                                                                  |
| 1) im Leadership-Team inkl. VR auf > 25 %                                                                                           |                         | 1) Leadership-Team:<br>2021: 23.6 % / 2022: 20.0 % / 2023: 20.8 % / 2024: 21.5 %                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 1) Ver-<br>zögert |                                                                                                                |
| 2) im Management-Team anteilmässig gleich wie in der Gesamtunternehmung (siehe 3)                                                   |                         | 2) Management-Team:<br>2021: 20.8 % / 2022: 22.4 % / 2023: 20.6 % / 2024: 20.7 %                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 2) Ver-<br>zögert |                                                                                                                |
| 3) sowie den Frauenanteil generell in der Gesamtunternehmung                                                                        |                         | 3) Frauenanteil, generell:<br>2021: 23.2 % / 2022: 24.4 % / 2023: 23.6 % / 2024: 24.2 %<br>Trotz intensiver Bemühungen ist es eine Herausforderung, den Frauenanteil kurzfristig zu steigern. 2023 haben wir uns deshalb entschieden, am ambitionierten Ziel festzuhalten, das Zieljahr jedoch von 2025 auf 2030 zu ändern.<br><br>Erfreulicherweise verzeichnete V-ZUG für das Jahr 2024 auf allen drei Mitarbeitenden-Stufen einen höheren Frauenanteil.<br><br>Massnahmen zu Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben: Teilzeitmodelle, Jahres-arbeitszeit, flexible Arbeitsmodelle, Smart Work, Homeoffice, Rekrutierungsleitfaden Diversität, neutrale Bekanntmachung von Berufen am Zukunftstag, Kampagne «Trau dich» | 3) Auf Kurs       |                                                                                                                |
| Inklusion: Mitarbeitende fühlen sich ein-<br>gebunden, zeigen Engagement und haben eine hohe Arbeitszufriedenheit: Zielwert: > 80 % | Erhebung alle 2-3 Jahre | MA-Umfrage 2018: 74 Punkte<br>MA-Umfrage 2021: 79 Punkte<br>MA-Umfrage 2023: 79 Punkte<br>MA-Umfrage 2024: keine Umfrage durchgeführt, geplant 2025<br><br>Umfrage 2018 innerhalb der V-ZUG AG (entspricht ca. 80 % der Mitarbeitenden), 2021 und 2023 gruppenweit ausgeweitet (100 % der Mitarbeitenden). Die Umfrage wird alle 2 Jahre gruppenweit durchgeführt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Auf Kurs          | Mitarbeitendenumfrage:<br>Indikator<br><br>«Zielorientiertes Verhalten» –<br>Benchmark Schweiz 2021: 80 Punkte |

# Ziele, Zahlen und Fakten

## Zielbild: Umwelt- und Klimaschutz

| Ziele                                                                                                  | Basis- und Zieljahr | Resultate 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Status               | Kennzahlen                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------------------------------------------------|
| CO <sub>2</sub> -Emissionen                                                                            |                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                      |                                                                        |
| Wir sind an allen Produktionsstandorten im Scope 1 und 2 CO <sub>2</sub> -neutral (inkl. Kompensation) | Jährlich            | Verbleibende Emissionen im Berichtsjahr 2024, werden wiederum in Zusammenarbeit mit der Stiftung Ripa Gar mit hochwertiger Aufforstung im «V-Forest» kompensiert («Removal»-Zertifikate).<br>Details: siehe <a href="#">TCFD-Bericht</a> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Erreicht (seit 2020) | Scope-1- und -2-Emissionen nach Greenhouse Gas Protocol (marktbasiert) |
| Wir senken die verbleibenden Emissionen im Scope 1 und 2 um 80 %.<br>(langfristige Ambition: 100 %)    | 2020; 2030          | 2021: 4 340 t CO <sub>2</sub><br>2022: 3 689 t CO <sub>2</sub><br>2023: 3 741 t CO <sub>2</sub><br>2024: 3 541 t CO <sub>2</sub><br><br>Dank fortschreitender Transformation am Standort Zug und der schrittweisen Dekarbonisierung in der Fahrzeugflotte sind die Emissionen im Berichtsjahr um 5.4 % gesunken. Kumuliert gegenüber Basisjahr 2020 ist V-ZUG auf Kurs (-20.4 %)<br><br>Angaben marktbasiert, Details: siehe <a href="#">GRI Index</a><br><br>Durch die Wärmepumpe in der neuen Kühlschrankfabrik in Sulgen eliminiert V-ZUG die Emissionen durch Heizöl am alten Standort (Arbon) vollständig. Die Expansion des Multi Energy Hub (MEH) am Standort Zug schreitet voran. Jedoch waren im Berichtsjahr nach wie vor diverse Flächen doppelt im Betrieb (Transformation). Zudem werden die bestehenden Gebäude nicht mehr am MEH angeschlossen, da sie bis 2030 durch neue Gebäude ersetzt werden (inkl. MEH-Anschluss). Die schrittweise Dekarbonisierung der eigenen Fahrzeugflotte (LKW und Servicefahrzeuge) trägt positiv zur Senkung bei, wie auch die Reduktion von Propangas, welche im September vollständig eingestellt wurde. | Auf Kurs             | Scope-1- und -2-Emissionen nach Greenhouse Gas Protocol                |

| Ziele                                                   | Basis- und Zieljahr | Resultate 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Status               | Kennzahlen                                                                                                  |
|---------------------------------------------------------|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wir haben Transparenz über unsere Emissionen im Scope 3 | k. A.; 2021         | Wird seit 2021 jährlich erhoben: 11 von 15 Kategorien sind relevant für V-ZUG; 2 Kategorien machen zusammen ca. 90 % der Emissionen aus: 3.11: Use of Sold Products / 3.1: Purchased Goods and Services – Details: siehe <a href="#">«GRI-Index»</a><br>Ziel final erreicht: Scope-3-Erhebung ist als Standard in das Reporting aufgenommen worden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Erreicht (seit 2021) | Scope-3-Emissionen nach Greenhouse Gas Protocol                                                             |
| Wir senken die Emissionen im Scope 3 um 30 %            | 2020; 2030          | <p>Der Fokus liegt auf den zwei Kategorien, welche zusammen ca. 90 % der Emissionen ausmachen: 3.11: Use of Sold Products / 3.1: Purchased Goods and Services.</p> <p>Scope-3-Emissionen<br/> 2021: 432 057 (-6.1 % gegenüber Vorjahr, -6.1 % gegenüber Basis)<br/> 2022: 417 617 (-3.3 % gegenüber Vorjahr, -9.21 % gegenüber Basis)<br/> 2023: 338 078 (-19 % gegenüber Vorjahr, -26.5 % gegenüber Basis)<br/> 2024: 339 979 (+0.6 % gegenüber Vorjahr, -26.1 % gegenüber Basis)</p> <p>Scope 3 ist bei V-ZUG stark vom Volumen abhängig (70 % der Emissionen kommen von der Nutzung, ca. 20 % über die eingesetzten Materialien). Im Berichtsjahr wurden 4 % mehr Geräte verkauft, trotzdem konnten die Emissionen auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Dies durch Fortschritte in der Flotteneffizienz im Stromverbrauch (-5.8 %), dem Fussabdruck der eingesetzten Materialien und mehr erneuerbarem Strom in den Märkten, wo unsere Geräte genutzt werden. Relativ betrachtet (Emissionen pro verkauftes Gerät), liegt die Reduktion gegenüber Basis ebenfalls bei -16.2 %.</p> | Auf Kurs             | Scope-3-Emissionen nach Greenhouse Gas Protocol, jährliche Erhebung der wesentlichen Kategorien (11 von 15) |

| Ziele                                                                                                                                                                                          | Basis- und Zieljahr | Resultate 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Status                   | Kennzahlen                          |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |       |                          |                 |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |      |          |                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------|----------------|------------------------------|------|--------------------------|-----------------|--------------|----------------|------------------------------|-------|--------------------------|-----------------|--------------|----------------|------------------------------|------|--------------------------|-----------------|--------------|----------------|------------------------------|------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Umwelt und Abfall                                                                                                                                                                              |                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                          |                                     |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |       |                          |                 |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |      |          |                                                                                                                                                                          |
| Wir senken die Menge Abfall kontinuierlich durch gezielte Initiativen und optimieren die Entsorgungsarten. Wir entsorgen seit Jahren keinen Abfall mehr auf Mülldeponien und behalten das bei. | 2020; 2030          | <div>Erfassung der Abfall und Entsorgungsarten:<br/>2024: Recycling 88.1% / Kompostierung 0.2% / Verbrennung: 10.5% / Sonderabfall: 1.3% / Mülldeponie: 0% (siehe «GRI-Index» für Details)</div> <div>Fokus 2024: Im Rahmen der Arealentwicklung wurde am Standort Zug ein neues Abfallkonzept eingeführt. V-ZUG richtet damit das betriebliche Abfallmanagement nach der Recycling- und Wertstoffstrategie im Sinne der Kreislaufwirtschaft aus.</div>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Auf Kurs                 | Abfallmenge in Tonnen und Abfallart |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |       |                          |                 |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |      |          |                                                                                                                                                                          |
| Wir senken die relative Umweltbelastung kontinuierlich und steigern die Ökoeffizienz um mindestens 40% bis 2030<br><br>(Ökoeffizienz: Umweltbelastung, relativ zum Nettoumsatz)                | 2020; 2030          | <div>Die geplanten Umweltmassnahmen wurden umgesetzt. Der Umweltfussabdruck der Produktionsstandorte hat sich nicht wesentlich verändert, da im Vergleich zum Vorjahr wieder grössere Mengen produziert wurden. Vor allem der Standort Changzhou konnte wieder seine Produktion aufs gewohnte Niveau bringen. Der Umsatz hat sich in einem schwierigen Marktumfeld um 1.1% gesteigert. Somit resultierte im Jahr 2024 keine Steigerung der Ökoeffizienz. Kumuliert ist V-ZUG aber auf Kurs.</div> <table><tr><td>2021: Umweltfussabdruck:</td><td>19 639 Mio. UBP</td></tr><tr><td>Nettoumsatz:</td><td>CHF 631.3 Mio.</td></tr><tr><td>Steigerung der Ökoeffizienz:</td><td>6.9%</td></tr><tr><td>2022: Umweltfussabdruck:</td><td>16 902 Mio. UBP</td></tr><tr><td>Nettoumsatz:</td><td>CHF 636.3 Mio.</td></tr><tr><td>Steigerung der Ökoeffizienz:</td><td>13.6%</td></tr><tr><td>2023: Umweltfussabdruck:</td><td>15 134 Mio. UBP</td></tr><tr><td>Nettoumsatz:</td><td>CHF 585.4 Mio.</td></tr><tr><td>Steigerung der Ökoeffizienz:</td><td>2.1%</td></tr><tr><td>2024: Umweltfussabdruck:</td><td>15 218 Mio. UBP</td></tr><tr><td>Nettoumsatz:</td><td>CHF 591.7 Mio.</td></tr><tr><td>Steigerung der Ökoeffizienz:</td><td>0.4%</td></tr></table> <div>Kumuliert seit 2020: Steigerung der Ökoeffizienz um 23%</div> | 2021: Umweltfussabdruck: | 19 639 Mio. UBP                     | Nettoumsatz: | CHF 631.3 Mio. | Steigerung der Ökoeffizienz: | 6.9% | 2022: Umweltfussabdruck: | 16 902 Mio. UBP | Nettoumsatz: | CHF 636.3 Mio. | Steigerung der Ökoeffizienz: | 13.6% | 2023: Umweltfussabdruck: | 15 134 Mio. UBP | Nettoumsatz: | CHF 585.4 Mio. | Steigerung der Ökoeffizienz: | 2.1% | 2024: Umweltfussabdruck: | 15 218 Mio. UBP | Nettoumsatz: | CHF 591.7 Mio. | Steigerung der Ökoeffizienz: | 0.4% | Auf Kurs | UBP (nach der Schweizer Ökobilanzmethode der ökologischen Knappheit, Version 2021), währungsbereinigter Nettoumsatz, indexiert, Umweltbelastung, relativ zum Nettoumsatz |
| 2021: Umweltfussabdruck:                                                                                                                                                                       | 19 639 Mio. UBP     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                          |                                     |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |       |                          |                 |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |      |          |                                                                                                                                                                          |
| Nettoumsatz:                                                                                                                                                                                   | CHF 631.3 Mio.      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                          |                                     |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |       |                          |                 |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |      |          |                                                                                                                                                                          |
| Steigerung der Ökoeffizienz:                                                                                                                                                                   | 6.9%                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                          |                                     |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |       |                          |                 |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |      |          |                                                                                                                                                                          |
| 2022: Umweltfussabdruck:                                                                                                                                                                       | 16 902 Mio. UBP     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                          |                                     |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |       |                          |                 |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |      |          |                                                                                                                                                                          |
| Nettoumsatz:                                                                                                                                                                                   | CHF 636.3 Mio.      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                          |                                     |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |       |                          |                 |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |      |          |                                                                                                                                                                          |
| Steigerung der Ökoeffizienz:                                                                                                                                                                   | 13.6%               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                          |                                     |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |       |                          |                 |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |      |          |                                                                                                                                                                          |
| 2023: Umweltfussabdruck:                                                                                                                                                                       | 15 134 Mio. UBP     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                          |                                     |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |       |                          |                 |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |      |          |                                                                                                                                                                          |
| Nettoumsatz:                                                                                                                                                                                   | CHF 585.4 Mio.      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                          |                                     |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |       |                          |                 |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |      |          |                                                                                                                                                                          |
| Steigerung der Ökoeffizienz:                                                                                                                                                                   | 2.1%                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                          |                                     |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |       |                          |                 |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |      |          |                                                                                                                                                                          |
| 2024: Umweltfussabdruck:                                                                                                                                                                       | 15 218 Mio. UBP     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                          |                                     |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |       |                          |                 |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |      |          |                                                                                                                                                                          |
| Nettoumsatz:                                                                                                                                                                                   | CHF 591.7 Mio.      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                          |                                     |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |       |                          |                 |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |      |          |                                                                                                                                                                          |
| Steigerung der Ökoeffizienz:                                                                                                                                                                   | 0.4%                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                          |                                     |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |       |                          |                 |              |                |                              |      |                          |                 |              |                |                              |      |          |                                                                                                                                                                          |

Ziele, Resultate und Status im Zielbild Umwelt- und Klimaschutz
Mögliche Status: Erreicht, Auf Kurs, Verzögert, Nicht erreicht (falls neues Ziel: Initiiert)

# Ziele, Zahlen und Fakten

## Zielbild: Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand

| Ziele                                                                                                                                                               | Basis- und Zieljahr | Resultate 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Status         | Kennzahlen                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------------------------|
| Mittelfristig erwirtschaften wir eine deutlich zweistellige EBIT-Marge (10–13%), um nachhaltig investieren zu können und somit unsere Zukunftsfähigkeit zu erhalten | Jährlich            | EBIT-Marge 2021: 9.9%<br>EBIT-Marge 2022: 1.6%<br>EBIT-Marge 2023: 2.9%<br>EBIT-Marge 2024: 4.3%<br><br>Hintergrund und Details sind dem Finanzteil zu entnehmen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Nicht erreicht | EBIT-Marge gemäss Geschäftsbericht          |
| Organisches Umsatzwachstum von 3%                                                                                                                                   | Jährlich            | Umsatzwachstum 2021: 9.5%<br>Umsatzwachstum 2022: 0.8%<br>Umsatzwachstum 2023: -8.0%<br>Umsatzwachstum 2024: 1.1%<br><br>Hintergrund und Details sind dem Finanzteil zu entnehmen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Nicht erreicht | Umsatzwachstum in % gemäss Geschäftsbericht |
| Wir haben alle unsere Schlüssellieferanten (sie decken mindestens 80% des Einkaufsvolumens ab) nach Nachhaltigkeitskriterien auditiert                              | k. A.; 2025         | Tools und Prozesse eingeführt und in Etablierung («IntegrityNext», «Sphera», «Supplier Code of Conduct», Schulung etc.).<br><br>Durch die Selbstdeklaration über die Plattform «IntegrityNext» deckten wir Ende 2024 bereits 75% unseres Einkaufsvolumens ab.<br>Zusätzlich werden regelmässige Lieferantenaudits inkl. Nachhaltigkeitskriterien vor Ort durchgeführt. Audits wurden nach pandemiebedingter Reduktion wieder intensiviert.                                                                                                                                                                                                                                        | Auf Kurs       | Einkaufsvolumen und Anzahl Lieferanten      |
| Wir können pro Produktkategorie ein Kernelement mit transparenter Lieferkette bis zum untersten Niveau ausweisen                                                    | k. A.; 2025         | Erste Kernelemente vertieft mit Einkaufsabteilung betrachtet: <ul style="list-style-type: none"> <li>Waschmaschinensockel (Kunststoff)</li> <li>Waschmaschinenschublade (Kunststoff)</li> <li>Innenraum im Geschirrspüler und CombiSteamer (Edelstahl)</li> </ul> Der Fokus lag im Berichtsjahr auf der Transparenz der Ursprungsländer der Materialien über alle eingekauften Güter, nicht auf der Transparenz der Lieferkette einzelner Kernelemente. Bei technischen Komponenten (Kunststoffe, Elektronik, Metalle, Motoren etc.) ist es ausnehmend schwierig, die Lieferkette über mehr als drei Stufen zurückzuverfolgen. V-ZUG plant, dieses Ziel für 2025 zu überarbeiten. | Auf Kurs       | Kernelement pro Produktkategorie            |

Ziele, Resultate und Status im Zielbild Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand  
 Mögliche Status: Erreicht, Auf Kurs, Verzögert, Nicht erreicht (falls neues Ziel: Initiiert)



## 5-Jahres-Übersicht Konzern

| in Mio. CHF                                      | 2024   | 2023   | 2022   | 2021   | 2020   |
|--------------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| <b>Konzernerfolgsrechnung</b>                    |        |        |        |        |        |
| Nettoerlös                                       | 591.7  | 585.4  | 636.3  | 631.3  | 569.4  |
| Umsatzentwicklung zum Vorjahr in %               | 1.1    | - 8.0  | 0.8    | 10.9   | 4.7    |
| EBITDA                                           | 55.6   | 48.6   | 42.7   | 94.7   | 79.6   |
| - Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen      | - 30.3 | - 31.8 | - 32.4 | - 32.0 | - 30.5 |
| Betriebsergebnis (EBIT)                          | 25.3   | 16.8   | 10.3   | 62.7   | 49.2   |
| - Finanzergebnis                                 | 0.7    | - 3.2  | - 0.3  | - 0.6  | - 0.4  |
| - Steuern                                        | - 4.6  | - 1.9  | - 2.1  | - 6.6  | - 5.5  |
| Konzernergebnis                                  | 21.4   | 11.7   | 7.9    | 55.4   | 43.2   |
| <b>Konzernbilanz</b>                             |        |        |        |        |        |
| Bilanzsumme                                      | 636.5  | 619.5  | 606.8  | 616.1  | 554.7  |
| Umlaufvermögen                                   | 230.5  | 237.8  | 255.2  | 284.1  | 245.5  |
| in % Bilanzsumme                                 | 36.2   | 38.4   | 42.0   | 46.1   | 44.3   |
| Nettoliquidität                                  | 83.4   | 80.9   | 64.4   | 117.2  | 107.7  |
| in % Bilanzsumme                                 | 13.1   | 13.1   | 10.6   | 19.0   | 19.4   |
| Anlagevermögen                                   | 406.0  | 381.7  | 351.7  | 332.0  | 309.2  |
| in % Bilanzsumme                                 | 63.8   | 61.6   | 58.0   | 53.9   | 55.7   |
| Fremdkapital                                     | 150.1  | 155.6  | 153.0  | 167.3  | 161.5  |
| in % Bilanzsumme                                 | 23.6   | 25.1   | 25.2   | 27.1   | 29.1   |
| Eigenkapital                                     | 486.3  | 463.9  | 453.8  | 448.9  | 393.2  |
| in % Bilanzsumme                                 | 76.4   | 74.9   | 74.8   | 72.9   | 70.9   |
| <b>Cash Flow / Investitionen / Mitarbeitende</b> |        |        |        |        |        |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit                 | 58.0   | 80.5   | 1.0    | 63.5   | 99.4   |
| Investitionen                                    | 53.8   | 68.4   | 50.2   | 53.1   | 55.8   |
| Mitarbeitende per 31.12. (FTE)                   | 2 086  | 2 066  | 2 193  | 2 080  | 1 999  |
| <b>Segment Haushaltapparate</b>                  |        |        |        |        |        |
| Nettoerlös                                       | 591.7  | 585.4  | 636.3  | 631.3  | 569.4  |
| Betriebsergebnis (EBIT)                          | 20.5   | 12.3   | 5.6    | 58.1   | 46.2   |
| in % Nettoerlös                                  | 3.5    | 2.1    | 0.9    | 9.2    | 8.1    |
| <b>Segment Immobilien</b>                        |        |        |        |        |        |
| Betriebsergebnis (EBIT)                          | 6.2    | 5.9    | 5.9    | 5.4    | 3.7    |

# Informationen zur Aktie

Kursentwicklung Namenaktie V-ZUG Holding AG (Geschäftsjahr 2024)



### Kotierung

Die Namenaktien der V-ZUG Holding AG mit Sitz in Zug, Schweiz (registriert im Handelsregister des Kantons Zug unter CHE-352.183.990), sind seit dem 25. Juni 2020 im Swiss Reporting Standard der SIX Swiss Exchange, Zürich, Schweiz, kotiert und im SPI vertreten (Ticker-Symbol VZUG; Valorennummer 54 248 374, ISIN CH0542483745).

### Wichtige Termine

8. April 2025

Generalversammlung
23. Juli 2025

Publikation Halbjahresabschluss

| in CHF                                         |            | 2024               | 2023            |
|------------------------------------------------|------------|--------------------|-----------------|
| Anzahl Aktien in Stück                         | Jahresende | 6 428 571          | 6 428 571       |
| Börsenkapitalisierung                          | Jahresende | 315 642 836        | 416 571 401     |
| <b>Angaben pro Aktie</b>                       |            |                    |                 |
| Konzernergebnis <sup>1)</sup>                  |            | 3.33               | 1.82            |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit <sup>1)</sup> |            | 9.02               | 12.51           |
| Eigenkapital <sup>1)</sup>                     |            | 75.65              | 72.17           |
| Dividende                                      |            | 0.90 <sup>2)</sup> | – <sup>2)</sup> |
| Börsenkurs                                     | Höchst     | 66.20              | 98.50           |
|                                                | Tiefst     | 44.90              | 55.00           |
|                                                | Jahresende | 49.10              | 64.80           |

<sup>1)</sup> Basierend auf der durchschnittlichen, zeitgewichteten Anzahl im Berichtsjahr ausstehender Aktien, vgl. S. 89.  
<sup>2)</sup> Gemäss Antrag des Verwaltungsrats

### Dividendenpolitik

Die V-ZUG Holding AG strebt eine Dividendenpolitik an, die sich grundsätzlich nach der Höhe des ausschüttbaren Gewinns richtet. Die Gewinnausschüttungsquote soll mittel- bis langfristig zwischen 20 % und 40 % des Konzernergebnisses betragen.

Für das Berichtsjahr 2024 schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine ordentliche Dividende sowie eine verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus Kapitalreserven in Höhe von je CHF 0.45 pro Aktie vor; insgesamt ergibt das CHF 0.90 pro Aktie.

# Impressum

## Kontakt

|                                                                        |                                                                                |                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Dr. Gabriele Weiher                                                    | Marcel Niederberger                                                            | Adrian Ineichen                                                        |
| Head of Investor Relations                                             | Head of Sustainability                                                         | Chief Financial Officer                                                |
| Telefon: + 41 58 767 86 19                                             | Telefon: + 41 58 767 63 88                                                     | Telefon: + 41 58 767 60 03                                             |
| <a href="mailto:gabriele.weiher@vzug.com">gabriele.weiher@vzug.com</a> | <a href="mailto:marcel.niederberger@vzug.com">marcel.niederberger@vzug.com</a> | <a href="mailto:adrian.ineichen@vzug.com">adrian.ineichen@vzug.com</a> |

## Herausgeberin

V-ZUG Holding AG  
Industriestrasse 66, Postfach, 6302 Zug, Schweiz  
Telefon: + 41 58 767 67 67  
[investorrelations@vzug.com](mailto:investorrelations@vzug.com), [www.vzug.com](http://www.vzug.com)

## Redaktion

V-ZUG Holding AG, Investor Relations, Group Controlling and Finance,  
Legal and Compliance, Sustainability

Redaktionsschluss: 4. März 2025

## Disclaimer

Alle Aussagen im vorliegenden Jahresbericht, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, in denen Absichten, Einschätzungen, Erwartungen und Prognosen in Bezug auf künftige finanzielle, operationelle und sonstige Entwicklungen und Ergebnisse zum Ausdruck gebracht werden. Diese Aussagen und die zugrunde liegenden Annahmen sind Gegenstand zahlreicher Risiken, Unsicherheiten und sonstiger Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen wesentlich davon abweichen. Marktdaten und Bewertungen sowie vergangenheitsbezogene Trends und Bewertungen, die in diesem Jahresbericht beschrieben werden, sind keine Garantie für die künftige Entwicklung und den künftigen Wert der Gesellschaft bzw. der V-ZUG Gruppe.

Der Jahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen zwischen den beiden Versionen ist die deutsche Fassung verbindlich.

Weitere  
Informationen  
finden Sie  
auf unserer  
Website

## Jahres- und Finanzbericht

[www.vzug.com/ch/de/financial-reports](http://www.vzug.com/ch/de/financial-reports)

## Nachhaltigkeit

[www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/sustainability](http://www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/sustainability)

## Schweizer Herkunft

[www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/swiss-by-origin](http://www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/swiss-by-origin)

## Investor Relations

[www.vzug.com/ch/de/investor-relations](http://www.vzug.com/ch/de/investor-relations)

## Adressen V-ZUG Gruppe

[www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/group-organization](http://www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/group-organization)

## Innovationen

[www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/innovation-that-matters](http://www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/innovation-that-matters)

## Fotos

Philipp Obkircher, Berlin (S. 16, 19), Fabian Frinzel, München (S. 14),  
Gerhardt Kellermann, München (S. 46), Jonas Weibel, Zürich (S. 4, 28, 34)  
Restliche Fotos V-ZUG

**V-ZUG Holding AG**

Industriestrasse 66, Postfach, 6302 Zug, Schweiz, Telefon: + 41 58 767 67 67  
investorrelations@vzug.com, [www.vzug.com](http://www.vzug.com)